

YAESU

The radio

50/144/430 MHz

**RICETRASMETTITORE
PALMARE STAGNO TRIBANDA**

VX-8DE

BEDIENUNGSANLEITUNG



YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

YAESU HK

Unit 2002, 20/F, 9 Chong Yip Street,
Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong

Inhalt

Einleitung	1	Vorzugsspeicherkanal-Suchlauf	65
Bedienelemente und Anschlüsse	2	Speicherbank-Suchlauf	66
Display-icons und Anzeigen	3	Programmierer (Bandgrenzen-) Speichersuchlauf (PMS)	67
Tastatur-Funktionen	4	Prioritätskanal-Überwachung (Dualwatch)	68
Zubehör und Optionen	6	Rückkehr zum Prioritätskanal	69
Zubehör und Optionen, die mit dem VX-8DE geliefert werden	6	Optische Anzeige des Suchlaufstopps	70
Lieferbares Zubehör für den VX-8DE	7	Bandgrenzen-Warnton	70
Installation des Zubehörs	8	Bluetooth®-Betrieb	71
Montage der Antenne	8	Paaren	71
Gürtelclip befestigen	8	Aktivierung	72
Anbringen des Akkupacks FNB-101LI	9	Betrieb	73
Betriebsdauer	10	GPS-Betrieb	74
Anbringen des Batteriebehälters FBA-39 (opt.)	11	Zeitzone einstellen (Zeitverschiebung)	76
Anschluss von TNCs für Packet-Radio	12	Wahl der Anzeigeeinheiten im GPS-Display	77
Betrieb	13	Wahl der Kartenreferenz	77
Ein- und Ausschalten	13	APRS®-Betrieb	78
Einstellung der Lautstärke	13	Vorbereitungen	78
Einstellung der Rauschsperr	14	Empfang einer APRS-Bake	82
Wahl des Betriebsbandes	15	APRS-Bakensignal senden	84
Wahl des Frequenzbandes	16	Empfang einer APRS-Nachricht	87
Frequenzeinstellung	17	Senden einer APRS-Nachricht	89
1) Abstimmknopf	17	ARTS™ (Automatic Range Transponder System)	91
2) Direkteingabe der Frequenz über die Tastatur	17	Einstellung und Betrieb mit ARTS™	92
3) Suchlauf	18	ARTS™-Intervall-Einstellung	92
Senden	19	Einstellung der ARTS™-Warnöne	93
Umschalten der Sendeleistung	19	Einstellung des CW-Rufzeichengebers (CW-ID)	93
VOX-Betrieb	20	Spektrumanalyzer-Betrieb	95
AM- und FM-Rundfunkempfang	22	Frequenzzähler-Betrieb	96
NF-Dual-Betrieb	24	Smart-Search-Betrieb	98
Betrieb für Fortgeschrittene	26	Kurznachrichten-Feature	100
Tastaturverriegelung	26	Allgemein	100
Einstellen der Lautstärke des Tastatur-Pieps	27	Programmieren von Kurznachrichten	100
Einstellen der Anzeigegröße	28	Programmieren einer „Mitgliederliste“	101
Subband-Muting	28	Einstellung der eigenen ID	103
Tastatur- und Displaybeleuchtung	29	Senden von Kurznachrichten	103
Ändern der Kanalschrittweite	29	Empfangen von Kurznachrichten	104
Umschalten der Empfangsbetriebsart	30	Notruffunktion	105
S-Meter-Squelch	31	Betrieb auf dem Notrufkanal	105
Repeater-Betrieb	32	Automatische ID beim Notruf (EAI)	106
Allgemein	32	Wahl des EAI-Modus und dessen Sendezeit	107
Repeater-Ablage	32	Aktivierung der EAI-Funktion	107
Automatische Repeater-Ablage (ARS)	32	Auffinden nicht antwortender Funkpartner	108
Manuelle Aktivierung der Repeater-Ablage	33	Internet-Connect-Funktion	109
Verändern der Voreingestellten Repeater-Ablage	33	Allgemein	109
1750-Hz-Tonruf	34	SRG („Sister Radio Group“) Modus	109
Überprüfung der Repeater-Empfangs- bzw. Eingabefrequenz	34	FRG („Friendly Radio Group“) Modus	110
CTCS/DCS/EPSC-Betrieb	35	DTMF-Betrieb	112
CTCS-Betrieb	35	CW-Lernmodus	114
DCS-Betrieb	37	CW-Übungsmodus	116
Invertierung des DCS-Codes	38	Sensor-Modus	118
Ton-Suchlauf	40	Zusätzliche Funktionen im Sensor-Modus	119
EPSC (Erweiterter Pager- und Codesquelch)	41	Stellen der Uhr	119
Speichern von CTCS-Frequenzpaaren für den EPSC-Betrieb	41	Wahl der Masseinheiten der Sensoreinheit	120
Aktivierung der erweiterten Pager- und Codesquelch-Funktion	42	Korrektur der Sensoreinheit	120
Rückantwort des Pagers	42	Weitere Einstellungen	121
CTCS/DCS/EPSC-Klingel	43	Passwort	121
Programmierung von Klingelmelodien	44	Programmierung der  -Taste	122
Split-Ton-Betrieb	45	AT (Eingangsabschwächer)	123
Speichermodus	46	Empfangs-Batteriesparfunktion	123
Speichermodus (Normaler Speicherbetrieb)	47	Sende-Batteriesparfunktion	124
Programmierung von Speicherkanälen	47	Abschalten der BUSY-Anzeige	125
Aufrufen von Speicherkanälen	48	Automatische Abschaltfunktion (APO)	125
Hauskanal-speicher	49	Time-Out-Timer (TOT)	126
Bezeichnung von Speicherkanälen	50	Timer-Betrieb	127
Abstimmen im Speicherbetrieb	51	Busy Channel Lock-Out (BCLO)	128
Tarnen von Speicherkanälen	52	Umschalten des Sende-Frequenzzugs	128
Speicherbankbetrieb	53	Ändern der Mikrofonverstärkung	129
Übertragung von Speicherinhalten in den VFO	55	S-Meter- und Leistungsanzeige	129
Nur-Speicher-Modus	55	Display-Kontrast	130
Speichermodus (Betrieb mit speziellen Speichern)	56	Beleuchtung von Display und Tastatur	130
Wetter-Rundfunkkanäle (nur bei US-Versionen)	56	My-Bands-Betrieb	131
VHF-Marine-Kanäle	57	Ändern des Effekts beim Drücken der VOL -Taste	133
Kurzwellen-Rundfunkstations-Speicherkanäle	58	Reset-Prozedur	134
Suchlauf	59	Klonen	135
Allgemein	59	Set-Modus	136
VFO-Suchlauf	61	APRS/GPS-Set-Modus	163
Überspringen von Frequenzen (Omit) beim VFO-Suchlauf	62	Technische Daten	172
Speichersuchlauf	63	Installation des Optionalen BU-1	174
Überspringen von Speicherkanälen (OMIT) beim Speichersuchlauf	64		

Der ultrakompakte **VX-8DE** ist mit Abmessungen von 60 x 95 x 24,2 mm (B x H x T) flacher als seine Vorgängermodelle. Er ist voll gepackt mit fortschrittlichster Technologie und interessanten Features und wie gemacht für den Outdoor-Betrieb, denn er ist wasserdicht und stoßsicher! Das kompakte Gehäuse umhüllt ein Druckguss-Chassis und hat eine widerstandsfähige Frontplatte aus Polycarbonat-Kunststoff. Dank seiner Stoßfestigkeit ist es vielseitig einsetzbar und kann auch bei widrigsten Umständen eingesetzt werden.

Auf dem großen hochauflösenden Punktmatrix-LC-Display erkennt man die angezeigten Frequenzen des A- (Haupt-) und B- (Sub-) Bandes, die gewählten Betriebsarten und die beiden S-Meter sehr gut. Wenn das Spektrumskop in Betrieb ist, erkennt man die relative Signalstärken auf bis zu ± 50 Nachbarkanälen!

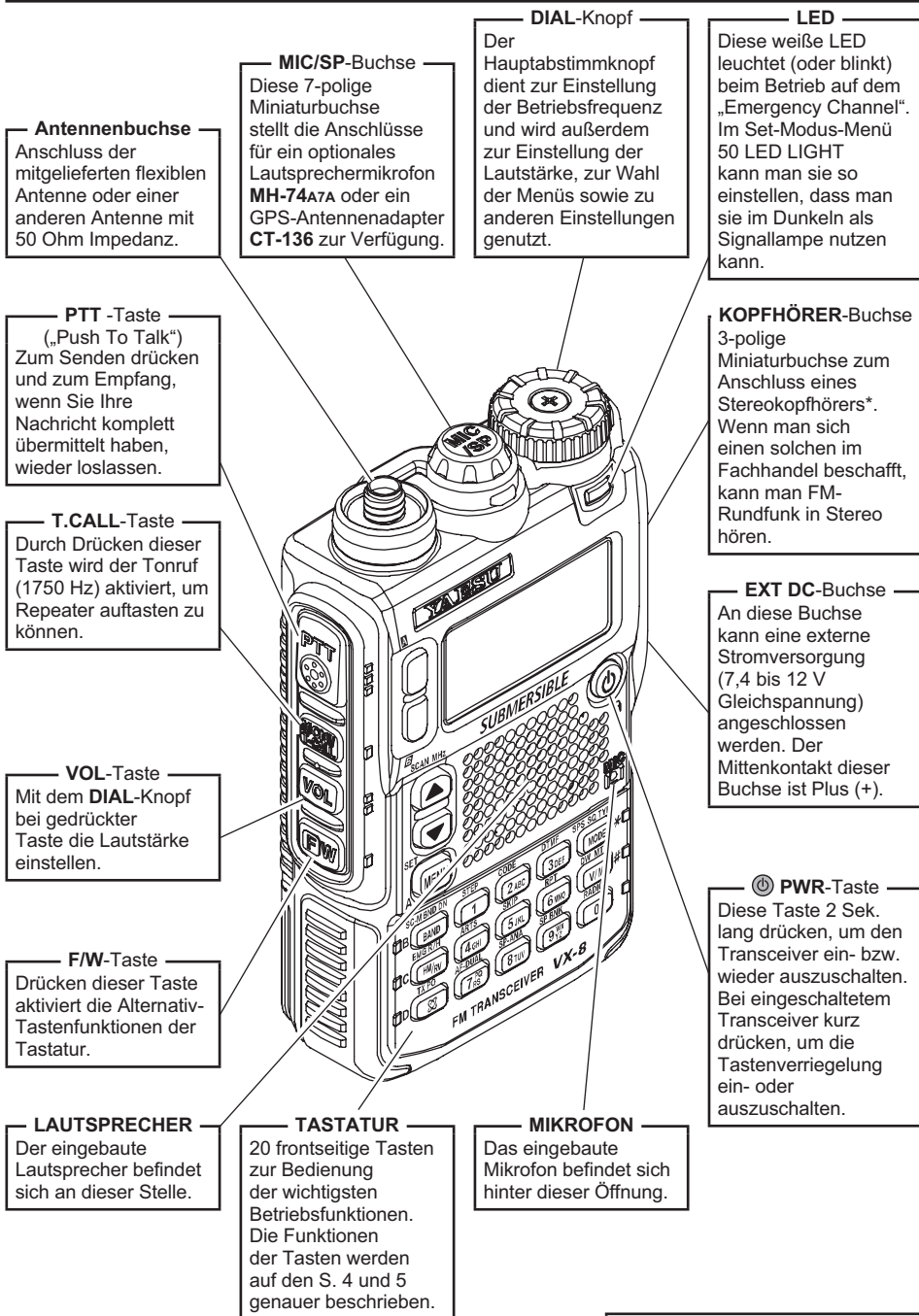
Die Möglichkeiten von **Bluetooth®**, die von Besitzern des **FTM-10E/SE** genutzt werden, stehen auch beim **VX-8DE** zur Verfügung. Wenn eine optionale **Bluetooth®**-Einheit **BU-1** eingebaut ist, kann man den Transceiver mit den optionalen wasserdichten **Bluetooth®**-Headsets **BH-1A** (Stereo) oder **BH-2A** (Mono) „freihändig“ bedienen.

Das eingebaute AX.25-Daten-TNC-Modem ermöglicht unkomplizierten APRS®-Betrieb. (Automatic Packet/Position Reporting System: APRS® ist eine registrierte Marke der APRS-Software und von Bob Bruninga, WB4APR.) Im B-Band unterstützt der **VX-8DE** die APRS®-Datenkommunikation mit 1200/9600 bps. So kann man den jeweiligen Standort an andere APRS®-Stationen übermitteln und die Geschwindigkeit und den Kurs auf dem Display ablesen. Sie und andere können die Bewegungen im Internet verfolgen. Der **VX-8DE** kann die Positionen, Kurse, Nachrichten, Entfernungen, Symbole (43 verschiedene), Wettermeldungen usw. empfangener Stationen auf dem Display anzeigen. Mit der Listenfunktion lassen sich bis zu 20 APRS®-Nachrichten und APRS®-Daten von bis zu 40 Stationen speichern und wieder aufrufen. Die optionale GPS-Antenneneinheit **FGPS-2** liefert in Echtzeit Daten für die APRS®-Kommunikation. Aber auch ohne **FGPS-2** können Positionsdaten gesendet werden, wenn man sie zuvor manuell eingibt.

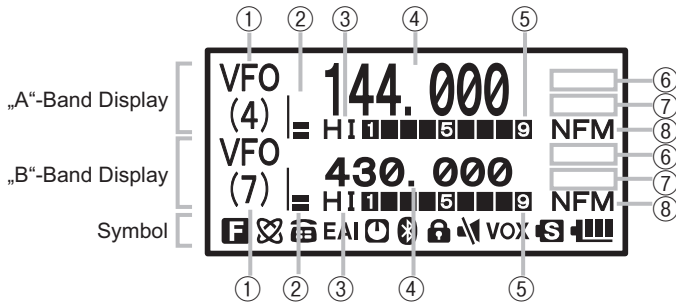
Die EPCS-Funktion (Erweiterte Pager- und Code-Squelch) gestattet es, ganz bestimmte Stationen anzurufen oder ausschließlich Anrufe dieser Station zu empfangen. Und die Verwendung eines Sicherheitspassworts ist möglich, das man beim Einschalten des Transceivers bzw. zur Bedienung eingeben muss. Eine praktische Taste erlaubt den Zugriff auf Yaesu WIREST™ (Wide-Coverage Internet Repeater Enhancement System). Die EAI- (Emergency Automatic ID-) Funktion veranlasst das **VX-8DE** automatisch zum Senden des eigenen Rufzeichens und aktiviert das Mikrofon, wenn man dazu selbst nicht in der Lage ist und die PTT-Taste nicht drücken kann. Außerdem hat der Transceiver einen Time-Out-Timer (TOT), eine automatische Abschaltung (APO), eine automatische Repeater-Ablage (ARS) und Yaesu exklusives Auto-Range Transponder System ARTS™, das Sie informiert, wenn Sie die Funkreichweite eines anderen mit ARTS™ ausgestatteten Transceivers verlassen. Zudem kann der Sende-FM-Hub für den Betrieb mit geringerem Kanalabstand reduziert werden, und die Squelch gestattet die bequeme Einstellung des Rauschsperr-Schaltpegels auf einen ganz bestimmten S-Meter-Wert. Für den AM- und FM-Rundfunk hat der Transceiver einen unabhängigen Empfänger mit eingebautem Ferritstab für guten AM-Empfang. UKW-Empfang ist mit entsprechenden Ohrhörern in Stereo möglich.

Wir danken Ihnen für den Kauf eines **VX-8DE** und möchten Ihnen empfehlen, diese Bedienungsanleitung gründlich zu lesen, damit Sie die vielen tollen Funktionen Ihres neuen Yaesu-Handfunkgeräts kennen lernen und nutzen können!

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE



* Je nach Ausführung passen manche Stecker eventuell nicht.



① FREQUENZSTEUERUNG

VFO: VFO-Modus
 MR: Speichermodus
 MT: Speicherabstimmmodus
 HOM: Hauskanal
 PMS: Programmierbarer Speichersuchlauf
 VDW: Dual Watch
 (VFO↔Speicherkanal)
 MDW: Dual Watch
 (Speicherkanal↔Speicherkanal)

② LAUTSTÄRKEPEGEL

③ SENDELEISTUNGSSTUFE

HI: „High Power“ (5 W)
 L3: „LOW3 Power“ (2,5 W)
 L2: „LOW2 Power“ (1 W)
 L1: „LOW1 Power“ (0.02 W)

④ BETRIEBSFREQUENZ

⑤ S-METER/SENDELEISTUNGSANZEIGE

⑥ SQUELCH-TYP & RADIO-MODUS

TN: Tone Encoder aktiviert
 TSQ: Tone Squelch aktiviert
 DCS: Digital Code Squelch aktiviert
 RTN: Reverse Tone Squelch aktiviert
 PR: nutzerprogrammierter Revers-CTCSS-Decoder aktiviert
 PAG: EPCS-Funktion aktiviert
 MSG: Kurznachrichtenfunktion-aktiviert
 DC: Split-Tonfunktion aktiviert (nur DCS-Codierung)
 T-D: Split-Tonfunktion aktiviert (CTCSS-Codierung und DCS-Decodierung)
 D-T: Split-Tonfunktion aktiviert (DCS-Codierung und CTCSS-Decodierung)
 A12: APRS® aktiviert (1200 bps)
 A96: APRS® aktiviert (9600 bps)
RM: AM/FM-Rundfunkempfang

⑦ WEITERE EINSTELLUNGEN

■: Repeater-Ablagerichtung (negative Shift)
+: Repeater-Ablagerichtung (positive Shift)
±: Unabhängige Sendefrequenz
⬆: Eingangsabschwächer aktiviert
🔔: Alarmklingel aktiviert
(◀▶): FM-Stereosignal

⑧ BETRIEBSART

NFM: FM
 WFM: Wide FM
 AM: AM

SYMBOL

■: Tasten-Zweitfunktion aktiviert
⊗: Internet-Connect-Funktion (WiRES™) aktiviert
☎: DTMF-Autodialer aktiviert
EAI: EAI- (Emergency Automatic ID) Funktion aktiviert
🔒: APO-Funktion aktiviert
📶: **Bluetooth®** aktiviert
🔒: Tastenverriegelung aktiviert
🔇: Stummschaltung aktiviert
VOX: VOX-Funktion aktiviert
🔋: Batteriesparfunktion aktiviert
🔋: Batterieanzeige

TASTATUR-FUNKTIONEN

TASTE			
PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	Wahl der „oberen“ Frequenz als Betriebsband (TX-Band)	Wahl der „unteren“ Frequenz als Betriebsband (TX-Band)	VFO-Frequenz um einen Abstimmsschritt erhöhen bzw. zum nächst höheren Speicherkanal
ZWEITFUNKTION (VORHER  -TASTE DRÜCKEN)	Keine Funktion	Keine Funktion	VFO-Frequenz in 1-MHz-Schritten erhöhen
DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	Aktiviert die Doppelpfunktionsfunktion	Aktiviert die Doppelpfunktionsfunktion	Start des Suchlaufs nach oben (zu höheren Frequenzen bzw. Speicherkanalnummern)
TASTE			
PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	(1) Umschalten auf das nächst höhere Band (2) Aktiviert die Speicherbankfunktion	Eingabe einer „1“	Eingabe einer „2“
ZWEITFUNKTION (VORHER  -TASTE DRÜCKEN)	Umschalten auf das nächst niedrigere Band	Wahl der Abstimmsschrittweite für den VFO-Betrieb	Wahl des CTCSS-Tons, DCS-Codes, EPCS-Codes oder einer Kurznachricht
DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	(1) Wahl der VFO-Suchlaufbandbreite mit dem DIAL-Knopf möglich (2) Wahl des Speichersuchlauf-Modus mit dem DIAL-Knopf möglich	Keine Funktion	Keine Funktion
TASTE			
PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	Vertauschen von Sende- und Empfangsfrequenz beim Repeater-Betrieb	Eingabe einer „4“	Eingabe einer „5“
ZWEITFUNKTION (VORHER  -TASTE DRÜCKEN)	Aufrufen des Hauskanals (Home channel)	Aktiviert die ARTS-Funktion	Aktiviert den Speichersuchlauf-Übersprungkanal-Wahlmodus
DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	Aktiviert die Notruffunktion	Keine Funktion	Keine Funktion
TASTE			
PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	Aktiviert die Internet-Connect-Funktion	Eingabe einer „7“	Eingabe einer „8“
ZWEITFUNKTION (VORHER  -TASTE DRÜCKEN)	Wahl der Sendeleistungsstufe	Aktiviert während des Rundfunkempfangs den NF-Dual-Betrieb	Aktiviert den Spektrumanalyzer
DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	Keine Funktion	Keine Funktion	Keine Funktion

TASTATUR-FUNKTIONEN

		TASTE	
VFO-Frequenz um einen Abstimmsschritt vermindern bzw. zum nächst niedrigeren Speicherkanal	Aktiviert die APRS-Funktion	PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	Senden des 1750-Hz-Tonrufs für den Repeater-Zugriff
VFO-Frequenz in 1-MHz-Schritten vermindern	Keine Funktion	ZWEITFUNKTION (VORHER -TASTE DRÜCKEN)	Senden des 1750-Hz-Tonrufs für den Repeater-Zugriff
Start des Suchlaufs nach unten (zu niedrigeren Frequenzen bzw. Speicherkanalnummern)	Aufruf des Set-Modus	DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	Senden des 1750-Hz-Tonrufs für den Repeater-Zugriff
		TASTE	
Eingabe einer „3“	Wahl der Empfangsbetriebsart aus AM, FM und WFM	PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	Keine Funktion
Wahl des DTMF-Modus	Aktiviert den CTCSS- oder DCS-Betrieb	ZWEITFUNKTION (VORHER -TASTE DRÜCKEN)	Umschalten der Funktion des DIAL-Knopfs zwischen Abstimmknopf und Lautstärkeregler
Keine Funktion	Aktiviert den Spezial-Suchmodus.	DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	Lautstärke mit dem DIAL-Knopf einstellbar
		TASTE	
Eingabe einer „6“	Umschaltung zwischen VFO- und Speicherbetrieb	PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	Aktiviert die Zweitfunktion der Tasten
Wahl der Richtung der Repeater-Ablage („-“, „+“ oder „Simplex“) für den Repeater-Betrieb	Aktiviert im Speicheraufruf-Modus die Speicherabstimmung	ZWEITFUNKTION (VORHER -TASTE DRÜCKEN)	Deaktiviert die Zweitfunktion der Tasten
Keine Funktion	Aktiviert die Prioritätskanal-Funktion (Dualwatch)	DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	Aktiviert den Speicherschreibmodus (zum Speichern von Speicherkanälen)
		TASTE	HINWEIS 1: Die  - und  -Tasten leuchten grün, die Rauschsperrung ist geöffnet, und rot beim Senden. 2:  - oder  -Taste drücken, um beim Einbandbetrieb die Frequenzanzeige zwischen doppelt großen und kleinen Zeichen umzuschalten.
Eingabe einer „9“	Eingabe einer „0“	PRIMÄRFUNKTION (TASTE DRÜCKEN)	
Ruft das Spezial-Speichermenü auf	Umschalten auf Rundfunkempfang	ZWEITFUNKTION (VORHER -TASTE DRÜCKEN)	
Keine Funktion	Keine Funktion	DRITTFUNKTION (TASTE DRÜCKEN UND HALTEN)	

ZUBEHÖR UND OPTIONEN

ZUBEHÖR UND OPTIONEN, DIE MIT DEM **VX-8DE** GELIEFERT WERDEN

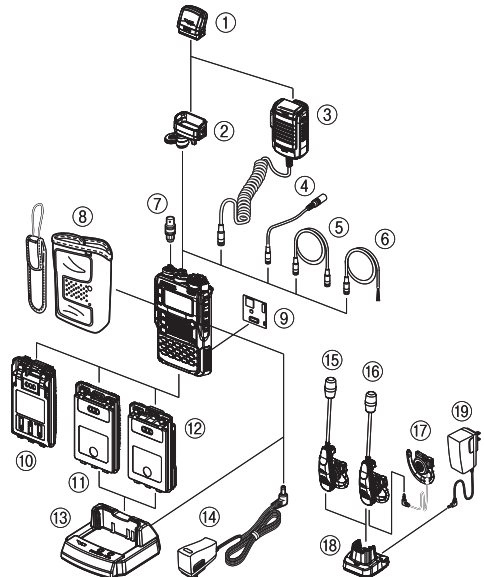
☐ Antenne	1 St.	YHA-64 (Q3000183)
☐ LiIon-Akkupack	1 St.	FNB-101LI (7,4 V/1.100 mAh: AAG10X001)
☐ Ladegerät	1 St.	PA-44C (AAG85X003) oder PA-44U (AAG85X004)
☐ Connector	1 St.	(CB4392001)
☐ Gürtelclip	1 St.	(RA1053600)
☐ Schrauben	2 St.	(M3x10SUS: U24310020)
☐ Plastikkappe	1 St.	(RA1054200)
☐ Siegel	2 St.	(RA1066900)
☐ Bedienungsanleitung	1 St.	
☐ Garantiekarte	1 St.	

LIEFERBARES ZUBEHÖR FÜR DEN VX-8DE

- | | |
|------------------------------|--|
| ① FGPS2 | GPS-Antenneneinheit |
| ② CT-136 | GPS-Antennenadapter |
| ③ MH-74_{A7A} | wasserdichtes Lautsprechermikrofon |
| ④ CT-131 | Mikrofonadapter |
| ⑤ CT-134 | Cloning-Kabel |
| ⑥ CT-M11 | MIC/SP-Anschlusskabel |
| ⑦ CN-3 | BNC-auf-SMA-Adapter |
| ⑧ CSC-93 | Schutztasche |
| ⑨ BU-1 | Bluetooth [®] -Einheit |
| ⑩ FBA-39 | Batterieleergehäuse für 3 x AA-Batterien (Batterien nicht im Lieferumfang) |
| ⑪ FNB-101LI | LiIon-Akkupack (7,4 V/1.100 mAh) |
| ⑫ FNB-102LI | LiIon-Akkupack (7,4 V/1.800 mAh) |
| ⑬ CD-41 | Schnelllader (PA-44B/C/U* erforderlich) |
| ⑭ PA-44B/C/U* | Akkulader für CD-41 |
| ⑮ BH-2A | Bluetooth [®] -Headset (Mono) |
| ⑯ BH-1A | Bluetooth [®] -Headset (Stereo) |
| ⑰ FEP-4 | Ohrhörer für BH-1A |
| ⑱ CD-40 | Ladeständer für BH-1A/BH-2A (PA-44B/C/U* erforderlich) |
| ⑲ PA-44B/C/U* | Akkulader für CD-40 |

*: „**B-**“ Suffix ist für Gebrauch mit 120 VAC (Typ-A-Stecker), „**C-**“ Suffix ist für Gebrauch mit 230 VAC (Typ-C-Stecker), und „**U-**“ Suffix ist für Gebrauch mit 230 VAC (Typ BF-Stecker).

Die Verfügbarkeit der Zubehörteile kann sich verändern. Einiges Zubehör wird bei bestimmten Ausführungen als Standard mitgeliefert, während andere Zubehörteile für bestimmte Märkte nicht vorgesehen sind. Fragen Sie Ihren Yaesu-Händler nach Details und eventuell neu hinzugekommenem Zubehör. Der Anschluss von Zubehör, das nicht von Yaesu freigegeben ist, kann zu Schäden am Transceiver führen und zum Verlust der Garantie.



INSTALLATION DES ZUBEHÖRS

MONTAGE DER ANTENNE

Die mitgelieferte Antenne funktioniert im gesamten Frequenzbereich des Transceivers. Für den Empfang auf Mittel- und Kurzwelle lassen sich durch Anschluss einer externen (Außen-) Antenne Verbesserungen erreichen. Die mitgelieferte Antenne besteht aus zwei Teilen: der Basisantenne (für den Betrieb oberhalb von 50 MHz) und dem Verlängerungselement (für den Betrieb im 50-MHz-Band und darunter).

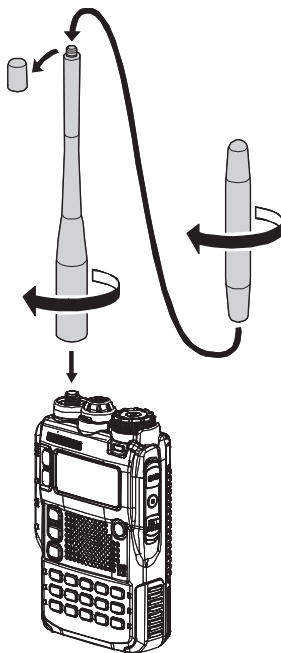
ANBRINGEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNE

Unteren Teil der Antenne fassen und die Antenne auf die Antennenbuchse schrauben, bis sie fest sitzt. Dabei beachten, dass sie nicht überdreht wird.

Wenn der **VX-8DE** im 50-MHz-Band oder auf niedrigeren Frequenzen betrieben werden soll, die Antennenkappe von der Basisantenne nehmen und hier das Verlängerungselement aufschrauben. Mit dem aufgeschraubten Verlängerungselement lässt sich der **VX-8DE** auch auf Frequenzen oberhalb des 50-MHz-Bandes benutzen.

Hinweise:

- Niemals senden, wenn keine Antenne angeschlossen ist.
- Beim Anbringen der Antennen niemals den oberen Teil festhalten, wenn die Antenne auf die SMA-Buchse geschraubt wird.
- Falls eine externe Antenne zum Senden verwendet wird, sollte das SWR 1,5:1 oder kleiner sein.
- Plastikkappe sorgfältig aufbewahren, wenn sie von der Basisantenne abgenommen ist.



GÜRTELCLIP BEFESTIGEN

- ☐ Gürtelclip mit den 2 mitgelieferten Schrauben am Akkupack **FNB-101LI** befestigen (**Abb. 1**). *Dazu keine anderen als die mit dem Gürtelclip gelieferten Schrauben verwenden!*
- ☐ Wenn der Gürtelclip nicht gebraucht wird, die mitgelieferte Plastikkappe am Akkupack anbringen (**Abb. 2**). Vor dem nachträglichen Befestigen des Gürtelclips die Plastikkappe mit einem geeigneten Werkzeug herausdrücken.

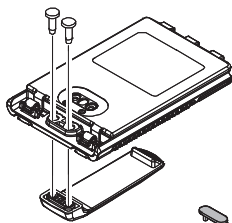


Abb. 1

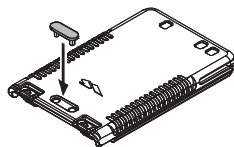
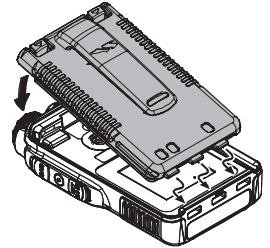


Abb. 2

ANBRINGEN DES AKKUPACKS FNB-101LI

Der **FNB-101LI** ist ein Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku, der bei kompakten Abmessungen eine sehr hohe Kapazität besitzt. Bei normalem Gebrauch erlaubt der **FNB-101LI** etwa 300 Ladezyklen. Danach ist mit der Verkürzung der Betriebsdauer mit einer Ladung zu rechnen. Falls Sie einen alten Akkupack haben, der volle Ladung anzeigt, aber die normale Betriebsdauer nicht mehr erreicht, sollten Sie einen neuen Akkupack kaufen.

- ☐ Zum Anbringen des Akkupacks **FNB-101LI** die 3 Nasen vorsichtig in die entsprechenden Vertiefungen am unteren Teil des Gehäuses einsetzen und den Akkupack am oberen Teil gegen den Transceiver drücken, bis er mit einem **Klick** einrastet.
- ☐ Zum Abnehmen des Akkupacks den Transceiver ausschalten. Beide Verriegelungen des Akkupacks nach unten drücken und den Akkupack vom Transceiver abnehmen.



ANBRINGEN



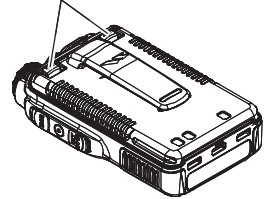
1) Der Akkupack muss korrekt angebracht sein, damit das Gerät wasserdicht ist.

2) Ausschließlich Akkupacks der Typen FNB-101LI oder FNB-102LI verwenden.

3) Akkupacks dürfen nicht der Hitze ausgesetzt werden, also z.B. nicht in der Sonne oder dicht am Feuer liegen.

4) Bei Verwendung anderer Typen besteht Explosionsrisiko. Alte Akkupacks bitte umweltgerecht entsorgen.

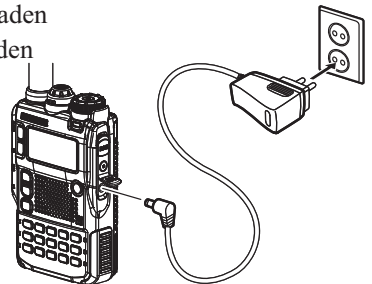
AKKUPACK-ENTRIEGELUNGEN



ABNEHMEN

Wenn der Akkupack noch nie benutzt wurde oder entladen ist, kann er mit dem Akkulader **NPAC-86C/U** geladen werden, der dafür an die Buchse **EXT DC** anzuschließen ist.

Während der Akkupack geladen wird, erscheint „CHARGING“ im Display und die -Taste leuchtet rot. Das S-Meter zeigt den Ladezustand an. Sobald der Ladevorgang beendet ist, erscheint „COMPLETE“ im Display und die -Taste leuchtet grün.



1) Transceiver während des Ladens ausschalten.

2) Akkupack zur Vermeidung von Schäden im Temperaturbereich von +5° C und +35° C laden.

3) Zum Laden keinen anderen Akkulader als den PA-44C/U von Yaesu Museu verwenden.

INSTALLATION DES ZUBEHÖRS

BETRIEBSDAUER

Der Ladezustand des Akkupacks wird mit einem Symbol im Display angezeigt. Wenn der Akkupack fast entladen ist, sollte er bald aufgeladen werden.

BETRIEBSBAND	BETRIEBSDAUER (ETWA)			ANZEIGE
	FNB-101LI	FMB-102LI	FBA-39	
50MHz ⁽¹⁾	5,5 Std.	9,0 Std.	20 Std.	 : volle Akkuleistung
144MHz ⁽¹⁾	5,0 Std.	8,5 Std.	17 Std.	 : ausreichende Akkuleistung
430 MHz ⁽¹⁾	5,5 Std.	8,0 Std.	16 Std.	 : niedrige Akkuleist
Rundfunkband ⁽²⁾	13 Std.	20 Std.	20 Std.	 : Akkuleistung fast aufgebraucht
				 (blinkt): Akku laden (oder ersetzen)

(1) TX 6 Sek., RX 6 Sek. und 48 Sek. Rauschsperrung geschlossen (Dauerbetrieb).

(2) ununterbrochener Dauerempfang.

Die aktuelle Spannung kann im Display angezeigt werden, wenn man den Anweisungen auf S. 118 folgt.

Die Kapazität des Akkus sinkt bei extrem niedrigen Temperaturen. Daher sollte man den Transceiver bei Kälte unter der Kleidung tragen.

ANBRINGEN DES BATTERIEBEHÄLTERS FBA-39 (OPT.)

Der optionale Batteriebehälter **FBA-39** kann für den Empfangsbetrieb mit 3 AA-Batterien bestückt werden. Zum Senden in Notfällen wird die Sendeleistung reduziert, sodass bei FM (50/144/430 MHz) 1 W oder 50 mW wählbar sind. Bei AM (50 MHz) beträgt die Sendeleistung fest 1 W.

BESTÜCKEN DES FBA-39 MIT BATTERIEN

1. Untere rechte Ecke des Gummideckels anheben und Deckel öffnen (Abb. 1).
2. Batterien wie in Abb. 2 gezeigt in den **FBA-39** einsetzen, wobei die Minuspole [-] an die Federkontakte im **FBA-39** gehören.
3. Gummideckel wieder schließen.
4. Batteriebehälter **FBA-39** wie einen **FNB-101LI** am Transceiver anbringen.

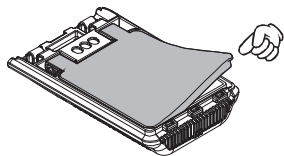


Abb. 1

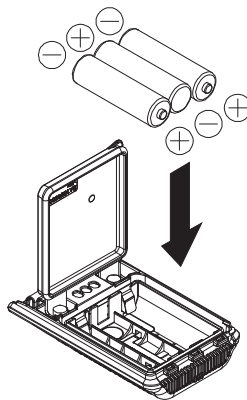


Abb. 2

Der **FBA-39** hat keine Ladekontakte, da Alkalinebatterien nicht nachgeladen werden können. Daher besteht keine Gefahr, wenn bei angesetztem **FBA-39** ein Ladegerät (**PA-44C/U**) an die **EXT DC**-Buchse angeschlossen werden.

Hinweise:

- Der **FBA-39** ist ausschließlich für AA-Alkalinebatterien vorgesehen.
- Wenn der **VX-8DE** längere Zeit nicht benutzt wird, sollte man die Batterien aus dem **FBA-39** herausnehmen, damit evtl. auslaufende Flüssigkeit den **FBA-39** und/oder den Transceiver nicht beschädigen.

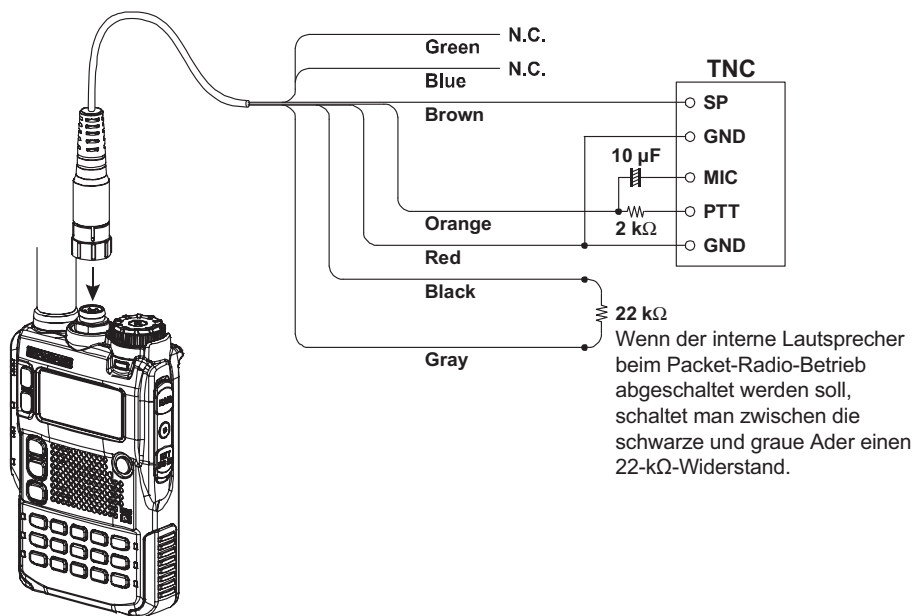
ANSCHLUSS VON TNCs FÜR PACKET-RADIO

Der **VX-8DE** kann für den Packet-Radio-Betrieb benutzt werden, wofür ein optionales MIC/SP-Anschlusskabel **CT-M11** (erhältlich beim Yaesu-Händler) zum einfachen Anschluss des TNCs über gebräuchliche Stecker benötigt wird.

Der NF-Ausgangspegel des Empfängers zum TNC lässt sich mit dem **DIAL**-Knopf bei gedrückter **VOL**-Taste wie beim normalen Sprachbetrieb einstellen. Der Eingangspegel am **VX-8DE** muss auf der TNC-Seite eingestellt werden; die optimale Eingangsspannung beträgt etwa 5 mV an 2 kOhm.

Zur Vermeidung von Schäden durch Spannungsspitzen Transceiver und TNC vor dem Zusammenschließen ausschalten.

CT-M11 MIC/SP-Anschlusskabel

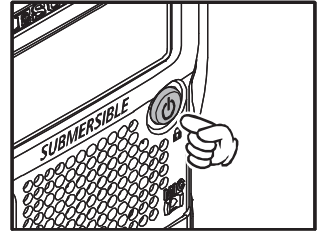




*Hallo, ich bin R. F. Radio und ich werde Ihnen zur Seite stehen, wenn Sie die vielfältigen Möglichkeiten des **VX-8DE** kennen lernen. Ich weiß, wie aufgeregt man ist, bevor man „in die Luft geht“. Und ich rate Ihnen, den Abschnitt „Betrieb“ in diesem Handbuch genauestens zu lesen, sodass Sie das Beste aus diesem fantastischen neuen Transceiver herausholen können. Lassen Sie uns beginnen!*

EIN- UND AUSSCHALTEN

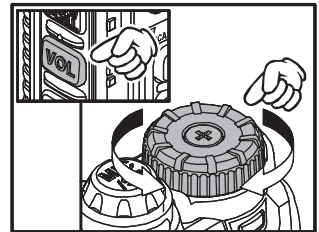
1. Sicherstellen, dass ein aufgeladener Akkupack angebracht ist. Antenne auf die **ANTENNEN**-Buchse aufschrauben.
2.  (**PWR**)-Taste (auf der rechten Seite der Frontplatte) 2 Sek. lang drücken. 2 Pieptöne sind hörbar, wenn die Taste lange genug gedrückt wurde. Die Begrüßungsmeldung erscheint für kurze Zeit im Display, anschließend wird die Frequenz angezeigt. Nach 2 weiteren Sek. wird die Empfangs-Batteriesparfunktion aktiviert, sofern sie nicht abgeschaltet ist (s. S. 123).
3. Zum Ausschalten des **VX-8DE** die  (**PWR**)-Taste noch einmal 2 Sek. lang drücken.



Falls die Pieptöne nicht hörbar sind, ist die Piep-Funktion im Set-Modus möglicherweise deaktiviert (s. S. 27).

EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE

DIAL-Knopf bei gedrückt gehaltener -Taste drehen, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Beim Drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich die Lautstärke.



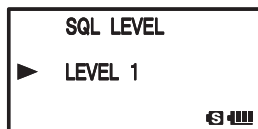
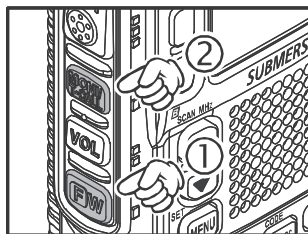
- 1) Die Lautstärke lässt sich für „A-Band“ und „B-Band“ getrennt einstellen.
- 2) Für den Lautsprecher und einen Ohrhörer lassen sich die Lautstärken individuell einstellen. Beim Einstellen der Lautsprecherlautstärke erscheint „SP VOLUME“ anstelle des S-Meters und beim Einstellen der Ohrhörerlautstärke „HP VOLUME“.
- 3) Wenn man die -Taste und danach die -Taste drückt, wechselt die Funktion des **DIAL**-Knopfs. Er dient nun zur Lautstärkeeinstellung, wobei die Lautstärkeanzeige im Display blinkt. Nochmaliges Drücken der -Taste und der -Taste setzt die Funktion des **DIAL**-Knopfs auf Frequenzeinstellung zurück. Im Set-Modus-Menü 107: **VOLUME MODE** kann die Funktion der -Taste geändert werden (s. S. 133).

EINSTELLUNG DER RAUSCHSPERRE

Die Rauschsperrung des **VX-8DE** erlaubt Ihnen, das Grundrauschen zu unterdrücken, wenn auf der eingestellten Frequenz kein Signal empfangen wird. Dies macht nicht nur den Stand-by-Betrieb angenehmer, sondern führt auch zu einer deutlich reduzierten Stromaufnahme.

Die Rauschsperrung lässt sich unabhängig für FM und WFM (FM-Rundfunk) einstellen.

1. **[GW]**-Taste drücken, danach die **[MONI/TCALL]**-Taste auf der linken Seite des Gehäuses. Dies erlaubt den Schnellzugriff auf das Set-Modus-Menü 92: SQL LEVEL.
2. Danach mit dem **DIAL**-Knopf die Rauschsperrung so einstellen, dass das Grundrauschen gerade verschwindet. Typische Einstellungen sind „3“ oder „4“. Bei dieser Einstellung ist die Rauschsperrung zum Empfang schwacher Signale am empfindlichsten.
3. Bei zufrieden stellender Einstellung der Squelch-Schaltswelle die **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.
4. Die Rauschsperrung lässt sich auch im Set-Modus einstellen (s. S. 158).



1) Die Rauschsperrung lässt sich für das Haupt- und Subband getrennt einstellen.

*2) Beim Funkbetrieb in Gegenden mit hoher Kanalbelegung kann es erforderlich sein, die Tone-Squelch-Funktion zu nutzen, für die ein CTCSS-Decoder eingebaut ist. Dieses Feature schaltet den Empfänger Ihres Transceivers so lange stumm, bis ein Signal empfangen wird, das den passenden Subaudio-CTCSS-Ton enthält. Falls Ihre Gegenstation wie Ihr **VX-8DE** mit DCS (Digital Coded Squelch) ausgestattet ist, können Sie auch damit versuchen, den ungewollten Empfang von Signalen auf der eingestellten Frequenz zu unterbinden.*

24-STUNDEN-UHR

Der **VX-8DE** verfügt über eine 24-Stunden-Uhr mit Kalender, der den Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 abdeckt. Das Stellen der Uhr wird auf S. 119 beschrieben.

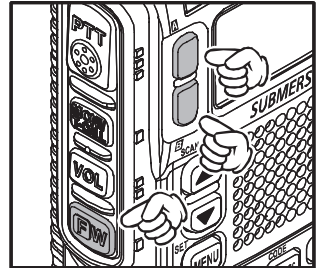
WAHL DES BETRIEBSBANDES

Gemäß werkseitiger Voreinstellung arbeitet der **VX-8DE** im Doppelempfangs-Modus.

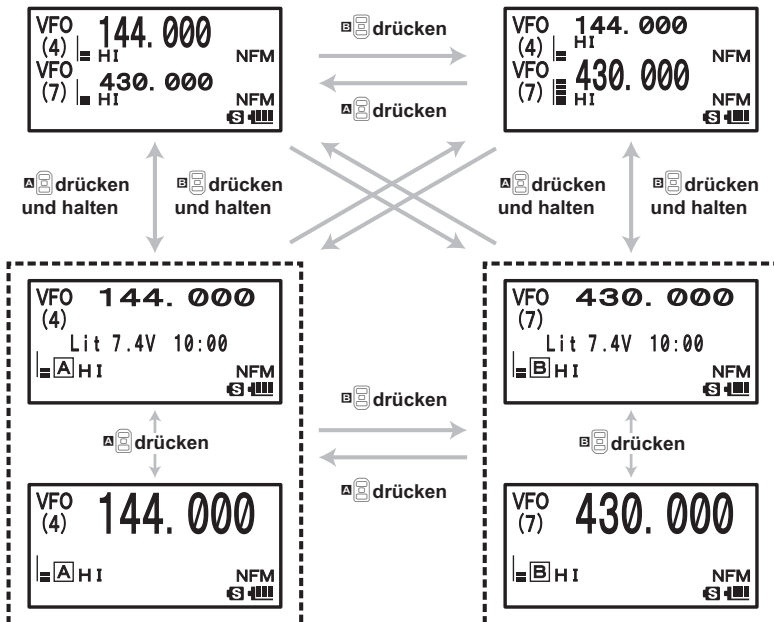
Beim Doppelempfang wird die Frequenz des A-Bandes im oberen Teil des Displays angezeigt und die des B-Bandes im unteren Teil. Die Frequenz des Betriebsbandes (auf diesem ist Senden möglich und die Frequenz/das Band lässt sich ändern) wird in **großen** Ziffern angezeigt, die des Nur-Empfangs-Bandes mit **kleinen** Ziffern.

A -Taste kurz drücken, um die A-Band-Frequenz als Betriebsfrequenz zu nutzen. Alternativ die **B** -Taste kurz drücken, um die B-Band-Frequenz als Betriebsfrequenz zu nutzen.

A oder **B** -Taste 1/2 Sek. lang drücken, um zum Einbandbetrieb zu wechseln. Beim Einbandbetrieb lässt sich die Größe der Ziffern und Buchstaben mit der **A** / **B** -Taste zwischen „doppelter Größe“ und „groß“ umschalten.



Wenn ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen ist, hört man das A-Band nur über das linke Ohr und das B-Band über das rechte.



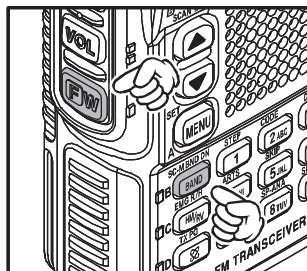
WAHL DES FREQUENZBANDES

Der **VX-8DE** deckt einen sehr großen Frequenzbereich ab, indem mehrere unterschiedliche Betriebsarten genutzt werden. Deshalb ist der Frequenzbereich des **VX-8DE** in verschiedene Frequenzbänder unterteilt, für die jeweils bestimmte Abstimmungsschrittweiten und Betriebsarten vorprogrammiert sind. Abstimmungsschrittweiten und Betriebsarten lassen sich bei Bedarf ändern (s. S. 29).

BETRIEBSBAND [BANDNUMMER]	FREQUENZBEREICHE	
	“VFO-A”	“VFO-B”
SW Band [1]	1,8-30 MHz	–
50 MHz Band [2]	30-88 MHz	30-88 MHz
AIR Band [3]	108-137 MHz	108-137 MHz
VHF HAM Band [4]	137-174 MHz	137-174 MHz
VHF TV Band [5]	174-222 MHz	174-222 MHz
INFO 1 Band [6]	222-420 MHz	222-420 MHz
UHF HAM Band [7]	420-470 MHz	420-470 MHz
UHF TV Band [8]	470-774 MHz	470-580 MHz
INFO 2 Band [9]	774-999,99 MHz	–

WECHSEL DES FREQUENZBANDES

1. Die **BAND**-Taste wiederholt drücken. Bei jedem Drücken der **BAND**-Taste erscheint im Display eine höhere Frequenz. Außerdem wird eine der Empfangsfrequenzen entsprechende Bandnummer angezeigt.
2. Für Bandwechsel in Richtung *niedrigerer* Frequenzen zuerst die **FW**-Taste und danach die **BAND**-Taste drücken.
3. Der **VX-8DE** verfügt über ein 2-VFO-System (zuvor beschrieben). Um zum TX/RX-Betrieb vom VFO-A auf VFO-B umzuschalten, die **TX/RX**-Taste kurz drücken. Drücken der **TX/RX**-Taste ermöglicht den TX/RX-Betrieb mit VFO-A. Auf der Frequenz, die mit „*großen*“ Ziffern angezeigt wird, ist auch Senden möglich, während auf der mit „*kleinen*“ Ziffern angezeigten ausschließlich Empfang möglich ist.
4. Sobald das gewünschte Band gewählt ist, kann die Frequenz manuell eingestellt (oder mit dem Suchlauf begonnen) werden. Mehr dazu auf der nächsten Seite.



1) Der Empfang auf Kurzwelle und im Informationsband ist nur mit VFO-A möglich.

2) Der VX-8DE ist auch mit einem AM/FM-Radio ausgestattet. Diese Bänder lassen sich unabhängig empfangen (s. S. 22).

3) Falls gewünscht, kann man eins oder mehrere Bänder von der Bandwahl ausschließen (überspringen). S. S. 131.

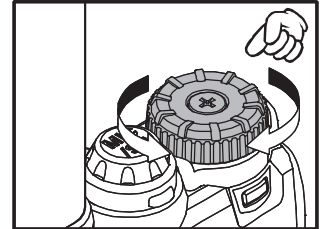
FREQUENZEINSTELLUNG

Der **VX-8DE** arbeitet nach dem Einschalten im VFO-Modus. Mit diesem kann man innerhalb des aktuell gewählten Bandes mit einer voreingestellten Schrittweite abstimmen.

Die Navigation durch die Bänder ist beim **VX-8DE** auf drei verschiedene Weisen möglich:

1) ABSTIMMKNOFF

Durch Drehen am **DIAL**-Knopf kann die Frequenz innerhalb des aktuellen Bandes in vorprogrammierten Abstimmsschritten eingestellt werden. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Frequenz, entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn wird die Frequenz vermindert.



Wenn vor dem Drehen des **DIAL**-Knopfs die **[GW]**-Taste kurz gedrückt wird, erfolgt die Abstimmung in 1-MHz-Schritten. Dies ist sehr nützlich, wenn schnelle Frequenzwechsel innerhalb des großen Abstimmungsbereichs des **VX-8DE** notwendig sind

2) DIREKTEINGABE DER FREQUENZ ÜBER DIE TASTATUR

Die gewünschte Frequenz lässt sich auch direkt über die Tastatur eingeben.

Die Betriebsart wird nach Eingabe einer neuen Frequenz über die Tastatur automatisch gewählt.

Um eine Frequenz über die Tastatur einzugeben, müssen die mit Ziffern versehenen Tasten in der richtigen Reihenfolge gedrückt werden. Da keine Dezimalpunkt-Taste am **VX-8DE** vorhanden ist, müssen bei Frequenzen unterhalb 100 MHz (z.B. 15,150 MHz) die führenden Nullen eingegeben werden. Hingegen kann die Eingabe von Frequenzen, deren letzte Stelle eine Null ist, nach Eingabe der letzten Nicht-Null-Stelle mit der **[DW MT V/M]**-Taste abgeschlossen werden.

Beispiele:

145,520 MHz eingeben: drücken Sie: **[STEP 1]** → **[ARTS 4 GHI]** → **[SKIP 5 JKL]** → **[SKIP 5 JKL]** → **[CODE 2 ABC]** → **[RADIO 0]**

15,255 MHz eingeben: drücken Sie: **[RADIO 0]** → **[STEP 1]** → **[SKIP 5 JKL]** → **[CODE 2 ABC]** → **[SKIP 5 JKL]** → **[SKIP 5 JKL]**

1,251 MHz (1.251 kHz) eingeben: drücken Sie: **[RADIO 0]** → **[RADIO 0]** → **[STEP 1]** → **[CODE 2 ABC]** → **[SKIP 5 JKL]** → **[STEP 1]**

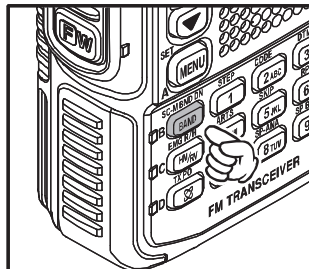
0,954 MHz (954 kHz) eingeben: drücken Sie: **[RADIO 0]** → **[RADIO 0]** → **[RADIO 0]** → **[SP BNK 9 WX YZ]** → **[SKIP 5 JKL]** → **[ARTS 4 GHI]**

430,000 MHz eingeben: drücken Sie: **[ARTS 4 GHI]** → **[DTMF 3 DEF]** → **[DW MT V/M]**

FREQUENZEINSTELLUNG

3) SUCHLAUF

Im VFO-Modus die ^{SC-M BND DN} **BAND**-Taste 1 Sek. lang drücken und mit dem **DIAL**-Knopf *bei gedrückter* ^{SC-M BND DN} **BAND**-Taste die Suchlaufbandbreite des VFO-Suchlaufs wählen. Sobald die ^{SC-M BND DN} **BAND**-Taste losgelassen wird, beginnt der Suchlauf in Richtung höherer Frequenzen. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Signal gefunden wurde, das stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen. Der **VX-8DE** verweilt auf dieser Frequenz entsprechend der im Set-Modus-Menü 83: SCAN RESUME gewählten Einstellung.



Falls die Suchlaufrichtung während des Suchlaufs umgekehrt werden soll (d.h. in Richtung niedriger statt höherer Frequenzen), muss der **DIAL**-Knopf einen Klick entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden. Um den Suchlauf in Richtung höherer Frequenzen umzukehren, muss der **DIAL**-Knopf einen Klick im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Zum Beenden des Suchlaufs **PTT**-Taste kurz drücken, s. auch S. 59 zum Thema Suchlauf.



Zum Start des Suchlaufs in Richtung höherer oder niedrigerer Frequenzen kann man die - bzw. -Taste 1 Sek. lang drücken. In diesem Fall arbeitet der Suchlauf mit der zuvor gewählten Suchlaufbandbreite

Hinweis zum Doppelempfang

Der **VX-8DE** empfängt starke Signale u.U. auf der Spiegelfrequenz und es kann vorkommen, dass die Empfangsempfindlichkeit bei bestimmten Kombinationen von A- und B-Frequenz vermindert.

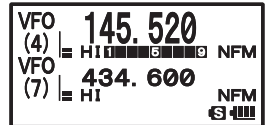
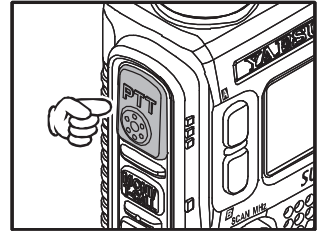
Beim Auftreten von Störungen, die über die Spiegelfrequenz in den Empfänger gelangen, kann man die Störfrequenzen mit der unten stehenden Formel berechnen und notwendigenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen, z.B. Sperrkreise, treffen.

- | | | |
|--|--|--|
| $\bigcirc 9,8304 \text{ MHz} \times n$ | $\bigcirc 11,7 \text{ MHz} \times n$ | (n ist eine Ganzzahl: 1, 2, 3, ...) |
| $\bigcirc 4,9152 \text{ MHz} \times n$ | $\bigcirc 6,1440 \text{ MHz} \times n$ | |
| $\bigcirc \text{A-Band-Freq.} = (\text{B-Band-Freq.} \pm 46,35 \text{ MHz}) \times n$ | | |
| $\bigcirc \text{B-Band-Freq.} = (\text{A-Band-Freq.} \pm 47,25 \text{ MHz}) \times n$ (@ A-Band = NFM) | | |
| $\bigcirc \text{B-Band-Freq.} = (\text{A-Band-Freq.} \pm 45,8 \text{ MHz}) \times n$ (@ A-Band = WFM) | | |

SENDEN

Nachdem Sie eine entsprechende Frequenz innerhalb des 50-MHz-, 144-MHz- oder 430-MHz-Amateurbandes eingestellt haben, ist Ihr **VX-8DE** bereit zum Senden. Es folgen einige wichtige Grundschritte; weitere Aspekte des Sendebetriebs werden später erläutert.

1. Um zu senden, die **PTT**-Taste drücken und mit normaler Lautstärke in das an der Vorderseite (untere rechte Ecke der Lautsprecherschlitze) des Transceivers befindliche Mikrofon sprechen. Die LED der - oder -Taste, welche dem Hauptband zugeordnet ist, leuchtet während des Sendens rot.
2. Um auf Empfang zu schalten, die **PTT**-Taste wieder loslassen.
3. Während des Sendens wird die relative Ausgangsleistung im Display angezeigt. Zusätzlich erscheinen die Symbole „L1“, „L2“, „L3“ oder „HI“ links neben dem Balkeninstrument je nach gewählter Leistungsstufe.



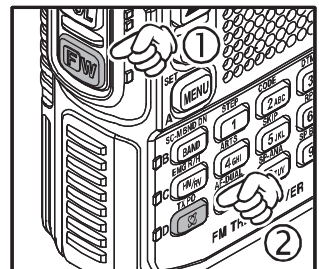
- 1) Bei Funkverbindungen über kurze Distanzen empfiehlt es sich zur Verlängerung der Betriebsdauer mit einer Akkuladung, auf eine niedrige Leistungsstufe umzuschalten. Dazu die -Taste drücken und danach die -Taste, sodass ein entsprechendes Symbol im Display erscheint. Und daran denken: nur senden, wenn eine Antenne angeschlossen ist*
- 2) Senden ist auf dem Subband nicht möglich und auch nicht auf anderen als dem 50-MHz-, 144-MHz- und dem 430-MHz-Band beim Hauptband.*

UMSCHALTEN DER SENDELEISTUNG

Beim **VX-8DE** kann man aus vier verschiedenen Leistungsstufen wählen. Die genaue Sendeleistung der einzelnen Stufen variiert etwas und hängt zudem von der Betriebsspannung ab. Beim Betrieb mit dem Standard-Akkupack **FNB-101LI** oder mit externer Gleichstromversorgung sind folgende Stufen wählbar: „L1“, „L2“, „L3“ und „HI“.

Umschalten der Sendeleistungsstufe:

1. Werkseitig voreingestellt ist die Stufe „High“, sodass im Display das „HI“-Symbol erscheint. Das Drücken der -Taste gefolgt von der -Taste schaltet auf „L1“, „L2“ oder „L3“ um.



SENDEN

2. -Taste und nachfolgend die -Taste (falls nötig wiederholt) drücken, bis wieder „HI“ erscheint und die höchste Stufe wieder gewählt ist.



1) Der VX-8DE ist schlau! Man kann für ein Band (z.B. UHF) eine niedrige Sendeleistung wählen und für ein anderes (z.B. VHF) die höchste. Der Transceiver „merkt“ sich die Einstellungen für jedes Band. Auch beim Programmieren von Speichern können für jeden Speicher unterschiedliche Stufen festgelegt werden. Bei nahe liegenden Repeatern wird so keine Akkuleistung verschwendet!

2) Beim Betrieb mit einer der „Lx“-Stufen kann man die -Taste und nachfolgend die PTT-Taste drücken, um (vorübergehend) die höchste Leistung zu nutzen. Nach dem Sendedurchgang schaltet sich die Leistung automatisch auf die vorherige Leistungsstufe zurück.

BETRIEBSBAND	SENDELEISTUNG	
	FNB-101LI/-102LI oder EXT DC (7.4 V)	FBA-39 (mit neuen Batterien)
50/144/430 MHz FM	HI: 5.0 W, L3: 2.5 W, L2: 1.0 W, L1: 0.05 W	L2: 1.0 W, L1: 0.05 W
50 MHz AM	1.0 W (fixiert)	1.0 W (fixiert)

VOX-BETRIEB

Die VOX des Transceivers ermöglicht die automatische Sende-/Empfangs-Umschaltung, die sprachgesteuert über das Mikrofon erfolgt. Bei eingeschalteter VOX ist es nicht erforderlich, die **PTT**-Taste zum Senden zu drücken. Außerdem benötigt man für den VOX-Betrieb kein spezielles VOX-Headset.

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 108: VOX wählen.

3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschte VOX-Verstärkung („HIGH“ oder „LOW“) wählen.

5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

6. Zum Senden die **PTT**-Taste nicht drücken, sondern mit normaler Lautstärke in das Mikrofon des **VX-8DE** sprechen. Der Transceiver schaltet automatisch auf Senden. Wenn

man aufhört zu sprechen, schaltet der Transceiver (mit einer kurzen Verzögerung) auf Empfang zurück.

108	VOX
109	VOX DELAY
110	WAKEUP
111	WAVE MONITOR

108	VOX
▶	HIGH

VFO	145.520	
(4)	HI	NFM
VFO	434.600	
(7)	HI	NFM

SENDEN

Zur Beendigung des VOX-Betriebs und zur Rückkehr zum PTT-Betrieb Prozedur wiederholen und in Schritt 4 „OFF“ wählen.

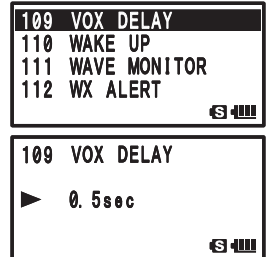
Wenn die VOX eingeschaltet ist, erscheint das „**VOX**“-Symbol im Display.



Bei eingeschalteter VOX, ist ein angeschlossenes optionales Lautsprechermikrofon MH-74A7A ohne Funktion.

Die VOX-Haltezeit (Verzögerung nach dem Ende des Sprechens bis zum Umschalten auf Empfang), lässt sich im Set-Modus-Menü 109: VOX DELAY einstellen. Voreingestellt sind 0,5 Sek. Verändern der VOX-Haltezeit:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 109: VOX DELAY wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschte Haltezeit („0.5sec“, „1.0sec“, „1.5sec“, „2.0sec“, „2.5sec“, oder „3.0sec“) wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

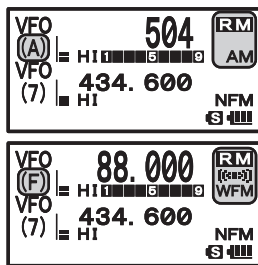


AM- UND FM-RUNDFUNKEMPFANG

Der **VX-8DE** ermöglicht den Empfang von AM- und FM-Rundfunkstationen. Beim FM-Rundfunkempfang kommen ein breitbandiges Filter und ein Stereodecoder zum Einsatz, die eine exzellente Empfangsqualität gewährleisten.

AM- und FM-Rundfunkempfang ist nur mit VFO-A möglich.

1. -Taste kurz drücken, um VFO-A als Betriebsband zu wählen.
2. -Taste drücken, danach die -Taste, um Rundfunkempfang zu aktivieren. Im Display erscheint das „**RM**“-Symbol.
3. -Taste drücken, um zwischen AM- und FM-Rundfunkband umzuschalten.
Das AM-Rundfunkband erfasst den Bereich von 504 bis 1791 kHz. Die Bandnummer wechselt zu „A“ (steht für AM) und das Betriebsartensymbol zu „AM“.
Das FM-Rundfunkband erfasst den Bereich von 88 bis 107,90 MHz, in dem Breitband-FM genutzt wird. Die Bandnummer wechselt zu „F“ (steht für FM) und das Betriebsartensymbol zu „WFM“.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschte Rundfunkstation wählen.
Beim Empfang von FM-Stereosignalen erscheint das „“-Symbol im Display.
5. Zur Rückkehr zum Normalbetrieb die -Taste und danach die -Taste drücken.



AM- UND FM-RUNDFUNKEMPFANG

WAHL DER ANTENNE**Wahl der Antenne für AM-Rundfunkempfang:**

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 1: ANTENNA AM wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Wahl der Antenne zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte AM-Antenne wählen: „BAR ANTENNA“ (eingebaute Ferritstabantenne) oder „BAR & EXT“ (nutzt eingebaute Ferritstabantenne und zusätzlich die flexible Antenne des Transceivers).
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um zum Rundfunkempfang zurückzukehren.

Wahl der Antenne für FM-Rundfunkempfang:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 2: ANTENNA FM wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Wahl der Antenne zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte FM-Antenne wählen: „EXT ANTENNA“ (flexible Antenne des Transceivers) oder „EAR PHONE“ (nutzt Ohrhörer-Zuleitung).
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um zum Rundfunkempfang zurückzukehren.

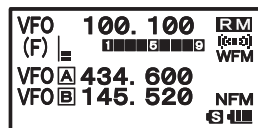
Wenn man FM-Rundfunkstationen über den Lautsprecher hören will und dabei die Ohrhörer-Zuleitung als Antenne benutzen möchte, muss man im Set-Modus-Menü 90: SPEAKER OUT die Einstellung „SPEAKER“ wählen.

AM- UND FM-RUNDFUNKEMPFANG

NF-DUAL-BETRIEB

Beim NF-Dual-Betrieb ist es möglich, **zwei** gewünschte Amateurband-Frequenzen und gleichzeitig eine AM- oder FM-Rundfunkstation zu hören (Tri-Watch-Funktion!). Sobald auf einem Amateurband ein Signal empfangen wird, hört man dieses anstelle der gewählten AM- oder FM-Rundfunkstation. Sobald das Signal auf dem Amateurband verschwunden ist, kehrt der Transceiver entsprechend der vorgenommenen Einstellung zum NF-Dual-Betrieb zurück. Darüber hinaus kann man jederzeit durch Drücken der **PTT**-Taste auf dem Hauptband senden. Das Hauptband wird durch Drücken der - bzw. -Taste gewählt.

1. Den **VX-8DE** mit dem VFO oder durch Wahl eines Speicherkanals auf die gewünschten Amateurbandfrequenzen im A- und B-Band einstellen.
2. Durch Drücken der - oder -Taste das Hauptband, auf dem gesendet werden kann, festlegen.
3. -Taste drücken und danach die -Taste, um den NF-Dual-Betrieb zu aktivieren.
4. -Taste drücken, um zwischen AM- und FM-Rundfunk umzuschalten.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Rundfunkstation einstellen.
6. Sobald auf einem Amateurband ein Signal empfangen wird, ist dieses aus dem Lautsprecher hörbar und die Rundfunkstation wird stummgeschaltet. 2 Sek. nach dem das Amateurbandsignal verschwunden ist, kehrt der Transceiver zum NF-Dual-Betrieb zurück. Die Rundfunkstation ist wieder hörbar und die Frequenzen in den Amateurbändern werden überwacht. Die voreingestellte Verzögerungszeit von 2 Sek. lässt sich im Set-Modus-Menü 77: RX AF DUAL ändern (siehe nächste Seite).
7. Durch Drücken der -Taste kann man die Amateurbandfrequenzen manuell gesteuert abhören.
8. Bei Bedarf **PTT**-Taste drücken, um auf dem Hauptband zu senden.
9. Zum Deaktivieren des NF-Dual-Betriebs die -Taste, gefolgt von der -Taste, drücken.



1) Durch Drücken der - bzw. -Taste kann man das Hauptband wechseln.

2) Bei gedrückt gehaltener -Taste kann man die Hauptbandfrequenz mit dem **DIAL**-Knopf ändern.

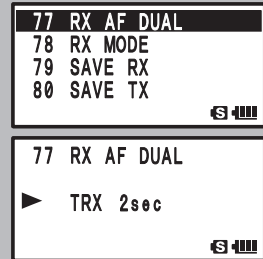
3) Wenn man die -Taste drückt, werden nur die AM- und FM-Rundfunkstationsspeicher aufgerufen.

AM- UND FM-RUNDFUNKEMPFANG

EINSTELLUNG DER NF-DUAL-BETRIEBS-VERZÖGERUNG

Der **VX-8DE** ermöglicht es, das Verhalten nach dem Empfang eines Signals im Amateurband beim NF-Dual-Betrieb einzustellen.

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 77: RX AF DUAL wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Verhalten für den NF-Dual-Betrieb wählen:



TX 1sec - TX 10sec: Einstellung der Zeit, die nach dem Senden auf einem Amateurband vergeht, bis die gewählte Rundfunkstation wieder zu hören ist. Wird ein Signal auf einer Amateurbandfrequenz empfangen, verweilt der Transceiver auf dieser Frequenz, sodass der Rundfunkempfang nicht fortgesetzt wird.

TRX 1sec - TXR 10sec: Wenn die eingestellte Zeit nach dem Empfang eines Amateursignals oder nach dem Ende des Sendens vergangen ist, wird der AM- oder FM-Rundfunkempfang fortgesetzt.

HOLD: Sobald ein Signal auf einem Amateurband empfangen oder auf einem Amateurband gesendet wird, stoppt der NF-Dual-Betrieb auf der betreffenden Amateurbandfrequenz. Der NF-Dual-Betrieb muss bei Bedarf manuell neu aktiviert werden.

5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und NF-Dual-Betrieb zurückzukehren.

BETRIEB FÜR FORTGESCHRITTENE

Nachdem Sie die Grundbedienung des **VX-8DE** kennen gelernt haben, können wir uns weiteren nützlichen Features zuwenden.

TASTATURVERRIEGELUNG

Um versehentlichen Frequenzwechseln und unbeabsichtigtem Senden vorzubeugen, lassen sich die Bedienelemente auf verschiedene Weise elektronisch verriegeln. Mögliche Kombinationen sind:

- KEY: Nur die Tasten auf der Vorderseite sind verriegelt
DIAL: Nur der **DIAL**-Knopf ist verriegelt
KEY&DIAL: Tasten auf der Vorderseite und **DIAL**-Knopf sind verriegelt
PTT: **PTT**-Taste ist verriegelt (Senden ist nicht möglich)
KEY&PTT: Tasten auf der Vorderseite und **PTT**-Taste sind verriegelt
DIAL&PTT: **DIAL**-Knopf und **PTT**-Taste sind verriegelt
ALL: Alle zuvor genannten Bedienelemente sind verriegelt

Zur Auswahl der zu verriegelnden Bedienelemente:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 51: LOCK wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf eine der o.g. Verriegelungsvarianten wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

51	LOCK
52	MEMORY FAST STEP
53	MEMORY NAME
54	MEMORY PROTECT

51	LOCK
▶	KEY&DIAL

Um die Verriegelungsfunktion zu aktivieren:

 (**PWR**)-Taste kurz drücken. Das „“-Symbol erscheint im Display. Zur Deaktivierung der Funktion die  (**PWR**)-Taste noch einmal kurz drücken.

VFO (4)	HI	145. 520	NFM
VFO (7)	HI	434. 600	NFM

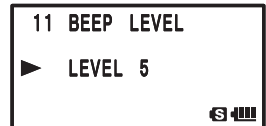


*Auch wenn alle Tasten verriegelt sind, ist eine Taste nicht verriegelt: Die  (**PWR**)-Taste bleibt bedienbar, sodass die Verriegelungsfunktion jederzeit deaktiviert werden kann!*

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DES TASTATUR-PIEPS

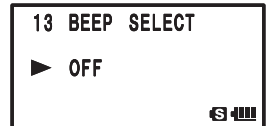
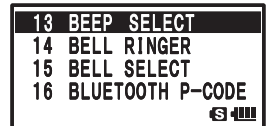
Der Tastatur-Piep ermöglicht die akustische Rückmeldung, sobald eine Taste der Tastatur erfolgreich betätigt wurde. Dabei ändert sich die Lautstärke des Tastatur-Pieps entsprechend der Einstellung der Empfangslautstärke. Falls es gewünscht ist, lässt sich das Lautstärkeverhältnis von Empfangssignal und Tastatur-Piep im Set-Modus-Menü 11: BEEP LEVEL ändern.

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 11: BEEP LEVEL wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschten Lautstärkepegel wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



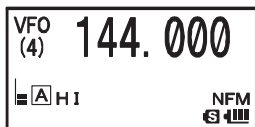
Zusätzlich lässt sich der Tastatur-Piep auch ganz abschalten:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 13: BEEP SELECT wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.
6. Zum Wiedereinschalten des Tastatur-Pieps die Prozedur wiederholen und in Schritt 4 mit dem **DIAL**-Knopf „KEY“ oder „KEY & SCAN“ wählen.
KEY: Der Tastatur-Piep ertönt beim Drücken einer beliebigen Taste.
KEY & SCAN: Der Tastatur-Piep ertönt beim Drücken einer Taste oder wenn der Suchlauf stoppt.

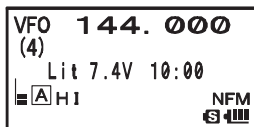


EINSTELLEN DER ANZEIGEGRÖSSE

Beim Einbandbetrieb kann man die Größe der Frequenzanzeige durch Drücken der - oder -Taste zwischen *doppelt großen* und *großen* Ziffer umschalten. Beim Doppelempfang steht diese Funktion nicht zur Verfügung, da im Display zwei Frequenzen angezeigt werden müssen.



DOPPELT GROßE ZIFFERN



GROßE ZIFFERN

SUBBAND-MUTING

Diese Funktion ist nützlich, wenn beim Doppelempfang die Lautstärke des im Subband empfangenen Signals (Frequenzanzeige in *kleinen* Ziffern) vermindert werden soll, um das im Hauptband empfangene (*große* Ziffern) besser aufnehmen zu können.

Aktivieren des Subband-Mutings:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 62: MUTE wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschten Minderungspegel für die Subbandlautstärke (MUTE 30%, MUTE 50%, MUTE 100% oder OFF) wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint das „“-Symbol im Display, und wenn das Subband-Muting die Lautstärke des Subbandes verringert, blinkt es.

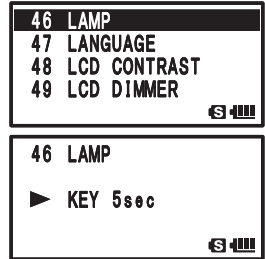
TASTATUR- UND DISPLAYBELEUCHTUNG

Ihr **VX-8DE** hat eine rötliche Beleuchtung für das Display und die Tastatur, die die Bedienung im Dunkeln erleichtert, ohne dass sich Ihre Nachtsichtfähigkeit einschränkt. Die Beleuchtung kann in drei unterschiedlichen Modi genutzt werden:

- KEY 2sec - KEY 10sec: Beleuchtet Tastatur und Display nach Drücken einer Taste für eine bestimmte Zeit.
- CONTINUOS: Beleuchtet Tastatur und Display kontinuierlich.
- OFF: Die Beleuchtung von Tastatur und Display ist ganz abgeschaltet.

Der Beleuchtungsmodus wird wie folgt gewählt:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 46: LAMP wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf einen der zuvor beschriebenen Modi wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



ÄNDERN DER KANALSCHRITTWEITE

Der Synthesizer des **VX-8DE** ermöglicht die Wahl der Kanalschrittweite aus 5, 6,25, 8,33, 9, 10, 12,5, 15, 20, 25, 50, 100 und 200 kHz. Werkseitig sind für die einzelnen Frequenzbänder Kanalschrittweiten voreingestellt, die den häufigsten Anwendungen am besten entsprechen. Bei Bedarf ist es einfach möglich, die Kanalschrittweite zu ändern.

1. **[VW]**-Taste drücken, danach die **STEP 1**-Taste auf der linken Seite des Transceivers. Dies erlaubt den Schnellaufgriff auf das Set-Modus-Menü 96: STEP FREQUENCY.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Kanalschrittweite wählen.
3. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



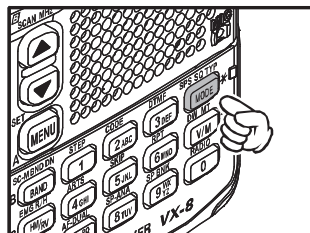
ÄNDERN DER KANALSCHRITTWEITE



- 1) Die 9-kHz-Kanalschritte stehen nur im MW-Rundfunkband zur Verfügung.
- 2) Die 8,33-kHz-Kanalschritte stehen nur im Flugfunkband zur Verfügung.
- 3) Beim Betrieb auf dem MW-Rundfunkband kann als Kanalschrittweite nur 9 kHz oder 10 kHz gewählt werden; die anderen stehen nicht zur Verfügung.
- 4) 5-kHz-Kanalschritte können zwischen 250 und 300 MHz sowie oberhalb von 580 MHz nicht eingestellt werden.

UMSCHALTEN DER EMPFANGSBETRIEBSART

Beim **VX-8DE** schaltet sich die Empfangsbetriebsart beim Frequenzwechsel automatisch um. Darüber hinaus kann die Empfangsbetriebsart der jeweiligen Situation durch Drücken der SPS SQTYP **(MODE)**-Taste angepasst werden. Als Empfangsbetriebsart stehen zur Verfügung:



AUTO: Automatische Betriebsartenwahl entsprechend der werkseitigen Voreinstellungen für den gewählten Frequenzbereich

NFM: Schmalband-Frequenzmodulation zur Sprachkommunikation

WFM: Breitband-Frequenzmodulation zum Empfang von FM-Rundfunkstationen

AM: Amplitudenmodulation



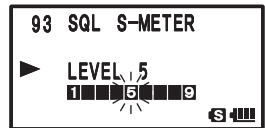
- 1) **WFM** kann im **A-Band** nicht gewählt werden.
- 2) Solange es nicht unbedingt erforderlich ist, sollte man den **Auto-Modus** nutzen, da dieser Mühen und Zeit beim Umschalten des Bandes spart. Falls für eine bestimmte Station bzw. Frequenz eine andere Empfangsbetriebsart notwendig ist, kann diese zusammen mit der Frequenz in einem Speicherkanal gespeichert werden.

S-METER-SQUELCH

Dieser Transceiver verfügt über eine spezielle S-Meter-Squelch-Funktion. Diese Funktion gestattet es, die Rauschsperrschwelle so einzustellen, dass sie nur von Signalen geöffnet wird, die einen bestimmten S-Meter-Pegel überschreiten.

Die S-Meter-Squelch wird folgendermaßen in Betrieb genommen:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 93: SQL S-METER wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten S-Meter-Pegel einstellen, ab dem die Rauschsperrschwelle geöffnet werden soll (LEVEL 1 bis LEVEL 9 oder OFF).
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



1) Bei aktivierter S-Meter-Squelch blinkt das S-Meter-Segment, das der in Schritt 4 eingestellten Schaltschwelle der Rauschsperrschwelle entspricht.

2) Die Rauschsperrschwelle öffnet jeweils beim für die Rausch-Squelch bzw. S-Meter-Squelch eingestellten höheren Wert.

Beispiele:

a) Wenn die Rausch-Squelch so eingestellt ist, dass ein S3-Pegel die Rauschsperrschwelle öffnet, das S-Meter-Squelch im Set-Modus-Menü 93 aber auf „LEVEL 5“, öffnet die Rauschsperrschwelle erst bei Signalen, die am S-Meter eine Anzeige von S5 oder mehr erzeugen.

b) Wenn die S-Meter-Squelch auf „S3“ eingestellt ist, die Rausch-Squelch aber so, dass nur Signale passieren können, die am S-Meter einen Vollausschlag erzeugen, öffnet die Rauschsperrschwelle nur bei Vollausschlag-Signalen. In diesem Fall „überschreibt“ die Rausch-Squelch die S-Meter-Squelch.

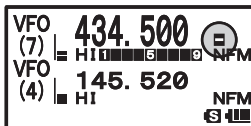
ALLGEMEIN

Repeater-Stationen, die gewöhnlich auf den Gipfeln von Bergen oder anderen exponierten Standorten aufgestellt sind, ermöglichen eine enorme Vergrößerung der Reichweite für Handfunkgeräte mit niedriger Leistung und Mobiltransceiver. Der **VX-8DE** verfügt über einige Features, die den Repeater-Betrieb erfreulich vereinfachen

REPEATER-ABLAGER

Ihr **VX-8DE** ist werkseitig so konfiguriert, dass die Repeater-Ablagen der in Ihrem Land üblichen entsprechen. Im 50-MHz-Band sind das 1 MHz, während im 144-MHz-Band die Ablage 600 kHz, im 70-cm-Band 1,6 MHz oder 7,6 MHz beträgt

Abhängig von dem Teil des Bandes, in dem gearbeitet wird, erfolgt die Ablage entweder abwärts (■) oder aufwärts (⊕). Eines dieser Symbole erscheint im oberen Teil des Displays, wenn die Repeater-Ablage eingeschaltet ist.



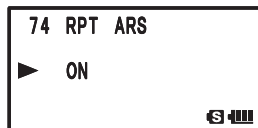
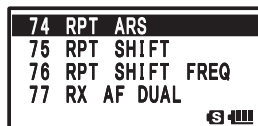
AUTOMATISCHE REPEATER-ABLAGER (ARS)

Der **VX-8DE** verfügt über eine Funktion zum automatischen Einschalten der Repeater-Ablage, die die erforderliche Repeater-Ablage immer dann wählt, wenn der Transceiver auf eine Frequenz innerhalb des Subbandes abgestimmt wird, in dem im betreffenden Land Repeater-Betrieb üblich ist. Siehe unten stehende Abbildung.

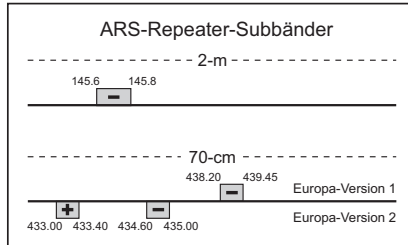
Falls diese Funktion nicht arbeitet, kann es sein, dass sie versehentlich deaktiviert wurde.

Zur Aktivierung der ARS-Funktion:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 74: RPT ARS wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen.
5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



AUTOMATISCHE REPEATER-ABLAGERUNG (ARS)

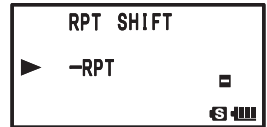


MANUELLE AKTIVIERUNG DER REPEATER-ABLAGERUNG

Falls die ARS-Funktion ausgeschaltet ist oder Sie eine andere Ablagerichtung benötigen, als die durch die ARS vorgegebene, können Sie die Ablagerichtung auch manuell einstellen.

Dies geschieht wie folgt:

1. **[QW]**-Taste drücken, danach die **[RPT 6MNO]**-Taste. Dies erlaubt den Schnellzugriff auf das Set-Modus-Menü 75: RPE SHIFT.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf die Ablagerichtung aus „-RPT“, „+RPT“ und „SIMPLEX“ wählen.
3. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

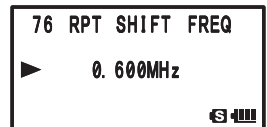


VERÄNDERN DER VOREINGESTELLTEN REPEATER-ABLAGERUNG

Falls Sie in andere Gegenden reisen, kann es sein, dass Sie die voreingestellte Repeater-Ablagerung ändern müssen, um über die lokalen Repeater arbeiten zu können.

Dies geschieht wie folgt:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 76: RPT SHIFT FREQ wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den Betrag der neuen Repeater-Ablagerung einstellen.
5. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Falls es erforderlich ist, eine „krumme“ Repeater-Ablagerung zu programmieren, sollten Sie den voreingestellten Wert nicht ändern, sondern unabhängige Sende- und Empfangsfrequenzen eingeben, wie es auf S. 48 erläutert.

1750-Hz-TONRUF

Falls die Repeater Ihres Landes einen 1750-Hz-Ton zur Aktivierung erfordern, die -Taste so lange drücken, wie dies vom Betreiber des Repeaters vorgesehen ist. Dabei wird der Sender automatisch aktiviert und der Träger mit einem 1750-Hz-Ton moduliert. Sobald der Repeater aktiviert ist, kann man die -Taste loslassen und nachfolgend zum Senden die **PTT**-Taste nutzen.

ÜBERPRÜFUNG DER REPEATER-EMPFANGS- BZW. EINGABEFREQUENZ

Es ist oft nützlich, die Repeater-Empfangs- bzw. Eingabefrequenz dahingehend zu überprüfen, ob die Station, mit der Sie über den Repeater in Kontakt stehen, auch direkt empfangen werden kann, sodass Simplex-Betrieb unter Umgehung des Repeaters möglich wäre.

Dies geschieht durch Drücken der -Taste. Dabei wechselt die angezeigte Frequenz auf die Repeater-Empfangsfrequenz. Zur Rückkehr des Transceivers auf die Repeater-Ausgabefrequenz die -Taste noch einmal drücken. Während Sie nach dem ersten Drücken der -Taste die Repeater-Eingabefrequenz abhören, blinkt das Offset-Symbol („“ oder „“) im Display.

VFO (7)	432.900	NFM
VFO (4)	145.520	NFM

 Die Wirkung dieser -Taste kann entweder als „RV“ (Überprüfung der Repeater-Eingabefrequenz) oder als „HM“ (schnelle Umschaltung auf den Hauskanal des aktuellen Bandes) eingestellt sein. Die Umprogrammierung der Taste erfolgt im Set-Modus-Menü 39: HOME/REVERSE (s. S. 149).

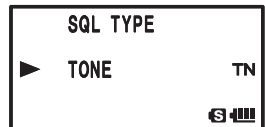
CTCSS-BETRIEB

Viele Repeater erfordern für ihre Aktivierung eine zusätzliche Modulation des FM-Trägers mit einer sehr niedrigen NF-Frequenz. Dies dient zur Vorbeugung vor Aktivierungen des Repeaters, z.B. durch Radar oder Nebenaussendungen anderer Stationen. Der **VX-8DE** verfügt über eine solche, als CTCSS (Continuous Tone Coded Squelch System) bezeichnete Funktion, die problemlos benutzt werden kann.



Die Einstellung der CTCSS geschieht in zwei Schritten: Die Wahl des Ton-Modus und die Einstellung der Ton-Frequenz. Dieses erfolgt über die Set-Modus-Menüs 94: SQL TYP und 98: TONE FREQUENCY.

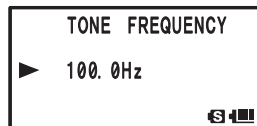
1. -Taste drücken, danach die -Taste. Dies erlaubt den Schnellaufgriff auf das Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE.
2. Am **DIAL**-Knopf drehen, bis „TONE“ im Display erscheint. Dabei wird der CTCSS-Encoder aktiviert.
3. Wenn man den **DIAL**-Knopf in Schritt 2 einen Klick weiter dreht, wird außerdem der „TSQ“ -Decoder aktiviert. Wenn „TSQ“ im Display erscheint, ist die Ton-Squelch aktiv, die den Empfänger des **VX-8DE** so lange stummschaltet, bis eine Station empfangen wird, die einen passenden CTCSS-Ton sendet. Damit bleibt Ihr Transceiver so lange stumm, bis ein bestimmter Anruf empfangen wird. Diese Funktion ist in Gegenden mit starker Kanalbelegung nützlich.



- ☐ Beim Drehen am **DIAL**-Knopf in Schritt 3 findet man auch eine Einstellung, bei der „DCS“ im Display erscheint. Nachfolgend einige Details zur Digital Code Squelch.
- ☐ Außerdem gelangt man beim Drehen am **DIAL**-Knopf in Schritt 3 zur Anzeige „REV TONE“. Wenn die reverse Ton-Squelch aktiviert ist, wird der Empfänger des **VX-8DE** stummgeschaltet, wenn ein Signal empfangen wird, das den passenden CTCSS-Ton enthält. Bei aktivierter reverse Ton-Squelch erscheint „RTN“ im Display.
- ☐ Beim Drehen am **DIAL**-Knopf in Schritt 3 findet man auch eine Einstellung, bei der „PR FREQ“ im Display erscheint. Das bedeutet, dass die Revers-Funktion des CTCSS-Decoders aktiviert ist, bei der der Empfänger des **VX-8DE** stummgeschaltet wird, sobald ein Signal mit dem voreingestellten CTCSS-Ton (Set-Modus-Menü 70: PR FREQUENCY) empfangen wird. Das „PR“-Symbol erscheint im Display, wenn die Revers-CTCSS-Decoder-Funktion aktiviert ist.
- ☐ Beim Drehen können im Display auch „PAGER“ oder „MESSAGE“ erscheinen. Dies zeigt an, dass die „Enhanced Paging & Code Squelch“ bzw. das „Message Feature“ aktiviert sind. Details zu diesen Funktionen folgen später.

CTCSS-BETRIEB

4. ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.
5. **[FW]**-Taste drücken, danach die ^{CODE}**[2ABC]**-Taste. Dies erlaubt den Schnellaufgriff auf das Set-Modus-Menü 99: TONE FREQUENCY.
6. Mit dem **DIAL**-Knopf die für die Funkverbindung erforderliche CTCSS-Ton-Frequenz einstellen.
7. Nach erfolgter Wahl die ^{CODE}**[2ABC]**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren. Dies ist eine andere Art und Weise zur sonst üblichen Rückkehr zum Normalbetrieb, die nur für die Einstellung des CTCSS-Tons bzw. des DCS-Codes gilt.



1) Nicht alle Repeater übertragen zusätzlich zur Sprache den empfangenen CTCSS-Ton, weil dieser nur für die Aktivierung des Repeaters genutzt wird. Wenn das S-Meter ausschlägt, der VX-8DE aber stumm bleibt, sind die Schritte 1 bis 4 zu wiederholen, dabei aber den DIAL-Knopf so einstellen, dass „TSQ“ verschwindet, wodurch alle Stationen auf dem Empfangskanal gehört werden können.

2) Für den CTCSS-Betrieb lässt sich der VX-8DE so einstellen, dass man mit einem Klingelton auf einen empfangenen Anruf aufmerksam gemacht wird (s. S. 43).

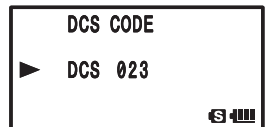
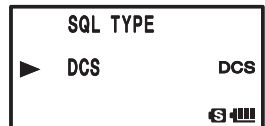
CTCSS-TON-FREQUENZEN (Hz)					
67,0	69,3	71,9	74,4	77,0	79,7
82,5	85,4	88,5	91,5	94,8	97,4
100,0	103,5	107,2	110,9	114,8	118,8
123,0	127,3	131,8	136,5	141,3	146,2
151,4	156,7	159,8	162,2	165,5	167,9
171,3	173,8	177,3	179,9	183,5	186,2
189,9	192,8	196,6	199,5	203,5	206,5
210,7	218,1	225,7	229,1	233,6	241,8
250,3	254,1	—	—	—	—

DCS-BETRIEB

Ein anderes Verfahren für den tongesteuerten Zugriff ist die Digital Code Squelch (DCS). Dies ist ein neueres und weiterentwickeltes System, das grundsätzlich eine größere Sicherheit gegen Fehlfunktion als CTCSS gewährleistet. In den **VX-8DE** sind ein DCS-Encoder und -Decoder eingebaut und der Betrieb ist dem mit CTCSS sehr ähnlich. Es ist möglich, dass Repeater für den DCS-Betrieb vorgesehen sind. Daneben ist diese Funktion für den Simplex-Betrieb nützlich, wenn Ihre Funkpartner Transceiver benutzen, die auch mit diesem System ausgestattet sind.

Hinweis: Wie beim CTCSS-Betrieb ist es bei DCS erforderlich, den Ton-Modus DCS zu wählen und danach den DCS-Code einzustellen.

1. -Taste drücken, danach die -Taste. Dies erlaubt den Schnellaufgriff auf das Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE.
2. Am **DIAL**-Knopf drehen, bis „DCS“ im Display erscheint; dabei wird der DCS-Encoder/-Decoder aktiviert.
3. -Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.
4. -Taste drücken, danach die -Taste. Dies erlaubt den Schnellaufgriff auf das Set-Modus-Menü 26: DCS CODE.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschten DCS-Code einstellen (dreistellig). Falls Sie den Code nicht kennen, wenden Sie sich an den Betreiber des Repeaters. Bei Simplex-Betrieb müssen alle Stationen denselben Code einstellen.
6. Nach erfolgter Wahl die -Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



 **Beachten Sie, dass DCS ein Encoder/Decoder-System ist, Ihr Empfänger also so lange stummgeschaltet wird, bis ein Signal mit dem passenden DCS-Code empfangen wird. Beim Abstimmen über das Band die DCS abschalten!**

DCS-Code										
023	025	026	031	032	036	043	047	051	053	
054	065	071	072	073	074	114	115	116	122	
125	131	132	134	143	145	152	155	156	162	
165	172	174	205	212	223	225	226	243	244	
245	246	251	252	255	261	263	265	266	271	
274	306	311	315	325	331	332	343	346	351	
356	364	365	371	411	412	413	423	431	432	
445	446	452	454	455	462	464	465	466	503	
506	516	523	526	532	546	565	606	612	624	
627	631	632	654	662	664	703	712	723	731	
732	734	743	754	–	–	–	–	–	–	

INVERTIERUNG DES DCS-CODES

Das DCS-System wurde zuerst im kommerziellen mobilen Landfunk eingesetzt und findet heute breite Anwendung. DCS wird gelegentlich auch mit anderen Namen bezeichnet, so z.B. mit DPL® (Digital Private Line®) als registrierte Marke der Motorola, Inc.

DCS benutzt ein Codewort, das aus 23 bit besteht und mit einer Datenrate von 134,4 bps (bit/Sek.) im Subaudio-Bereich übertragen wird. Es kann vorkommen, dass ein Signal durch Inversion in den Komplementär-Code des gesendeten Codes umgewandelt wird.

Typische Situationen, die zu einer Inversion führen können, sind:

- ☐ Anschluss eines externen Empfangsvorverstärkers
- ☐ Betrieb über einen Repeater
- ☐ Anschluss eines externen Sendeverstärkers.

Dabei handelt es sich bei der Inversion nicht um irgendwelche Defekte an den zuvor genannten Geräten!

In bestimmten Verstärkerkonfigurationen erfolgt eine Phasenumkehr zwischen Eingang und Ausgang. Kleinsignal- oder Leistungsverstärker mit einer ungeraden Anzahl von Stufen (1, 3, 5 usw.) können zu einer Inversion des gesendeten oder empfangenen DCS-Codes führen. Unter den meisten Umständen geschieht dies nicht, da die Hersteller von Verstärkern und die Industriestandards diesen Umstand berücksichtigen. Falls es passiert, dass Ihre Empfänger-Squelch nicht öffnet, obwohl Sie selbst und Ihre Gegenstation denselben DCS-Code benutzen, können Sie (aber nicht beide zugleich) Folgendes versuchen:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 27: DCS INVERSION wählen.

3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf lassen sich folgende Zustände wählen:

RX-NORMAL, TX-NORMAL:

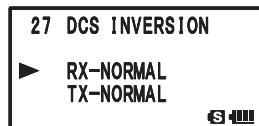
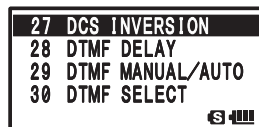
Empfängt und sendet einen normalen DCS-Code.

RX-INVERT, TX-NORMAL:

Empfängt einen invertierten DCS-Code und sendet einen normalen.

RX-BOTH, TX-NORMAL:

Empfängt normale und invertierte DCS-Codes und sendet einen normalen.



CTCSS-BETRIEB

RX-NORMAL, TX-INVERT:

Empfängt einen normalen DCS-Code Tone und sendet einen invertierten.

RX-INVERT, TX-INVERT:

Empfängt und sendet einen invertierten DCS-Code.

RX-BOTH, TX-INVERT:

Empfängt normale und invertierte DCS-Codes und sendet einen invertierten.

5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Dies ist der Unterschied zur gewöhnlichen Vorgehensweise zur Rückkehr zum Normalbetrieb und ist nur für die Einstellung der CTCSS-Töne bzw. DCS-Codes anwendbar. Zur Rückkehr zu den Voreinstellwerten muss man die Displayanzeige „R-N.T-N“ (Empfangen und Senden mit normalem DCS-Code) wählen.

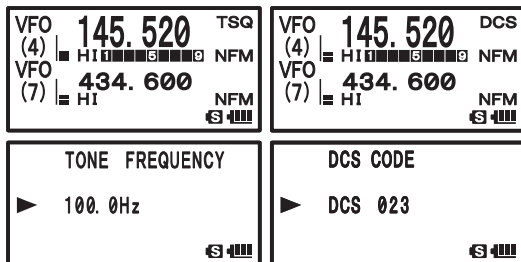
TON-SUCHLAUF

In Betriebssituationen, in denen Sie nicht wissen, welcher CTCSS-Ton bzw. welcher DCS-Code von anderen Stationen benutzt wird, kann der Transceiver Empfangssignale auf das Vorhandensein von Tönen oder Codes untersuchen. Dies wird als Ton-Suchlauf bezeichnet. Beachten Sie dabei zwei Dinge:

- Sie müssen sicher sein, dass der Repeater denselben Ton-Modus (CTCSS oder DCS) benutzt.
- Einige Repeater übertragen den CTCSS-Ton nicht mit. In diesem Fall muss die Repeater-Eingabefrequenz eingestellt werden, um mit dem Ton-Suchlauf den erforderlichen CTCSS-Ton festzustellen.

Zur Durchführung des Ton-Suchlaufs:

1. Den Transceiver entweder auf CTCSS- oder DCS-Decoder-Betrieb einstellen (siehe voranstehende Ausführungen). Bei CTCSS erscheint „TSQ“ im Display, bei DCS „DCS“.



2. **[F.W.]**-Taste drücken, danach die **[CODE 2ABC]**-Taste drücken, um in das Set-Modus-Menü 99: TONE FREQUENCY zu gelangen, wenn CTCSS gewählt ist, bzw. das Menü 26: DCS CODE bei DCS.
3. **[MENU]**-Taste drücken, um in diesem Menü Einstellungen vornehmen zu können.
4. **[SC-M BND DN BAND]**-Taste drücken, „TONE SEARCH“ erscheint, danach **[SC-M BND DN BAND]**-Taste loslassen, um den Suchlauf nach empfangenen CTCSS-Tönen oder DCS-Codes zu starten.
5. Sobald der Transceiver die Ton-Frequenz bzw. den Code ermittelt hat, stoppt der Suchlauf auf dieser Frequenz bzw. diesem Code und das Signal wird hörbar. **[SC-M BND DN BAND]**-Taste drücken, um die Ton-Frequenz bzw. den Code zu behalten, danach die **[CODE 2ABC]**-Taste, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Falls der Ton-Suchlauf keinen Ton oder Code feststellt, wird der Ton-Suchlauf unbegrenzt fortgesetzt. Sollte dies geschehen, ist es möglich, dass die sendende Station weder einen Ton noch einen Code überträgt. Der Ton-Suchlauf kann jederzeit durch Drücken der PTT-Taste gestoppt werden.

Der Ton-Suchlauf funktioniert sowohl im VFO- als auch im Speichermodus.

EPCS (ERWEITERTER PAGER- UND CODESQUELCH)

Der **VX-8DE** verfügt über einen erweiterten CTCSS-Ton-Encoder/Decoder und ein Mikroprozessor realisiert die Pager- und Selektivruffunktion. Dies erlaubt es Ihnen, gezielt ausgewählte Stationen anzurufen (Paging) oder nur für Sie bestimmte Anrufe zu empfangen (Codesquelch).

Paging und Code-Squelch-System nutzen Paare von abwechselnd eingeschalteten CTCSS-Tönen, die in den Pager-Speichern gespeichert sind. Grundsätzlich bleibt Ihr Empfänger so lange stummgeschaltet, bis ein CTCSS-Ton-Paar empfangen wird, das zum dem in Ihrem Empfänger-Pager-Speicher vorhandenen passt. Die Rauschsperr öffnet sich dann und die Pager-Klingel ertönt, sofern diese aktiviert ist. Wenn Sie zum Senden die **PTT**-Taste drücken, wird das CTCSS-Ton-Paar, das in Ihrem Sende-Pager-Speicher gespeichert ist, automatisch mitgesendet.

Beim angerufenen Transceiver schließt die Rauschsperr automatisch, wenn die empfangene Sendung beendet ist. Währenddessen wird das EPCS-System beim anrufenden Transceiver nach dem Loslassen der **PTT**-Taste deaktiviert. Bei Bedarf die erweiterte Pager- und Codesquelch-Funktion neu aktivieren.

SPEICHERN VON CTCSS-FREQUENZPAAREN FÜR DEN EPCS-BETRIEB

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 67: PAGER CODE-RX wählen für das Empfangs-CTCSS-Ton-Paar oder Set-Modus-Menü 68: PAGER CODE-TX für das Sende-CTCSS-Ton-Paar.

67 PAGER CODE-RX
68 PAGER CODE-TX
69 PASSWORD
70 PR FREQUENCY

68 PAGER CODE-TX
69 PASSWORD
70 PR FREQUENCY
71 PRI REVERT

3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

67 PAGER CODE-RX
▶ *05 47

4. Mit dem **DIAL**-Knopf die CTCSS-Ton-Nummer des ersten CTCSS-Tons des CTCSS-Ton-Paares wählen.

67 PAGER CODE-RX
▶ *07 47

5. **[MODE]**-Taste drücken (das „*“-Symbol wandert nach rechts), dann mit dem **DIAL**-Knopf die CTCSS-Ton-Nummer des zweiten CTCSS-Tons des CTCSS-Ton-Paares wählen.

67 PAGER CODE-RX
▶ 07*47

6. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

67 PAGER CODE-RX
▶ 05*47

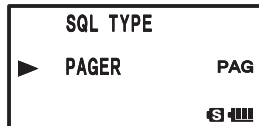


Dem VX-8DE ist es egal, ob Sie zuerst den ersten oder zweiten CTCSS-Ton speichern. Die CTCSS-Ton-Paare „10, 35“ und „35, 10“ sind für ihn identisch.

EPCS (ERWEITERTER PAGER- UND CODESQUELCH)

AKTIVIERUNG DER ERWEITERTEN PAGER- UND CODESQUELCH-FUNKTION

1. -Taste drücken, danach die -Taste. Dies erlaubt den Schnellaufgriff auf das Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE.
2. Am **DIAL**-Knopf drehen, bis „PAGER“ im Display erscheint. Dadurch ist die erweiterte Pager- und Codesquelch-Funktion aktiviert.
3. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und die erweiterte Pager- und Codesquelch-Funktion nutzen zu können.



Um die erweiterte Pager- und Codesquelch-Funktion zu deaktivieren, die Prozedur wiederholen und in Schritt 2 mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.

Wenn die erweiterte Pager- und Codesquelch-Funktion aktiviert ist, erscheint „PAG“ im Display.



Beim erweiterten Pager- und Codesquelch-Betrieb lässt sich der VX-8DE so einstellen, dass beim

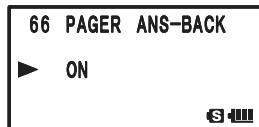
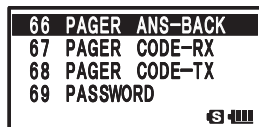
Empfang eines Anrufs ein Klingelton hörbar ist, was auf der nächsten Seite beschrieben wird.



RÜCKANTWORT DES PAGERS

Wenn man einen Pager-Anruf durch Drücken der **PTT**-Taste beantwortet, sendet der **VX-8DE** das gleiche CTCSS-Ton-Paar aus, das die Code-Squelch der anrufenden Station öffnet. Falls man möchte, kann der **VX-8DE** den Empfang von Pager-Anrufen auch automatisch bestätigen („transpond“), was wie folgt aktiviert wird:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 66: PAGER ANS-BACK wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen.
5. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



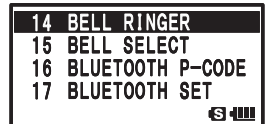
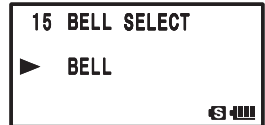
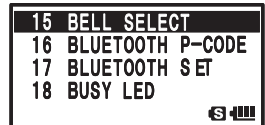
Die automatische Bestätigung von Pager-Anrufen

stellt eine Form der Fernsteuerung von Transceivern dar, die in bestimmten Ländern auf bestimmten Frequenzen nicht zulässig ist.

CTCSS/DCS/EPCS-KLINGEL

Während des CTCSS-Decoder-, DCS- oder EPCS-Betriebs kann der **VX-8DE** so eingestellt werden, dass ein Klingelton hörbar ist, wenn ein Anruf empfangen wird. Die CTCSS-/DCS-/EPCS-Klingel wird folgendermaßen aktiviert:

1. Frequenz auf den gewünschten Kanal einstellen.
2. Den Transceiver entweder auf CTCSS-Decoder-, EPCS- oder DCS-Betrieb einstellen wie zuvor beschrieben.
3. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 15: BELL SELECT wählen.
5. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
6. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Klingelton wählen. Wählbar sind BELL, USER BP1, USER BP2, USER BP3 oder OFF (Klingelfunktion ausgeschaltet).
Hinweis: Wenn noch keine Klingelmelodie programmiert ist (später beschrieben), erscheinen USER BP1, USER BP2 oder USER BP3 nicht.
7. **[MENU]**-Taste kurz drücken, danach den **DIAL**-Knopf einen Klick entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um das Set-Modus-Menü 14: BELL RINGER zu wählen.
8. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung im gewählten Menü zu ermöglichen.
9. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Anzahl der aufeinander folgenden Klingeltöne wählen. Wählbar sind 1Time bis 20Times oder CONTINUOUS (Dauerklingeln).
10. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Beim Empfang eines Anrufs von einem Transceiver, der den zu Ihrem Decoder passenden CTCSS-Ton oder DCS-Code verwendet, ertönt entsprechend der vorgenommenen Einstellung die Klingel.

Wenn die CTCSS-/DCS-/EPCS-Klingel aktiviert ist, erscheint das „“-Symbol im Display.

Um die CTCSS-/DCS-/EPCS-Klingel zu deaktivieren, im Set-Modus-Menü 15: BELL SELECT die Einstellung „OFF“ wählen.



CTCSS/DCS/EPCS-KLINGEL

PROGRAMMIERUNG VON KLINGELMELODIEN

Der Transceiver besitzt drei Speicher für selbst programmierte Klingelmelodien.

Jede Melodie kann bis zu 64 Schritte innerhalb von drei Oktaven („C1“ bis „B3“) haben.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 12: BEEP MELODY wählen.

3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf den Speicher wählen, in den die Melodie gespeichert werden soll. Zur Auswahl stehen 1, 2 und 3. Ein zuvor programmierter Ton wird im Display angezeigt.

5. **[MODE]**-Taste drücken, um die Programmierung der Melodie zu ermöglichen. Die **[EMG R/H / HM/RV]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um einen zuvor programmierten Ton zu löschen.

6. Mit dem **DIAL**-Knopf den ersten Ton der Melodie wählen. Wählbar sind C1 bis B3 und POS (Pause).

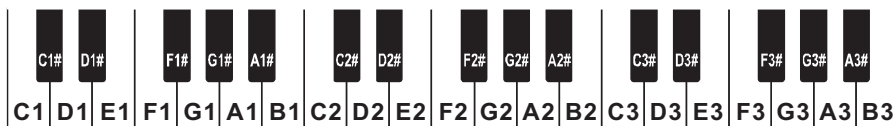
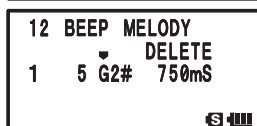
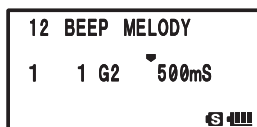
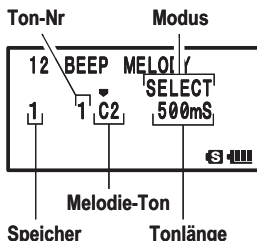
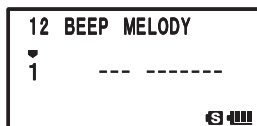
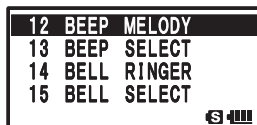
7. **[MODE]**-Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf die Länge des ersten Tons zwischen 10ms (10 ms) und 2500ms (2,5 Sek.) einstellen.

8. **[MODE]**-Taste drücken, um Ton und Länge zu bestätigen.

9. Bei fehlerhafter Eingabe die **[BAND]**-Taste drücken, um einen Schritt zurückzugehen und den Ton und die Länge neu eingeben zu können.

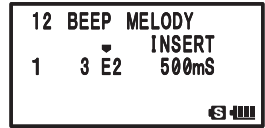
10. Schritte 6 bis 9 wiederholen, bis die Melodie komplett eingegeben ist.

11. Wenn ein Ton gelöscht werden soll, muss dieser mit der **[BAND]**- bzw. **[MODE]**-Taste ausgewählt werden. Danach die **[V/M]**-Taste mehrfach drücken, bis „DELETE“ anstelle von „SELECT“ erscheint. Abschließend die **[V/M]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um den Ton zu löschen.



CTCSS/DCS/EPCS-KLINGEL

12. Wenn in die Melodie ein weiterer Ton eingefügt werden soll, den Cursor mit der ^{SC-M BND ON}**[BAND]**- bzw. ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste an die Stelle bewegen, wo der Ton eingefügt werden soll. Danach die ^{DW MT}**[V/M]**-Taste mehrfach drücken, bis „INSERT“ anstelle von „SELECT“ erscheint. Abschließend die ^{DW MT}**[V/M]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um den Ton einzufügen (Ton: „C2“, Länge: „500 mS“).
13. ^{EMG R/H}**[HM/RV]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um alle Töne nach der aktuellen Cursorposition der programmierten Klingelmelodie zu löschen.
14. Wenn die Klingelmelodie programmiert ist, die **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

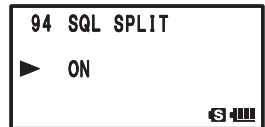


*Die eingegebenen Klingelmelodien kann man sich anhören. Dazu die Schritte 1 bis 4 wiederholen und danach die **[BW]**-Taste drücken.*

SPLIT-TON-BETRIEB

Der **VX-8DE** kann im Split-Ton-Betrieb benutzt werden, wenn dies im Set-Modus eingestellt ist.

- [MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
- Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus- Menü 94: SQL SPLIT wählen.
- [MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
- Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen, um die Split-Ton-Funktion einzuschalten.
- PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Wenn die Split-Ton-Funktion eingeschaltet ist, erscheinen im Display nach „MESSAGE“ die folgenden weiteren Parameter im Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE:

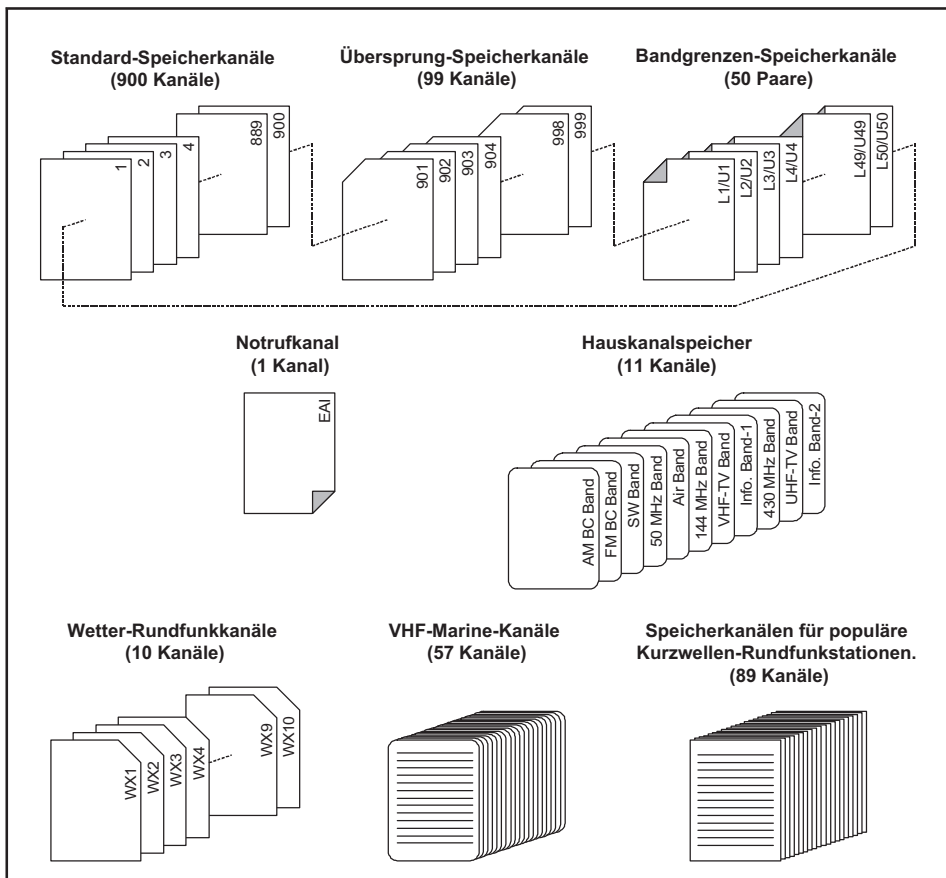
- D CD: nur DCS-Encoder (das „DC“-Symbol erscheint während des Betriebs)
- TONE-DCS: Codiert einen CTCSS-Ton und decodiert einen DCS-Code (das „T-D“-Symbol erscheint während des Betriebs)
- D CD-TONE SQL: Codiert einen DCS-Code und decodiert einen CTCSS-Ton (das „D-T“-Symbol erscheint während des Betriebs)

Wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus den zuvor genannten aus.

SPEICHERMODUS

Der **VX-8DE** besitzt vielfältige Speichermöglichkeiten. Diese beinhalten:

- ☐ Reguläre Speicherkanäle, bestehend aus:
 - 900 „Standard“-Speicherkanälen, nummeriert von „1“ bis „900“
 - 99 „Übersprung-Speicherkanälen“, nummeriert von „901“ bis „999“
 - 11 „Hauskanalspeichern“ zum Speichern und schnellen Wiederaufrufen je einer Vorzugsfrequenz pro Band.
 - 50 Paaren von Bandgrenzen-Speicherkanälen, die auch als Speicher für den „programmierbaren Suchlauf“ (PMS) bezeichnet werden und mit „L01/U01“ bis „L50/U50“ nummeriert sind.
 - 24 Speicherbänken, bezeichnet mit „b 1“ bis „b24“. Jeder Speicherbank können bis zu 100 „Standard“-Speicherkanäle zugeordnet werden.
- ☐ Spezielle Speicherkanäle, bestehend aus:
 - 1 Notrufkanal (Emergency Automatic ID – EAI)
 - 10 Wetter-Rundfunkkanälen
 - 57 VHF-Marine-Kanälen
 - 89 Speicherkanälen für populäre Kurzwellen-Rundfunkstationen.



PROGRAMMIERUNG VON SPEICHERKANÄLEN

1. Im VFO-Modus die gewünschte Frequenz einstellen. Sichern, dass ein eventuell erforderlicher CTCSS-Ton bzw. DCS-Code sowie eine Repeater-Ablage eingestellt sind. Die Sendeleistungsstufe ist ebenfalls zu wählen, falls sie mitgespeichert werden soll.
2. -Taste 1/2 Sek. lang drücken.
3. Innerhalb von 5 Sek. nach Loslassen der -Taste muss eine Entscheidung bezüglich des Speicherns getroffen werden. Der Mikroprozessor wählt automatisch den nächsten freien Speicherkanal (ein Speicher, in dem keine Daten gespeichert sind). Sofern so verfahren werden soll, führen Sie Schritt 4 aus. Falls ein anderer Speicherkanal mit den Daten belegt werden soll, muss dieser mit dem **DIAL**-Knopf gewählt werden.



Bemerkung: Zum schnellen Wechseln der Speicherkanäle kann man 100er-Sprünge (101 → 201 → 301 ...) einsetzen, indem man die -Taste – bei Bedarf mehrfach – drückt. Wenn oben links neben der Speicherkanalnummer ein „“-Symbol erscheint, zeigt dies an, dass der Speicherkanal keine Daten enthält, also „frei“ ist. (Bei programmierten Speicherkanälen erscheint „“).

4. -Taste ein weiteres Mal drücken, um die Frequenz in den Speicherkanal zu speichern.
5. Da sich der Transceiver nach wie vor im VFO-Modus befindet, können nun weitere Frequenzen eingestellt und in andere Speicher gespeichert werden, indem die eben aufgeführte Prozedur wiederholt wird.



1) Für die Wahl des nächsten zu belegenden Speichers lässt sich im Set-Modus-Menü 56: **MEMORY WRITE** die Funktion zwischen „nächst höherem Speicherkanal über den zuletzt belegten Speicherkanal“ und „nächster verfügbarer freier Speicherkanal“ wählen (s. S. 152).

2) Das Programmieren der Speicherkanäle lässt sich über das Set-Modus-Menü 54: **MEMORY PROTECT** (s. S. 151) unterbinden, damit bei versehentlichen Fehlbedienungen Speicherkanalinhalte nicht überschrieben werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint „**PROTECT**“ im Display, wenn man versucht, einen Speicherkanal zu programmieren.

3) Im Set-Modus-Menü 36: **FW KEY HOLD TIME** lässt sich die Haltezeit nach Drücken der -Taste einstellen, in der auf die Zweitfunktionen der Tasten zugegriffen werden kann (s. S. 148).

PROGRAMMIERUNG VON SPEICHERKANÄLEN

WICHTIGER HINWEIS

Es ist nicht auszuschließen, dass Daten in Speicherkanälinhalten durch Falschbedienung oder statische Aufladungen zerstört werden. Auch bei eventuell notwendigen Reparaturen am Transceiver können Daten verloren gehen. Daher sollte man sich zu den Speicherkanälinhalten entsprechende Aufzeichnungen machen.

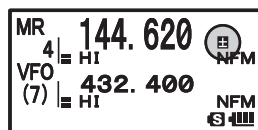
PROGRAMMIERUNG UNABHÄNGIGER SENDEFREQUENZEN („KRUMME ABLAGE“)

Alle Speicherkanäle können eine von der Empfangsfrequenz abweichende Sendefrequenz speichern, was z.B. für Repeater mit Nicht-Standard-Ablage nützlich ist. Das erfolgt so:

1. Empfangsfrequenz wie zuvor bei **PROGRAMMIERUNG VON SPEICHERKANÄLEN** beschrieben, speichern, wobei es egal ist, ob die Repeater-Ablage aktiviert wurde.
2. Gewünschte Sendefrequenz einstellen und **[FW]**-Taste 1/2 Sek. lang drücken.
3. Innerhalb von 5 Sek. nach Loslassen der **[FW]**-Taste mit dem **DIAL**-Knopf die gleiche Speicherkanalnummer wählen, die bei Schritt 1 benutzt wurde.
4. **PTT**-Taste drücken, danach die **[FW]**-Taste noch einmal bei gedrückter **PTT**-Taste kurz drücken (dabei sendet der Transceiver nicht).



*Sobald ein Speicherkanal aufgerufen wird, bei dem unabhängige Sende- und Empfangsfrequenzen programmiert sind, erscheint „**[E]**“ im Display.*



AUFRUFEN VON SPEICHERKANÄLEN

1. Beim Betrieb im VFO-Modus die **[DW MT V/M]**-Taste drücken, um in den Speichermodus umzuschalten.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Speicherkanal einstellen.
3. Wenn man die **[FW]**-Taste kurz drückt und danach am **DIAL**-Knopf dreht, ändern sich die in Speicherkanäle in 10er-Sprüngen.
4. Zur Rückkehr in den VFO-Modus wieder die **[DW MT V/M]**-Taste drücken.



*1) Wenn der Transceiver im Speichermodus ist, kann man die Nummer des gewünschten Speicherkanals über die Tastatur eingeben und die Eingabe mit der **[DW MT V/M]**-Taste abschließen. Zum Beispiel Aufruf von Speicherkanal #14:*
STEP 1 → **ARTS 4 GH** → **[DW MT V/M]** drücken.

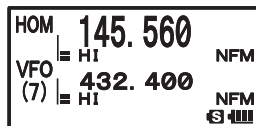
*2) Die Größe der Sprünge bei der Schnellwahl der Speicherkanäle (**[FW]**-Taste und **DIAL**-Knopf) lässt sich im Set-Modus-Menü 52: **MEMORY FAST STEP** einstellen (s. S. 151).*

HAUSKANAL-SPEICHER

In jedem Band steht ein spezieller Ein-Tasten-Haus-Speicherkanal zur Verfügung, mit dem sich eine bevorzugte Frequenz schnell aufrufen lässt.

AUFRUFEN VON HAUSKANAL-SPEICHERN

1.  -Taste und danach die  -Taste drücken, um den Hauskanal des aktuell gewählten Bandes aufzurufen.
2.  -Taste und danach die  -Taste noch einmal drücken, um zur vorher genutzten Frequenz (VFO-Frequenz bzw. Frequenz des Speicherkanals) zurückzukehren.



Wenn ein Hauskanal aufgerufen ist, schaltet der Transceiver in den VFO-Modus um, sobald man den **DIAL**-Knopf betätigt.



Die automatische Umschaltung in den VFO-Modus lässt sich im Set-Modus-Menü 38: HOME VFO abschalten.

ÄNDERN DER FREQUENZEN DER HAUSKANAL-SPEICHER

Die werkseitig voreingestellten Frequenzen der Hauskanäle sind in der unten stehenden Tabelle zusammengefasst. Falls erforderlich, kann man die Frequenzen wie bei normalen Speichern ändern:

1. Im VFO-Modus gewünschte Frequenz einstellen. Sichern, dass der erforderliche CTCSS-Ton bzw. DCS-Code gewählt ist, ebenso eine eventuell erforderliche Repeater-Ablage. Die Sendeleistungsstufe muss ebenfalls festgelegt sein, falls sie mitgespeichert werden soll.
2.  -Taste 1/2 Sek. lang drücken.
3. Solange die Nummer des Speicherkanals blinkt, die  -Taste drücken. Die Frequenz und die ggf. vorhandenen anderen Einstellungen werden im Hauskanal-Speicher abgelegt.
4. Diese Prozedur kann auf den anderen Bändern wiederholt werden.



Beachten Sie, dass der 430-MHz-Hauskanal der ist, der beim Notrufkanal-Betrieb genutzt wird.

Einzelheiten zu diesem Feature s. S. 105.

WERKSVOREINGESTELLTE HAUSKANÄLE

BETRIEBSBAND [BANDNUMMER]	FREQUENZ
Kurzwellenband [1]	1,800 MHz
50 MHz-Amateurband [2]	30,000 MHz
Flugfunkband [3]	108,000 MHz
144 MHz-Amateurband [4]	144,000 MHz
VHF-Band [5]	174,000 MHz
INFO-1 [6]	222,000 MHz
430 MHz-Amateurband [7]	430,000 MHz
UHF-Band [8]	470,000 MHz
INFO-2 [9]	860,000 MHz
AM Empfangsbereich [A]	0,540 MHz
FM Empfangsbereich [F]	88,000 MHz

SPEICHERMODUS (NORMALER SPEICHERBETRIEB)

BEZEICHNUNG VON SPEICHERKANÄLEN

Falls Sie wünschen, einen oder mehrere Speicherkanäle mit einem Namen zu versehen, der Sie an die Bestimmung des betreffenden Kanals (Club, Repeater, Rufzeichen o.Ä.) erinnert, können Sie dieses im Set-Modus durchführen.

1. Speicherkanal aufrufen, der bezeichnet werden soll.
2. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 53: MEMORY NAME wählen.
4. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung im gewählten Menü zu ermöglichen. ^{EMG R/H}**HM/RV**-Taste 2 Sek. lang drücken, um einen vorherigen Namen zu löschen, falls erforderlich.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf oder einer Taste auf der Tastatur das Zeichen für die erste Stelle des Namens auswählen.

Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 61 verfügbaren Zeichen auswählen.

Beispiel 2: ^{SP-ANA}**8 TUV**-Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle sieben dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen: **t** → **u** → **v** → **8** → **T** → **U** → **V**

6. Mit der ^{SPS SQ TYP}**MODE**-Taste zur nächsten Stelle des Namens wechseln.
7. Schritte 5 und 6 wiederholen, bis alle Stellen des Namens mit Zeichen belegt sind. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein.
8. ^{EMG R/H}**HM/RV**-Taste 2 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.
9. Falls Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, kann man den Cursor mit der ^{SC-M END ON}**BAND**-Taste zurückbewegen und das Zeichen (Buchstaben, Zahlen oder Symbole) neu eingeben.
10. Wenn der Name vollständig eingegeben ist, die **PTT**-Taste kurz drücken, um ihn zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Beim Speicheraufruf im Einbandbetrieb erscheint der Speichername unterhalb der Frequenzanzeige.



Im Doppel Empfangs-Modus wird der Speichername nicht angezeigt.

MR	2	145.080	NFM
VFO	(7)	432.400	NFM

53	MEMORY	NAME
54	MEMORY	PROTECT
55	MEMORY	SKIP
56	MEMORY	WRITE

53	MEMORY	NAME
		▼
A.0		-----

53	MEMORY	NAME
		▼
A.0		

53	MEMORY	NAME
		VERTEX STANDARD
A.0		

MR	2	145.080	NFM
		VERTEX STANDARD	
		Lit 7.4V 10:00	
		AHI	

ABSTIMMEN IM SPEICHERBETRIEB

Wenn im Speichermodus ein bestimmter Speicherkanal aufgerufen ist, ist es leicht möglich, die eingestellte Frequenz zu verändern, als ob der Transceiver im VFO-Modus wäre.

1. Mit dem **VX-8DE** im MR-Modus (Memory Recall) den gewünschten Speicherkanal aufrufen.
2. Die **[FW]**-Taste und danach die **[V/M]**-Taste drücken. Die Displayanzeige „MR“ wechselt zu „TUN“ (Memory Tuning).
3. Mit **DIAL** die gewünschte neue Frequenz einstellen. Dabei entspricht die Abstimmungsschrittweite der im VFO-Modus für das aktuelle Band gewählten.
4. Zur Rückkehr auf die ursprüngliche Frequenz des Speicherkanals die **[V/M]**-Taste kurz drücken. Die Displayanzeige „TUN“ wechselt zu „MR“.
5. Zum Speichern einer während des Abstimmens im Speicherbetrieb gewählten Frequenz die **[FW]**-Taste 1 Sek. lang drücken, wie beim normalen Speichern von Speicherkanälen. Dabei wählt der Mikroprozessor automatisch den nächsten freien Speicherkanal und durch nochmaliges Drücken der **[FW]**-Taste wird die neue Frequenz in diesen gespeichert.



*Falls der Inhalt des ursprünglichen Speicherkanals durch die neue Frequenz ersetzt werden soll, muss zuvor mit **DIAL** der ursprüngliche Speicherkanal gewählt werden!*

Jede notwendige Veränderung von CTCSS oder DCS bzw. Repeater-Ablage muss vor der Speicherung der Daten in den nächsten freien oder den ursprünglichen Speicherkanal vorgenommen werden.

TARNEN VON SPEICHERKANÄLEN

Es gibt Situationen, in denen man Speicherkanäle „tarnen“ möchte, sodass sie bei der Wahl von Speicherkanälen oder beim Suchlauf unsichtbar bleiben. So kann es sein, dass man bestimmte Speicher nur in der Stadt X braucht. Hält man sich anderswo auf, tarnt man sie. Kommt man wieder nach X, werden sie zur normalen Nutzung einfach enttarnt (ausgenommen Speicherkanal 1).

1. ^{DW MT} -Taste drücken, um in den Speichermodus zu gelangen.

2. -Taste 1/2 Sek. lang drücken, danach mit **DIAL** den Speicherkanal auswählen, der getarnt werden soll.

3. ^{TX PO} -Taste drücken. Im Display erscheint die Abfrage MR MASK?. ^{TX PO} -Taste noch einmal drücken, die Anzeige im Display wechselt zum Speicherkanal #1. Wenn man danach mit **DIAL** zu der Stelle dreht, an der sich der getarnte Speicherkanal befindet, stellt man fest, dass er nicht mehr sichtbar ist.



4. Zum Enttarnen ist die Prozedur zu wiederholen: Die -Taste 1/2 Sek. lang drücken, mit **DIAL** die Nummer des zu enttarnenden Speicherkanals wählen. Abschließend die ^{TX PO} -Taste drücken, um ihn wieder ganz normal anzuzeigen.



1) Speicherkanal „1“ kann nicht getarnt werden.

2) Aufpassen! Wenn Sie unvorsichtig sind, werden beim manuellen Speichern getarnte Speicherkanäle überschrieben. Nutzen Sie daher die Methode des „nächsten freien Speichers“, um das Überschreiben getarnter Speicher zu vermeiden.

SPEICHERMODUS (NORMALER SPEICHERBETRIEB)

SPEICHERBANKBETRIEB

Bei der Nutzung der großen Anzahl von Speicherkanälen des **VX-8DE** kann es ohne entsprechende Organisation zu Schwierigkeiten kommen. Zum Glück besitzt der **VX-8DE** die Möglichkeit, die Speicherkanäle bis zu 24 Speicherbänken zuzuordnen, sodass man die einzelnen Speicherkanäle entsprechend den Bedürfnissen zweckmäßig unterteilen kann. Dabei kann der Speicherbank-Modus durch Drücken der **BAND**-Taste aufgerufen und wieder beendet werden, wie noch erläutert wird.

SPEICHERKANÄLE SPEICHERBÄNKEN ZUORDNEN

1. Speicherkanal, der einer Bank zugeordnet werden soll, aufrufen.
2. **[GW]**-Taste 1/2 Sek. lang drücken, danach mit **DIAL** die Nummer der Speicherbank einstellen, der der Speicherkanal zugeordnet werden soll (die Speicherbanknummern erscheinen da, wo vorher die Speicherkanalnummer „1“ war). Ein „“-Symbol erscheint über der Speicherbanknummer, wenn dieser Bank bereits Speicherkanäle zugeordnet sind. Wenn der gewählten Bank noch keine Speicherkanäle zugeordnet sind, erscheint ein „“-Symbol.
3. **[GW]**-Taste kurz drücken.
4. Die Daten des Speicherkanals werden in die gewählte Speicherbank kopiert.

MR	2	145.080	NFM
VFO	(7)	432.400	NFM

	BANK 1		
B 1		HI	NFM
VFO	(7)	432.400	NFM

Speicherkanal	
CH 1	145,000 MHz
CH 2	145,080 MHz
CH 3	435,000 MHz
CH 4	435,500 MHz
CH 5	145,800 MHz
CH 6	436,000 MHz
CH 7	128,800 MHz
...	
CH 897	145,620 MHz
CH 898	436,780 MHz
CH 899	128,600 MHz

Speicherbank „1“
144-MHz-Amateurbandkanäle

Speicherbank „2“
430-MHz-Amateurbandkanäle

Speicherbank „3“
alle Amateurbandkanäle

Speicherbank „4“
Clubkanäle

Speicherbank „5“
Flugfunkkanäle

 **1) Ein Speicherkanal kann mehreren unterschiedlichen Speicherbänken zugeordnet werden.**

2) Die PMS-Speicherkanäle (L1/U1 bis L50/U50) lassen sich Speicherbänken nicht zuordnen.

AUFRUFEN VON SPEICHERBÄNKEN

1. Falls erforderlich die **[V/M]**-Taste drücken, um in den Speichermodus zu gelangen.
2. **[BAND]**-Taste drücken, um den Speicherbank-Modus zu aktivieren. Anstelle des „MR“-Symbols erscheint eine Speicherbanknummer („B 1“ bis „B24“) im Display.

MR	2	145.080	NFM
VFO	(7)	432.400	NFM

B24	BANK24		
10		HI	
VFO	(7)	432.400	NFM

SPEICHERMODUS (NORMALER SPEICHERBETRIEB)

SPEICHERBANKBETRIEB

3. **[FW]**-Taste und danach ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste drücken, dann mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Speicherbank wählen.
4. ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste drücken. Jetzt, wenn mit dem **DIAL**-Knopf die Speicherkanäle eingestellt werden, kann man beobachten, dass sich nur Speicherkanäle der aktuell gewählten Speicherbank einstellen lassen.
5. Zum Wechsel zu einer anderen Speicherbank die **[FW]**-Taste drücken, danach die ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste. Nun mit dem **DIAL**-Knopf die neue Speicherbank wählen. Abschließend die ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste noch einmal drücken.
6. Zur Beendigung des Speicherbankbetriebs die ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste drücken. Anstelle der Speicherbanknummer erscheint „MR“ im Display, was anzeigt an, dass sich der Transceiver im „normalen“ Speicheraufruf-Modus befindet. Die in den verschiedenen Speicherbanken gespeicherten Speicherkanäle bleiben in diesen Bänken, sodass sie in der Folge nicht noch einmal zugeordnet werden müssen.

ENTFERNEN VON SPEICHERKANÄLEN AUS SPEICHERBÄNKEN

1. Zu entfernenden Speicherkanal aufrufen.
2. **[FW]**-Taste 1/2 Sek. lang drücken, danach die ^{TX PO}**[88]**-Taste, um den aufgerufenen Speicherkanal aus der Bank zu entfernen.

ÄNDERN DER BEZEICHNUNG VON SPEICHERBÄNKEN

Die werkseitig voreingestellten Bezeichnungen der Speicherbänke, die während des Speicherbankbetriebs im Display angezeigt werden, lassen sich ändern.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 8: BANK NAME wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die Speicherbank wählen, deren Bezeichnung geändert werden soll.
5. ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste kurz drücken, um sie ändern zu können. ^{EMG R/H}**[HM/RV]**-Taste 2 Sek. lang drücken, um vorherige Namen zu löschen, falls erforderlich.
6. Mit dem **DIAL**-Knopf oder einer Taste auf der Tastatur das Zeichen für die erste Stelle der Bezeichnung wählen.

Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 61 verfügbaren Zeichen auswählen.

Beispiel 2: ^{CODE}**[2ABC]**-Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle sieben dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen: **a → b → c → 2 → A → B → C**

8	BANK NAME
9	BCLO
10	BEEP EDGE
11	BEEP LEVEL

8	BANK NAME
1	BANK 1

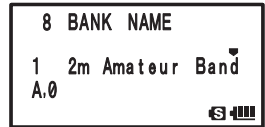
8	BANK NAME
1	BANK 1
A.0	

8	BANK NAME
1	BANK 1
A.0	

SPEICHERMODUS (NORMALER SPEICHERBETRIEB)

SPEICHERBANKBETRIEB

7. Mit der ^{SPS SQ TYP}
MODE-Taste zur zweiten Stelle gehen.
8. Schritte 6 und 7 wiederholen, um weitere Buchstaben, Ziffern bzw. Symbole einzugeben. Die Bezeichnung kann maximal 16 Zeichen lang sein.
9. ^{EMG R/H}
HM/RV-Taste 2 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.
10. Bei fehlerhafter Eingabe die ^{SC-BAND ON}
BAND-Taste zum Rücksetzen des Cursors drücken und dann richtiges Zeichen (Buchstabe, Ziffer bzw. Symbol) eingeben.
11. Wenn die geänderte Bezeichnung vollständig eingegeben ist, die **PTT**-Taste drücken, um sie zu speichern und den Set-Modus zu verlassen.



ÜBERTRAGUNG VON SPEICHERINHALTEN IN DEN VFO

In den Speicherkanälen gespeicherte Daten lassen sich leicht auf den VFO übertragen.

1. ^{DW MT}
V/M-Taste drücken, um in den Speichermodus zu gelangen.
2. ^{DW MT}
V/M-Taste 1/2 Sek. lang drücken, danach mit **DIAL**-Knopf den Speicherkanal wählen, dessen Daten auf den VFO übertragen werden sollen.
3. ^{DW MT}
V/M-Taste drücken. Im Display erscheint die Abfrage OVERWRITE?. Zum Übertragen der Speicherinhalte in den VFO die ^{DW MT}
V/M-Taste noch einmal drücken. Die Daten werden dabei in den VFO übertragen, bleiben aber im ursprünglichen Speicherkanal erhalten. **PTT**-Taste drücken, um die Übertragung in den VFO abzubrechen, falls nötig.



Wenn ein Split-Frequenz-Speicherkanal übertragen wird, bleibt die Sendefrequenz unberücksichtigt. Daher ist anschließend Simplex-Betrieb auf der Empfangsfrequenz.

NUR-SPEICHER-MODUS

Nachdem alle notwendigen Speicherkanäle programmiert sind, lässt sich der Transceiver in einen Nur-Speicher-Modus betreiben, bei dem der VFO-Betrieb unmöglich ist. Dies ist dann nützlich, wenn das Gerät von Benutzern eingesetzt wird, die den Transceiver zum ersten Mal verwenden oder mit der Bedienung nur ungenügend vertraut sind, sodass es zweckmäßig ist, ihnen nur die einfache Speicherwahl zu überlassen.

Zum Umschalten des Transceivers in den Nur-Speicher-Modus muss der Transceiver ausgeschaltet werden und bei gedrückt gehaltener ^{DW MT}
V/M-Taste wieder eingeschaltet werden.

Zur Rückkehr zum Normalbetrieb diese Prozedur wiederholen.

SPEICHERMODUS (BETRIEB MIT SPEZIELLEN SPEICHERN)

Der **VX-8DE** verfügt über einige spezielle Speicher für:

- ☐ 10 Wetter-Rundfunkkanäle
- ☐ 57 VHF-Marine-Kanäle
- ☐ 89 Speicherkanäle für populäre Kurzwellen-Rundfunkstationen.

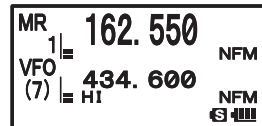
1) Die speziellen Speicher können nur im A-Band aufgerufen werden.

2) Spezielle Speicherkanäle lassen sich auch einer Speicherbank zuordnen (s. S. 53 zum Speicherbank-Betrieb).

WETTER-RUNDFUNKKANÄLE (NUR BEI US-VERSIONEN)

Die Speicherbank für die Wetter-Rundfunkkanäle wurde bereits im Werk vorprogrammiert, um einen schnellen Zugriff auf die NOAA-Wetter-Informationen zu gewährleisten.

1. -Taste kurz drücken, um das A-Band als Betriebsband zu wählen.
2. -Taste drücken, danach die    -Taste, um das Spezial-Speichermenü aufzurufen.
3.  -Taste wiederholt drücken, falls erforderlich, um „WX CH“ im Display zu wählen, was anzeigt, dass die Speicherbank für die Wetter-Rundfunkkanäle aufgerufen ist.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Wetter-Rundfunkkanal wählen.
5. Falls Sie innerhalb der Speicherbank nach einer stärkeren Station suchen möchten, müssen Sie die **PTT**-Taste drücken. Wenn der Suchlauf eine Station gefunden hat, **PTT**-Taste drücken, um auf dieser Station zu empfangen, oder die **PTT**-Taste zweimal drücken, um den Suchlauf neu zu starten.
6. Zur Rückkehr zum Normalbetrieb die  -Taste drücken oder die -Taste gefolgt von der    -Taste.



In extremen Wettersituationen, wie z.B. Wirbelstürmen, sendet NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) einen Unwetteralarm mit einem 1050-Hz-Ton und wiederholten Wettermeldungen auf einem der NOAA-Wetterkanäle. Die Alarmierung mit dem 1050-Hz-Ton lässt sich im Set-Modus-Menü 111: WX ALERT deaktivieren, falls erforderlich (s. S. 162).

WETTER-RUNDFUNKKANAL-FREQUENZEN

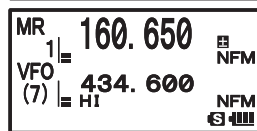
KANAL-NR.	FREQUENZ	KANAL-NR.	FREQUENZ
1	162,550 MHz	6	162,500 MHz
2	162,400 MHz	7	162,525 MHz
3	162,475 MHz	8	161,650 MHz
4	162,425 MHz	9	161,775 MHz
5	162,450 MHz	10	163,275 MHz

SPEICHERMODUS (BETRIEB MIT SPEZIELLEN SPEICHERN)

VHF-MARINE-KANÄLE

Zur schnellen Wahl der Kanäle ist die VHF-Marine-Speicherbank werkseitig vorprogrammiert.

1. -Taste kurz drücken, um das A-Band als Betriebsband zu wählen.
2. -Taste drücken, danach die -Taste, um das Spezial-Speichermenü aufzurufen.
3. -Taste wiederholt drücken, falls erforderlich, um „INTVHF“ im Display zu wählen, was anzeigt, dass die Speicherbank für die Marinekanäle aufgerufen ist.
4. Mit **DIAL** einen von 57 verfügbaren VHF-Marine-Kanälen auswählen.
5. -Taste drücken, um die andere Frequenz abzuhören, wenn man einen Semi-Duplex-Kanal (z.B. Kanal „1“) ausgewählt hat. Die Taste noch einmal drücken, um zum normalen Empfangsbetrieb zurückzukehren.
6. Zur Rückkehr zum Normalbetrieb die -Taste drücken oder die -Taste gefolgt von der -Taste.



VHF-MARINE-KANAL-FREQUENZEN

KANAL-Nr.	FREQUENZ (MHz)		KANAL-Nr.	FREQUENZ (MHz)		KANAL-Nr.	FREQUENZ (MHz)		KANAL-Nr.	FREQUENZ (MHz)	
1	156,050	160,650	16	156,800		60	156,025	160,625	75	156,775	
2	156,100	160,700	17	156,850		61	156,075	160,675	76	156,825	
3	156,150	160,750	18	156,900	161,500	62	156,125	160,725	77	156,875	
4	156,200	160,800	19	156,950	161,550	63	156,175	160,775	78	156,925	161,525
5	156,250	160,850	20	157,000	161,600	64	156,225	160,825	79	156,975	161,575
6	156,300		21	157,050	161,650	65	156,275	160,875	80	157,025	161,625
7	156,350	160,950	22	157,100	161,700	66	156,325	160,925	81	157,075	161,675
8	156,400		23	157,150	161,750	67	156,375		82	157,125	161,725
9	156,450		24	157,200	161,800	68	156,425		83	157,175	161,775
10	156,500		25	157,250	161,850	69	156,475		84	157,225	161,825
11	156,550		26	157,300	161,900	70	156,525		85	157,275	161,875
12	156,600		27	157,350	161,950	71	156,575		86	157,325	161,925
13	156,650		28	157,400	162,000	72	156,625		87	157,375	161,975
14	156,700					73	156,675		88	157,425	162,025
15	156,750					74	156,725				

SPEICHERMODUS (BETRIEB MIT SPEZIELLEN SPEICHERN)

KURZWELLEN-RUNDFUNKSTATIONS-SPEICHERKANÄLE

Für die bequeme Wahl von KW-Rundfunkstationen ist werkseitig eine große Anzahl von KW-Rundfunkstations-Speicherkanälen vorprogrammiert.

1. -Taste kurz drücken, um das A-Band als Betriebsband zu wählen.

2. -Taste drücken, danach die ^{SP BNK} -Taste, um das Spezial-Speicher Menü aufzurufen.

3. Mit der ^{SC-M BND DN} -Taste „RADIO“ wählen, wodurch die Rundfunkstations-Speicherbank aufgerufen wird.

4. Mit **DIAL** eine der 89 verfügbaren Rundfunkstationen auswählen.

5. Beim Einbandbetrieb erscheint auch der Name der Rundfunkstation

6. Zur Rückkehr zum Normalbetrieb die ^{DW MT} -Taste drücken oder die -Taste gefolgt von der ^{SP BNK} -Taste.

MR	(RADIO)	
SP3	=	AM
VFO	=	
(7)	=	434. 600
	HI	NFM

MR	1	6. 030	AM
VFO	=		
(7)	=	434. 600	NFM
	HI		

MR		6. 030	
1	VOA		
	Lit 7.4V	10:00	
			AM

RUNDFUNKSTATION-KANAL-FREQUENZEN

Kanal-Nr.	Frequenz (MHz)	Modus	Etikett	Sendername	Kanal-Nr.	Frequenz (MHz)	Modus	Etikett	Sendername
1	6.030	AM	VOA	Voice of America	45	9.850	AM	SPAIN	Radio Exterior de Espana
2	6.160	AM	VOA	Voice of America	46	11.880	AM	SPAIN	Radio Exterior de Espana
3	9.760	AM	VOA	Voice of America	47	11.910	AM	SPAIN	Radio Exterior de Espana
4	11.965	AM	VOA	Voice of America	48	15.290	AM	SPAIN	Radio Exterior de Espana
5	9.555	AM	CANADA	Radio Canada International	49	6.055	AM	NIKKEI	Radio Nikkei
6	9.660	AM	CANADA	Radio Canada International	50	7.315	AM	NORWAY	Radio Norway International
7	11.715	AM	CANADA	Radio Canada International	51	9.590	AM	NORWAY	Radio Norway International
8	11.955	AM	CANADA	Radio Canada International	52	9.925	AM	NORWAY	Radio Norway International
9	6.195	AM	BBC	British Broadcasting Corporation	53	9.985	AM	NORWAY	Radio Norway International
10	9.410	AM	BBC	British Broadcasting Corporation	54	6.065	AM	SWEDEN	Radio Sweden
11	12.095	AM	BBC	British Broadcasting Corporation	55	9.490	AM	SWEDEN	Radio Sweden
12	15.310	AM	BBC	British Broadcasting Corporation	56	15.240	AM	SWEDEN	Radio Sweden
13	6.090	AM	FRANCE	Radio France International	57	17.505	AM	SWEDEN	Radio Sweden
14	9.790	AM	FRANCE	Radio France International	58	6.120	AM	FINLAND	Radio Finland
15	11.670	AM	FRANCE	Radio France International	59	9.560	AM	FINLAND	Radio Finland
16	15.195	AM	FRANCE	Radio France International	60	11.755	AM	FINLAND	Radio Finland
17	6.000	AM	DEUTSCHE WELLE	Deutsche Welle	61	15.400	AM	FINLAND	Radio Finland
18	6.0750	AM	DEUTSCHE WELLE	Deutsche Welle	62	5.920	AM	RUSSIA	Voice of Russia
19	9.650	AM	DEUTSCHE WELLE	Deutsche Welle	63	5.940	AM	RUSSIA	Voice of Russia
20	9.735	AM	DEUTSCHE WELLE	Deutsche Welle	64	7.200	AM	RUSSIA	Voice of Russia
21	5.990	AM	ITALY	Italian Radio International	65	12.030	AM	RUSSIA	Voice of Russia
22	5.575	AM	ITALY	Italian Radio International	66	7.465	AM	ISRAEL	Israel Broadcasting Authority
23	9.675	AM	ITALY	Italian Radio International	67	11.585	AM	ISRAEL	Israel Broadcasting Authority
24	17.780	AM	ITALY	Italian Radio International	68	15.615	AM	ISRAEL	Israel Broadcasting Authority
25	7.170	AM	TURKEY	Voice of Turkey	69	17.535	AM	ISRAEL	Israel Broadcasting Authority
26	7.270	AM	TURKEY	Voice of Turkey	70	6.045	AM	INDIA	All India Radio (AIR)
27	9.560	AM	TURKEY	Voice of Turkey	71	9.955	AM	INDIA	All India Radio (AIR)
28	11.690	AM	TURKEY	Voice of Turkey	72	11.620	AM	INDIA	All India Radio (AIR)
29	9.660	AM	VATICAN	Vatican Radio	73	15.020	AM	INDIA	All India Radio (AIR)
30	11.625	AM	VATICAN	Vatican Radio	74	7.190	AM	CHINA	China Radio International (CRI)
31	11.830	AM	VATICAN	Vatican Radio	75	7.405	AM	CHINA	China Radio International (CRI)
32	15.235	AM	VATICAN	Vatican Radio	76	9.785	AM	CHINA	China Radio International (CRI)
33	5.955	AM	NEDERLAND	Radio Nederland	77	11.685	AM	CHINA	China Radio International (CRI)
34	6.020	AM	NEDERLAND	Radio Nederland	78	6.135	AM	KOREA	Radio Korea
35	9.895	AM	NEDERLAND	Radio Nederland	79	7.275	AM	KOREA	Radio Korea
36	11.655	AM	NEDERLAND	Radio Nederland	80	9.570	AM	KOREA	Radio Korea
37	5.985	AM	CZECH LIBERTY	Radio Liberty	81	13.670	AM	KOREA	Radio Korea
38	6.105	AM	CZECH LIBERTY	Radio Liberty	82	9.165	AM	JAPAN	Radio Japan
39	9.455	AM	CZECH PRAGUE	Prague	83	7.200	AM	JAPAN	Radio Japan
40	11.860	AM	CZECH LIBERTY	Radio Liberty	84	9.750	AM	JAPAN	Radio Japan
41	9.780	AM	PORTUGAL	Radio Portugal	85	11.860	AM	JAPAN	Radio Japan
42	11.630	AM	PORTUGAL	Radio Portugal	86	5.995	AM	AUSTRALIA	Radio Australia
43	15.550	AM	PORTUGAL	Radio Portugal	87	9.580	AM	AUSTRALIA	Radio Australia
44	21.655	AM	PORTUGAL	Radio Portugal	88	9.660	AM	AUSTRALIA	Radio Australia
					89	12.080	AM	AUSTRALIA	Radio Australia

ALLGEMEIN

Der **VX-8DE** kann die Speicherkanäle des gesamten Bandes oder eines Teils davon scannen. Der Suchlauf stoppt auf gefundenen Signalen, sodass Sie mit den Nutzern auf dieser Frequenz in Verbindung treten können.

Der Suchlaufbetrieb ist einfach. Bevor Sie beginnen, müssen Sie aber festlegen, wie sich der Scanner verhalten soll, wenn er auf einem gefundenen Signal angehalten hat.

EINSTELLUNG DER SUCHLAUF-WIEDERAUFNAHME

Hierfür stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

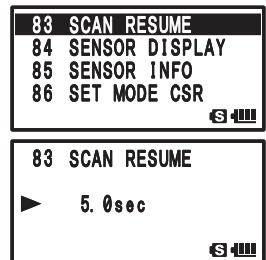
2.0sec - 10.0sec: In diesem Modus hält der Suchlauf auf einem gefundenen Signal an und verweilt auf dem Kanal entsprechend der eingestellten Zeit. Sofern man den Suchlauf nicht während dieser Zeit manuell beendet, wird er nach Ablauf dieser Zeit fortgesetzt, und zwar selbst dann, wenn das Signal noch vorhanden ist.

BUSY In diesem Modus hält der Suchlauf auf einem gefundenen Signal an. Wenn das Signal verschwindet, etwa weil die empfangene Station ihre Sendung beendet, wird der Suchlauf fortgesetzt. Bei Signalen mit Dauerträger, z.B. von Wetter-Rundfunksendern, stoppt der Suchlauf auf dessen Frequenz auf unbestimmte Zeit. Die Zeit bis zur Fortsetzung des Suchlaufs (werkseitig voreingestellt: 2 Sek.) lässt sich im Set-Modus-Menü 82: SCAN RE-START einstellen.

HOLD In diesem Modus hält der Suchlauf ebenfalls auf einem gefundenen Signal an, wird aber nicht automatisch fortgesetzt. Hier muss die Fortsetzung des Suchlaufs manuell initiiert werden.

Einstellung der Suchlauf-Wiederaufnahme:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 83: SCAN RESUME wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Wiederaufnahme-Modus wählen.
5. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



In diesem Set-Modus-Menü ist „5.0sec“ voreingestellt.

ALLGEMEIN

Einstellung der Zeit bis zur Fortsetzung des Suchlaufs:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 82: SCAN RE-START wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Zeit bis zur Fortsetzung des Suchlaufs wählen. Zur Auswahl stehen: 0.1sec bis 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) und 1.0sec bis 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte).
5. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



In diesem Set-Modus-Menü ist „2.0sec“ voreingestellt.

VFO-SUCHLAUF

Mit dem VFO-Suchlauf kann man im VFO-Modus scannen.

1. Mit der -Taste den VFO-Modus einschalten, falls erforderlich.
2. -Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf *bei gedrückter* -Taste die Suchlaufbandbreite für den VFO-Suchlauf wählen. Zur Auswahl stehen dafür ± 1 MHz, ± 2 MHz, ± 5 MHz, BAND, ALL und PMS-X.



- ± 1 MHz, ± 2 MHz, ± 5 MHz: Der Suchlauf erfolgt innerhalb der gewählten Suchlaufbandbreite.
- BAND: Der Suchlauf erfolgt innerhalb des aktuell gewählten Bandes.
- ALL: Der Suchlauf überstreicht alle Frequenzen zwischen 1,8 MHz und 999,99 MHz (ausgenommen das FM-Rundfunkband: 88 bis 107 MHz).
- PMS-X: Der Suchlauf erfolgt innerhalb der zuvor programmierten Eckfrequenzen (s. S. 67).

3. Die -Taste loslassen, um den Suchlauf zu starten.
4. Sobald beim Suchlauf ein Signal gefunden wird, das stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen, stoppt der Suchlauf, wobei der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige blinkt.
5. Der Suchlauf wird entsprechend des zuvor eingestellten Wiederaufnahme-Modus fortgesetzt.
6. Zur Beendigung des Suchlaufs die **PTT**-Taste oder die -Taste drücken.



1) Soll die Suchlaufrichtung umgekehrt werden, drehen Sie den DIAL-Knopf einen Klick in die Gegenrichtung (hier entgegen dem Uhrzeigersinn). Sie werden sehen, dass der Suchlauf nun zu niedrigeren Frequenzen hin erfolgt!

2) Der Suchlauf mit der zuvor gewählten Suchlaufbandbreite lässt sich auch durch 1 Sek. langes Drücken der - bzw. -Taste in Richtung höherer oder niedrigerer Frequenzen starten.

3) Der Suchlauf kann auch dahingehend verändert werden, dass die VFO-Frequenz auf die untere Bandgrenze des nächsten Bandes springt, wenn die obere Bandgrenze des aktuellen Bandes erreicht ist bzw. umgekehrt (s. S. 161 zum Set-Modus-Menü 105: VFO MODE).

VFO-SUCHLAUF

ÜBERSPRINGEN VON FREQUENZEN (OMIT) BEIM VFO-SUCHLAUF

Falls der VFO-Suchlauf auf einer oder mehreren unerwünschten Frequenzen stoppt (z.B. auf Störträgern eines TV-Geräts), können diese übersprungen werden. Dies erfolgt durch Speichern der entsprechenden Frequenzen in einer dafür vorgesehenen speziellen Speicherbank für Übersprungfrequenzen.

Das Überspringen einer Frequenz wird folgendermaßen veranlasst:

1. Während der VFO-Suchlauf auf einer unerwünschten Frequenz angehalten hat, die -Taste 1 Sek. lang drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Übersprungfrequenz-Speicherkanal (900 bis 999). wählen. Der Controller schlägt automatisch den nächsten verfügbaren „freien“ Übersprungfrequenz-Speicherkanal (ein Speicherkanal, in dem noch keine Daten gespeichert sind) vor. Wenn in der linken oberen Ecke über den Speicherkanalnummer ein „□“-Symbol erscheint, ist der Speicherkanal unprogrammiert, also frei.
2. -Taste drücken, um die aktuelle Frequenz in den Übersprungfrequenz-Speicherkanal zu speichern. Danach wird diese Frequenz beim VFO-Suchlauf übersprungen.

Um die betreffende Frequenz wieder in den VFO-Suchlauf einzubeziehen:

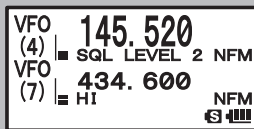
1. -Taste drücken, um in den Speichermodus zu gelangen.
2. -Taste 1 Sek. lang drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf den Speicherkanal auswählen, in dem die Frequenz gespeichert ist, die wieder in den VFO-Suchlauf einbezogen werden soll.
3. -Taste drücken, um die Frequenz aus dem Übersprungfrequenz-Speicherkanal zu löschen. Danach wird diese Frequenz wieder in den VFO-Suchlauf einbezogen.

Der VX-8DE hat 100 VFO-Übersprungfrequenz-Speicherkanäle.

EINSTELLUNG DES SQUELCH-PEGELS WÄHREND DES SUCHLAUFS

Der **VX-8DE** gestattet es, den Squelch-Pegel während des Suchlaufs zu verändern.

1. Bei laufendem Suchlauf die -Taste drücken, danach die -Taste (der aktuelle Squelch-Pegel erscheint unterhalb der Frequenzanzeige).
2. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Squelch-Pegel einstellen.
3. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren. In diesem Fall beendet das Drücken der **PTT**-Taste den Suchlauf nicht.



SPEICHERSUCHLAUF

Der Speichersuchlauf kann ganz einfach gestartet werden:

1. Falls erforderlich mit der ^{DW MT}
[V/M]-Taste in den Speichermodus umschalten.
2. ^{SC-M BND ON}
[BAND]-Taste drücken und mit dem **DIAL**-Knopf *bei gedrückter* ^{SC-M BND ON}
[BAND]-Taste den gewünschten Speichersuchlauf-Modus wählen. Wählbar sind: ALL CHANNEL, TAG1, TEG2, BAND und PMS-X.



ALL CHANNEL: Der Suchlauf überstreicht alle Speicherkanäle.

TAG1: Der Suchlauf überstreicht nur die Speicherkanäle, deren 1. Zeichen des Namens mit dem identisch ist, von dem aus der Speichersuchlauf gestartet wird.

TAG2: Der Suchlauf überstreicht nur die Speicherkanäle, deren 1. und 2. Zeichen des Namens mit dem identisch sind, von dem aus der Speichersuchlauf gestartet wird.

BAND: Der Suchlauf überstreicht nur die Speicherkanäle, die im selben Band liegen wie der Speicherkanal, von dem aus der Speichersuchlauf gestartet wird.

PMS-X: Der Suchlauf überstreicht nur den Bereich zwischen den aktuell gewählten PMS-Speicherkanälen (s. S. 67).

3. Die ^{SC-M BND ON}
[BAND]-Taste loslassen, um den Suchlauf zu starten.
4. Wie im VFO-Suchlauf stoppt der Suchlauf, sobald ein Signal gefunden wird, das stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen. Er wird entsprechend der zuvor erfolgten Einstellung für die Suchlauf-Wiederaufnahme fortgesetzt. Falls für den gewählten Suchlauf-Modus keine Speicherkanäle programmiert sind, erscheint „MS ERR“ im Display.
5. Zur Beendigung des Suchlaufs die **PTT**-Taste oder ^{DW MT}
[V/M]-Taste drücken.



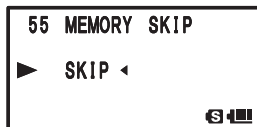
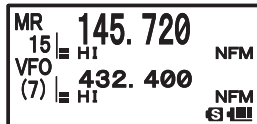
Der Suchlauf im zuvor gewählten Speichersuchlauf-Modus lässt sich auch durch 1 Sek. langes Drücken der  - bzw.  -Taste starten.

SPEICHERSUCHLAUF

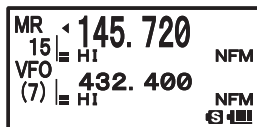
ÜBERSPRINGEN VON SPEICHERKANÄLEN (OMIT) BEIM SPEICHERSUCHLAUF

Wie bereits erwähnt, beeinträchtigen manche Stationen (z.B. Wetterrundfunk-Stationen) mit ihrem Dauer- oder nur kurz abfallenden Trägern den Suchlaufbetrieb, da der Suchlauf bedingt durch die Voreinstellung auch in der Trägerpause nicht schnell genug fortgesetzt wird. Solche Speicherkanäle lassen sich beim Suchlauf überspringen:

1. Zu überspringenden Speicherkanal aufrufen.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 55: MEMORY SKIP wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf „SKIP“ wählen. Der aktuelle Speicherkanal wird dann beim Suchlauf ausgelassen. Die Einstellung „ONLY“ nutzt man für den „Vorzugsspeicherkanal-Suchlauf“, der im nächsten Abschnitt beschrieben wird.
6. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Falls ein zu überspringender Speicherkanal manuell aufgerufen wird, erscheint links neben der Speicherkanalnummer ein kleines „◀“, was anzeigt, dass dieser Speicherkanal während des Suchlaufs übersprungen wird.



Um den Speicherkanal wieder in den Suchlauf einzubeziehen, muss in Schritt 5 „OFF“ gewählt werden. Unabhängig von dieser Einstellung bleiben die Speicherkanäle mit dem **DIAL**-Knopf einstellbar.

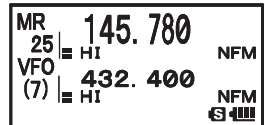
SPEICHERSUCHLAUF

VORZUGSSPEICHERKANAL-SUCHLAUF

Der **VX-8DE** erlaubt es, eine „Liste von Vorzugsspeicherkanälen“ zu erstellen, für die Sie nacheinander bestimmte Speicherkanäle markieren können. Im Display erscheint bei Vorzugsspeicherkanälen ein blinkendes „◀“. Wenn der Speichersuchlauf auf einem Kanal gestartet wird, der ein blinkendes „◀“ hat, werden nur die mit einem blinkenden „◀“ markierten Speicherkanäle gescannt. Wenn andernfalls von einem Speicherkanal gestartet wird, der nicht mit einem blinkenden „◀“ versehen ist, werden die Speicherkanäle ohne „◀“ gescannt.

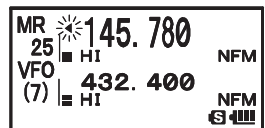
Die „Liste von Vorzugsspeicherkanälen“ wird folgendermaßen erstellt:

1. Gewünschten Speicherkanal aufrufen.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 55: MEMORY SKIP wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf „ONLY“ wählen.
6. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Der Vorzugsspeicherkanal-Suchlauf wird folgendermaßen gestartet:

1. **[V/M]**-Taste kurz drücken, um den Speicheraufrufmodus einzustellen, falls nötig.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf einen Speicherkanal wählen, neben dessen Nummer ein „◀“ blinkt.
3. **[▲]/[▼]**-Tasten 1 Sek. lang drücken, um den Vorzugsspeicherkanal-Suchlauf zu starten. Dabei werden nur Speicherkanäle in den Suchlauf einbezogen, neben deren Nummer ein „◀“ blinkt.



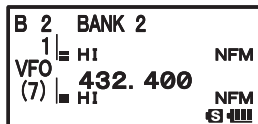
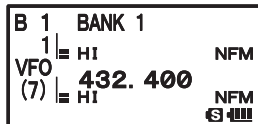
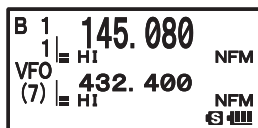
SPEICHERSUCHLAUF

SPEICHERBANK-SUCHLAUF

Wenn die Speicherbank-Funktion eingeschaltet ist, findet der Suchlauf nur mit den Speicherkanälen der aktuellen Speicherbank statt. Sofern auch die Speicherbank-Link-Funktion aktiviert ist, kann der Suchlauf innerhalb mehrerer gewählter Speicherbänke erfolgen.

Die Speicherbank-Funktion wird folgendermaßen aktiviert:

1. ^{DW MT}**[V/M]**-Taste drücken, um, falls nötig, in den Speichermodus umzuschalten.
2. ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste drücken, um die Speicherbänke aufzurufen.
Das „MR“-Symbol und die Speicherbanknummer („B 1“ bis „B24“) erscheinen im Display.
3. **[GW]**-Taste, gefolgt von der ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste drücken. Die Speicherbanknummer blinkt.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf eine Speicherbank („BANK 1“ bis „BANK24“) als erste für den verlinkten Speicherbanksuchlauf auswählen.
5. ^{DW MT}**[V/M]**-Taste kurz drücken. „B-LINK ON“ erscheint 2 Sek. lang im Display und zeigt an, dass die gewählte Speicherbank beim verlinkten Speicherbanksuchlauf gescannt wird.
6. Schritte 4 und 5 wiederholen, um den Nummern weiterer Speicherbänke ein „B-LINK ON“ hinzuzufügen, wodurch sie als verlinkt markiert werden.
7. ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste drücken.
8. Jetzt die ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um den verlinkten Speichersuchlauf zu starten.
9. Um Speicherbänke wieder aus der Verlinkung zu entfernen, Schritte 1 bis 5 wiederholen, wobei das „B-LINK ON“ neben der Speicherbanknummer in „B-LINK OFF“ wechselt.



1) Wenn eine Speicherbank in den Speicherbanksuchlauf einbezogen wird, wechselt die Anzeige der Speicherbanknummer („B x“ wird zu „b x“, d.h., das große B wird zu einem Kleinbuchstaben).

2) Der Speichersuchlauf lässt sich im Set-Modus-Menü 7: BANK LINK ein- und ausschalten.



MEMORY BANK SCAN "ENABLED"

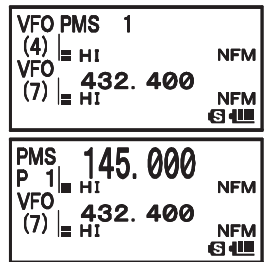


MEMORY BANK SCAN "DISABLED"

PROGRAMMIERTER (BANDGRENZEN-) SPEICHERSUCHLAUF (PMS)

Dieses Feature erlaubt es Ihnen, Subbandgrenzen sowohl für den Suchlauf als auch für den manuellen VFO-Betrieb festzulegen. Zum Beispiel kann man den VFO-Betrieb auf 144,300 bis 146,000 MHz beschränken, sodass versehentliches FM-Senden im CW/SSB-Bereich des 144,300-MHz-Bandes ausgeschlossen ist. Dies erfolgt folgendermaßen:

1. Falls erforderlich mit der ^{DW MT}**[V/M]**-Taste in den VFO-Modus umschalten.
2. So, wie Ihnen bereits erläutert wurde, speichern Sie nun für o.g. Beispiel 144,300 MHz in den Speicherkanal #L1 („L“ steht für die untere Begrenzung des Subbandes).
3. Anschließend speichern Sie 146,000 MHz in den Speicherkanal #U1 („U“ steht für die obere Begrenzung des Subbandes).
4. ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste 1 Sek. drücken und mit dem **DIAL**-Knopf *bei gedrückter* ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste das gewünschte PMS-Frequenzpaar (PMSxx) wählen.
5. ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste loslassen, um den Suchlauf innerhalb der soeben programmierten Subbandgrenzen zu starten. Anstelle von „VFO“ erscheint „PMS“ und anstelle der Bandnummer erscheint „Pxx“ im Display. Der Suchlauf bzw. das Abstimmen mit dem VFO ist nun nur noch innerhalb der programmierten Subbandgrenzen möglich.
6. 50 Paare von Bandgrenzenspeichern, die mit L1/U1 bis L50/U50 bezeichnet sind, stehen zur Verfügung. Daher können Sie verschiedene Suchlauf- und Abstimmbereiche für die einzelnen Bänder festlegen.

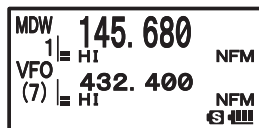
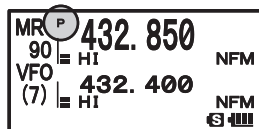


PRIORITÄTSKANAL-ÜBERWACHUNG (DUALWATCH)

Die Suchlauffunktionen des **VX-8DE** schließen auch ein Dualwatch-Feature ein, mit dem es beim VFO- oder Speicherbetrieb möglich ist, einen von Ihnen festgelegten Speicherkanal periodisch auf Aktivität zu überprüfen. Sobald dabei auf dem Speicherkanal ein Signal festgestellt wird, das stark genug ist, um die Rauschsperre zu öffnen, stoppt Dualwatch und wird entsprechend des eingestellten Wiederaufnahme-Modus im Set-Modus-Menü 83: SCAN RESUME fortgesetzt (s. S. 59).

Die Prioritätskanal-Überwachung wird so aktiviert:

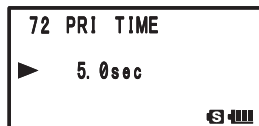
1. Falls nötig die ^{DW MT}**(V/M)**-Taste kurz drücken, um in den Speicheraufrufmodus umzuschalten.
2. **[BW]**-Taste 1 Sek. lang drücken, dann mit dem **DIAL**-Knopf den Speicherkanal auswählen, der Ihr Prioritätskanal sein soll.
3. ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste drücken. „P“ erscheint rechts neben der Speicherkanalnummer, was anzeigt, dass dieser Speicherkanal der Prioritätskanal ist.
4. Nun den **VX-8DE** zum Betrieb auf einen anderen Speicherkanal oder eine VFO-Frequenz einstellen.
5. ^{DW MT}**(V/M)**-Taste 1 Sek. lang drücken. Im Display erscheint die Frequenz des VFO- oder Speicherkanals. Der **VX-8DE** prüft alle 5 Sek., ob auf dem Prioritätskanal Aktivität vorhanden ist. Beim Betrieb auf einem Speicherkanal wechselt die Anzeige „MR“ zu „MDW“ und im VFO-Modus von „VFO“ zu „VDW“.
6. Wenn eine Station auf dem Prioritätskanal empfangen wird, verweilt der Transceiver auf diesem Kanal, so wie bereits beschrieben.



Die Empfangszeit (das Verhältnis) auf dem aktuellen Speicherkanal (oder auf der VFO-Frequenz) und dem Prioritätskanal lässt sich im Set-Modus-Menü 72: PRI TIME einstellen.

Empfangszeit einstellen:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 72: PRI TIME wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Empfangszeit einstellen. Wählbar sind 0.1sec bis 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) und 1.0sec bis 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte).
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Der Voreinstellwert in diesem Set-Modus-Menü ist „5.0sec“.

PRIORITÄTSKANAL-ÜBERWACHUNG (DUALWATCH)

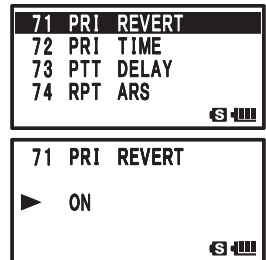
RÜCKKEHR ZUM PRIORITÄTSKANAL

Während der Prioritätskanal-Überwachung (Dualwatch) ermöglicht eine spezielle Funktion die sofortige Rückkehr zum Prioritätskanal, ohne dass auf Aktivität auf dem Prioritätskanal gewartet werden muss.

Wenn diese Funktion aktiviert und die Prioritätskanal-Überwachung eingeschaltet ist, muss man lediglich die **PTT**-Taste am Mikrofon drücken. Der Transceiver kehrt dann sofort auf den Prioritätskanal zurück.

Die Funktion wird folgendermaßen aktiviert:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 71: PRI REVERT wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



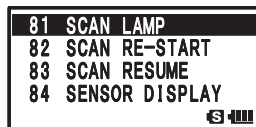
Zum Deaktivieren der Funktion in Schritt 4 die Einstellung „OFF“ wählen.

OPTISCHE ANZEIGE DES SUCHLAUFSTOPPS

Der **VX-8DE** kann automatisch die Beleuchtung des Displays einschalten, wenn der Suchlauf auf einem Empfangssignal stoppt. Damit wird die Frequenz des Empfangssignals bei Dunkelheit sichtbar. Die Nutzung dieser Funktion führt zu einer erhöhten Stromaufnahme, sodass empfohlen wird, sie tagsüber abzuschalten. Die werkseitige Voreinstellung ist „ON“.

Um die Funktion abzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 81: SCAN LAMP wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

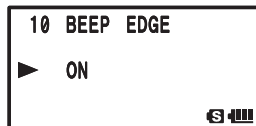


BANDGRENZEN-WARNTON

Der **VX-8DE** kann während des Suchlaufs, sowohl beim VFO- als auch beim programmierten Speichersuchlauf, beim Erreichen einer Bandgrenze automatisch einen Warnton abgeben. Dieses Feature lässt sich auch für den Fall aktivieren, dass bei der Frequenzeinstellung mit dem **DIAL**-Knopf eine Bandgrenze erreicht wird.

Um den Bandgrenzen-Warnton einzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 10: BEEP EDGE wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Wenn eine **Bluetooth®**-Einheit **BU-1** installiert ist, kann der **VX-8DE** mit den optionalen **Bluetooth®**-Headsets **BH-1** oder **BH-2** betrieben werden.

PAAREN

Wenn ein **Bluetooth®**-Headset erstmals benutzt wird, muss es mit dem **VX-8DE** „gepaart“ werden.

1. Prüfen, ob der **VX-8DE** und das **BH-1A** (oder **BH-2A**) ausgeschaltet sind.
2.  (**PWR**)-Taste 2 Sek. lang drücken, um den **VX-8DE** einzuschalten.
3.  (**MENU**)-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 16:
BLUETOOTH P-CODE wählen.
5.  (**MENU**)-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
6. Der voreingestellte PIN-Code (6111) erscheint im Display.
Bevor mit Schritt 7 fortgefahren wird, kann der PIN-Code bei Bedarf geändert werden.
 - 1)  (**MODE**)-Taste drücken, um die Änderung zu ermöglichen.
 - 2) Mit dem **DIAL**-Knopf die Ziffer für die erste Stelle des neuen PIN-Codes einstellen.
 - 3)  (**MODE**)-Taste drücken, um die erste Ziffer zu speichern und zur nächsten Stelle zu gelangen.
 - 4) Bedienung wiederholen, bis der neue PIN-Code komplett ist. Bei fehlerhafter Eingabe die  (**BAND**)-Taste drücken, um die Eingabe wiederholen zu können.
7. **BH-1A** (oder **BH-2A**) dicht an den **VX-8DE** bringen und das Headset durch längeres Drücken von dessen **POWER**-Taste einschalten, bis (nach etwa 5 Sek.) die LED am **BH-1A** (oder **BH-2A**) abwechselnd rot und blau blinkt.
8.  (**V/M**)-Taste drücken, um die „Paarung“ zu starten.
9. Wenn die „Paarung“ erfolgreich war (dauert etwa 20 bis 30 Sek.), erscheint ein „“ im Display des **VX-8DE** und die LED am **BH-1A** (oder **BH-2A**) blinkt blau.
10. **PTT**-Taste am **VX-8DE** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



AKTIVIERUNG

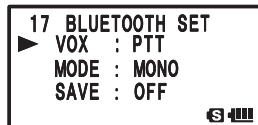
1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 17:
BLUETOOTH SET wählen.



3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Sende/Empfangs-Umschaltung für den **Bluetooth®**-Betrieb wählen:



VOX: OFF: **Bluetooth®**-Sende/Empfangs-Umschaltung deaktiviert (nur Empfang).

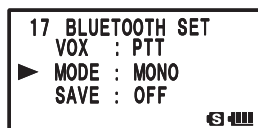
VOX: PTT: **Bluetooth®**-Betrieb mit **PTT**-Steuerung.

VOX: VOX HIGH: **Bluetooth®**-Betrieb mit VOX-Steuerung (VOX-Verstärkung hoch).

VOX: VOX LOW: **Bluetooth®**-Betrieb mit VOX-Steuerung (VOX-Verstärkung niedrig).

Hinweis: Wenn das Radio wieder in den RX-Modus aus dem TX-Modus, während die VOX-Funktion aktiviert ist, die Aufnahme Audioausgabe wird verzögert. Dies ist normal.

5. **[▼]**-Taste drücken und danach mit dem **DIAL**-Knopf die NF-Betriebsart für das **Bluetooth®**-Headset **BH-1A** wählen. Dieser Parameter ist nicht einstellbar, wenn ein **BH-2A** verwendet wird.

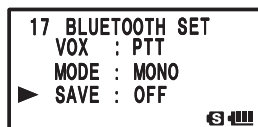


MODE: STEREO: Stereo-Wiedergabe beim FM-Rundfunkempfang.

Hinweis: Bei dieser Einstellung ist die VOX ohne Funktion, selbst wenn sie zuvor in Schritt 4 eingeschaltet wurde. Die Sende/Empfangs-Umschaltung muss mit der **PTT**-Taste erfolgen.

MODE: MONO: Mono-Wiedergabe beim FM-Rundfunkempfang.

6. **[▼]**-Taste drücken und danach mit dem **DIAL**-Knopf die Batteriesparfunktion ein- oder ausschalten.



SAVE: ON: Batteriesparfunktion des **BH-1A** (oder **BH-2A**) eingeschaltet.

Wenn 20 Sek. lang kein Signal übertragen bzw. keine Taste betätigt wird, geht das **BH-1A** (oder **BH-2A**) in den „Schlafmodus“, um Strom zu sparen. Sobald ein Signal empfangen oder eine Taste betätigt wird, „erwacht“ es wieder.

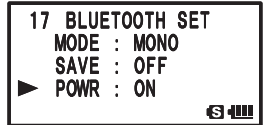
Darüber hinaus schaltet sich das Headset **BH-1A** (oder **BH-2A**) automatisch aus, wenn 10 Min. lang kein Signal übertragen bzw. keine Taste betätigt wird.

SAVE: OFF: Batteriesparfunktion des **BH-1A** (oder **BH-2A**) ausgeschaltet.

7. Wenn die **Bluetooth®**-Funktion nicht genutzt wird, sollte man die optionale **Bluetooth®**-Einheit wie folgt ausschalten, andernfalls ist dieser Schritt zu überspringen:

☐-Taste drücken und danach mit dem **DIAL**-Knopf statt „POWR: ON“ die Einstellung „POWR: OFF“ wählen.

8. **PTT**-Taste am **VX-8DE** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



BETRIEB

1. Wenn das **BH-1A** (oder **BH-2A**) vom **VX-8DE** erkannt wird, erscheint ein „“ im Display des **VX-8DE** und die LED am **BH-1A** (oder **BH-2A**) blinkt blau.
2. Empfangslautstärke mit den **[VOLUME(+)]/[VOLUME(-)]**-Tasten am **BH-1A** (oder **BH-2A**) einstellen. Drücken der **[VOLUME(+)]**-Taste erhöht die Lautstärke und mit der **[VOLUME(-)]**-Taste lässt sie sich vermindern.
3. **PTT**-Taste am **BH-1A** (oder **BH-2A**) zum Senden drücken und zum Empfang wieder loslassen.
4. Bei Bedarf kann die Mikrofonverstärkung am **BH-2** (in 5 Stufen) eingestellt werden, wenn man die **[VOLUME(+)]/[VOLUME(-)]**-Tasten bei gedrückt gehaltener **PTT**-Taste betätigt.

Mit der **[VOLUME(+)]**-Taste bei gedrückter **PTT**-Taste wird der Mikrofonpegel erhöht und mit der **[VOLUME(-)]**-Taste bei gedrückter **PTT**-Taste wird er vermindert. Beim Erreichen des Minimums oder Maximums ist ein Piepton aus dem **BH-2A** zu hören.

5. Die Reichweite der drahtlosen **Bluetooth®**-Verbindung zwischen **BH-1A** (oder **BH-2A**) und **VX-8DE** beträgt rund 1 m. Wenn der Kontakt abreißt, ist ein Warnton aus dem **BH-1A** (oder **BH-2A**) hörbar. Sobald man wieder in die Reichweite der **Bluetooth®**-Verbindung zurückkehrt, ist wiederum ein Hinweiston aus dem **BH-1A** (oder **BH-2A**) hörbar.
6. Falls die Spannung des **BH-1A** (oder **BH-2A**) zu niedrig ist,
 - a. blinkt die LED rot und blau,
 - b. hört man einen Warnton aus dem **BH-1A** (oder **BH-2A**) und
 - c. beginnt das „“ im Display des **VX-8DE** schnell zu blinken.

In diesen Fällen sollte der Akku des **BH-1A** (oder **BH-2A**) mit dem optionalen **CD-40** geladen werden.

*Wenn eine drahtlose Verbindung zum **BH-1A** (oder **BH-2A**) besteht, sind Lautsprecher und Mikrofon des **VX-8DE** abgeschaltet.*

BETRIEBSZEIT DES BH-1A/BH-2A

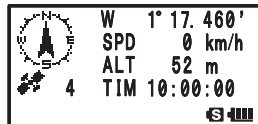
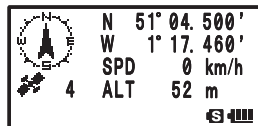
BAND	BETRIEBSZEIT (ETWA)	
	BH-1A	BH-2A
AM/FM-Rundfunkband	3 h	6 h
Amateurband (TX:RX:Standby 1:1:8)	Batteriesparfunktion „on“ 10 h Batteriesparfunktion „off“ 3 h	Batteriesparfunktion „on“ 20 h Batteriesparfunktion „off“ 3 h

Wenn eine optionale GPS-Antennen-Einheit **FGPS-2** an den **VX-8DE** angeschlossen ist, kann der Transceiver die Position im Display anzeigen.

1. Überprüfen, ob der Transceiver ausgeschaltet ist.
2. Die GPS-Antennen-Einheit **FGPS-2** über das optionale wasserdichte Lautsprechermikrofon **MH-74A7A** oder den GPS-Antennenadapter **CT-136** an die **MIC/SP**-Buchse des Transceivers anschließen (s. nächste Seite).
3. **(PWR)**-Taste 2 Sek. lang drücken, um den **VX-8DE** einzuschalten.

4. **(MENU)**-Taste so oft drücken, bis das GPS-Display erscheint.

5. Wenn der Transceiver gültige GPS-Signale empfängt, werden im Display die Position (Länge/Breite), die aktuelle Zeit (UTC) und die Höhe angezeigt. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder den **(▲)**/**(▼)**-Tasten) kann man durch zusätzliche Textzeilen im Display scrollen.



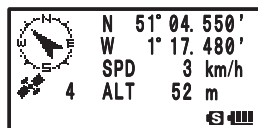
Die Anzahl der empfangenen Satelliten erscheint rechts unterhalb des Kompasses (beim rechts abgebildeten Beispiel sind es 4). Wenn mehr als 3 Satelliten empfangen werden, erscheint das „“ GPS-Symbol im Display.

Bemerkung: 1) Wenn die GPS-Antennen-Einheit **FGPS-2** zum ersten Mal eingeschaltet wird, kann es einige Minuten dauern, bis die Position berechnet ist. Die GPS-Einheit muss zunächst die Kalenderdaten der Satelliten empfangen.

2) Solange der **VX-8DE** nach GPS-Signalen sucht, erscheint der Kompass nicht im Display und die Positionsangaben blinken.

3) Wenn 3 Minuten vergangen sind und der Transceiver noch immer keine GPS-Signale empfängt, kann es sein, dass die „Sicht“ zu den Satelliten behindert ist, was z.B. innerhalb von Gebäuden gegeben ist. In diesem Fall muss man den Standort wechseln oder ins Freie gehen.

6. Sobald man sich einige Meter fortbewegt, zeigt der Kompass den Kurs an und die Geschwindigkeit erscheint in der „SPD“-Zeile.



7. **(MODE)**-Taste drücken, um zwischen „North Up“ und „Course Up“ umzuschalten. Beim „North Up“ ist der Pfeil schwarz und bei „Course Up“ weiss.

8. Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, die **(MENU)**-Taste mehrfach drücken, bis das normale Display angezeigt wird.



1) Wenn der Empfang von GPS-Signalen unterbrochen wird, z.B. beim Durchfahren eines Tunnels, verschwindet der Kompass, aber die Positionsanzeige (Länge/Breite) bleibt erhalten.

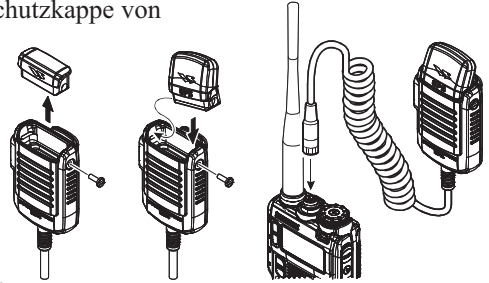
2) Bei aktivierter GPS-Antennen-Einheit **FGPS-2** steigt die Stromaufnahme des Transceivers um etwa 40 mA. Dadurch sinkt die Betriebsdauer mit einer Akkuladung um rund 20 %.

3) Die vom GPS festgestellte Position (bis zu 10 Positionen möglich) lässt sich über das **APRS/GPS Set-Modus-Menü 21: MY POSITION** speichern (s. S. 169).

Anbau der GPS-Antennen-Einheit FGPS-2

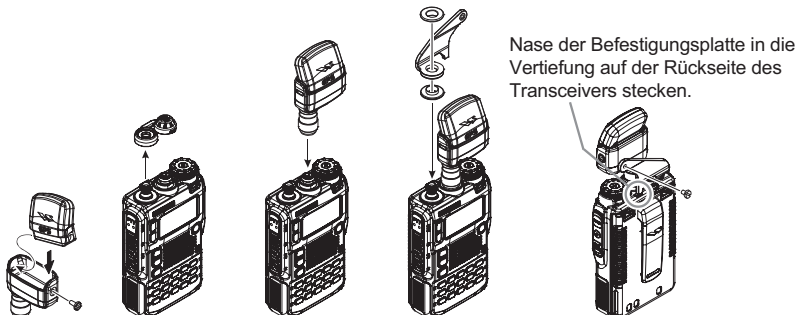
□ Nutzung des wasserdichten Lautsprechermikrofons MH-74A7A

1. Die kleine Schraube lösen, die die Abdeckkappe fixiert, und danach diese Kappe vom **MH-74A7A** abnehmen.
2. **FGPS-2** auf das **MH-74A7A** stecken, wie es die Abb. Zeigt und danach die **FGPS-2** mit der kleinen Schraube der Abdeckkappe befestigen.
3. Transceiver ausschalten und die Schutzkappe von der **MIC/SP**-Buchse des Transceivers abnehmen.
4. Mikrofonstecker in die **MIC/SP**-Buchse des Transceivers stecken und die Verschraubung vorsichtig festziehen.
5. Damit ist der Anbau abgeschlossen.



□ Nutzung des Antennenadapters CT-136 GPS

1. **FGPS-2** auf den **CT-136** setzen, wie es die Abb. zeigt, und danach die **FGPS-2** mit der beiliegenden Schraube befestigen.
2. Antenne vom Transceiver abschrauben und die Gummikappe abnehmen.
3. Transceiver ausschalten, den **CT-136** (mit der **FGPS-2**) auf die **MIC/SP**-Buchse des Transceivers stecken und die Überwurfmutter vorsichtig festziehen.
4. Befestigungsplatte und Plastikteil auf die Antennenbuchse aussetzen.
5. Nase der Befestigungsplatte in die Vertiefung auf der Rückseite des Transceivers stecken und den **CT-136** mit dem mitgelieferten Schrauben an der Befestigungsplatte montieren.
6. Antenne wieder an die Antennenbuchse anschließen.
7. Damit ist der Anbau abgeschlossen.

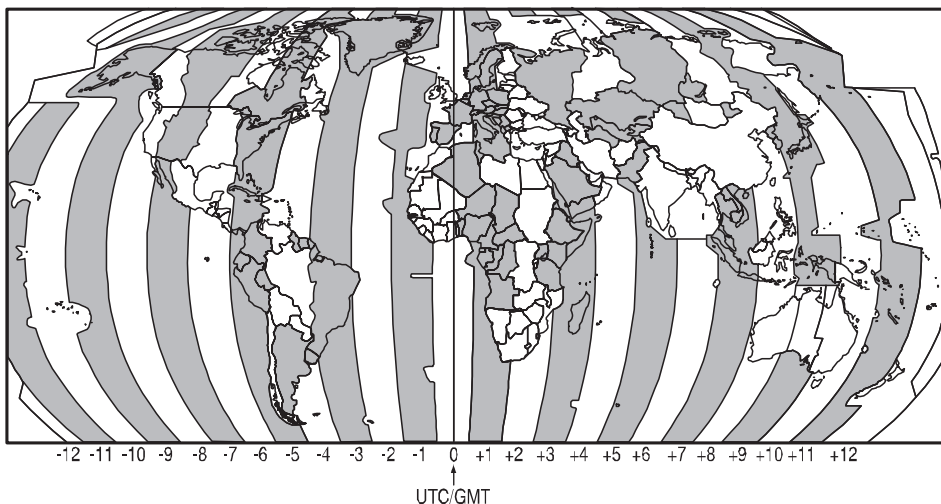
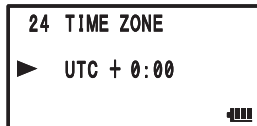
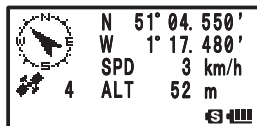


Zeitzone (Zeitverschiebung), Anzeigeeinheiten der GPS-Daten und das GPS-Datum lassen sich APRS/GPS-Set-Modus den jeweiligen Erfordernissen anpassen.

ZEITZONE EINSTELLEN (ZEITVERSCHIEBUNG)

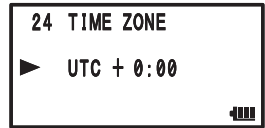
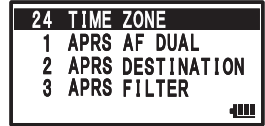
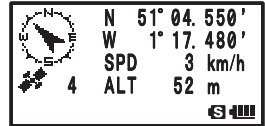
Einstellung der Zeitverschiebung zwischen UTC (Universal Time Coordinated) oder GMT (Greenwich Mean Time) und der im Display angezeigten Ortszeit.

1. **[MENU]**-Taste so oft drücken, bis das GPS-Display erscheint.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 25: TIME ZONE wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung in diesem Menü zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die Zeitverschiebung gegenüber UTC einstellen. Die unten stehende Illustration ist für die Ermittlung der Zeitverschiebung hilfreich. Wenn man „UTC +0:00“ einstellt, ist die Zeit gleich der UTC.
6. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den APRS/GPS-Set-Modus zu verlassen.



WAHL DER ANZEIGEEINHEITEN IM GPS-DISPLAY

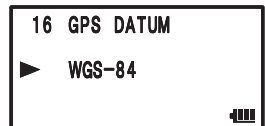
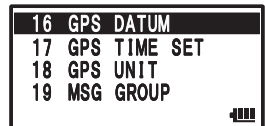
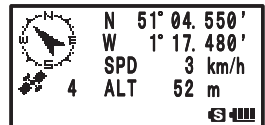
1.  -Taste so oft drücken, bis das GPS-Display erscheint.
2.  -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 18: GPS UNIT wählen.
4.  -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf bevorzugte Einheit für die „Position“ (.MMM' oder 'SS") wählen.
6.  -Taste drücken, um den Cursor auf „Speed“ zu setzen und danach mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Einheit (Km/h, mph oder Knot) wählen.
7.  -Taste drücken, um den Cursor auf „Altitude“ zu setzen und danach mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Einheit (m oder ft) wählen.
8. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den APRS/GPS-Set-Modus zu verlassen.



WAHL DER KARTENREFERENZ

Obwohl für den Betrieb (einschließlich APRS®-Betrieb) zumeist die voreingestellte „WGS84“-Datenbank der Standorte genutzt wird, kann man auch andere wählen.

1.  -Taste sooft drücken, bis das GPS-Display erscheint.
2.  -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 16: GPS DATUM wählen.
4.  -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die zu nutzende Datenbank wählen: WGS-84, Tokyo Mean, Tokyo Japan, Tokyo Korea und Tokyo Okinawa sind möglich.
6. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den APRS/GPS-Set-Modus zu verlassen.



Kartenreferenz nicht während des GPS- oder APRS-Betriebs (s. nächster Abschnitt). Die Positionsanzeige wäre dann nicht mehr korrekt.

Der **VX-8DE** ist für den APRS®- (Automatic Packet Reporting System-) Betrieb mit einem 1200/9600-bps-AX.25-Modem ausgestattet. Automatic Packet Reporting System (APRS®) ist eine Software und eine registrierte Marke von Bob Bruninga, WB4APR.

VORBEREITUNGEN

Bevor APRS®-Betrieb möglich ist, müssen das eigene Rufzeichen, ein Symbol und die Position (Länge/Breite) in den **VX-8DE** eingegeben und das AX.25-Modem im APRS/GPS-Set-Modus aktiviert werden.

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 20: MY CALLSIGN wählen
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um das Rufzeichen programmieren zu können.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die erste Stelle des Rufzeichens wählen oder die entsprechende Taste der Tastatur drücken.
Beispi 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 37 möglichen Zeichen wählen.
Beispi 2: ^{ARTS}**[4 GHI]**-wiederholt drücken, um die 5 möglichen Zeichen dieser Taste durchzuschalten: **G → H → I → 4 → G → ...**
6. Wenn das richtige Zeichen gewählt ist, die ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen.
7. Schritte 5 und 6 wiederholen, bis das Rufzeichen vollständig ist.
8. Bei fehlerhafter Eingabe die ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste drücken, um eine Stelle zurückzugelangen. Dann den Buchstaben bzw. die Ziffer neu wählen.
Das Rufzeichen kann bis zu 6 Stellen lang sein. Bei kürzeren füllt man die verbleibenden Stellen mit Leerzeichen.
9. ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen, dann, falls gewünscht, mit dem **DIAL**-Knopf den SSID (Secondary Station Identifier) wählen (s. nächste S.).
10. Wenn das Rufzeichen und der SSID eingegeben sind, die **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die neuen Einstellungen zu speichern.

STATION LIST 0/50

1	-----
2	-----
3	-----

20 MY CALLSIGN
21 MY POSITION
22 MY SYMBOL
23 POSITION COMMENT

20 MY CALLSIGN
▼

20 MY CALLSIGN
▼
G

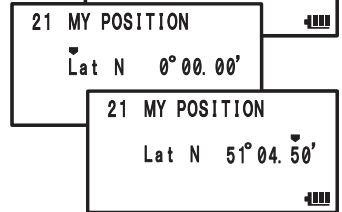
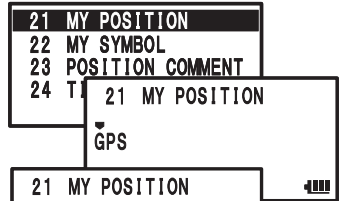
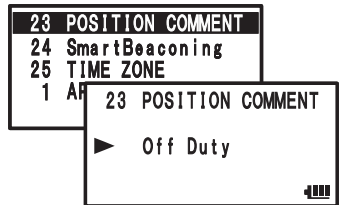
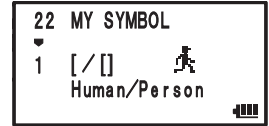
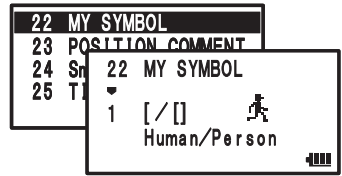
20 MY CALLSIGN
▼
G

20 MY CALLSIGN
▼
G3QSO

20 MY CALLSIGN
▼
G3QSO - 7

VORBEREITUNGEN

11. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Menü 22: MY SYMBOL wählen.
12. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
13. Mit dem **DIAL**-Knopf eins von 3 vorprogrammierten Symbolen wählen. Um ein anderes zu wählen, die ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste drücken und dann mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Symbol wählen. Nach der Wahl die ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste drücken. Insgesamt kann man aus 46 Symbolen auswählen.
14. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern.
15. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 23: POSITION COMMENT wählen.
16. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
17. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Kommentar wählen.
18. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern.
19. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 21: MY POSITION wählen.
20. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
21. Wenn eine optionale GPS-Antenneneinheit **FGPS-2** angeschlossen ist, wählt man mit dem **DIAL**-Knopf „GPS“ und geht zum nächsten Schritt. Andernfalls ist die Position (Länge/Breite) manuell einzugeben.
 - 1) Mit dem **DIAL**-Knopf „Lat“ wählen.
 - 2) ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste drücken, um die dezimale Eingabe der Breitengrades zu ermöglichen.
 - 3) Mit Tasten ^{SC-M BND DN}**[BAND]** und ^{SPS SQ TYP}**[MODE]** den Cursor über die gewünschte Spalte bewegen und mit dem **DIAL**-Knopf die Ziffern für die Spalten einstellen. Alle Spalten ausfüllen, bis die Breitereingabe komplett ist.

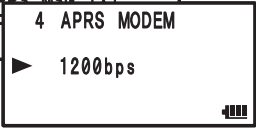
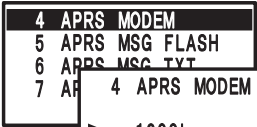
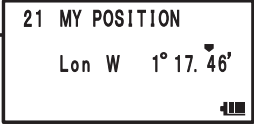
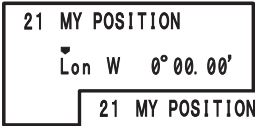


VORBEREITUNGEN

SSID-LISTE

SSID	DETAILS
kein	Heimstation, Heimstation IGate
-1	Digipeater
-2	Digipeater
-3	Digipeater
-4	KW auf VHF-Gateway
-5	IGate (keine Heimstation)
-6	Betrieb über Satellit
-7	Handfunkgerät, z.B. ein VX-8GE
-8	Seefunkgerät
-9	Mobilfunkgerät, z.B. ein FTM-350
-10	Betrieb über Internet
-11	APRS touch-tone User (und Occasional Balloons)
-12	Portable Einheiten, z.B. Laptops, Campingplätze usw.
-13	nicht verwendet
-14	Tracker
-15	KW-Betrieb

- 4) Zur Eingabe des Längengrades den Cursor mit Tasten SC-M BND ON **BAND** oder SPS SQ TYP **MODE** auf „Lat“ bewegen und den **DIAL**-Knopf einen Klick im Uhrzeigersinn drehen, um „Lon“ zu wählen. Längengrad wie zuvor beschrieben eingeben und mit dem nächsten Schritt fortfahren.
22. **MENU**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern.
23. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 4: APRS MODEM wählen.
24. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
25. Mit dem **DIAL**-Knopf „1200bps“ wählen (AX.25-Modem wird aktiviert).
26. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den APRS/GPS-Set-Modus zu verlassen.

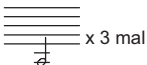
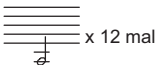


Die aktuelle vom GPS ermittelte Position lässt sich speichern (bis zu 10 Positionen; s. S. 166).

VORBEREITUNGEN

Der **VX-8DE** bietet für den APRS-Betrieb viele nützliche Funktionen. Lesen Sie dazu ab Seite 163 den Abschnitt „APRS/GPS-Set-Modus“.

APRS-WARNTÖNE

Notfall-Kommentar einstellen	Nachricht empfangen
 x 3 mal	
Notfall-Kommentar empfangen	Gruppennachricht empfangen
 x 12 mal	
Bake empfangen (@ Filter „on“)	Bestätigung empfangen
	
Bake empfangen (@ Filter „off“)	Nachricht-RFJ empfangen
	
Eigenbake (MY POSITION) empfangen	
	

EMPFANG EINER APRS-BAKE

- Im B-Band die APRS-Frequenz einstellen. Auskünfte dazu gibt Ihnen Ihr Händler.
Das AX.25-Modem lässt sich im A-Band nicht aktivieren.
- Empfangs-Batteriesparfunktion im Set-Modus-Menü 79: SAVE RX abschalten.
Bei eingeschalteter Empfangs-Batteriesparfunktion kann der VX-8DE APRS-Baken nicht zuverlässig empfangen.
- -Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint. Die STATION LIST speichert bis zu 50 Stationen. Die Anzeige in der STATION LIST erfolgt sortiert in der Reihenfolge der Empfangszeit.

STATION LIST 5/50		
1	E	G3QRZ - 7 10:03
2	W	G3QRP 10:00
3	P	G3QSP - 7 09:55
- Zur Anzeige der Details einer empfangenen APRS-Bake wählt man die gewünschte Station mit dem **DIAL**-Knopf (oder den -Tasten) aus, danach drückt man die SC-M BND DN **(BAND)**-Taste. Datum und Uhrzeit des Empfangs, Richtung und Entfernung zur empfangenen Station und weitere Informationen werden im Display angezeigt.
 Wenn ein „Status Text“ von einer Mic-Encoder-Station enthalten ist, erscheint rechts oben im Display ein -Symbol. **Hinweis:** Durch Drücken der STEP **1**-Taste kann man zum Anfang der „STATION LIST“ springen.

STATION LIST-BUCHSTABE

RICHTUNG DER EMPFANGENEN STATION

STATION LIST-BUCHSTABE

STATUSTEXT „FLAG“



G3QRZ - 7 

Mic-E 12/31

3. 2km 10:03

Speed 32km/h

EMPFANGENES DATUM UND ZEIT

ENTFERNUNG ZUR EMPFANGENEN STATION
- Mit dem **DIAL**-Knopf (oder den -Tasten) kann man durch weitere Zeilen bzw. Seiten der empfangenen Information scrollen.
Hinweis: Zusätzliche empfangene Baken können durch Drücken der -Taste und Drehen des **DIAL**-Knopfs (oder mit den -Tasten) überprüft werden.
- SPS SQ TYP **(MODE)**-Taste drücken, um die Roh-Daten der empfangenen APRS-Bake anzuzeigen.
- Um die Anzeige der Details und zum STATION LIST-Screen zurückzukehren, die SC-M BND DN **(BAND)**-Taste drücken.



1) Wenn der GPS-Empfang des

VX-8DE unterbrochen wird, z.B. in einem Tunnel, bleiben alle Anzeigen im Display für die Richtung, Entfernung und Position für den Ort erhalten, bei der das GPS-Signal verloren ging.

2) Wenn die APRS-Funktion aktiviert ist, ist die Empfangs-Batteriesparfunktion des VX-8DE vorübergehend abgeschaltet.

STATION LIST-BUCHSTABEN

ZEICHEN	DETAILS
E	Mic-E: Mic-Encoder-Station
EMG	Mic-E: Mic-Encoder-Station (Notruf-Bake)
P	Position (feste/bewegliche) Station
p	Position (feste/bewegliche) Station (komprimierte Daten)
W	Wetterstation
w	Wetterstation (komprimierte Daten)
O	Objektstation
o	Objektstation (komprimierte Daten)
I	Item-Station
i	Item-Station (komprimierte Daten)
K	Killed-Station
k	Killed-Station (komprimierte Daten)
S	Status-Station
?	Andere Station (einschl. nicht decodierbarer)

EMPFANG EINER APRS-BAKE

Löschen einer empfangenen Bake aus der STATION LIST

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder die **▲**/**▼**-Tasten drücken) die zu löschende Bake wählen.
3. **[V/M]**-Taste drücken. Die Bestätigungsabfrage DELETE? erscheint im Display. **[V/M]**-Taste noch einmal drücken, um die gewählte Bake aus der STATION LIST zu löschen.

STATION LIST		5/50
1	E G3QRZ - 7	10:03
2	W G3QRP	10:00
3	P G3QSP - 7	09:55

STATION LIST		5/50
2	W G3QRP	10:00
3	P G3QSP - 7	09:55
4	E G3QRT - 3	09:53

STATION LIST		5/50
2	DELETE?	
3	P G3QSP - 7	09:55
4	E G3QRT - 3	09:53

EINSTELLEN DES APRS-FILTERS

Die APRS-Filter-Option ermöglicht es, nur bestimmte Daten zu empfangen.

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 3: APRS FILTER wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. **▲**/**▼**-Tasten drücken, um ein Filter auszuwählen, danach mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.
6. Schritt 5 wiederholen und für weitere anzuwendende Filter „OFF“ wählen.
7. Wenn die Filtereinstellung komplett ist, die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum STATION LIST-Screen zurückzukehren.

STATION LIST		5/50
1	E G3QRZ - 7	10:03
2	W G3QRP	10:00
3	P G3QSP - 7	09:55

3	APRS FILTER	
4	APRS MODEM	
5	APRS MSG FLASH	
6	APRS MSG TXT	

3	APRS FILTER	
▶	Mic-E	: ON
	POSITION	: ON
	WEATHER	: ON

APRS-BAKENSIGNAL SENDEN

Zum Senden eines APRS-Bakensignals muss lediglich die -Taste gedrückt werden.

Im APRS/GPS-Set-Modus lässt sich einstellen, dass der **VX-8DE** automatisch und wiederholt APRS-Bakensignale sendet.

1. -Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint.

STATION LIST 5/50			
1	E	G3QRZ - 7	10:03
2	W	G3QRP	10:00
3	P	G3QSP - 7	09:55

2. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.

3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 14: BEACON TX wählen.

14	BEACON TX
15	DIGI PATH
16	GPS DATUM
17	GPS TIME SET

4. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

5. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschte Modus wählen

MANUAL: Automatisches Senden ausgeschaltet.

- **AUTO**: Automatisches Senden eingeschaltet.
Bakensignal wird in den im Set-Modus-Menü 12: BEACON INTERVAL gewählten Intervall gesendet.

14	BEACON TX
▶	● AUTO

- **SMART**: Automatisches Senden eingeschaltet Bakensignal wird in den im Set-Modus-Menü 24: SmartBeaconings. ewählten Intervall gesendet. Diese Auswahl erscheint nur, wenn Set-Modus-Menü 24: SmartBeaconings, aktiviert ist. Siehe Seite 167.

6. -Taste kurz drücken, dann mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 12: BEACON INTERVAL wählen.

12	BEACON INTERVAL
13	BEACON STATS TXT
14	BEACON TX
15	DIGI PATH

7. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

12	BEACON INTERVAL
▶	5min

8. Mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Intervall wählen.

9. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum STATION LIST-Screen zurückzukehren.

Wenn die automatische APRS-Bake als ● **AUTO** aktiviert ist, erscheint in der linken oberen Ecke des Displays ein Radio-Button, bei ○ **SMART** ein „○“.

● STATION LIST 5/50			
1	E	G3QRZ - 7	10:03
2	W	G3QRP	10:00
3	P	G3QSP - 7	09:55

APRS-BAKENSIGNAL SENDEN



-  1) Der APRS-Baken-Modus kann mit der ^{SPS SQ TYP} [MODE]-Taste zwischen „MANUAL“, „AUTO“ und „SMART“ umgeschaltet werden.
- 2) Wenn die APRS-Frequenz belegt ist (Squelch ist geöffnet), sendet der VX-8DE weder „manuell“ noch „automatisch“ APRS-Bakensignale. Versichern Sie sich also, dass die Rauschsperrung geschlossen ist.

Fünf Statusnachrichten (jede bis zu 60 Zeichen lang) lassen sich programmieren, von denen eine mit dem APRS-Bakensignal ausgesendet werden kann.

1. -Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint.
 2. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
 3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 13: BEACON STATS TXT wählen.
 4. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
 5. Mit dem **DIAL**-Knopf den Speicher (1 - 5) wählen, in dem der Text abgelegt werden soll.
 6. -Taste kurz drücken, um mit der Eingabe des Textes beginnen zu können.
 7. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder mit der Tastatur) das erste Zeichen des Textes wählen
 8. -Taste drücken, um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
 9. Schritte 6 und 7 wiederholen, bis der Text vollständig eingegeben ist.
 10. Bei fehlerhafter Eingabe die -Taste drücken, um ein Zeichen zurückzugelangen. Dann den Buchstaben bzw. die Ziffer neu wählen.
 11. Texte lassen sich wie folgt editieren (ergänzen/löschen).
 - 1) Wenn ein Text gelöscht werden soll, die /-Tasten drücken, um „ALL CLEAR“ zu wählen. Dann die -Taste drücken.
 - 2) Wenn ein Text hinter dem Cursor gelöscht werden soll, die /-Tasten drücken, um „CLEAR“ zu wählen. Dann die -Taste drücken.
 - 3) Wenn dem Text ein Zeichen hinzugefügt werden soll, die /-Tasten drücken, um „INSERT“ zu wählen. Dann die -Taste drücken.
- Hinweis: Verschiedene Transceiver können nicht alle 60 Zeichen des Textes nicht empfangen. Texte sollten deshalb immer so kurz wie möglich sein.**
12. Wenn die Eingabe vollständig ist, die **PTT**-Taste drücken, um die neuen Einstellung zu speichern und zum STATION LIST-Screen zurückzukehren.

STATION LIST		5/50
1	E G3QRZ - 7	10:03
2	W G3QRP	10:00
3	P G3QSP - 7	09:55

13	BEACON STATS TXT
14	BEACON TX
15	DIGI PATH
16	GPS DATUM

13 BEACON STATS TXT
1 -----

EDIT
No1

: : : : :
: : : : :



APRS-BAKENSIGNAL SENDEN

EINSTELLUNG DES DIGIPEATER-PFADS

Beim **VX-8DE** können bis zu acht APRS-Digipeater-Pfade programmiert werden.

Der **VX-8DE** ist auf den WIDE1-1 und WIDE2-1 Digipeater-Pfad voreingestellt, damit sichergestellt wird, dass ein selbst gesendetes APRS-Bakensignal von n-N-Paradigmen-Digipeatern weitergeleitet wird. Diese Voreinstellung sollte nicht geändert werden.

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der STATION LIST-Screen im erscheint.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 15: DIGI PATH wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf zu programmierenden Pfad (P1 - P8) wählen.
6. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste kurz drücken, um mit der Rufzeicheneingabe für den gewählten Pfad zu beginnen.
7. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder mit der Tastatur) das erste Zeichen des Rufzeichens (mit SSID) des Digipeaters wählen.
8. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste drücken, um das nächste Zeichen eingeben zu können.
9. Schritte 7 und 8 wiederholen, bis alle Zeichen eingegeben sind.
10. Bei fehlerhafter Eingabe die SC-M BND DN
[BAND]-Taste drücken, um eine Stelle zurückzugelangen. Dann den Buchstaben bzw. die Ziffer neu wählen.
11. Wenn die Eingabe vollständig ist, die **PTT**-Taste drücken, um die neuen Einstellung zu speichern und zum STATION LIST-Screen zurückzukehren.

STATION LIST			5/50
1	E	G3QRZ - 7	10:03
2	W	G3GRP	10:00
3	P	G3QSP - 7	09:55

15 DIGI PATH	
16	GPS DATUM
17	GPS TIME SET
18	GPS UNIT

15 DIGI PATH	
P1	OFF

EMPFANG EINER APRS-NACHRICHT

1. Im B-Band die APRS-Frequenz einstellen (in Mitteleuropa 144,800 MHz). Auskünfte dazu gibt Ihnen auch Ihr Händler.

Das AX.25-Modem lässt sich im A-Band nicht aktivieren.

2. Empfangs-Batteriesparfunktion im Set-Modus-Menü 79: SAVE RX abschalten.

Bei eingeschalteter Empfangs-Batteriesparfunktion kann der VX-8DE APRS-Nachrichten nicht zuverlässig empfangen.

3. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der APRS MESSAGE-Screen im Display erscheint.

Der APRS MESSAGE-Screen kann bis zu 30 Nachrichten speichern. Die einzelnen Nachrichten sind in der Reihenfolge des Empfangs sortiert. Die neueste Nachricht befindet sich immer an erster Stelle (FIFO-Speicher).

4. Um eine empfangene Nachricht zu lesen, die gewünschte mit dem **DIAL**-Knopf (oder den **[▲]/[▼]**-Tasten) wählen, danach die **[SC-M BND DN BAND]**-Taste drücken.

Hinweis: Durch Drücken der **[STEP 1]**-Taste kann man zum Anfang der „APRS MESSAGE LIST“ springen.

5. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder den **[▲]/[▼]**-Tasten) kann man durch weitere Zeilen bzw. Seiten der empfangenen Nachricht scrollen.

Hinweis: Zusätzliche empfangene APRS-Nachrichten können durch Drücken der **[QW]**-Taste und Drehen des **DIAL**-Knopfs (oder mit den **[▲]/[▼]**-Tasten) überprüft werden.

6. **[SPS SQ TYP MODE]**-Taste drücken, um die Rohdaten der Nachricht anzuzeigen.

7. Wenn Sie die Nachricht gelesen haben, die **[SC-M BND DN BAND]**-Taste drücken, um zum APRS MESSAGE-Screen zurückzukehren.

APRS MESSAGE				6/30
1	RX	G3QRZ	- 7	10:03
2	RX	G3QRP		10:00
3	RX	G3QSP	- 7	09:55

RX	G3QRZ	- 7	12/31
MSG: 11			10:03
Hello!			

Löschen empfangener Nachrichten aus dem APRS MESSAGE-Screen

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der APRS MESSAGE-Screen im Display erscheint.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder den **[▲]/[▼]**-Tasten) die zu löschende Nachricht wählen.

3. **[DW MT V/M]**-Taste drücken. Die Bestätigungsabfrage DELETE? erscheint im Display. **[DW MT V/M]**-Taste noch einmal drücken, um die gewählte Nachricht aus dem APRS MESSAGE-Screen zu löschen.

APRS MESSAGE				6/30
1	RX	G3QRZ	- 7	10:03
2	RX	G3QRP		10:00
3	RX	G3QSP	- 7	09:55

APRS MESSAGE				6/30
2	RX	G3QRP		10:00
3	RX	G3QSP	- 7	09:55
4	RX	G3QRT	- 3	09:53

APRS MESSAGE				6/30
2	DELETE?			
3	RX	G3QSP	- 7	09:55
4	RX	G3QRT	- 3	09:53

GRUPPENEINSTELLUNG FÜR NACHRICHTEN

Die Nachrichtengruppen-Option ermöglicht es, den Empfang auf bestimmte Arten von Nachrichten einzuschränken.

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der APRS MESSAGE-Screen im erscheint.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 19: MSG GROUP wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte „Gruppe“ (G1 ALL*****, G2 CQ*****, G3 QST***** oder G4 YAESU*****) wählen.

Hinweis: „*“ ist ein Platzhalter für jedes an dieser Stelle empfangene Zeichen.

6. Wenn man einen neuen Nachrichtengruppen-Code und/oder Bulletingruppen-Code hinzufügt, mit dem **DIAL**-Knopf „G5“ (Nachrichtengruppen-Code) oder „B1“ bis „B3“ (Bulletingruppen-Code) wählen und danach die **[MODE]**-Taste drücken.
7. Cursor mit **[MODE]** oder **[BAND]**-Taste bewegen und mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Zeichen für die jeweilige Stelle wählen. Wiederholen, bis der Nachrichten- (maximal 9 Zeichen) oder der Bulletingruppen-Code (maximal 5 Zeichen) komplett ist.
8. Wenn die Auswahl erfolgt ist, die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum APRS MESSAGE-Screen zurückzukehren.

APRS MESSAGE 6/30			
1	RX	G3QRZ - 7	10:03
2	RX	G3QRP	10:00
3	RX	G3QSP - 7	09:55

19 MSG GROUP	
20	MY CALLSIGN
21	MY POSITION
22	MY SYMBOL

19 MSG GROUP	
G1	ALL*****

SENDEN EINER APRS-NACHRICHT

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der APRS MESSAGE-Screen im erscheint.
2. **[EMG R/H]** **[HM/RV]**-Taste drücken, um in den „EDIT“-Modus zu gelangen.
3. Zuvor gespeicherten Nachrichten lassen sich wie folgt löschen.
 - 1) **[SC-M BND DN]** **[BAND]**-Taste drücken.
 - 2) **[▲]**/**[▼]**-Tasten drücken, um „ALL CLEAR“ zu wählen.
 - 3) **[DW MT]** **[V/M]**-Taste drücken.
4. Rufzeichen (mit SSID) der Station eingeben, die kontaktiert werden soll. Der Cursor wird dabei mit den **[SC-M BND DN]** **[BAND]** / **[SPS SQ TYP]** **[MODE]**-Tasten bewegt, die Wahl der Zeichen (Ziffern/Buchstaben) erfolgt mit **DIAL**-Knopf.
5. Wenn das Rufzeichen (und die SSID) komplett eingegeben sind, die **[SPS SQ TYP]** **[MODE]**-Taste kurz drücken.
6. Zu sendende Nachricht eingeben. Der Cursor wird dabei mit den **[SC-M BND DN]** **[BAND]** / **[SPS SQ TYP]** **[MODE]**-Tasten bewegt, die Wahl der Zeichen (Ziffern/Buchstaben) erfolgt mit **DIAL**-Knopf. Die Nachricht kann bis zu 67 Zeichen lang sein. Nachrichten lassen sich wie folgt hinzufügen, löschen oder editieren.
 - a. Wenn eine zuvor gespeicherte Nachricht (festgelegt über das APRS/GPS Set-Modus-Menü 6: APRS MSG TXT; s. nächste Seite) hinzugefügt werden soll, die **[▲]**/**[▼]**-Tasten drücken, um „MSG TXT 1“ bis „MSG TXT 7“ zu wählen. Dann die **[DW MT]** **[V/M]**-Taste drücken.
 - b. Wenn die Nachricht nach dem Cursor gelöscht werden soll, die **[▲]**/**[▼]**-Tasten drücken, um „CLEAR“ zu wählen. Dann die **[DW MT]** **[V/M]**-Taste drücken.
 - c. Wenn der Nachricht ein Zeichen hinzugefügt werden soll, die **[▲]**/**[▼]**-Tasten drücken, um „INSERT“ zu wählen. Dann die **[DW MT]** **[V/M]**-Taste drücken.
7. Wenn die Nachricht komplett eingegeben ist, die **[TX PO]** **[X]**-Taste drücken, um die Nachricht zu senden und zum APRS MESSAGE-Screen zurückzukehren. Die gesendete Nachricht wird im APRS MESSAGE-Screen gespeichert.
8. Sobald die Bestätigungsmeldung („ack“) empfangen wurde, ist ein Quittungston hörbar und ein „*“-Symbol erscheint im Display. Wenn keine Bestätigungsmeldung („ack“) empfangen wird, wiederholt der Transceiver die Sendung der Nachricht bis zu 5-mal im Minutenabstand.

APRS MESSAGE 6/30	
1 RX G3QRZ - 7	10:03
2 RX G3QRP	10:00
3 RX G3QSP - 7	09:55
■■■■	

EDIT 6/30	
TO:-----	10:10
.....	
.....	
■■■■	

EDIT 6/30	
TO:G3QSO - 7	10:10
.....	
.....	
■■■■	

EDIT 6/30	
TO:G3QSO - 7	10:10
Let's go to the camp	
tomorrow	
■■■■	

APRS MESSAGE 7/30	
1 TX G3QSO - 7	10:10
2 RX G3QRP - 7	10:03
3 RX G3QSP	10:00
■■■■	

APRS MESSAGE 7/20	
1 TX G3QSO - 7	10:10
2 RX G3QRP - 7	10:03
3 RX G3QSP	10:00
■■■■	

9. Die verbleibende Anzahl von Wiederholungen wird im Display angezeigt. Wenn auch nach der fünften Wiederholung keine Bestätigungsmeldung („ack“) empfangen wurde, erscheint ein „•“-Symbol (auf dem APRS MESSAGE-Screen) oder die Anzeige „TXOUT“ (auf dem Detailed-Message-Sreen) anstelle der Anzahl der verbliebenen Wiederholungen.

APRS MESSAGE 7/30		
1	TX G3QSO - 7	10:10
2	RX G3QRP - 7	10:03
3	RX G3QSP	10:00

TX G3QSO - 7 7/30		
MSG:01	TX4/5	10:10
Let's go to t camp		
tomorrow		

APRS MESSAGE 7/30		
1	TX G3QSO - 7	10:10
2	RX G3QRP - 7	10:03
3	RX G3QSP	10:00

TX G3QSO - 7 7/30		
MSG:01	TXOUT	10:10
Let's go to t camp		
tomorrow		



Ziffern und Buchstaben für Rufzeichen und Nachrichten können mit den Tasten (1 bis 9 und 0) gewählt werden – genau wie beim Bezeichnen von Speichern.

SPICHERN FESTSTEHENDER NACHRICHTEN

Der **VX-8DE** kann bis zu fünf feststehende Nachrichten speichern (jede bis zu 16 Zeichen lang).

1. **[MENU]**-Taste mehrmals drücken, bis der APRS MESSAGE-Screen im erscheint.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den APRS/GPS-Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das APRS/GPS-Set-Modus-Menü 6: APRS MSG TXT wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf Register (1 - 7) wählen, in dem die Nachricht abgelegt werden soll.
6. **[MODE]**-Taste kurz drücken, um mit der Eingabe der Nachricht in das gewählte Register zu beginnen.
7. Mit dem **DIAL**-Knopf (oder der Tastatur) das erste Zeichen der Nachricht wählen.
8. **[MODE]**-Taste drücken, um zum nächsten Stelle zu gelangen.
9. Schritte 7 und 8 wiederholen, bis die Nachricht komplett ist.
10. Bei fehlerhafter Eingabe die **[BAND]**-Taste drücken, um eine Stelle zurückzugelangen. Dann den Buchstaben bzw. die Ziffer neu wählen.
11. Wenn die Eingabe vollständig ist, die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum APRS MESSAGE-Screen zurückzukehren.

APRS MESSAGE 6/30		
1	RX G3QRZ - 7	10:03
2	RX G3QRP	10:00
3	RX G3QSP - 7	09:55

6 APRS MSG TXT		
7 APRS MUTE		
8 APRS RINGER MSG		
9 APRS RINGER BCON		

6 APRS MSG TXT		
1	-----	

6 APRS MSG TXT		
1	h	

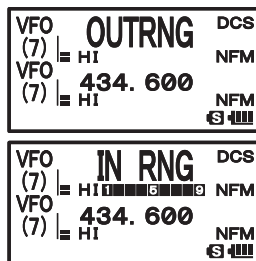
6 APRS MSG TXT		
1	hello!	

ARTS™ (AUTOMATIC RANGE TRANSPONDER SYSTEM)

Die ARTS™-Funktion dient dazu, unter Ausnutzung von DCS-Codes beide Partner einer Funkverbindung darüber zu informieren, dass sie sich innerhalb der Funkreichweite befinden. Diese Funktion ist vor allem bei Rettungs- und Sucheinsätzen nützlich, damit die Teilnehmer sicher in Kontakt bleiben können.

Beide Stationen müssen mit demselben DCS-Code arbeiten und die ARTS™-Funktion einschalten. Falls gewünscht, kann auch die Alarmklingel aktiviert werden.

Immer wenn die **PTT**-Taste gedrückt wird oder alle 25 (bzw. 15) Sekunden, nachdem die ARTS™-Funktion aktiviert wurde, sendet der Transceiver ein etwa 1 Sekunden langes Signal mit DCS-Code aus. Wenn die Gegenstation innerhalb der Reichweite ist, ertönt ein Piepton (falls eingeschaltet) und im Display erscheint „IN RANGE“. Im anderen Fall und unmittelbar nach dem Einschalten der ARTS™-Funktion erscheint im Display „OUT RANGE“.



Unabhängig davon, ob Funkbetrieb erfolgt oder nicht, sendet Ihr Transceiver bis zum Abschalten der Funktion alle 15 oder 25 Sekunden das Prüfsignal aus. Darüber hinaus kann der Transceiver entsprechend der Vorschriften alle 10 Minuten in CW das Rufzeichen aussenden. Mit dem Beenden des ARTS™-Betriebs wird, falls die DCS-Funktion vor dem ARTS™-Betrieb nicht genutzt wurde, auch die DCS deaktiviert.

Wenn Sie sich mit dem Transceiver länger als 1 Minute aus der Reichweite der Gegenstation entfernen und kein Prüfsignal mehr empfangen wird, ertönen drei Warntöne und das Display zeigt „OUT RANGE“ an. Bei der Rückkehr in die Reichweite piept der Transceiver erneut und das Display wechselt zu „IN RANGE“.

Während des ARTS™-Betriebs wird die Frequenz kontinuierlich angezeigt. Es lassen sich jedoch keine anderen Einstellungen ändern, weshalb der ARTS™-Betrieb dazu erforderlichenfalls zu beenden ist. Dies bringt Sicherheit, weil so unbeabsichtigter und unbemerkter Verlust der Funkverbindung durch Frequenzwechsel vermieden wird.

ARTS™ (AUTOMATIC RANGE TRANSPONDER SYSTEM)

EINSTELLUNG UND BETRIEB MIT ARTS™

1. Ihren Transceiver und die anderen zur Gruppe gehörenden auf denselben DCS-Code einstellen. Siehe S. 37.
2. **[BW]**-Taste drücken, danach die **ARTS** **[4GHI]**-Taste. Sie werden sehen, dass im Display unterhalb der Frequenz „OUT RANGE“ erscheint – der ARTS™-Betrieb hat begonnen.
3. Alle 25 Sekunden sendet Ihr Transceiver ein Prüfungssignal an die Gegenstation. Wenn die Gegenstation das Signal empfängt und darauf mit dem eigenen ARTS™-Prüfssignal antwortet, wechselt die Displayanzeige auf „IN RANGE“.
4. **ARTS** **[4GHI]**-Taste drücken, um den ARTS™-Betrieb zu beenden und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Die ARTS™-Funktion arbeitet bei aktivierter Verriegelung der PTT nicht!

ARTS™-INTERVALL-EINSTELLUNG

Die Zeit zwischen dem Aussenden der Prüfsignale lässt sich auf 25 Sekunden (werkseitig voreingestellt) oder 15 Sekunden einstellen. Der werkseitig voreingestellte Wert verlängert die Betriebsdauer mit einer Akkuladung, da das Prüfungssignal in größeren Abständen gesendet wird. Das Intervall lässt sich folgendermaßen ändern:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 6: ARTS INTERVAL wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf das Prüfungssignalintervall einstellen (25sec oder 15sec).
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



EINSTELLUNG DER ARTS™-WARNTÖNE

Die ARTS™-Funktion Ihres Transceivers erlaubt die Einstellung von zwei Warntönen, mit denen der Nutzer über den aktuellen Status des ARTS™-Betriebs informiert wird. Abhängig von der Umgebung und den jeweiligen Gegebenheiten können die Warntöne angepasst werden. Zur Auswahl stehen:

- IN RANGE: Die Warntöne sind nur einmal zu hören, wenn man sich in die Reichweite der Gegenstation begibt. Alle nachfolgenden Überprüfungen führen nicht zu weiteren Warntönen.
- ALWAYS: Bei jedem von der Gegenstation empfangenen Prüfsignal ertönt ein Warnton.
- OFF: Warntöne sind in keinem Fall hörbar. Der aktuelle ARTS™-Status wird nur im Display angezeigt.

Die ARTS™-Warntöne werden wie folgt eingestellt:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 5: ARTS BEEP wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten ARTS™-Warnton einstellen (siehe oben).
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

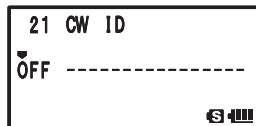
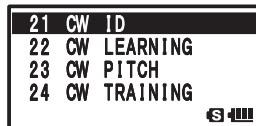


EINSTELLUNG DES CW-RUFZEICHENGEBERS (CW-ID)

Die ARTS™-Funktion des Transceivers beinhaltet einen CW-Rufzeichengeber, die CW-ID-Funktion. Dieser kann während des ARTS™-Betriebs alle 10 Minuten automatisch „**DE** (Ihr Rufzeichen) **K**“ senden. Das Rufzeichen kann dabei bis zu 16 Zeichen lang sein.

Der CW-Rufzeichengeber wird wie folgt programmiert:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 21: CW ID wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen, womit die CW-ID-Funktion aktiviert wird.
5. **MODE**-Taste drücken, um das Rufzeichen programmieren zu können. **EMG R/H** **HW/RV**-Taste 2 Sek. lang drücken, um ein eventuell zuvor gespeichertes Rufzeichen zu löschen.



6. Mit dem **DIAL**-Knopf oder über die Tastatur den Buchstaben bzw. die Ziffer für die erste Stelle Ihres Rufzeichens auswählen.

Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 37 verfügbaren Zeichen auswählen.

Beispiel 2: ^{ARTS}
[4 GHI]-Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle vier dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen:
G → H → I → 4 → G

21	CW	ID
ON		-----

21	CW	ID
ON	G	

21	CW	ID
ON	G	

7. ^{SPS SQ TYP}
[MODE]-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen.
8. Schritte 6 und 7 wiederholen, bis Ihr Rufzeichen komplett ist. Beachten Sie, dass der Schrägstrich (– • • – •) zum Zeichensatz gehört, den Sie für Portabel-Rufzeichen benötigen.
9. ^{EMG R/H}
[HW/RV]-Taste 2 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.
10. Bei fehlerhafter Eingabe die ^{SC-M BND ON}
[BAND]-Taste drücken, um eine Stelle zurückzugelangen. Dann den Buchstaben bzw. die Ziffer neu wählen.
11. Sobald das Rufzeichen vollständig eingegeben ist, die [MENU]-Taste kurz drücken, um das Rufzeichen zu bestätigen. Danach die **PTT**-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

21	CW	ID
ON	G3QSO	



1) Ihr eingegebenes Rufzeichen lässt sich einfach überprüfen, indem Sie die Schritte 1 bis 3 noch einmal ausführen und anschließend die [FW]-Taste drücken.

2) Die Tonhöhe (CW-Mithörton) lässt sich im Set-Modus-Menü 23: CW PITCH einstellen. Wählbar sind 400 bis 1000 Hz (50-Hz-Schritte).

Mit der Spektrumanalyzer-Funktion kann im VFO-Modus die Belegung der Kanäle ober- und unterhalb der Betriebsfrequenz beobachtet werden.

Im Display ist die relative Signalstärke auf den unmittelbaren Nachbarkanälen der eingestellten Frequenz sichtbar.

Die Spektrumanalyzer-Funktion steht nur im A-Band beim Einbandbetrieb zur Verfügung.

Der Spektrumanalyzer kann in 3 verschiedenen Modi betrieben werden:

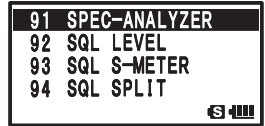
1Time: Einmaliges Abtasten des aktuellen Bandes.

CONTINUOUS: Wiederholtes Abtasten des aktuellen Bandes, bis die -Taste gedrückt oder der Spektrumanalyzer deaktiviert wird.

Full Time: Funktion wie „CONTINUOUS“. Allerdings ist das Signal auf der Mittenfrequenz (▼) aus dem Lautsprecher hörbar, wenn der Spektrumanalyzer im Bereich von 30–580 MHz (außer FM-Rundfunkband) arbeitet.

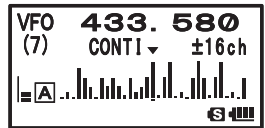
WAHL DES SPEKTRUMANALYZER-MODUS

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 91: SPEC-ANALYZER wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Spektrumanalyzer-Modus wählen (s.o.).
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



AKTIVIEREN DES SPEKTRUMANALYZERS

1. VFO-Modus und Einbandbetrieb im A-Band wählen.
2. -Taste drücken, danach die -Taste drücken, um den Spektrumanalyzer zu aktivieren.
3. Wenn der Spektrumanalyzer aktiviert ist, kann man mit der - und -Taste die im Display visualisierte Bandbreite ändern. Möglich sind ± 5 , ± 9 , ± 16 (voreingestellt), ± 24 und ± 50 Kanäle. Die reale Darstellbandbreite hängt von der gewählten Abstimmungsschrittweite ab. Daher muss die voreingestellte Abstimmungsschrittweite zum benutzten Amateurband passen.
4. Zum Abschalten des Spektrumanalyzers und zum Betrieb des Transceivers auf der (angezeigten) Mittenfrequenz die -Taste drücken, um die Abtastung zu stoppen, und danach die -Taste gefolgt von der -Taste drücken, falls erforderlich.



FREQUENZZÄHLER-BETRIEB

Der Frequenzzähler erlaubt die Messung der Frequenz eines in der Nähe befindlichen Senders, ohne dass dessen Frequenz zuvor bekannt ist. Die Frequenzmessung erfolgt so, dass man den **VX-8DE** in die Nähe des Senders bringt, der zur Messung selbstverständlich senden muss.

Der **VX-8DE** führt dazu innerhalb eines Bereichs von ± 5 MHz ober- und unterhalb der angezeigten Frequenz eine sehr schnelle Suche durch. Sobald das stärkste Signal innerhalb dieses Bereichs gefunden ist, zeigt der **VX-8DE** die Frequenz des stärksten Signals im Display an und schreibt sie in einen speziellen Frequenzzählerspeicher.

Hinweis: Der Frequenzzähler ist dafür vorgesehen, die Frequenz eines Empfangssignals so genau festzustellen, dass der Nutzer in der Lage ist, auf die Frequenz der empfangenen Station abzustimmen. Dementsprechend werden die Frequenzen nicht mit der Präzision angezeigt, die ein Zählfrequenzmesser aufweist.



Der Frequenzzähler kann nur aktiviert werden, wenn der VX-8DE im A-Band arbeitet.

1. Im A-Band VFO-Modus wählen und eine Frequenz nahe der vorausgesagten des zu messenden Senders einstellen, danach das A-Band als Betriebsband aktivieren (Anzeige mit **großen** Zeichen).
2. Den **VX-8DE** in die Nähe des Senders bringen, dessen Frequenz gemessen werden soll.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf bei gedrückter SPS SQ TYP **(MODE)**-Taste die Einstellung „CH COUNTER“ wählen.
4. SPS SQ TYP **(MODE)**-Taste loslassen, um die Frequenzmessung zu beginnen; die Frequenz des in der Nähe befindlichen Senders wird angezeigt. Wenn der Frequenzzähler aktiv ist, wird im Frontend des Empfängers ein 50-dB-Eingangsabschwächer zugeschaltet. Daher ist die räumliche Nähe von Sender und **VX-8DE** zwingend erforderlich.
5. Falls es nicht möglich ist, die unbekannte Frequenz zu messen, erscheint „- - - NO - - -“ 2 Sek. lang im Display und der Transceiver kehrt auf die Frequenz zurück, die vor Aktivierung des Frequenzzählers eingestellt war.
6. Wenn die Messung abgeschlossen ist, die SPS SQ TYP **(MODE)**-Taste drücken, sodass der Transceiver den Frequenzzählerbetrieb beendet.

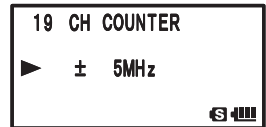
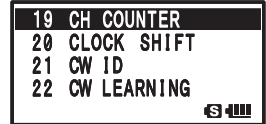


EINSTELLEN DER FREQUENZZÄHLER-ABTASTWEITE

Es ist möglich, die Bandbreite des Frequenzzählers zu verändern. Mögliche Einstellungen sind ± 5 , ± 10 , ± 50 und ± 100 MHz (voreingestellt: ± 5 MHz).

Die Frequenzzähler-Abtastweite wird folgendermaßen geändert:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 19: CH COUNTER wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Bandbreite wählen (s. oben).
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



SMART-SEARCH-BETRIEB

Die Smart-Search-Funktion erlaubt das automatische Speichern aktiver Kanäle, die der Transceiver beim Smart-Search-Suchlauf feststellt. Beim Smart-Search-Suchlauf überprüft der Transceiver die Kanäle oberhalb und unterhalb der eingestellten Frequenz und speichert die Frequenzen, ohne dass der Suchlauf dafür auch nur kurz stoppen muss. Die dabei ermittelten Frequenzen werden in einer speziellen Smart-Search-Speicherbank abgelegt, die aus insgesamt 31 Speicherkanälen besteht: 15 davon für Frequenzen oberhalb, 15 für Frequenzen unterhalb und 1 Speicherkanal für die eingestellte Arbeitsfrequenz selbst.

Zwei grundlegende Modi gibt es für den Smart-Search-Betrieb:

SINGLE: In diesem Modus überstreicht der Suchlauf das aktuelle Band, beginnend bei der eingestellten Arbeitsfrequenz, einmal in jede Richtung. Alle Kanäle, auf denen Aktivität festgestellt wird, werden in die Smart-Search-Speicherkanäle programmiert. Unabhängig davon, ob alle 31 Speicherkanäle belegt werden können, wird die Überprüfung nach einem Suchlauf in jede Richtung beendet.

CONTINUOUS: In diesem Modus überstreicht der Suchlauf das aktuelle Band, wie zuvor beschrieben. Allerdings wird die Überprüfung so lange fortgesetzt, bis alle 31 Speicherkanäle mit aktiven Frequenzen belegt sind.



Die Smart-Search-Funktion kann nur aktiviert werden, wenn der VX-8DE im Einbandbetrieb arbeitet.

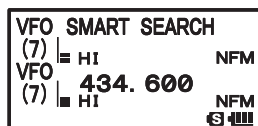
EINSTELLUNG DES SMART-SEARCH-MODUS

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 88: SMART SEARCH wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den Smart-Search-Modus wählen (siehe oben).
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



SMART-SEARCH-SPEICHER BELEGEN

1. Im Einbandbetrieb VFO-Modus einschalten und Rauschsperrung richtig einstellen, sodass das Rauschen gerade unterdrückt wird.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf bei gedrückter **[MODE]**-Taste „SMART SEARCH“ auswählen.
3. Die **[MODE]**-Taste loslassen, um die Smart-Search-Funktion zu aktivieren.
4. Wenn aktive Kanäle festgestellt werden, erhöht sich im Display die angezeigte Zahl belegter (gespeicherter) Kanäle.



5. Abhängig vom eingestellten Modus für den Smart-Search-Betrieb („SINGLE“ oder „CONTINUOUS“) wird der Smart-Search-Suchlauf eventuell abgeschlossen, und die Anzeige im Display kehrt zum Smart-Search-Speicherkanal „C“ zurück.
6. Zum Aufruf von Smart-Search-Speicherkanälen die Auswahl mit dem **DIAL**-Knopf vornehmen.
7. Um zum normalen Betrieb des Transceivers zurückzukehren, die SPS SQ TYP **MODE**-Taste drücken.



*Die Smart-Search-Funktion ist ein ausgezeichnetes Feature, wenn Sie eine Stadt oder eine Gegend zum ersten Mal besuchen. Es ist nicht nötig, Stunden damit zu verbringen, anhand eines Handbuchs nach Repeater-Frequenzen zu suchen. Überlassen Sie dies einfach Ihrem **VX-8DE**.*

ALLGEMEIN

Der **VX-8DE** bietet ein Kurznachrichten-Feature, mit dem man bis zu 16 Zeichen lange Textnachrichten versenden kann. 20 verschiedene Kurznachrichten lassen sich programmieren, von denen eine ausgewählt und als eigene ID gesendet werden kann.

Hinweis

- ☐ Die Nutzung dieses Features setzt voraus, dass alle Funkpartner einen **VX-8E**, **VX-8DE**, **VX-3E** oder **FTM-10E/SE** benutzen, die gleichen Kurznachrichten in denselben Kurznachrichtenspeichern, die gleiche Mitgliederliste in ihrer Memberbox gespeichert haben und auf einer gemeinsamen Frequenz arbeiten.
- ☐ Das Kurznachrichten-Feature funktioniert nicht über Repeater.

PROGRAMMIEREN VON KURZNACHRICHTEN

(Alle Mitglieder müssen dieselben Kurznachrichten in gleiche Speicher programmiert haben.)

Der **VX-8DE** verfügt über 20 Kurznachrichtenspeicher, einschließlich eines vorprogrammierten (EMERGENCY). Die vorprogrammierte Kurznachricht lässt sich bei Bedarf mit einer anderen überschreiben.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 59: MESSAGE SELECT wählen.

3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Kurznachrichtenspeicher wählen, in den eine Kurznachricht programmiert werden soll. Das Display zeigt die zuvor an dieser Stelle gespeicherte Kurznachricht an.

5. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste kurz drücken, um die Nachricht programmieren zu können.

6. EMG R/H
[HM/RV]-Taste 1 Sek. lang drücken, um die vorherige Kurznachricht zu löschen, falls erforderlich.

7. Mit dem **DIAL**-Knopf oder über die Tastatur das erste Zeichen der Kurznachricht wählen, die programmiert werden soll.

Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 61 verfügbaren Zeichen auswählen.



PROGRAMMIEREN VON KURZNACHRICHTEN

Beispiel 2: ^{CODE}_{2ABC}-Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle vier dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen: **a → b → c → A → B → C → 2 → a**

8. ^{SPS SQTYP}_(MODE)-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gehen.
9. Schritte 7 und 8 so oft wiederholen, bis die Kurznachricht (max. 16 Zeichen) eingegeben ist. Bei fehlerhafter Eingabe die ^{SC-M BND ON}_(BAND)-Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und das richtige Zeichen einzugeben.
10. ^{EMG R/H}_(HM/RV)-Taste 1 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.
11. Wenn die Kurznachricht vollständig eingegeben ist, die _(MENU)-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern.
12. Zur Eingabe weiterer Kurznachrichten die Schritte 3 bis 11 wiederholen.
13. **PTT**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



PROGRAMMIEREN EINER „MITGLIEDERLISTE“

(Alle Mitglieder müssen dieselbe „Mitgliederliste“, einschließlich der eigenen ID, in die gleiche Memberbox in der gleichen Reihenfolge programmiert haben.)

Es ist möglich, bis zu 20 Personen (Stationen) in einer „Mitgliederliste“ zu erfassen, um die Stationen zu identifizieren, die Kurznachrichten senden. Wenn man eine Kurznachricht empfängt, lässt sich der Absender anhand der mitübertragenen ID ermitteln. In der Gegenrichtung überträgt man die eigene ID zusammen mit der Kurznachricht.

Wenn dieses Verfahren von allen Gruppenmitgliedern eingesetzt wird, erscheinen die IDs der Versender von Kurznachrichten auf den Displays der Stationen, sobald diese eine Kurznachricht empfangen haben.

Selbst wenn keine IDs registriert sind, ist diese Funktion einsetzbar, wobei beim Empfang einer Kurznachricht als Absender „MESSAGE1“ bis „MESSAGE20“ angezeigt werden.

Es ist ratsam, sein Rufzeichen als eigene ID zu verwenden.

1. _(MENU)-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 57: MESSAGE LIST wählen.
3. _(MENU)-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.



PROGRAMMIEREN EINER „MITGLIEDERLISTE“

4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Memberbox-Nummer (1 bis 20) wählen, in die eine Mitglieder-ID programmiert werden soll. Das Display zeigt die zuvor an dieser Stelle gespeicherte Mitglieder-ID an.



5. ^{SPS SQ TYP} **[MODE]**-Taste kurz drücken, um die Mitglieder-ID programmieren zu können.



6. ^{EMG R/H} **[HW/RV]**-Taste 2 Sek. lang drücken, um die vorher gespeicherte Mitglieder-ID zu löschen, falls nötig.



7. Mit dem **DIAL**-Knopf oder über die Tastatur das erste Zeichen der Mitglieder-ID wählen, die programmiert werden soll.

Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 61 verfügbaren Zeichen auswählen.

Beispiel 2: ^{AF-DUAL} **[7 PQ RS]**-Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle neun dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen:

p → q → r → s → P → Q → R → S → 7 → p

8. ^{SPS SQ TYP} **[MODE]**-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gehen.
9. Schritte 7 und 8 so oft wiederholen, bis die Mitglieder-ID (max. 8 Zeichen) eingegeben ist. Bei fehlerhafter Eingabe die ^{SC-M BND DN} **[BAND]**-Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und das richtige Zeichen einzugeben.



10. ^{EMG R/H} **[HW/RV]**-Taste 2 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.

11. Wenn die Mitglieder-ID vollständig eingegeben ist, die **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern.



12. Zur Eingabe weiterer Mitglieder-IDs die Schritte 3 bis 11 wiederholen.
13. **PTT**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

EINSTELLUNG DER EIGENEN ID

Wählen Sie aus der „Mitgliederliste“ Ihre eigene ID:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 58: MESSAGE REGISTER wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die Memberbox-Nummer (1 bis 20) wählen, die als eigene ID programmiert werden soll.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

58	MESSAGE REGISTER
59	MESSAGE SELECT
60	MIC GAIN
61	MONI/T-CALL
	

58	MESSAGE REGISTER
1	RICHARD
	

58	MESSAGE REGISTER
10	JERRY
	

SENDEN VON KURZNACHRICHTEN

Die programmierten Kurznachrichten können an Gruppenmitglieder gesendet werden, die auf der verabredeten Frequenz empfangen. Zusammen mit der Kurznachricht wird die eigene ID gesendet, sodass der Empfänger den Absender identifizieren kann.



Die Einstellung der eigenen ID (siehe oben) ist erforderlich, wenn beim Empfänger Ihre eigene ID zusammen mit der Kurznachricht angezeigt werden soll.

1. Transceiver auf die verabredete Frequenz abstimmen.
2. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 59: MESSAGE SELECT wählen.
4. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die zu sendende Kurznachricht auswählen.
6. **PTT**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
7. -Taste drücken, danach die SPS SQ TYP -Taste. Dies erlaubt den Schnellzugriff auf das Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE.
8. Am **DIAL**-Knopf drehen, bis „MESSAGE“ im Display erscheint; dies aktiviert das Kurznachrichten-Feature.

59	MESSAGE SELECT
60	MIC GAIN
61	MONI/T-CALL
62	MUTE
	

59	MESSAGE SELECT
1	CALL ME
	

SQL TYPE	MSG
▶ MESSAGE	
	

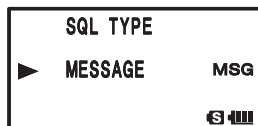
SENDEN VON KURZNACHRICHTEN

9. **PTT**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen und das Kurznachrichten-Feature zu aktivieren. Wenn das Kurznachrichten-Feature aktiviert ist, erscheint „MSG“ im Display.
10. **PTT**-Taste noch einmal drücken (dabei nicht in das Mikrofon sprechen), um die ausgewählte Kurznachricht auf der verabredeten Frequenz zu senden. Die Übertragung der Kurznachricht dauert etwa 6 Sek.



EMPFANGEN VON KURZNACHRICHTEN

1. Transceiver auf die verabredete Frequenz abstimmen.
2. **GW**-Taste drücken, danach die **MODE**-Taste. Dies erlaubt den Schnellzugriff auf das Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE.
3. Am **DIAL**-Knopf drehen, bis „MESSAGE“ im Display erscheint; dies aktiviert das Kurznachrichten-Feature.
4. **PTT**-Taste drücken, um den Set-Modus zu verlassen und das Kurznachrichten-Feature zu aktivieren. Wenn das Kurznachrichten-Feature aktiviert ist, erscheint „MSG“ im Display.
5. Wenn eine Kurznachricht empfangen wird, ertönt ein Hinweiston, die **LED** blinkt weiß und die Nachricht (Text) von der ID (der sendenden Station) scrollt im Display.
6. Eine beliebige Taste (außer der **VOL**-Taste) drücken, um die empfangene Kurznachricht zu löschen und auf eine neue zu warten.



Um das Kurznachrichten-Feature zu deaktivieren, die Prozedur wiederholen und in Schritt 3 mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung „OFF“ wählen.



Falls die CTCSS-/DCS-/EPCS-Klingel-Funktion (weiter vorn bereits beschrieben) eingeschaltet ist, kann man sich mit einem Klingelton auf den Empfang einer Kurznachricht aufmerksam machen lassen.

BETRIEB AUF DEM NOTRUFKANAL

Der **VX-8DE** verfügt über eine Notruffunktion, die genutzt werden kann, wenn jemand die Frequenz des 430-MHz-Hauskanals Ihres Transceivers überwacht. Einzelheiten zur Einstellung des Hauskanals s. S. 49.

Die Notruffunktion wird durch 1 Sek. langes Drücken der -Taste eingeschaltet.

Dadurch wird die Frequenz des 430-MHz-Hauskanals eingestellt und der **VX-8DE** gibt einen lauten Alarmton ab, dessen Lautstärke durch Drehen am **DIAL**-Knopf bei gedrückter -Taste beeinflusst wird. Außerdem blinkt die **LED** weiß. Durch Drücken der **PTT**-Taste wird die Notruffunktion vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Nun können Sie auf dem 430-MHz-Hauskanal senden, 2 Sek. nach dem Loslassen der **PTT**-Taste wird die Notruffunktion wieder aktiviert.

Um die Notruffunktion wieder abzuschalten, die -Taste 1 Sek. lang drücken oder den Transceiver durch 1 Sek. langes Drücken der  (**PWR**)-Taste ausschalten.

Nutzen Sie dieses Feature z.B. wenn Sie in einsamen Gegenden unterwegs sind und Sie z.B. Ihre Familie schnell über eine gefährliche Situation informieren wollen. Außerdem ist es möglich, dass ein Angreifer durch den Alarmton verunsichert wird und Sie dadurch die Möglichkeit haben, zu entkommen.



- 1) Sichern Sie auf alle Fälle, dass ein Freund oder die Familie die Frequenz überwacht, da der Notruf ohne Identifikation gesendet wird. Und senden Sie den Alarmton nur, wenn Sie tatsächlich in Gefahr sind!*
- 2) Die LED-Anzeige kann im Set-Modus-Menü 34: EMERGENCY SELECT mit einer anderen Funktion vertauscht werden; s. S 147.*

AUTOMATISCHE ID BEIM NOTRUF (EAI)

Die Notfall-Automatic-ID-Funktion (EAI) kann bei der Suche nach Personen eingesetzt werden, die beispielsweise bei Unglücken wie Erdbeben verschüttet worden sind, insbesondere nach Such- und Rettungspersonal, das selbst in Trümmerfeldern verletzt wurde. In diesen Fällen können andere Mitglieder der Suchmannschaft einen speziellen Befehl (CTCSS-Ton-Paar) senden, da das Funkgerät eines Verletzten, der selbst nicht mehr in der Lage ist, die **PTT**-Taste zu drücken und zu sprechen, auf Senden schaltet. Dann können die anderen das verborgene Gerät anpeilen und den Betroffenen retten. Dabei wird zur Unterstützung des Rettungsteams auch das Rufzeichen des Verschütteten gesendet.

Falls ein Rettungsteam unter gefährlichen Umständen arbeitet, sollten alle Mitglieder die EAI-Funktion ihrer Funkgeräte einschalten, sodass die anderen im Notfall helfen können.

Die EAI-Funktion kann in 2 Modi arbeiten: im Intervall-Modus oder Dauermodus.

Wenn der **VX-8DE im Intervall-Modus** das CTCSS-Ton-Paar empfängt, beginnt es bis zum Ablauf der EAI-Timer-Zeit alle 2,5 Sekunden 0,5 Sekunden lange Pieptöne zu senden.

Im Dauermodus sendet der Transceiver (mit maximaler Mikrofonverstärkung) ohne Unterbrechung so lange, bis die EAI-Zeit abgelaufen ist.

Die EIA wird aktiviert, wenn das CTCSS-Ton-Paar länger als 5 Sek. auf der im Speicherkanal „EAI“ gespeicherten Frequenz empfangen wird, das dem im Empfangs-Pager-Code-Speicher gespeicherten entspricht (eingestellt im Set-Modus-Menü 67: PAGE CODE-RX). Dabei ist es nicht nötig, dass die verschüttete Person selbst die **PTT**-Taste drückt.

Des Weiteren wird Ihr Rufzeichen, falls Sie es im Set-Modus-Menü 21: CW ID gespeichert haben, zu Beginn des ferngesteuerten Notrufs und danach alle 10 Minuten automatisch gesendet. Das Rufzeichen lässt sich in jede beliebige Zeichenfolge wie z.B. Namen ändern. Nach dem Senden des Rufzeichens bzw. des Namens sendet der Transceiver wiederholt, in nutzerdefinierten Abständen zwischen 1 und 30 Minuten, drei Töne. Das Rufzeichen bzw. der Name werden automatisch alle 10 Minuten gesendet.

Zur Nutzung der EAI-Funktion ist es erforderlich, dass Sie zum einen das CTCSS-Ton-Paar in den Empfangs-Pager-Speicher speichern (s. S. 41) und zum anderen die gewünschte 430-MHz-Koordinationsfrequenz in den Speicherkanal „EAI“ programmieren (s. S. 47).

AUTOMATISCHE ID BEIM NOTRUF (EAI)

WAHL DES EAI-MODUS UND DESSEN SENDEZEIT

1.  -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 33: EAI TIME wählen.
3.  -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten EAI-Modus (Intervall-EAI „INT“ oder Dauer-EAI „CON“) und dessen Sendedauer (1 bis 10, 15, 20, 30, 40 und 50 Minuten) wählen.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



AKTIVIERUNG DER EAI-FUNKTION

1.  -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 32: EAI wählen.
3.  -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen, wobei die EAI-Funktion aktiviert wird.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren (EAI-Funktion „ON“).



Wenn die EAI-Funktion aktiv ist, erscheinen „EAI“ und die Nummer des Bandes (oder die Nummer des Speicherkanals) abwechselnd an der Stelle im Display, an der sonst die Nummer des Speicherkanals angezeigt wird.

Um die EAI-Funktion zu deaktivieren, muss die Prozedur wiederholt und in Schritt 4 mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung „OFF“ gewählt werden.



Der VX-8DE ignoriert EAI, wenn die Rauschsperrung geöffnet ist, auf der Betriebsfrequenz ein Signal empfangen wird, die Betriebsfrequenz gleich der im Speicherkanal EAI ist oder im EAI-Speicherkanal eine 144-MHz-Frequenz gespeichert ist.

AUTOMATISCHE ID BEIM NOTRUF (EAI)

AUFFINDEN NICHT ANTWORTENDER FUNKPARTNER

- Den Speicherkanal „EAI“ aufrufen. Dieser muss identisch mit dem des Transceivers der gesuchten Person sein. Der EAI-Kanal ist immer der nächste nach dem letzten regulären Kanal.
- CTCSS-Ton-Paar einstellen, das dem im Empfangs-Pager-Speicher der gesuchten Person entspricht.
 - [QW]**-Taste drücken, danach die ^{CODE}**[2ABC]**-Taste. Dies erlaubt den Schnellzugriff auf das Set-Modus-Menü 68: PAGE CODE-TX.
 - Mit dem **DIAL**-Knopf den ersten Ton wählen.
 - ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste drücken.
 - Mit dem **DIAL**-Knopf den zweiten Ton wählen.
 - ^{CODE}**[2ABC]**-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern und den Set-Modus zu verlassen.
- PTT**-Taste 5 Sek. lang drücken. Wenn das EAI-Signal von einem **VX-8DE** empfangen wird, bei dem das passende EAI-CTCSS-Tonpaar gespeichert ist, wird die EAI-Funktion aktiviert. Der betreffende Transceiver gibt laute Töne ab und der Sender antwortet wiederholt, sodass Sie nun versuchen können, die hilflose Person zu finden.
- Der Eingangsabschwächer ist bei der Suche nützlich, weil sich schwache Signale besser lokalisieren lassen. Sie müssen den Eingangsabschwächer durch Drücken der ^{SC-M BND ON}**[BAND]**-Taste mit „ATT 1“ (10 dB) oder „ATT 2“ (50 dB) einschalten, um die Signalstärke zu reduzieren, bzw. ihn wieder ausschalten („ATT OFF“).
- ^{DW MT}**[V/M]**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

MR		436. 400	PAG
EAI		HI	NFM
VFO		434. 600	NFM
(7)		HI	

PAGER CODE-TX	
▶	#05 47

PAGER CODE-TX	
▶	07#47

MR	ATT 1	PAG
EAI		HI
VFO		434. 600
(7)		HI

MR	ATT 2	PAG
EAI		HI
VFO		434. 600
(7)		HI

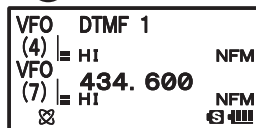
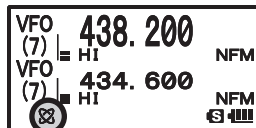
MR	ATT OFF	PAG
EAI		HI
VFO		434. 600
(7)		HI

ALLGEMEIN

Der **VX-8DE** kann benutzt werden, um auf einen Node (dt. Knoten), also einen Repeater oder eine Basisstation, zuzugreifen, die in das Yaesu WIRESTTM-Netz (Wide-Coverage Internet Repeater Enhancement System) eingebunden sind und im SRG-Modus (Sister Radio Group) arbeitet. Einzelheiten dazu finden Sie auf der WIREST-II-Website <http://www.vxstd.com/en/wiresinfo-en/>. Die Funktion kann aber auch für den Zugriff auf andere Systeme genutzt werden, wie im Weiteren noch erläutert wird.

SRG („SISTER RADIO GROUP“-) MODUS

1. -Taste drücken, um die Internet-Connect-Funktion einzuschalten. Das „“-Symbol erscheint in der unteren linken Ecke des Displays.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf bei gedrückter -Taste die Zugriffsnummer („DTMF 0“ bis „DTMF 9“, „DTMF A“, „DTMF B“, „DTMF C“, „DTMF D“, „DTMF *“ oder „DTMF #“) entsprechend des WIRESTTM-Node, zu dem Sie einen Internet-Link aufbauen möchten, wählen. Die Zugriffsnummer erfahren Sie vom Betreiber des Repeaters bzw. dem Besitzer der Basisstation. Zum Schluss die **PTT**-Taste drücken, um den Wahlmodus zu verlassen.
3. Bei aktivierter Internet-Connect-Funktion (s. Schritt 1) erzeugt der **VX-8DE** einen 0,1 Sek. langen DTMF-Ton entsprechend Ihrer Wahl in Schritt 2. Dieser DTMF-Ton wird zu Beginn jeder Sendung zum im SRG-Modus arbeitenden WIRESTTM-Node beim Aufbau und bei der Aufrechterhaltung des Links gesendet.
4. Um die Internet-Connect-Funktion abzuschalten, muss die -Taste erneut gedrückt werden, worauf das „“-Symbol im Display verlischt.



Falls man Ihnen bei einer normalen Funkverbindung sagt, dass Sie zu Beginn jeder Sendung einen DTMF-Ton aussenden, aber nicht mit dem Internet verbunden sind, müssen Sie die Funktion in Schritt 4 deaktivieren.

FRG („FRIENDLY RADIO GROUP“-) MODUS

Sie können auch auf andere Internet-Link-Systeme (einschließlich WIREST™ im FRG-Modus) zugreifen, sofern diese Systeme DTMF-Tonfolgen für den Zugriff nutzen.

PROGRAMMIERUNG DES FRG-CODES

Laden Sie die DTMF-Töne, die Sie für den Zugriff auf das Internet nutzen wollen, in einen Internet-Speicher. Im Weiteren verwenden wir beispielhaft „#1101D“ als Zugriffscode.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 45: INTERNET SELECT wählen.

3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf den Internet-Speicher wählen („1“ bis „64“), in den Sie den Zugriffscode speichern wollen.

5. Falls der Internet-Speicher mit einem alphanumerischen Namen versehen werden soll, mit dem nächsten Schritt fortfahren; andernfalls **[BAND]**-Taste drücken und mit Schritt 13 fortfahren.

6. **[MODE]**-Taste kurz drücken, um die Programmierung eines alphanumerischen Namens zu ermöglichen.

7. Mit dem **DIAL**-Knopf das Zeichen für die erste Stelle des Namens wählen.

8. **[MODE]**-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gehen.

9. Bei fehlerhafter Eingabe die **[BAND]**-Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und das richtige Zeichen, Buchstaben oder Symbol einzugeben.

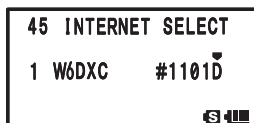
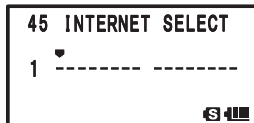
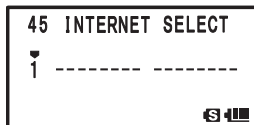
10. Schritte 7 bis 9 wiederholen, bis der Name vollständig eingegeben ist. Der Name kann maximal 8 Zeichen lang sein.

11. Wenn ein kürzerer Name programmiert werden soll, die **[MODE]**-Taste *zweimal* drücken, um den bisher eingegebenen Namen zu bestätigen; andernfalls nach Eingabe der 8 Zeichen die **[MODE]**-Taste *einmal drücken*.

12. Mit dem **DIAL**-Knopf „#“ wählen.

13. **[MODE]**-Taste kurz drücken, um die erste Stelle zu bestätigen und zur nächsten Stelle zu gehen.

14. Bei fehlerhafter Eingabe die **[BAND]**-Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und das richtige Zeichen oder Buchstaben einzugeben.

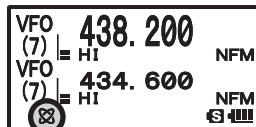
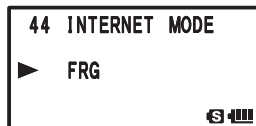


FRG („FRIENDLY RADIO GROUP“-) MODUS

- Schritte 12 bis 14 wiederholen, bis der Zugriffscode vollständig eingegeben ist („#1101D“).
- Wenn ein kürzerer Zugriffscode programmiert werden soll, die ^{SPS SQ TYP} **MODE**-Taste **zweimal** drücken, um den bisher eingegebenen Code zu bestätigen; andernfalls nach Eingabe der 8 Zeichen die ^{SPS SQ TYP} **MODE**-Taste **einmal drücken**.
- Schritte 4 bis 16 wiederholen, um weitere Zugriffscode zu programmieren.
- PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

BETRIEB (ZUGRIFF AUF EINEN FRG-NODE)

- MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
- Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 44: INTERNET MODE wählen.
- MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
- Mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung „FRG“ wählen, wobei der Modus „Andere Internet-Link-Systeme“ aktiviert wird.
- PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern.
- ^{TX PO} **☒**-Taste kurz drücken, um die Internet-Connect-Funktion einzuschalten. Das „☒“-Symbol erscheint in der unteren linken Ecke des Displays.
- Mit dem **DIAL**-Knopf bei gedrückter ^{TX PO} **☒**-Taste den Internet-Speicher („1“ bis „64“) entsprechend dem Internet-Link-Repeater wählen, zu dem Sie einen Internet-Link aufbauen möchten. Danach die **PTT**-Taste kurz drücken, um die gewählte Zugriffsnummer zu speichern.
- Wenn die Internet-Connect-Funktion in Schritt 7 aktiviert wurde, nun die ^{TX PO} **☒**-Taste beim Senden drücken, um die gewählte DTMF-Tonfolge zum Internet-Link-Knoten zu senden, damit der Internet-Link aufgebaut wird.
- Um auf den WIRESTTM-Modus zurückzuschalten, Schritte 1 bis 5 wiederholen und in Schritt 4 „SRG“ wählen.



Die Tastatur des **VX-8DE** gestattet die problemlose DTMF-Wahl zur Fernsteuerung von anderen Geräten, die Repeater-Steuerung oder den Zugriff auf Internet-Links. Neben Tasten für die Ziffern [0] bis [9] sind die Tasten für [*] und [#] sowie [A], [B], [C] und [D] vorhanden, die oft für die Repeater-Steuerung genutzt werden.

MANUELLE ERZEUGUNG VON DTMF-CODES

Während des Sendens lassen sich DTMF-Töne manuell aussenden.

1. **PTT**-Taste drücken, um mit dem Senden zu beginnen.
2. Während des Sendens müssen Sie nun nacheinander die gewünschten Tasten drücken.
3. Wenn alle DTMF-Töne gesendet sind, **PTT**-Taste wieder loslassen.

AUTOMATIK-WAHL VON DTMF-TONFOLGEN

Für die automatische Wahl mit DTMF-Tönen stehen neun Speicher zur Verfügung, in denen z.B. Telefonnummern oder Internet-Zugriffscodes abgelegt werden können oder solche Tonfolgen, bei denen die wiederholte manuelle Sendung zu mühevoll wäre.

DTMF-Tonfolgen werden folgendermaßen programmiert:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 30: DTMF SELECT wählen.

3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf den DTMF-Speicher (1 bis 10) wählen, in den die DTMF-Tonfolge gespeichert werden soll.

5. SPS SQ TYP
MODE-Taste kurz drücken, um mit der Eingabe der DTMF-Tonfolge in den gewählten Speicher zu beginnen.

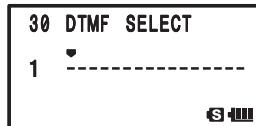
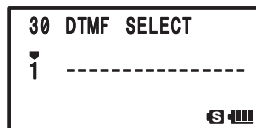
6. EMG R/H
HM/RV-Taste 2 Sek. lang drücken, um vorherige Daten zu löschen, falls erforderlich.

7. Mit dem **DIAL**-Knopf das erste Zeichen der DTMF-Tonfolge wählen. Zur Verfügung stehen 0 bis 9, A bis D, * und #. Mit „-“ lässt sich bei Bedarf eine „Pause“ einfügen.

8. SPS SQ TYP
MODE-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu wechseln.

9. Schritte 7 und 8 wiederholen, bis die komplette Tonfolge eingegeben ist.

10. EMG R/H
HM/RV-Taste 2 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.



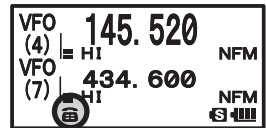
11. Bei fehlerhafter Eingabe die SC-M BND ON **BAND** -Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und die richtige Nummer einzugeben.
12. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren. Um weitere DTMF-Tonfolgen zu speichern, die Bedienung mit anderen DTMF-Speichern wiederholen.



*Die eingegebenen DTMF-Tonfolgen lassen sich überprüfen, indem die Schritte 1 bis 4 wiederholt werden. Die Überprüfung mit der **EW**-Taste beenden.*

Um eine Telefonnummer zu senden:

1. **EW**-Taste gefolgt von der DTMF **3 DEF** -Taste drücken. Dies erlaubt den Schnellzugriff auf das Set-Modus-Menü 29: DTMF MANUAL/AUTO.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf „AUTO“ wählen, um die DTMF-Automatik-Wahlfunktion zu aktivieren.
3. **PTT**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren und die DTMF-Automatik-Wahlfunktion zu aktivieren (das „**EW**“-Symbol erscheint im Display).
4. Bei aktivierter DTMF-Automatik-Wahl zuerst die **PTT**-Taste und danach eine der Zifferntasten (STEP **1**) bis SP BNK **9 WX** YZ und RADIO **0** (für die „10“) entsprechend der DTMF-Speichernummer drücken, deren Inhalt gesendet werden soll. Sobald das Senden der DTMF-Zeichenfolge begonnen hat, kann die **PTT**-Taste losgelassen werden, da der Transceiver so lange sendet, bis die DTMF-Zeichenfolge vollständig gesendet ist.



Zum Ausschalten der DTMF-Automatik-Wahl die obige Prozedur wiederholen und in Schritt 2 mit dem **DIAL**-Knopf „MANUAL“ wählen.



1) Im Set-Modus-Menü 31: DTMF SPEED lässt sich die DTMF-Wahlgeschwindigkeit ändern (s. S. 147).

*2) Bei Bedarf kann die Verzögerung zwischen dem Drücken der **PTT**-Taste und dem Senden des ersten DTMF-Tons verlängert werden (Set-Modus-Menü 28: DTMF DELAY (s. S. 146).*

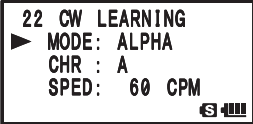
CW-LERNMODUS

Der **VX-8DE** besitzt eine CW-Lernfunktion, mit der sich Morsezeichen als Mithörton über den Lautsprecher erzeugen lassen.

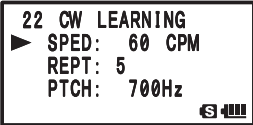
1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 22: CW LEARNING wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Zeichenmodus, der im Display angezeigt wird, wählen:
ALPHA: Buchstabe
ALPHA AUTO: Buchstaben des Alphabets (automatisch nacheinander aufgerufen)
NUMBER: Ziffer
NUMBER AUTO: Ziffern der Reihe nach (automatisch nacheinander aufgerufen)
SYMBL: Sonderzeichen
SYMBL AUTO: Sonderzeichen (automatisch nacheinander aufgerufen)
5. -Taste drücken, um den Cursor auf „CHR“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf das Zeichen wählen, das man erlernen möchte.
6. -Taste drücken, um den Cursor auf „SPED“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die CW-Geschwindigkeit einstellen. Die Einheit lässt sich im Menü „FORM“ durch Drehen am **DIAL**-Knopf zwischen „CPM (Characters per minute)“ und „WPM (Words per minute)“ umschalten.
7. -Taste drücken, um den Cursor auf „REPT“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die Anzahl der Wiederholungen (1 bis 9) wählen.
8. -Taste drücken, um den Cursor auf „PTCH“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die CW-Tonhöhe (400 bis 1000 Hz, 50-Hz-Schritte) einstellen.
9. -Taste drücken, um den Cursor auf „LED“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die Blinkfunktion der weißen LED ein- oder ausschalten.
10. -Taste drücken, um mit der Ausgabe der Morsezeichen zu beginnen. Sie werden entsprechend der Einstellung wiederholt. (Die CW-Töne sind hörbar, aber der Transceiver sendet nicht).
11. Die Lautstärke der CW-Töne lässt sich bei gedrückter -Taste mit dem **DIAL**-Knopf einstellen.
12. Wenn in Schritt 4 „Buchstabe“, „Ziffer“ oder ein einzelnes Sonderzeichen gewählt ist, die -Taste drücken, um die Ausgabe der Morsezeichen zu wiederholen, oder durch Drehen des **DIAL**-Knopfs ein anderes Zeichen als „CHR“ wählen und danach die -Taste drücken, um das neue Zeichen auszugeben.



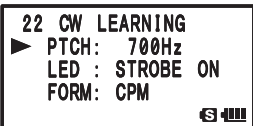
```
22 CW LEARNING
23 CW PITCH
24 CW TRAINING
25 DC VOLTAGE
```



```
22 CW LEARNING
▶ MODE: ALPHA
  CHR : A
  SPED: 60 CPM
```



```
22 CW LEARNING
▶ SPED: 60 CPM
  REPT: 5
  PTCH: 700Hz
```



```
22 CW LEARNING
▶ PTCH: 700Hz
  LED : STROBE ON
  FORM: CPM
```

13. Um die Ausgabe der Morsezeichen zu beenden, die -Taste noch einmal drücken.
14. Zum Beenden des CW-Lernmodus die **PTT**-Taste drücken.



Bei „CPM“ orientiert sich der Transceiver am internationalen „PARIS“-Standard, bei dem von 5 Zeichen pro Wort ausgegangen wird.

CW-ÜBUNGSMODUS

Der **VX-8DE** besitzt eine CW-Trainings-Funktion, die zufällige Morsezeichen erzeugt, die man über den Lautsprecher hören kann. Damit ist es Ihnen möglich, Ihre Telegrafiefertigkeiten zu verbessern.

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 24: CW TRAINING wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Trainingsmodus, der im Display angezeigt wird, wählen:
ALPHA 5CHR: Generiert nur 5 Buchstaben
ALPHA REPT: Generiert nur Buchstaben, wiederholend
NUMBER 5CHR: Generiert nur 5 Ziffern
NUMBER REPT: Generiert nur Ziffern, wiederholend
MIX 5CHR: Generiert 5 Buchstaben, Ziffern sowie „?“ und „/“, gemischt
MIX REPT: Generiert Buchstaben, Ziffern sowie „?“ und „/“, gemischt, kontinuierlich in 5er-Gruppen)
5. -Taste drücken, um den Cursor auf „SPED“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die CW-Geschwindigkeit einstellen. Die Einheit lässt sich durch Drehen am **DIAL**-Knopf zwischen „CPM (Characters per minute)“ und „WPM (Words per minute)“ im Menü „FORM“ umschalten.
6. -Taste drücken, um den Cursor auf „PTCH“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die CW-Tonhöhe (400 bis 1000 Hz, 50-Hz-Schritte) einstellen.
7. -Taste drücken, um den Cursor auf „LED“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die Blinkfunktion der weißen LED ein- oder ausschalten.
8. /-Tasten drücken, um den Cursor auf „SPED“ zu setzen.
9. -Taste drücken, um mit der Ausgabe der Zeichen zu beginnen (CW-Töne sind hörbar, aber der Transceiver sendet nicht). Das aktuelle Zeichen wird im Display rechts neben „CHR“ angezeigt.
10. Die Lautstärke der CW-Töne lässt sich bei gedrückter -Taste mit dem **DIAL**-Knopf einstellen.
11. Wenn in Schritt 4 einer der „5CHR“ Trainingsmodi gewählt ist, die -Taste drücken, um eine andere 5er-Gruppe auszugeben.
12. Um die Ausgabe der Morsezeichen zu beenden, die -Taste noch einmal drücken.

```
24 CW TRAINING
25 DC VOLTAGE
26 DCS CODE
27 DCS INVERSION
```

```
24 CW TRAINING
▶ MODE: ALPHA 5CHR
CHR :
SPED: 60 CPM
```

```
24 CW TRAINING
▶ PTCH: 700Hz
LED : STROBE ON
FORM: CPM
```

```
24 CW TRAINING
▶ MODE: ALPHA 5CHR
CHR : J I E D T
SPED: 60 CPM
```

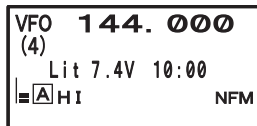
13. Zum Beenden der CW-Trainings-Funktion die **PTT**-Taste drücken.



Bei „CPM“ orientiert sich der Transceiver am internationalen „PARIS“-Standard, bei dem von 5 Zeichen pro Wort ausgegangen wird.

SENSOR-MODUS

Der **VX-8DE** zeigt beim Einbandbetrieb im Display ständig die Akkuspannung und die Zeit an. Außerdem lassen sich weitere Informationen anzeigen, die von internen Sensoren bereitgestellt werden. Zur Auswahl stehen Akkuspannung und -typ, Temperatur, Hüllkurve, Luftdruck, Höhe über NN und aus.



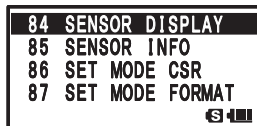
Der Luftdrucksensor erfordert eine Eichung der Offset-Parameter, sodass Luftdruckunterschiede zur Berechnung der Höhe über NN nutzbar sind. Dafür sind ein kalibriertes Barometer und die Kenntnis der aktuellen Höhe über NN erforderlich. Falls man sich auf Höhe des Meeresspiegels befindet, vereinfacht sich die Einstellung des Offsets.



Der Sensor-Modus wird nur angezeigt, wenn der VX-8DE im Einbandbetrieb mit großen Zeichen arbeitet. Der interne Sensor misst kontinuierlich, auch wenn der Sensor-Modus abgeschaltet ist.

Zur Anzeige der Sensor-Information:

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 84: SENSOR DISPLAY wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den anzuzeigenden Sensor-Modus wählen.



DC: Anzeige von Akkuspannung und Akkutyp

TEMP: Anzeige der Gehäuseinnentemperatur

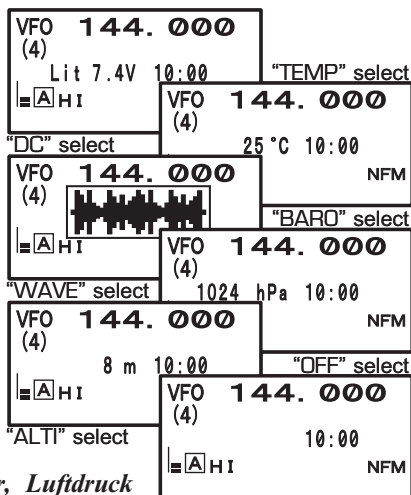
WAVE: Darstellung der RX- bzw. TX-NF-Hüllkurve

BARO: Anzeige des Luftdrucks

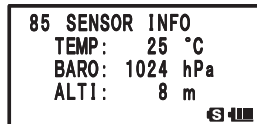
ALTI: Anzeige der Höhe über NN

OFF: Abschalten der Sensor-Anzeigen (zeigt nur die Zeit an).

5. **PTT**-Taste kurz drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren und die Sensor-Informationen im Display anzuzeigen.



Die Sensor-Informationen (Temperatur, Luftdruck und Höhe über NN) lassen bei entsprechender Einstellung im Set-Modus-Menü 85: SENSOR INFO gleichzeitig anzeigen.



ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN IM SENSOR-MODUS

STELLEN DER UHR

Der **VX-8DE** verfügt über eine 24-Stunden-Uhr mit Kalenderfunktion, die alle Daten vom 1. 1. 2000 bis 31. 12. 2099 erfasst. Die Ganggenauigkeit der Uhr beträgt ± 30 Sek. pro Monat.

Zum Stellen der Uhr:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 98: TIME SET wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf das *Jahr* einstellen.
5. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste kurz drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung des *Monats* vornehmen.
6. Vorhergehenden Schritt wiederholen und *Tag*, *Wochentag*, *Stunde* und *Minute* einstellen.
7. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste kurz drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf das Zeitsignal ein- (SIG) oder aus- (--) schalten. Wenn „SIG“ gewählt ist, ertönt bei eingeschaltetem Transceiver zu jeder vollen Stunde ein doppelter Piepton als Zeitsignal.
8. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste kurz und danach die DW MT
[V/M]-Taste drücken, um die Uhr von „00“ Sekunden zu starten.
9. Nach Beendigung der Zeiteinstellungen die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

98	TIME SET
99	TONE FREQUENCY
100	TONE-SRCH MUTE
101	TONE-SERCH SPEED
S ■■■	

98	TIME SET
2008. 01. 01 TUE	
S ■■■	

98	TIME SET
00:00 SIG SET	
S ■■■	



Der VX-8DE verfügt für die Uhr über einen gesonderten wiederaufladbaren LiIon-Akku. Deshalb läuft die Uhr etwas zwei Monate weiter, wenn der Hauptakku entfernt wurde bzw. der Transceiver von einer externen Gleichspannungsquelle getrennt ist.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN IM SENSOR-MODUS

WAHL DER MASSEINHEITEN DER SENSOREINHEIT

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 104: UNIT SELECT wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Maßeinheit des Thermometers wählen (°C oder °F).
5. -Taste drücken, um den Cursor auf „BARO“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Maßeinheit des Barometers wählen (hPa, mb, mmHg oder inch).
6. -Taste drücken, um den Cursor auf „ALT“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Maßeinheit des Höhenmessers wählen (m oder ft).
7. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

```
104 UNIT SELECT
105 VFO MODE
106 VFO SKIP
107 VOLUME MODE
```

```
104 UNIT SELECT
▶ TEMP : °C
  BARO : hPa
  ALT : m
```

```
104 UNIT SELECT
  TEMP : °C
▶ BARO : hPa
  ALT : m
```

```
104 UNIT SELECT
  TEMP : °C
  BARO : hPa
▶ ALT : m
```

KORREKTUR DER SENSOREINHEIT

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 103: UNIT OFFSET wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den *kalibrierten* Luftdruck im Display einstellen.
Hinweis: Die Abweichung erscheint in der Zeile „OFST“.
5. -Taste drücken, um den Cursor auf „ALT“ zu setzen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die tatsächliche Höhe des Standorts über NN im Display einstellen.
Hinweis: Die Abweichung erscheint in der Zeile „OFST“.
6. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

```
103 UNIT OFFSET
104 UNIT SELECT
105 VFO MODE
106 VFO SKIP
```

```
103 UNIT OFFSET
▶ BARO: 1024 hPa
  ALT: 8 m
  OFST: -2
```

```
103 UNIT OFFSET
▶ BARO: 1024 hPa
  ALT: 6 m
  OFST: 2
```



Der Höhenmesser des VX-8DE berechnet die angezeigte Höhe aus dem Luftdruck. Deshalb ist die Korrektur vor der Benutzung des Höhenmessers erforderlich.

PASSWORT

Der **VX-8DE** verfügt über eine Passwort-Funktion, mit der sich die Gefahr, dass der Transceiver unberechtigt von Dritten benutzt wird, verringern lässt

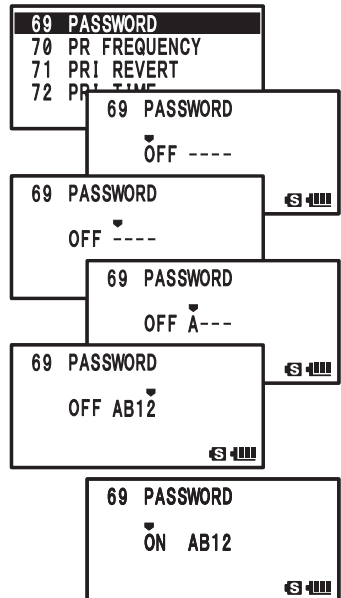
Wenn die Passwort-Funktion aktiviert ist, fragt das Funkgerät beim Einschalten nach einem 4-stelligen Passwort. Das 4-stellige Passwort wird über die Tastatur eingegeben. Wenn das eingegebene Passwort ungültig ist, schaltet der Mikroprozessor den Transceiver automatisch aus.

PASSWORD!



Das Passwort wird wie folgt eingegeben und aktiviert:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 69: PASSWORD wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste drücken, um die Programmierung des Passworts zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf das Zeichen (0 bis 9, A, B, C, D, * oder #) für die erste Stelle des Passworts auswählen.
6. SPS SQ TYP
[MODE]-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen.
7. Schritte 5 und 6 wiederholen, um weitere Zeichen für das Passwort einzugeben.
8. Bei fehlerhafter Eingabe die SCAL BND DN
[BAND]-Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und die richtige Nummer/Buchstaben einzugeben.
9. Wenn das Passwort vollständig eingegeben ist, die SPS SQ TYP
[MODE]-Taste drücken und mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen, um die Passwort-Funktion zu aktivieren.
10. **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Um die Passwort-Funktion abzuschalten, müssen Sie die Schritte 1 bis 3 wiederholen und mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen. Abschließend die **PTT**-Taste drücken.



- 1) Es ist zu empfehlen, das gewählte Passwort aufzuschreiben und an einem Ort aufzubewahren, an dem man es leicht wiederfindet.
- 2) Falls Sie das Passwort vergessen haben, kommen Sie nicht umhin, einen vollständigen Reset durchzuführen (s. S. 134), bei dem jedoch nicht nur das Passwort, sondern auch alle Speicherinhalte und Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden.

PROGRAMMIERUNG DER -TASTE

Werkseitig voreingestellt dient die -Taste als Internet-Taste.

Bei Bedarf lässt sich die Primärfunktion der -Taste im Set-Modus ändern.

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.

2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 43: INTERNET KEY wählen

3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.

4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Funktion wählen:

INTERNET: Aktivieren/Deaktivieren des Internet-Features

INT MR: Aufruf der Internet-Zugriffsnummer (SRG)

oder der Zugriffstonfolge (FRG). SRG-

Nummer oder FRG-Tonfolge im Set-Modus-Menü 44: INTERNET

MODE wählen

SET MODE: Direktaufruf eines Set-Modus-Menüs. Siehe unten stehender Kasten.

5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

43	INTERNET KEY
44	INTERNET MODE
45	INTERNET SELECT
46	LAMP

43	INTERNET KEY
▶	INTERNET



Wenn der -Taste „INT MR“ oder „SET MODE“ zugeordnet ist, kann die Internet-Funktion im Set-Modus-Menü 41: INTERNET aktiviert bzw. deaktiviert werden.

ZUORDNUNG EINES SET-MODUS-MENÜS AUF DIE -TASTE

1. Funktion der -Taste im Set-Modus-Menü 43: INTERNET KEY auf „SET MODE“ ändern, wie zuvor beschrieben.

2. -Taste 1 Sek. lang drücken, um erneut in den Set-Modus zu gelangen.

3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü wählen, das künftig mit der -Taste direkt aufgerufen werden soll.

4. -Taste 1 Sek. lang drücken, um das gewählte Set-Modus-Menü der -Taste zuzuordnen. „MY KEY“ erscheint im Display, was anzeigt, dass die Programmierung erfolgreich war.

5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Danach wird das gewählte Set-Modus-Menü durch Drücken der -Taste direkt aufgerufen. Zur Rückkehr zum Normalbetrieb die -Taste noch einmal drücken.

ATT (EINGANGSABSCHWÄCHER)

Der Eingangsabschwächer dämpft alle Signale von der Antenne um 10 dB. Dadurch lässt sich der Empfang bei starken Empfangssignalen evtl. verbessern.

1. Band (A-Band oder B-Band), für das der Eingangsabschwächer aktiviert werden soll, als Betriebsband (Anzeige in **großen** Zeichen) wählen.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 3: ANTENNA ATT wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung „ON“ wählen.
6. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.
7. Zum Abschalten des Eingangsabschwächers die Prozedur wiederholen und in Schritt 5 mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.

3	ANTENNA ATT
4	APO
5	ARTS BEEP
6	ARTS INTERVAL
S III	

3	ANTENNA ATT	PT
▶	ON	
		S III



1) Wenn der Eingangsabschwächer zugeschaltet ist, erscheint „PT“ im Display.

2) Der Eingangsabschwächer lässt sich für das AM- und FM-Rundfunkband nicht aktivieren.

3) Der Eingangsabschwächer lässt sich unabhängig für das A- und B-Band aktivieren.

VFO	145.520	PT
(4)	HI	NFM
VFO	434.600	
(7)	HI	NFM
		S III

EMPFANGS-BATTERIESPARFUNKTION

Eine wichtige Funktion ist die Empfangs-Batteriesparfunktion, die den **VX-8DE** periodisch in einen „Schlafzustand“ versetzt und ihn in Intervallen „aufweckt“, um die Frequenz auf Aktivität zu überprüfen. Solange eine Station empfangen wird, bleibt der **VX-8DE** im „Wach-Modus“; danach setzt er den „Schlaf“ fort. Die Funktion reduziert die Stromaufnahme deutlich. Man kann die „Schlafdauer“ zwischen den „Wachzuständen“ im Set-Modus einstellen:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 79: SAVE RX wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte „Schlafdauer“ wählen. Möglich sind 0.2sec bis 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte), 1.0sec bis 9.5sec (0,5-Sek.-Schritte), 10.0sec bis 60.0sec (5-Sek.-Schritte) oder OFF. Voreingestellt sind 0.2sec.

79	SAVE RX
80	SAVE TX
81	SCAN LAMP
82	SCAN RE-START
S III	

79	SAVE RX
▶	0.2sec (1:1)
S III	

EMPFANGS-BATTERIESPARFUNKTION

5. Nach erfolgter Wahl die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Beim Packet-Radio-Betrieb muss die Empfangs-Batteriesparfunktion ausgeschaltet sein, damit der „Schlafzyklus“ nicht mit dem Anfang eines ankommenden Datenpaketes kollidiert.

SENDE-BATTERIESPARFUNKTION

Der **VX-8DE** verfügt außerdem über eine nützliche Sende-Batteriesparfunktion, die automatisch eine niedrigere Sendeleistungsstufe wählt, wenn das zuletzt empfangene Signal mit großer Signalstärke empfangen wurde. Dies kann beispielsweise geschehen, wenn Sie aus kurzer Distanz über einen Repeater arbeiten, sodass grundsätzlich keine Notwendigkeit besteht, die volle HF-Leistung von 5 W für eine sichere Verbindung zum Repeater zu benutzen. Mit der Sende-Batteriesparfunktion und der damit möglichen automatischen Wahl des Betriebs mit niedriger Sendeleistung wird die Stromaufnahme beim Senden deutlich gesenkt.

Die Sende-Batteriesparfunktion wird folgendermaßen eingeschaltet:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 80: SAVE TX wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf in diesem Menü die Einstellung „ON“ wählen, wobei die Sende-Batteriesparfunktion aktiviert wird.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

80	SAVE TX
81	SCAN LAMP
82	SCAN RE-START
83	SCAN RESUME

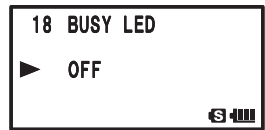
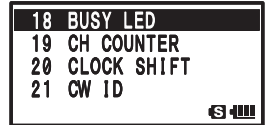
80	SAVE TX
▶	ON

Zum Abschalten der Sende-Batteriesparfunktion obige Prozedur wiederholen und in Schritt 4 mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.

ABSCHALTEN DER BUSY-ANZEIGE

Die Stromaufnahme lässt sich noch weiter reduzieren, indem die **BUSY**-LED (grüne LED in der - und -Taste) während des Empfangs eines Signals deaktiviert. Dies geschieht wie folgt:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 18: BUSY LED wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf in diesem Menü „OFF“ wählen, wobei die **BUSY**-LED abgeschaltet wird.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



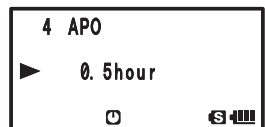
Zum Einschalten der **BUSY**-LED obige Prozedur wiederholen und in Schritt 4 mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen.

AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION (APO)

Die APO-Funktion schaltet den Transceiver nach einer wählbaren Zeit, in der keine Bedienung des Abstimmknopfs oder einer Taste erfolgte, automatisch aus, was die Betriebsdauer mit einer Akkuladung verlängern hilft.

Wählbare Zeiten bis zum Abschalten sind 0,5 bis 12 Stunden. Außerdem kann die APO-Funktion ganz ausgeschaltet werden. Voreingestellt ist OFF. Zur Aktivierung der APO-Funktion wie folgt vorgehen:

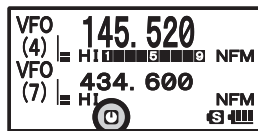
1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 4: APO wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die Zeit, die nach der letzten Bedienung bis zum automatischen Abschalten vergehen soll, wählen.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



WEITERE EINSTELLUNGEN

AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION (APO)

Wenn die APO aktiviert ist, erscheint ein „“-Symbol unten in der Mitte des Displays. Wenn im Verlaufe der gewählten Zeit keine Bedienung erfolgt, schaltet der Prozessor den Transceiver automatisch aus.



Nun die  (**PWR**)-Taste 2 Sek. lang drücken, um den Transceiver nach der automatischen APO-Abschaltung wieder einzuschalten.

Zum Abschalten der APO obige Prozedur wiederholen und mit dem **DIAL**-Knopf in Schritt 4 „OFF“ wählen.

TIME-OUT-TIMER (TOT)

Die TOT-Funktion begrenzt die Sendezeit auf eine vorprogrammierte Dauer. Das dient der Verlängerung der Betriebszeit mit einer Akkuladung, verhindert aber zugleich extrem lange Sendedurchgänge. Außerdem schützt die Funktion andere Funkamateure vor Störungen, die durch versehentliches Verklemmen der **PTT**-Taste (z.B. zwischen den Autositzen) verursacht werden können und vermeidet dadurch das Entladen des Akkus. Werkseitig ist die TOT-Funktion abgeschaltet. Die Funktion wird folgendermaßen aktiviert:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 102: TOT wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die maximale Sendezeit aus 0,5 bis 10 Minuten (0,5-Min.-Schritte) wählen.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Zum Abschalten des Time-Out-Timers obige Prozedur wiederholen und mit dem **DIAL**-Knopf in Schritt 4 „OFF“ wählen.



1) 10 Sekunden vor Ablauf der gewählten maximalen Sendezeit hören Sie einen Warnton aus dem Lautsprecher.

2) Weil kurze Sendedurchgänge einen guten Operator ausmachen, sollten Sie die TOT-Zeit auf 1 Minute einstellen. Das verlängert die Betriebsdauer mit einer Akkuladung deutlich!

TIMER-BETRIEB

Der **VX-8DE** besitzt die Möglichkeit, sich selbst zu voreingestellten Zeiten ein- oder auszuschalten. Falls Sie diese Funktion nutzen möchten, muss zuerst die Uhr des **VX-8DE**, wie zuvor beschrieben, gestellt werden (S. 119).

EINSCHALT-TIMER

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 64: ON TIMER wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die *Stunde* einstellen, zu der sich der Transceiver einschalten soll.
5. **[MODE]**-Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf die *Minute* einstellen, zu der sich der Transceiver einschalten soll.
6. **[MODE]**-Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf in diesem Menü „ON“ wählen.
7. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

64 ON TIMER
65 OPENING MESSAGE
66 PAGER ANS-BACK
67 PAGER CODE-RX

64 ON TIMER
00:00 OFF

64 ON TIMER
08:30 ON

Zum Abschalten des ON-Timers obige Prozedur wiederholen und mit dem **DIAL**-Knopf in Schritt 6 „OFF“ wählen.

AUSSCHALT-TIMER

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 63: OFF TIMER wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die *Stunde* einstellen, zu der sich der Transceiver ausschalten soll.
5. **[MODE]**-Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf die *Minute* einstellen, zu der sich der Transceiver ausschalten soll.
6. **[MODE]**-Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf in diesem Menü „ON“ wählen.
7. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

63 OFF TIMER
64 ON TIMER
65 OPENING MESSAGE
66 PAGER ANS-BACK

63 OFF TIMER
00:00 OFF

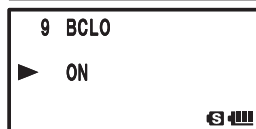
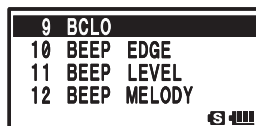
63 OFF TIMER
22:45 ON

Zum Abschalten des OFF-Timers obige Prozedur wiederholen und mit dem **DIAL**-Knopf in Schritt 6 „OFF“ wählen.

BUSY CHANNEL LOCK-OUT (BCLO)

Die BCLO-Funktion verhindert, dass der Transceiver auf Frequenzen sendet, auf denen ein Signal empfangen wird, das stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen. Auf Frequenzen, auf denen andere Stationen mit unterschiedlichen CTCSS-Tönen oder DCS-Codes aktiv sein können, verhindert diese Funktion die unbeabsichtigte Unterbrechung/Störung deren Funkverbindung. Dies ist wichtig, weil Ihr Transceiver durch seinen Ton-Decoder stummgeschaltet sein kann, sodass Sie die anderen Stationen nicht hören. Die werkseitige Voreinstellung für diese Funktion ist OFF und kann wie folgt verändert werden:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 9: BCLO wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung „ON“ wählen, wobei die BCLO-Funktion eingeschaltet wird.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

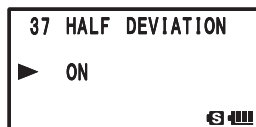


Um die BCLO-Funktion auszuschalten, obige Prozedur wiederholen und mit dem **DIAL**-Knopf in Schritt 4 „OFF“ wählen.

UMSCHALTEN DES SENDE-FREQUENZHUBS

In vielen Gebieten der Welt erfordert die hohe Stationsdichte eine Verringerung des Kanalabstands. Dazu ist es erforderlich, den FM-Hub zu reduzieren, um die Nutzer der Nachbarkanäle nicht zu stören. Beim **VX-8DE** ist die Reduzierung des FM-Hubs einfach möglich:

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 37: HALF DEVIATION wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung „ON“ wählen. In diesem Zustand wird der Hub auf $\pm 2,5$ kHz halbiert.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

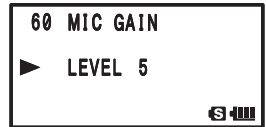


Bei der normalen Einstellung (Set-Modus-Menüpunkt „OFF“) beträgt der FM-Hub etwa ± 5 kHz.

ÄNDERN DER MIKROFONVERSTÄRKUNG

Die voreingestellte Mikrofonverstärkung ist für das eingebaute Mikrofon des Transceivers optimiert und sollte zufrieden stellend arbeiten. Unter Umständen, z.B. bei Verwendung eines externen Mikrofons, kann es erforderlich sein, die Mikrofonverstärkung zu verändern.

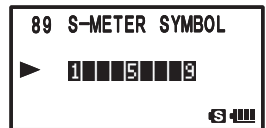
1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 60: MIC GAIN wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den Mikrofonverstärkungspegel einstellen. Wählbar sind LEVEL 1 bis LEVEL 9 (voreingestellt: LEVEL 5).
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



S-METER- UND LEISTUNGSANZEIGE

Der **VX-8DE** bietet vier Varianten zur Anzeige des S-Meters und der Sendeleistung. Die voreingestellte Variante lässt sich bei Bedarf ändern.

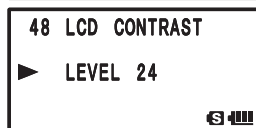
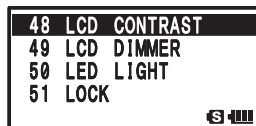
1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 89: S-METER SYMBOL wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Variante wählen.
 oder 
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



DISPLAY-KONTRAST

Der Kontrast des Displays lässt sich im Set-Modus verändern, um die bestmögliche Ablesbarkeit im direkten Sonnenlicht oder in abgedunkelter Umgebung zu gewährleisten.

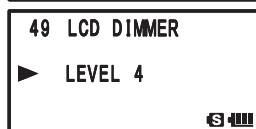
1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 48: LCD CONTRAST wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf den gewünschten Kontrast einstellen. Während der Einstellung ist die Wirkung sofort sichtbar. Wählbar sind: LEVEL 12 bis LEVEL 32 (voreingestellt: LEVEL 24).
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



BELEUCHTUNG VON DISPLAY UND TASTATUR

Die Helligkeit der LCD-Anzeige und der Tastaturbeleuchtung lässt sich über ein Set-Modus-Menü einstellen.

1. -Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 49: LCD DIMMER wählen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschte Helligkeit einstellen. Während der Einstellung ist die Wirkung sofort sichtbar. Wählbar sind: LEVEL 1 bis LEVEL 4 (voreingestellt: LEVEL 4).
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



MY-BANDS-BETRIEB

Mit der „My Bands“-Funktion ist es möglich, die Bandwahl auf einige Bänder einzuschränken, die sich dann mit der ^{SC-BAND ON}**[BAND]**-Taste auswählen lassen.

Beispielsweise kann es zweckmäßig sein, das KW- und das Flugfunkband zu überspringen und so aus der Bandwahl auszuschließen.

My-Bands-Einstellung:

1. Beim **VX-8DE** den VFO-Modus einstellen.
2. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 106: VFO SKIP wählen.
4. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf ein Band wählen, das bei der Bandwahl übersprungen werden soll (siehe unten stehende Tabelle).
6. ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen, um das betreffende Band bei der Bandwahl zu überspringen.
Hinweis: Für das aktuell gewählte Band kann man „ON“ nicht wählen.
7. ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste noch einmal drücken.
8. Schritte 5 bis 7 wiederholen, um weitere Bänder zu wählen.
9. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

106	VFO	SKIP
107	VOLUME	MODE
108	VOX	
109	VOX	DELAY
S		

106	VFO	SKIP
(3)	AIR	OFF
S		

106	VFO	SKIP
(3)	AIR	ON
S		

Um ein übersprungenes Band wieder wählbar zu machen, die obige Prozedur wiederholen und in Schritt 6 mit dem **DIAL**-Knopf „OFF“ wählen.

MY-BANDS-BETRIEB



Wenn das AM- oder FM-Rundfunkband übersprungen werden soll, muss zunächst durch Drücken der **BW**-Taste gefolgt von der **RADIO 0**-Taste der Rundfunkempfang gewählt werden. Erst danach ist die oben beschriebene Prozedur durchführbar.

BANDNUMMERN-ÜBERSICHT

BAND- NUMMER	BETRIEBS-BAND	FREQUENZBEREICH	
		VFO-A	VFO-B
1	Kurzwellenband	1,8-30 MHz	—
2	50-MHz-Band	30-88 MHz	30-88 MHz
3	Flugfunkband	108-137 MHz	108-137 MHz
4	VHF-Amateurband	137-174 MHz	137-174 MHz
5	VHF-TV-Band	174-222 MHz	174-222 MHz
6	INFO-Band 1	222-420 MHz	222-420 MHz
7	UHF-Amateurband	420-470 MHz	420-470 MHz
8	UHF-TV-Band	470-774 MHz	470-580 MHz
9	INFO-Band 2	774-999.99 MHz	—
A	AM-Rundfunkband	510-1790 kHz	—
F	FM-Rundfunkband	88-107,9 MHz	—

ÄNDERN DES EFFEKTS BEIM DRÜCKEN DER **VOL**-TASTE

Gemäß voreingestellter Funktion der **VOL**-Taste ist sie so lange wirksam, wie sie gedrückt gehalten wird. Bei Bedarf kann man sie so programmieren, dass die **VOL**-Taste nach dem Drücken etwa 3 Sek. diesen Zustand hält und danach automatisch zurückschaltet.

1. **MENU**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 107: VOLUME MODE wählen.
3. **MENU**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf gewünschte Funktion wählen.
NORMAL: Die **VOL**-Taste behält ihren Status, solange sie gedrückt gehalten wird.
AUTO BACK: Die **VOL**-Taste behält ihren Status etwa 3 Sek., nachdem sie gedrückt wurde.
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

107	VOLUME MODE
108	VOX
109	VOX DELAY
110	WAKEUP

107	VOLUME MODE
▶	NORMAL

RESET-PROZEDUR

Es können Fälle fehlerhafter und unvorhersehbarer Funktion auftreten, die durch Verfälschung von Daten (z.B. Einfluss statischer Elektrizität usw.) im Mikroprozessor verursacht sind. Wenn dies eintritt, kann ein Reset des Mikroprozessors wieder zum normalen Betrieb führen.



Beachten Sie, dass bei einem vollständigen Reset des Mikroprozessors alle Speicher gelöscht werden.

RESET DES MIKROPROZESSORS

Um alle Speicher zu löschen und die werkseitigen Voreinstellungen wiederherzustellen:

1. Transceiver ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen ,  - und -Tasten den Transceiver wieder einschalten.
3. -Taste kurz drücken, um alle werkseitigen Voreinstellungen wiederherzustellen (eine beliebige andere Taste drücken, um den Reset nicht auszuführen).

RESET DES SET-MODUS

Um die Einstellungen der Set-Modus (einschließlich des APRS®/GPS-Set-Modus) auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückzusetzen:

1. Transceiver ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen  - und -Tasten den Transceiver wieder einschalten.
3. -Taste kurz drücken, um alle werkseitigen Voreinstellungen des Set-Modus* wiederherzustellen (eine beliebige andere Taste drücken, um den Reset nicht auszuführen).

*: ausgenommen sind folgende Set-Modus-Menüs:

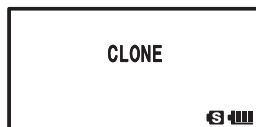
Set-Modus

8: BANK NAME, 20: CLOCK SHIFT,
21: CW ID, 26: DCS CODE,
27: DCS INVERSION, 30: DTMF SELECT,
34: EMERGENCY SELECT,
37: HALF DEVIATION,
42: INTERNET CODE,
45: INTERNET SELECT,
52: MEMORY FIRST STEP,
53: MEMORY NAME, 55: MEMORY SKIP,
59: MESSAGE SELECT,
67: PAGER CODE-RX,
68: PAGER CODE-TX,
75: RPT SHIFT, 76: RPT SHIFT FREQ,
95: SQL TYPE, 99: TONE FREQUENCY

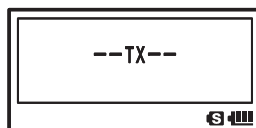
APRS®/GPS-Set-Modus 6: APRS MSG FLASH, 15: DIGI PASS,
19: MSG FILTER, 20: MY CALLSIGN,
21: MY POSITION, 22: MY SYMBOL

Der **VX-8DE** verfügt über ein komfortables Cloning-Feature, mit dem die Speicherinhalte und die anderen Einstellungen von einem Transceiver auf einen anderen **VX-8DE** übertragen werden können. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn mehrere gleichartig zu benutzende Transceiver programmiert werden sollen. Zum Klonen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Beide Transceiver ausschalten.
2. Die **MIC/SP**-Buchsen der beiden Transceiver mittels des optionalen Cloning-Kabels **CT-134** verbinden.
3. Bei gedrückter **[FW]**-Taste die Transceiver wieder einschalten, wobei die Reihenfolge keine Rolle spielt. „CLONE“ erscheint im Display beider Transceiver, wenn der Cloning-Modus erfolgreich gestartet wurde.
4. Die ^{SPS SQ TYP}**[MODE]**-Taste des **Ziel-Transceivers** drücken, worauf im Display „- WAIT -“ erscheint.
5. Die ^{SC-M BND DN}**[BAND]**-Taste des **Quell-Transceivers** drücken, worauf im Display „- - TX - -“ erscheint und die Daten zum Ziel-Transceiver übertragen werden.
6. Falls während des Cloning-Prozesses Probleme auftreten, erscheint „ERROR“ im Display. In diesem Fall müssen die Kabelverbindung und die Akkuspannung überprüft werden. Anschließend versuchen Sie es noch einmal.
7. Wenn die Daten erfolgreich übertragen wurden, erscheint „CLONE“ in beiden Displays. Beide Transceiver ausschalten und das Cloning-Kabel entfernen. Danach können die Transceiver wieder eingeschaltet und normal benutzt werden.



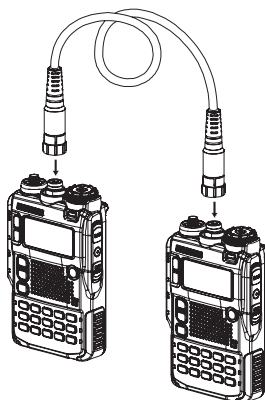
(Ziel-Transceivers)



(Quell-Transceivers)



Das Klonen zwischen VX-8DE und VX-8E ist nicht möglich.



ALLGEMEIN

Der Set-Modus des **VX-8DE**, auf den schon in vielen Abschnitten eingegangen wurde, ist einfach aufzurufen und zu nutzen. Damit lassen sich viele Parameter des Transceivers einstellen; einige von ihnen wurden bisher nicht behandelt. Um in den Set-Modus zu gelangen, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü wählen, in dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung im gewählten Menü zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf die Einstellung der Parameter im zuvor gewählten Set-Modus-Menü vornehmen.
5. Nach der Einstellung die **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

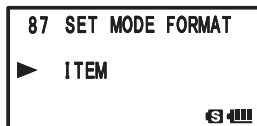


*Einige Set-Modus-Menüs (z.B. Set-Modus-Menü 99: TONE FREQUENCY) erfordern nach dem Einstellen der Parameter das Drücken der **[MENU]**-Taste, bevor Sie zum Normalbetrieb zurückkehren können.*

ÄNDERN DES DISPLAYFORMATS FÜR DIE SET-MODUS-MENÜS

Der **VX-8DE** ist so voreingestellt, dass die Menüs des Set-Modus als Liste (**List**) erscheinen. Bei Bedarf kann man dies in das Yaesu-übliche Format (**Item**) ändern.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 87: SET MODE FORMAT wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ITEM“ wählen.
5. **PTT**-Taste kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Zur Rückkehr zum Listenformat die Bedienung wiederholen und in Schritt 4 mit dem **DIAL**-Knopf „LIST“ wählen.



(Listenformat)



(Format „ITEM“)

ALLGEMEIN

ÄNDERN DES SET-MODUS-CURSORS

Beim **VX-8DE** hat man zur Bedienung im Set-Modus 9 verschiedene Cursorsymbole zur Auswahl. Die Voreinstellung lässt sich beliebig ändern.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 86: SET MODE CSR wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Cursorsymbol wählen.

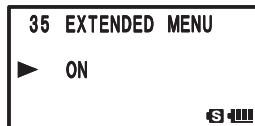
5. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



TARNEN VON SET-MODUS-MENÜS

Unter Umständen kann es wünschenswert sein, Menüs des Set-Modus zu tarnen, sodass sie nicht ohne weiteres aufgerufen werden können.

1. **[MENU]**-Taste 1 Sek. lang drücken, um in den Set-Modus zu gelangen.
2. Mit dem **DIAL**-Knopf das Set-Modus-Menü 35: EXTENDED MENU wählen.
3. **[MENU]**-Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf „ON“ wählen, danach die **[MENU]**-Taste kurz drücken.
5. Mit dem **DIAL**-Knopf das zu tarnende Menü wählen.
6. **[MENU]**-Taste kurz drücken. Ein „“ erscheint rechts neben der Set-Modus-Menü-Nummer im Display, was anzeigt, dass das Set-Modus-Menü getarnt wird.
7. Schritte 5 und 6 wiederholen, um weitere Set-Modus-Menüs zu tarnen.
8. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Um die getarnten Menüs wieder anzuzeigen, die Prozedur wiederholen und in Schritt 4 „OFF“ wählen; bei Schritt 6 verlischt das „“ und das Menü ist nicht mehr getarnt.

SET-MODUS

SET-MODUS-MENÜ	FUNKTION	MÖGLICHE EINSTELLUNGEN (VOREINSTELLUNG: FETT KURSIV)
1: ANTENNA AM	Wahl der Antenne für den AM-Rundfunkempfang.	BAR & EXT / BAR ANTENNA
2: ANTENNA FM	Wahl der Antenne für den FM-Rundfunkempfang.	EXT ANTENNA / EAR PHONE
3: ANTENNA ATT	Ein-/Ausschalten des Eingangsabschwächers.	ON / OFF
4: APO	Wahl der Einstellung der APO-Funktion.	0.5hour - 12.0hour / OFF
5: ARTS BEEP	Einstellung der Warntöne für den ARTS™-Betrieb.	IN RANGE / ALWAYS / OFF
6: ARTS INTERVAL	Wahl des Polling-Intervals beim ARTS™-Betrieb.	15sec / 25sec
7: BANK LINK	Ein-/Ausschalten des Speicherbank-Linkschlaufs.	--
8: BANK NAME	Speichern alphanumerischer Bezeichnungen von Speicherbanken.	--
9: BCLO	Ein-/Ausschalten der Busy Channel Lock-Out-Funktion.	ON / OFF
10: BEEP EDGE	Ein-/Ausschalten der Bandgrenzen-Warntöne für die Wahl der Frequenz mit dem DIAL-Knopf.	ON / OFF
11: BEEP LEVEL	Einstellung der Lautstärke des Tastatur-Pieps.	LEVEL 1 ~ LEVEL 9 (LEVEL 5)
12: BEEP MELODY	Melodie komponieren für die Klingelfunktion.	--
13: BEEP SELECT	Ein-/Ausschalten des Tastatur-Pieps.	KEY & SCAN / KEY / OFF
14: BELL RINGER	Wahl der Anzahl der Klingeltöne.	1Time - 20Times / CONTINUOUS
15: BELL SELECT	Ein-/Ausschalten der Klingelfunktion und Wahl des Klingeltons.	OFF / BELL / USER BP1 / USER BP2 / USER BP3
16: BLUETOOTH P-CODE	Einstellung des Pin-Codes zur Paarung der Bluetooth™-Einheit.	0000 - 9999 (6111)
17: BLUETOOTH SET	Wahl des Betriebsmodus des optionalen Bluetooth™-Headsets BH-1A/BH-2A.	VOX: PTT / VOX HIGH / VOX LOW, MODE: MONO / STEREO, SAVE: ON / OFF , POWR: ON / OFF
18: BUSY LED	Ein-/Ausschalten der BUSY-LED bei geöffneter Rauschsperr.	ON / OFF
19: CH COUNTER	Wahl der Bandbreite des Frequenzzählers.	±5 MHz / ±10 MHz / ±50 MHz / ±100 MHz
20: CLOCK SHIFT	Verschiebung der CPU-Taktfrequenz.	ON / OFF
21: CW ID	Einstellung und Aktivierung des CW-Rufzeichengebers.	--
22: CW LEARNING	Ein-/Ausschalten des CW-Lemmodus.	--
23: CW PITCH	Wahl der Tonhöhe für die CW-Lem-, CW-Übungs- und CW-ID-Funktionen.	400 - 1000 Hz (50-Hz-Schritte) (700 Hz)
24: CW TRAINING	Ein-/Ausschalten der CW-Trainings-Funktion.	--
25: DC VOLTAGE	Anzeige der Betriebsspannung.	--
26: DCS CODE	Einstellung des DCS-Codes.	104 standards DCS codes (DCS 023)
27: DCS INVERSION	Ein-/Ausschalten der DCS-Invertierung.	RX-NORMAL, TX-NORMAL / RX-INVERT, TX-NORMAL / RX-BOTH, TX-NORMAL / RX-NORMAL, TX-INVERT / RX-INVERT, TX-INVERT / RX-BOTH, TX-INVERT
28: DTMF DELAY	Wahl der DTMF-Automatikwahl-Verzögerungszeit.	50ms / 250ms / 450ms / 750ms / 1000ms
29: DTMF MANUAL/AUTO	Ein-/Ausschalten der DTMF-Automatik-Wahlfunktion.	MANUAL / AUTO
30: DTMF SELECT	Programmierung der DTMF-Automatikwahl.	--
31: DTMF SPEED	Wahl der DTMF-Automatikwahl-Sendegeschwindigkeit.	50ms / 100ms
32: EAI	Ein-/Ausschalten der Notruf-ID- (EAI-) Funktion.	ON / OFF
33: EAI TIME	Wahl des EAI-Betriebsmodus und dessen Sendezeit.	INT 1min ~ INT 9min / INT10min / INT15min / INT20min / INT30min / INT40min / INT50min / CON 1min ~ CON 9min / CON10min / CON15min / CON20min / CON30min / CON40min / CON50min (CON 5min)
34: EMERGENCY SELECT	Wahl des Alarm-Modus bei eingeschalteter EAI-Funktion.	BEEP / STROBE / BEEP&STROBE / BEAM / BEEP&BEAM / CW / BEEP&CW / CW-ID TX
35: EXTENDED MENU	Ein-/Ausschalten des erweiterten Set-Modus-Menüs.	ON / OFF
36: FW KEY HOLD TIME	Einstellen der Haltezeit nach Drücken der FW -Taste, während der auf die Zweitfunktionen der Tasten zugegriffen werden kann.	FW0.3sec / FW0.5sec / FW0.7sec / FW1.0sec / FW1.5sec
37: HALF DEVIATION	Verringerung des FM-Hubs auf 50 %.	ON / OFF
38: HOME VFO	Ein-/Ausschalten der Funktion des DIAL-Knopfs während des Betriebs auf dem Hauskanal.	DISABLE / ENABLE
39: HOME/REVERSE	Wahl der Primärfunktion der FM/REV -Taste..	HOME / REV
40: INT MANUAL/AUTO	Ein-/Ausschalten der DTMF-Automatikwahl für den Internet-Connect-Betrieb (WIRES™).	MANUAL / AUTO
41: INTERNET	Ein-/Ausschalten der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).	ON / OFF
42: INTERNET CODE	Wahl der Zugriffsnummer (DTMF-Zeichen) für SRG-Betrieb bei der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).	DTMF 0 ~ DTMF 1, DTMF A ~ DTMF D, DTMF *, DTMF # (DTMF 1)
43: INTERNET KEY	Wahl der Primärfunktion der [INTERNET] -Taste.	INTERNET / INTERNET SELECT / SET MODE
44: INTERNET MODE	Wahl des Betriebsmodus der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).	FRG / SRG
45: INTERNET SELECT	Programmierung der Zugriffsnummer (DTMF-Code) für eine FRG-Station beim Zugriff auf WIRES™.	--
46: LAMP	Wahl des LCD-/Tastaturbeleuchtungsmodus.	KEY 2sec - KEY10sec / CONTINUOUS / OFF (KEY 5sec)
47: LANGUAGE	Wahl der Sprache für die Menüpunkte im Set-Modus.	ENGLISH / JAPANESE
48: LCD CONTRAST	Einstellung des Display-Kontrasts.	LEVEL 12 ~ LEVEL32 (LEVEL24)
49: LCD DIMMER	Einstellung der Display-Helligkeit.	LEVEL 1 ~ LEVEL 4
50: LED LIGHT	Dauereinschalten der LED für weisses Licht.	--
51: LOCK	Wahl der Kombination für die Verriegelungsfunktion.	KEY / DIAL / KEY&DIAL / PTT / KEY&PTT / DIAL&PTT / ALL
52: MEMORY FAST STEP	Wahl der Sprungweite bei der schnellen Wahl der Speicherkanäle.	10CH / 20CH / 50CH / 100CH
53: MEMORY NAME	Speichern von Bezeichnungen für die Speicherkanäle.	--
54: MEMORY PROTECT	Ein-/Ausschalten des Speicherkanal-Schreibschutzes.	ON / OFF
55: MEMORY SKIP	Wahl des Speicherschlauf-Kanalwahlmodus.	OFF / SKIP / ONLY
56: MEMORY WRITE	Festlegung der Wahlmethode für die Speicherkanäle bei der Programmierung.	NEXT / LOWER
57: MESSAGE LIST	Programmierung einer Mitgliederliste für das Kurznachrichten-Feature.	--
58: MESSAGE REGISTER	Einstellung der eigenen ID für das Kurznachrichten-Feature.	--
59: MESSAGE SELECT	Programmierung einer Kurznachricht für das Kurznachrichten-Feature.	--

SET-MODUS-MENÜ	FUNKTION	MÖGLICHE EINSTELLUNGEN (VOREINSTELLUNG: FETT KURSIV)
60: MIC GAIN	Einstellung der Mikrofonverstärkung.	LEVEL 1 ~ LEVEL 9 (LEVEL 5)
61: MONI/T-CALL	Wahl der Funktion der [MONI/T.CALL] -Taste (direkt unter der PTT-Taste).	MONI / T-CALL
62: MUTE	Einstellen des Empfängerlautstärkepegels bei aktivierter MUTE-Funktion.	MUTE 30%, MUTE 50%, MUTE 100%, or OFF
63: OFF TIMER	Stellen des Ausschaltimers.	--
64: ON TIMER	Stellen des Einschaltimers.	--
65: OPENING MESSAGE	Wahl der Begrüßungsanzeige nach dem Einschalten des Transceivers.	NORMAL / OFF / DC / MESSAGE
66: PAGER ANS-BACK	Ein-/Ausschalten der Rückantwort-Funktion für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.	ON / OFF
67: PAGER CODE-RX	Einstellen des Empfänger-Pagercodes für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.	--
68: PAGER CODE-TX	Einstellen des Sende-Pagercodes für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.	--
69: PASSWORD	Programmierung und Aktivierung der Passwort-Funktion.	--
70: PR FREQUENCY	Programmierung der CTCSS-Frequenz für den nutzerprogrammierten Revers-CTCSS-Decoder.	300Hz ~ 3000Hz (1000-Hz-Schritte) (1600Hz)
71: PRI REVERT	Ein-/Ausschalten der Rückkehr zum Prioritätskanal.	ON / OFF
72: PRI TIME	Wahl der Empfangszeit (das Verhältnis) für die Prioritätskanalüberwachung (Dualwatch), wenn die Funktion aktiviert ist.	0.1sec ~ 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) oder 1.0sec ~ 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) (5.0sec)
73: PTT DELAY	Einstellung der Zeit zwischen Drücken der PTT-Taste und Beginn der Tragerabstrahlung.	OFF / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms
74: RPT ARS	Ein-/Ausschalten der automatischen Repeater-Ablage.	ON / OFF
75: RPT SHIFT	Einstellung der Richtung der Repeater-Ablage.	SIMPLEX / -RPT / +RPT
76: RPT SHIFT FREQ	Einstellung des Betrags der Repeater-Ablage.	0.000MHz ~ 150.000MHz (50-kHz-Schritte)*
77: RX AF DUAL	Wahl der Verzögerungszeit für den NF-Dual-Betrieb.	TRX 1sec ~ TRX 10sec / HOLD / TX 1sec ~ TX 10sec (TRX 2sec)
78: RX MODE	Wahl der Empfangsbetriebsart.	AUTO / NFM / AM / WFM
79: SAVE RX	Wahl des Empfangs-Batteriespar-Intervalls (Schlafdauer).	0.2sec ~ 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte), 1.0sec ~ 9.5sec (0,5-Sek.-Schritte), oder 10.0sec ~ 60.0sec (5,0-Sek.-Schritte)
80: SAVE TX	Ein-/Ausschalten der Sende-Batteriesparfunktion.	ON / OFF
81: SCAN LAMP	Ein-/Ausschalten der Suchlauf-LED (während des Suchlauf-Stopps).	ON / OFF
82: SCAN RE-START	Wahl der Verzögerungszeit für den Neustart des Suchlaufs.	0.1sec ~ 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) oder 1.0sec ~ 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) (2.0sec)
83: SCAN RESUME	Wahl der Suchlauf-Wiederaufnahme.	2.0sec ~ 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) / BUSY / HOLD (5.0sec)
84: SENSOR DISPLAY	Wahl der angezeigten Sensor-Information, wenn der Transceiver im Einbandbetrieb mit grosen Zeichen arbeitet.	DC / TEMP / WAVE / BARO / ALTI / OFF
85: SENSOR INFORMATION	Anzeige der Informationen des internen Sensors.	--
86: SET MODE CSR	Wahl des Set-Modus-Cursors.	Neun Designs
87: SET MODE FORMAT	Wahl des Display-Formats für die Set-Modus-Menüs.	LIST / ITEM
88: SMART SEARCH	Wahl des Smart-Search-Ablastmodus.	SINGLE / COUNTINUOUS
89: S-METER SYMBOL	Wahl der S-Meter- und Leistungsanzeige.	Vier Designs
90: SPEAKER OUT	Ein-/Ausschalten der FM-Rundfunkwiedergabe über den eingebauten Lautsprecher bei angestecktem Ohrhörer/auricolare.	AUTO / SPEAKER
91: SPEC-ANALYSER	Wahl des Spektrumanalyzer-Ablastmodus.	1Time / CONTINUOUS / Full Time
92: SQL LEVEL	Einstellung des Quelch-Schalpegels.	LEVEL 0 ~ LEVEL 15 (LEVEL 1) (AM and Narrow FM) LEVEL 0 ~ LEVEL 8 (LEVEL 2) (Wide FM and AM Broadcast)
93: SQL S-METRE	Einstellung des S-Meter-Pegels für die S-Meter-Squelch.	OFF / LEVEL 0 ~ LEVEL 9
94: SQL SPLIT	Ein-/Ausschalten des CTCSS-/DCS-Splitbetriebs.	OFF / ON
95: SQL TYPE	Wahl des Ton-Encoder- und/oder Decoder-Modus.	OFF / TONE / TONE SQL / DCS / REV TONE / PR FREQ / PAGER / MESSAGE
96: STEP FREQUENCY	Einstellung der Frequenzabstimmungsschritte.	AUTO / 5.0 / 6.25 / 8.33 / 9.0 / 10.0 / 12.5 / 15.0 / 20.0 / 25.0 / 50.0 / 100.0 kHz
97: STEREO	Ein-/Ausschalten der Stereo-Wiedergabe beim Empfang von FM-Rundfunk.	STEREO / MONO
98: TIME SET	Einstellen der Uhrzeit.	--
99: TONE FREQUENCY	Einstellung der CTCSS-Frequenz.	50 Standard-CTCSS-Frequenzen (100.0Hz)
100: TONE-SRCH MUTE	Ein-/Ausschalten der Empfangs-NF bei aktiviertem Tone-Suchlauf.	ON / OFF
101: TONE-SRCH SPEED	Wahl der Suchlaufgeschwindigkeit für den Tone-Suchlauf.	FAST (2.5 Töne/s) / SLOW (1.25 Töne/s)
102: TOT	Einstellung der TOT-Zeit.	OFF / 0.5min ~ 10.0min (0.5-Min.-Schritte) (3.0min)
103: UNIT OFFSET	Kalibrierung der Sensor-Einheit.	BARO: ~ 1000 ~ 0 ~ +1000 ALTI: ~ 1000 ~ 0 ~ +1000
104: UNIT SELECT	Wahl der Maseinheiten für die Sensor-Einheit.	TEMP: °C / °F BARO: hPa / mb / mmHg / inch ALTI: m / ft
105: VFO MODE	Ein-/Ausschalten der VFO-Abstimmungsbegrenzung an den Bandgrenzen des aktuellen Bandes.	ALL / BAND
106: VFO SKIP	Ein-/Ausschalten der „My Bands“-Funktion für die einzelnen Bänder.	--
107: VOLUME MODE	Wahl der Funktion der [VOL]-Taste	NORMAL / AUTO BACK
108: VOX	Ein-/Ausschalten des VOX-Betriebs; Einstellung der VOX-Empfindlichkeit.	OFF / HIGH / LOW
109: VOX DELAY	Wahl der VOX-Haltezeit.	0.5sec / 1.0sec / 1.5sec / 2.0sec / 2.5sec / 3.0sec
110: WAVE MONITOR	Wahl der Hüllkurvenanzeige, wenn im Set-Modus-Menü 84: SENSOR DISPLAY die Darstellung der RX- bzw. TX-NF-Hüllkurve gewählt ist.	ALL / RX SIGNAL / TX MODULATION
111: WX ALERT	Ein-/Ausschalten der Wetteralarm-Funktion (nur USA-Version).	ON / OFF

※: Abhängig vom Betriebsband und der Transceiver-Version.

REPEATER-EINSTELLUNG

- ☐ Ein-/Ausschalten der automatischen Repeater-Ablage.
- ☐ Einstellung der Richtung der Repeater-Ablage.
- ☐ Einstellung des Betrags der Repeater-Ablage.

CTCSS/DCS/EPCS-EINSTELLUNG

- ☐ Wahl der Anzahl der Klingeltöne.
- ☐ Ein-/Ausschalten der Klingelfunktion und Wahl des Klingeltons.
- ☐ Wahl der Anzahl der Klingeltöne.
- ☐ Ein-/Ausschalten der Klingelfunktion und Wahl des Klingeltons.

- ☐ Ein-/Ausschalten der Ruckantwort-Funktion für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.
- ☐ Einstellen des Empfänger-Pagercodes für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.
- ☐ Einstellen des Sendepagercodes für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.
- ☐ Programmierung der CTCSS-Frequenz für den nutzerprogrammierten Revers-CTCSS-Decoder.
- ☐ Ein-/Ausschalten des CTCSS-DCS-Splitbetriebs.
- ☐ Wahl des Ton-Encoder- und/oder Decoder-Modus.

- ☐ Einstellung der CTCSS-Frequenz
- ☐ Ein-/Ausschalten der Empfangs-NF bei aktiviertem Tone-Suchlauf.
- ☐ Wahl der Suchlaufgeschwindigkeit für den Tone-Suchlauf.

ARTS™-EINSTELLUNG

- ☐ Einstellung der Wartöne für den ARTS™-Betrieb.
- ☐ Wahl des Polling-Intervalls beim ARTS™-Betrieb.
- ☐ Einstellung und Aktivierung des CW-Rufzeichengebers.

SPEICHER-EINSTELLUNG

- ☐ Ein-/Ausschalten des Speicherbank-Linksuchlaufs.
- ☐ Speichern alphanumerischer Bezeichnungen von Speicherbanken.
- ☐ Wahl der Sprungweite bei der schnellen Wahl der Speicherkanäle.
- ☐ Speichern von Bezeichnungen für die Speicherkanäle.
- ☐ Ein-/Ausschalten des Speicherkanal-Schreibschutzes.
- ☐ Festlegung der Wahlmethode für die Speicherkanäle bei der Programmierung.

SUCHLAUF-EINSTELLUNG

- ☐ Wahl des Speichersuchlauf-Kanalwahlmodus.
- ☐ Ein-/Ausschalten der Suchlauf-LED (während des Suchlauf-Stopps).
- ☐ Wahl der Verzögerungszeit für den Neustart des Suchlaufs.

- ☐ Wahl der Suchlauf-Wiederaufnahme.

- ☐ Ein-/Ausschalten der Rückkehr zum Prioritätskanal.
- ☐ Wahl der Empfangszeit (das Verhältnis) für die Prioritätskanalüberwachung (Dualwatch), wenn die Funktion aktiviert ist.

BATTERIESPAR-EINSTELLUNG

- ☐ Wahl der Einstellung der APO-Funktion.
- ☐ Ein-/Ausschalten der BUSY-LED bei geöffneter Rauschsperr.
- ☐ Wahl des Empfangs-Batteriespar-Intervalls („Schlafdauer“).

- ☐ Ein-/Ausschalten der Sende-Batteriesparfunktion.

KURZNACHRICHTEN-EINSTELLUNG

- ☐ Programmierung einer Mitgliederliste für das Kurznachrichten-Feature.
- ☐ Einstellung der eigenen ID für das Kurznachrichten-Feature.
- ☐ Programmierung einer Kurznachricht für das Kurznachrichten-Feature.

WIRES™-EINSTELLUNG

- ☐ Ein-/Ausschalten der DTMF-Automatikwahl für den Internet-Connect-Betrieb (WIRES™).
- ☐ Ein-/Ausschalten der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).
- ☐ Wahl der Zugriffsnummer (DTMF-Zeichen) für SRG-Betrieb bei der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).
- ☐ Wahl der Primärfunktion der [INTERNET]-Taste.
- ☐ Wahl des Betriebsmodus der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).
- ☐ Programmierung der Zugriffsnummer (DTMF-Code) für eine FRG-Station beim Zugriff auf WIRES™

EAI-EINSTELLUNG

- ☐ Ein-/Ausschalten der Notruf-ID- (EAI-) Funktion.
- ☐ Wahl des EAI-Betriebsmodus und dessen Sendezeit.

- ☐ Wahl des Alarm-Modus bei eingeschalteter EAI-Funktion.

BLUETOOTH®-EINSTELLUNG

- ☐ Einstellung des Pin-Codes zur Paarung der Bluetooth®-Einheit.
- ☐ Wahl des Betriebsmodus des optionalen Bluetooth®-Headsets BH-1A/BH-2A.

SET-MODUS-MENÜ

- 74: RPT ARS
- 75: RPT SHIFT
- 76: RPT SHIFT FREQ

SET-MODUS-MENÜ

- 14: BELL RINGER
- 15: BELL SELECT
- 26: DCS CODE
- 27: DCS INVERSION

- 66: PAGER ANS-BACK

- 67: PAGER CODE-RX

- 68: PAGER CODE-TX

- 70: PR FREQUENCY

- 94: SQL SPLIT

- 95: SQL TYPE

- 99: TONE FREQUENCY

- 100: TONE-SRCH MUTE

- 101: TONE-SRCH SPEED

SET-MODUS-MENÜ

- 5: ARTS BEEP
- 6: ARTS INTERVAL
- 21: CW ID

SET-MODUS-MENÜ

- 7: BANK LINK
- 8: BANK NAME
- 52: MEMORY FAST STEP
- 53: MEMORY NAME
- 54: MEMORY PROTECT
- 56: MEMORY WRITE

SET-MODUS-MENÜ

- 55: MEMORY SKIP
- 81: SCAN LAMP
- 82: SCAN RE-START

- 83: SCAN RESUME

- 71: PRI REVERT

- 72: PRI TIME

SET-MODUS-MENÜ

- 4: APO
- 18: BUSY LED
- 79: SAVE RX

- 80: SAVE TX

SET-MODUS-MENÜ

- 57: MESSAGE LIST
- 58: MESSAGE REGISTER
- 59: MESSAGE SELECT

SET-MODUS-MENÜ

- 40: INT MANUAL/AUTO
- 41: INTERNET
- 42: INTERNET CODE
- 43: INTERNET KEY
- 44: INTERNET MODE
- 45: INTERNET SELECT

SET-MODUS-MENÜ

- 32: EAI
- 33: EAI TIME

- 34: EMERGENCY SELECT

SET-MODUS-MENÜ

- 16: BLUETOOTH P-CODE
- 17: BLUETOOTH SET

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- ON / OFF*
- SIMPLEX / -RPT / + RPT*
- 0.000MHz ~ 150.000MHz (50-kHz-Schritte)**

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- 1time - 20times / CONTINUOUS*
- OFF / BELL / USER BP1 / USER BP2 / USER BP3*
- 104 standard DCS codes (DCS 023)*
- RX-NORMAL, TX-NORMAL /*
- RX-INVERT, TX-NORMAL / RX-BOTH, TX-NORMAL /*
- RX-NORMAL, TX-INVERT / RX-INVERT, TX-INVERT /*
- RX-BOTH, TX-INVERT*
- ON / OFF*

-

-

- 300 Hz ~ 3000 Hz (1000-Hz-Schritte) (1600Hz)*

- OFF / ON*
- OFF / TONE / TONE SQL / DCS / REV TONE /*
- PR FREQ / PAGER / MESSAGE*
- 50 Standard-CTCSS-Frequenzen (100.0Hz)*
- ON / OFF*
- FAST (2,5 Töne/s) / SLOW (1,25-Töne/s)*

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- IN RANGE / ALWAYS / OFF*
- 15sec / 25sec*
-

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

-
-
- 8: BANK NAME*
- 10CH / 20CH / 50CH / 100CH*
-
- ON / OFF*
- NEXT / LOWER*

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- OFF / SKIP / ONLY*
- ON / OFF*
- 0.1sec ~ 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) oder*
- 1.0sec ~ 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) (5.0sec)*
- 2.0sec ~ 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) /*
- BUSY / HOLD (5.0sec)*
- ON / OFF*
- 0.1sec ~ 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) oder*
- 1.0sec ~ 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) (5.0sec)*

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- 0.5hour - 12.0hour / OFF*
- ON / OFF*
- 0.2sec ~ 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte),*
- 1.0sec ~ 9.5sec (0,5-Sek.-Schritte), oder*
- 10.0sec ~ 60.0sec (5,0-Sek.-Schritte)*
- ON / OFF*

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

-
-
-
- MANUAL / AUTO*
- ON / OFF*
- DTMF 0 ~ DTMF 9, DTMF A ~ DTMF D, DTMF *, or*
- DTMF # (DTMF 1)*
- INTERNET / INT SELECT / SET MODE*
- FRG / SRG*
-

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- ON / OFF*
- INT 1min ~ INT 9min, INT10min, INT15min, INT20min, INT30min,*
- INT40min, INT50min, CON 1min ~ CON 9min, CON10min,*
- CON15min, CON20min, CON30min, CON40min, CON50min,*
- (CON 5min)*
- BEEP / STROBE / BEEP & STROBE / BEAM /*
- BEEP & BEAM / CW / BEEP & CW / CW-ID TX*

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: *FETT KURSIV*)

- 0000 - 9999 (6111)*
- VOX: PTT / VOX HIGH / VOX LOW,*
- MODE: MONO / STEREO,*
- SAVE: ON / OFF*

DTMF-EINSTELLUNG

- ☐ Wahl der DTMF-Automatikwahl-Verzögerungszeit.
- ☐ Ein-/Ausschalten der DTMF-Automatik-Wahlfunktion.
- ☐ Programmierung der DTMF-Automatikwahl
- ☐ Wahl der DTMF-Automatikwahl-Sendegeschwindigkeit.

EINSTELLUNG DER TASTEN UND KNOPFESWITCH/KNOB SETTING

- ☐ Einstellen der Haltezeit nach Drücken der **QW**-Taste, während der auf die Zweitfunktion der Tasten zugegriffen werden kann.
- ☐ Wahl der Primärfunktion der **QW**-Taste.
- ☐ Wahl der Kombination für die Verriegelungsfunktion.
- ☐ Wahl der Funktion der **MONIT.CALL**-Taste (direkt unter der **PTT**-Taste).
- ☐ Einstellung der Zeit zwischen Drücken der **PTT**-Taste und Beginn der Trägerabstrahlung.
- ☐ Wahl der Funktion der **VOL**-Taste..

DISPLAY-EINSTELLUNG

- ☐ Anzeige der Betriebsspannung.
- ☐ Wahl des LCD-/Tastaturbeleuchtungsmodus.
- ☐ Einstellung des Display-Kontrasts.
- ☐ Einstellung der Display-Helligkeit.
- ☐ Dauereinschalten der LED für weisses Licht.
- ☐ Wahl der Begrüssungsanzeige nach dem Einschalten des Transceivers.
- ☐ Wahl der angezeigten Sensor-Information, wenn der Transceiver im Einbandbetrieb mit grossen Zeichen arbeitet.
- ☐ Anzeige der Informationen des internen Sensors.
- ☐ Wahl der S-Meter- und Leistungsanzeige.
- ☐ Wahl des Spektrumanalyzer-Abtastmodus.
- ☐ Kalibrierung der Sensor-Einheit.
- ☐ Wahl der Maseinheiten für die Sensor-Einheit.

- ☐ Wahl der Hüllkurvenanzeige, wenn im Set-Modus-Menu 84: SENSOR DISPLAY die Darstellung der RX- bzw. TX-NF-Hüllkurve gewählt ist.

PIEPTON-EINSTELLUNG

- ☐ Ein-/Ausschalten der Bandgrenzen-Warntöne für die Wahl der Frequenz mit dem **DIAL**-Knopf.
- ☐ Einstellung der Lautstärke des Tastatur-Pieps.
- ☐ Melodie komponieren für die Klingelfunktion.
- ☐ Ein-/Ausschalten des Tastatur-Pieps.
- ☐ Wahl der Tonhöhe für die CW-Lem-, CW-Übungs- und CW-ID-Funktionen.

WEITERE EINSTELLUNGEN

- ☐ Wahl der Antenne für den AM-Rundfunkempfang.
- ☐ Wahl der Antenne für den FM-Rundfunkempfang.
- ☐ Ein-/Ausschalten des Eingangsabschwächers.
- ☐ Ein-/Ausschalten der Busy Channel Lock-Out-Funktion.
- ☐ Wahl der Bandbreite des Frequenzzählers.
- ☐ Verschiebung der CPU-Taktfrequenz.
- ☐ Ein-/Ausschalten des CW-Lemmodus.
- ☐ Ein-/Ausschalten der CW-Trainings-Funktion.
- ☐ Ein-/Ausschalten des erweiterten Set-Modus-Menüs.
- ☐ Verringerung des FM-Hubs auf 50 %.
- ☐ Ein-/Ausschalten der Funktion des **DIAL**-Knopfs während des Betriebs auf dem Hauskanal.
- ☐ Wahl der Sprache für die Menüpunkte im Set-Modus.
- ☐ Einstellung der Mikrofonverstärkung.
- ☐ Einstellen des Empfängerlautstärkepegels bei aktivierter MUTE-Funktion.
- ☐ Stellen des Ausschalttimers.
- ☐ Stellen des Einschalttimers.
- ☐ Programmierung und Aktivierung der Passwort-Funktion.
- ☐ Wahl der Verzögerungszeit für den NF-Dual-Betrieb.
- ☐ Wahl der Empfangsbetriebsart.
- ☐ Wahl des Set-Modus-Cursors.
- ☐ Wahl des Display-Formats für die Set-Modus-Menüs.
- ☐ Wahl des Smart-Search-Abtastmodus.
- ☐ Ein-/Ausschalten der FM-Rundfunkwiedergabe über den eingebauten Lautsprecher bei angestecktem Ohrhörer.
- ☐ Einstellung des Squelch-Schaltpegels.

- ☐ Einstellung des S-Meter-Pegels für die S-Meter-Squelch.
- ☐ Einstellung der Frequenzabstimmungsschritte.

- ☐ Ein-/Ausschalten der Stereo-Wiedergabe beim Empfang von FM-Rundfunk.
- ☐ Einstellen der Uhrzeit.
- ☐ Einstellung der TOT-Zeit.
- ☐ Ein-/Ausschalten der VFO-Abstimmungsbegrenzung an den Bandgrenzen des aktuellen Bandes.
- ☐ Ein-/Ausschalten der „My Bands“-Funktion für die einzelnen Bänder.
- ☐ Ein-/Ausschalten des VOX-Betriebs; Einstellung der VOX-Empfindlichkeit.
- ☐ Wahl der VOX-Haltezeit.
- ☐ Ein-/Ausschalten der Wetteralarm-Funktion (nur USA-Version).

SET-MODUS-MENÜ

- 28: DTMF DELAY
- 29: DTMF MANUAL/AUTO
- 30: DTMF SELECT
- 31: DTMF SPEED

SET-MODUS-MENÜ

- 36: FW KEY HOLD TIME
- 39: HOME/REVERSE
- 51: LOCK
- 61: MONIT-CALL
- 73: PTT DELAY
- 107: VOLUME MODE

SET-MODUS-MENÜ

- 25: DC VOLTAGE
- 46: LAMP
- 48: LCD CONTRAST
- 49: LCD DIMMER
- 50: LED LIGHT
- 65: OPENING MESSAGE
- 84: SENSOR DISPLAY

- 85: SENSOR INFORMATION
- 89: S-METER SYMBOL
- 91: SPEC-ANALYZER
- 103: UNIT OFFSET
- 104: UNIT SELECT

SET-MODUS-MENÜ

- 110: WAVE MONITOR
- 10: BEEP EDGE

- 11: BEEP LEVEL
- 12: BEEP MELODY
- 13: BEEP SELECT
- 23: CW PITCH

SET-MODUS-MENÜ

- 1: ANTENNA AM
- 2: ANTENNA FM
- 3: ANTENNA ATT
- 9: BCLO
- 19: CH COUNTER
- 20: CLOCK SHIFT
- 22: CW LEARNING
- 24: CW TRAINING
- 35: EXTENDED MENU
- 37: HALF DEVIATION
- 38: HOME VFO
- 47: LANGUAGE
- 60: MIC GAIN
- 62: MUTE
- 63: OFF TIMER
- 64: ON TIMER
- 69: PASSWORD
- 77: RX AF DUAL
- 78: RX MODE
- 86: SET MODE CSR
- 87: SET MODE FORMAT
- 88: SMART SEARCH
- 90: SPEAKER OUT

SET-MODUS-MENÜ

- 92: SQL LEVEL
- 93: SQL S-METER
- 96: STEP FREQUENCY
- 97: STEREO
- 98: TIME SET
- 102: TOT
- 105: VFO MODE

- 106: VFO SKIP
- 108: VOX
- 109: VOX DELAY
- 111: WX ALERT

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: FETT KURSIV)

- 50ms / 250ms / **450ms** / 750ms / 1000ms
- MANUAL** / AUTO
-
- 50mS** / 100mS

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: FETT KURSIV)

- 0.3sec / **0.5sec** / 0.7sec / 1.0sec / 1.5sec
- HOME / REV
- KEY / **DIAL** / **KEY&DIAL** / **PTT** / **KEY&PTT** / **DIAL&PTT** / ALL
- MONI** / **T-CALL**
- OFF** / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms
- NORMAL** / AUTO BACK

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: FETT KURSIV)

-
- KEY 2sec - KEY 10sec / CONTINUOUS / OFF (**KEY 5sec**)
- LEVEL 12 ~ LEVEL 32 (**LEVEL 24**)
- LEVEL 1 ~ **LEVEL 4**
-
- NORMAL** / OFF / DC / MESSAGE
- DC** / TEMP / WAVE / BARO / ALTI / WX / OFF

-
- Vier Designs
- 1Time** / Continuous / Full Time
- BARO: -1000 ~ 0 ~ +1000
- ALTI: -1000 ~ 0 ~ +1000
- TEMP: °C / °F,
- BARO: **hPa** / mb / mmHg / inch,
- ALTI: **m** / ft
- ALL** / RX SIGNAL / TX MODULATION

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: FETT KURSIV)

- ON / **OFF**
- LEVEL 1 - LEVEL 9 (**LEVEL 5**)
-
- KEY & SCAN** / KEY / OFF
- 400 - 1000 Hz (50-Hz-Schritte) (**700 Hz**)

EINSTELLBAR (VOREINGESTELLT: FETT KURSIV)

- BAR & EXT** / BAR ANTENNA
- EXT ANTENNA** / EAR PHONE
- ON / **OFF**
- ON / **OFF**
- ±5 MHz** / ±10 MHz / ±50 MHz / ±100 MHz
- ON / **OFF**
-
- ON / **OFF**
- ON / **OFF**
- DISABLE** / **ENABLE**
- ENGLISH** / JAPANESE
- LEVEL 1 ~ LEVEL 9 (**LEVEL 5**)
- MUTE 30%, MUTE 50%, MUTE 100%, or **OFF**
-
-
- TRX 1sec ~ TRX 10sec / HOLD / TX 1sec ~ TX 10sec (**TRX 2sec**)
- AUTO** / NFM / AM / WFM
- Neun Designs
- LIST** / ITEM
- SINGLE** / CONTINUOUS
- AUTO** / SPEAKER

- LEVEL 0 ~ LEVEL 15 (**LEVEL 1**) (AM and Narrow FM),
- LEVEL 0 ~ LEVEL 8 (**LEVEL 2**) (Wide FM and AM Broadcast)
- OFF** / LEVEL 0 ~ LEVEL 9
- AUTO** / 5.0 / 6.25 / 8.33 / 9.0 / 10.0 / 12.5 / 15.0 / 20.0 / 25.0 / 50.0 / 100 kHz
- STEREO** / MONO
-
- OFF / 0.5min ~ 10.0min (0.5-Min.-Schritte.) (**3.0min**)
- ALL / **BAND**

-
- OFF** / HIGH / LOW
- 0.5sec** / 1.0sec / 2.0sec
- ON / **OFF**

※: Abhängig vom Betriebsband und der Transceiver-Version.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 1: ANTENNA AM

Funktion: Wahl der Antenne für den AM-Rundfunkempfang.

Mögliche Einstellungen: BAR & EXT / BAR ANTENNA

Voreinstellung: BAR & EXT

BAR & EXT: Eingebaute Ferritstabantenne und angebaute flexible Antenne gleichzeitig.

BAR ANTENNA: Nur eingebaute Ferritstabantenne.

Hinweis: Die eingebaute Ferritstabantenne ist richtungsempfindlich; den **VX-8DE** drehen, bis der Empfang am besten ist.

SET-MODUS-MENÜ 2: ANTENNA FM

Funktion: Wahl der Antenne für den FM-Rundfunkempfang.

Mögliche Einstellungen: EXT ANTENNA / EAR PHONE

Voreinstellung: EXT ANTENNA

EXT ANTENNA: Angebaute flexible Antenne.

EAR PHONE: Nutzung der Zuleitung zum Ohrhörer als Antenne. Bei schwachen Signalen kann der Empfang verrauscht sein.

SET-MODUS-MENÜ 3: ANTENNA ATT

Funktion: Ein-/Ausschalten des Eingangsabschwächers.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

Hinweis: Dieses Set-Modus-Menü kann bei jedem Speicherkanal aufgerufen werden. Die Einstellung wird stets für den betreffenden Speicherkanal übernommen.

SET-MODUS-MENÜ 4: APO

Funktion: Wahl der Einstellung der APO-Funktion.

Mögliche Einstellungen: 0.5hour bis 12.0hour / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 5: ARTS BEEP

Funktion: Einstellung der Warntöne für den ARTS-Betrieb.

Mögliche Einstellungen: IN RANGE / ALWAYS / OFF

Voreinstellung: IN RANGE

IN RANGE: Warntöne sind zu hören, wenn man sich erstmals in die Reichweite der Gegenstation begibt.

ALWAYS: Warnton bei jedem von der Gegenstation empfangenen Prüfsignal (alle 15 oder 25 Sekunden, wenn man sich innerhalb der Funkreichweite befindet).

OFF: Keine Warntöne.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 6: ARTS INTERVAL

Funktion: Wahl des Polling-Intervalls beim ARTS-Betrieb.

Mögliche Einstellungen: 15sec / 25sec

Voreinstellung: 25sec

Diese Einstellung verändert die Abfragehäufigkeit der Gegenstation beim ARTS-Betrieb.

SET-MODUS-MENÜ 7: BANK LINK

Funktion: Ein-/Ausschalten des Speicherbank-Linksuchlaufs (s. S. 66).

SET-MODUS-MENÜ 8: BANK NAME

Funktion: Speichern alphanumerischer Bezeichnungen von Speicherbänken (s. S. 50).

SET-MODUS-MENÜ 9: BCLO

Funktion: Ein-/Ausschalten der Busy Channel Lock-Out-Funktion.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 10: BEEP EDGE

Funktion: Ein-/Ausschalten der Bandgrenzen-Warntöne für die Wahl der Frequenz mit dem **DIAL**-Knopf.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

Hinweis: Wenn in diesem Set-Modus-Menü „ON“ gewählt ist, ertönt beim Erreichen der Bandgrenzen beim Einstellen der VFO-Frequenz mit dem **DIAL**-Knopf ein Warnton.

SET-MODUS-MENÜ 11: BEEP LEVEL

Funktion: Einstellung der Lautstärke des Tastatur-Pieps.

Mögliche Einstellungen: LEVEL 1 bis LEVEL 9

Voreinstellung: LEVEL 5

SET-MODUS-MENÜ 12: BEEP MELODY

Funktion: Melodie komponieren für die Klingelfunktion (s. S. 44).

SET-MODUS-MENÜ 13: BEEP SELECT

Funktion: Ein-/Ausschalten des Tastatur-Pieps.

Mögliche Einstellungen: KEY & SCAN / KEY / OFF

Voreinstellung: KEY & SCAN

KEY & SCAN: Der Tastatur-Piep ist bei jedem Drücken einer Taste oder beim Stoppen des Suchlaufs hörbar.

KEY: Der Tastatur-Piep ist bei jedem Drücken einer Taste hörbar.

OFF: Der Tastatur-Piep ist abgeschaltet.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 14: BELL RINGER

Funktion: Wahl der Anzahl der Klingeltöne (Wiederholung).

Mögliche Einstellungen: 1Time bis 20Times / CONTINUOUS (Dauerklingeln)

Voreinstellung: 1Time

SET-MODUS-MENÜ 15: BELL SELECT

Funktion: Ein-/Ausschalten der Klingelfunktion und Wahl des Klingeltons.

Mögliche Einstellungen: OFF / BELL / USER BP1 / USER BP2 / USER BP3

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 16: BLUETOOTH P-CODE

Funktion: Einstellung des Pin-Codes zur Paarung der **Bluetooth**®-Einheit (s. S. 71).

Mögliche Einstellungen: 0000 bis 9999

Voreinstellung: 6111

SET-MODUS-MENÜ 17: BLUETOOTH SET

Funktion: Wahl des Betriebsmodus des optionalen **Bluetooth**®-Headsets **BH-1A/BH-2A**.

Mögliche Einstellungen: VOX: PTT / VOX HIGH / VOX LOW,
MODE: MONO / STEREO,
SAVE: ON / OFF,
POWR: ON / OFF

Voreinstellung: VOX: PTT,
MODE: MONO,
SAVE: OFF,
POWR: ON / OFF

VOX: PTT: Aktiviert die **Bluetooth**®-Funktion ohne VOX-Steuerung.

VOX: VOX HIGH: Aktiviert die **Bluetooth**®-Funktion mit VOX-Steuerung (VOX-Verstärkung hoch).

VOX: VOX LOW: Aktiviert die **Bluetooth**®-Funktion mit VOX-Steuerung (VOX-Verstärkung niedrig).

MODE: MONO: Mono-Wiedergabe des **BH-1 Bluetooth**®-Headsets beim FM-Rundfunkempfang.

MODE: STEREO: Stereo-Wiedergabe des **BH-1 Bluetooth**®-Headsets beim FM-Rundfunkempfang.

SET-MODUS-DETAILS

SAVE: ON: Aktiviert die Batteriesparfunktion des **Bluetooth®**-Headsets **BH-1A** oder **BH-2A**. Wenn 20 Sek. lang kein Signal übertragen bzw. keine Taste betätigt wird, geht das **BH-1A** (oder **BH-2A**) in den „Schlafmodus“, um Strom zu sparen. Sobald ein Signal empfangen oder eine Taste betätigt wird, „erwacht“ es wieder.

SAVE: OFF: Batteriesparfunktion des **Bluetooth®**-Headsets **BH-1A** oder **BH-2A** ausgeschaltet.

POWR: ON: **Bluetooth®**-Einheit **BU-1A** eingeschaltet.

POWR: OFF: **Bluetooth®**-Einheit **BU-1A** ausgeschaltet.

SET-MODUS-MENÜ 18: BUSY LED

Funktion: Ein-/Ausschalten der **BUSY**-LED bei geöffneter Rauschsperr.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: ON

SET-MODUS-MENÜ 19: CH COUNTER

Funktion: Wahl der Bandbreite des Frequenzzählers.

Mögliche Einstellungen: $\pm 5\text{MHz}$ / $\pm 10\text{MHz}$ / $\pm 50\text{MHz}$ / $\pm 100\text{MHz}$

Voreinstellung: $\pm 5\text{MHz}$

SET-MODUS-MENÜ 20: CLOCK SHIFT

Funktion: Verschiebung der CPU-Taktfrequenz.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

Hinweis: Diese Funktion wird nur genutzt, um Selbstüberlagerungstöne („Birdies“) zu verschieben, falls diese beim Empfang auf die Nutzfrequenz fallen.

SET-MODUS-MENÜ 21: CW ID

Funktion: Einstellung und Aktivierung des CW-Rufzeichengebers (wird beim ARTS™-Betrieb genutzt; s. S. 93).

SET-MODUS-MENÜ 22: CW LEARNING

Funktion: Ein-/Ausschalten des CW-Lernmodus (s. S. 114).

SET-MODUS-MENÜ 23: CW PITCH

Funktion: Wahl der Tonhöhe für die CW-Lern-, CW-Übungs- und CW-ID-Funktionen.

Mögliche Einstellungen: 400 bis 1000 Hz (50-Hz-Schritte)

Voreinstellung: 700 Hz

SET-MODUS-MENÜ 24: CW TRAINING

Funktion: Ein-/Ausschalten der CW-Trainings-Funktion (s. S. 116).

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 25: DC VOLTAGE

Funktion: Anzeige der Betriebsspannung.

SET-MODUS-MENÜ 26: DCS CODE

Funktion: Einstellung des DCS-Codes.

Mögliche Einstellungen: 104 Standard-DCS-Codes.

Voreinstellung: DCS 023

DCS-Codes										
023	025	026	031	032	036	043	047	051	053	
054	065	071	072	073	074	114	115	116	122	
125	131	132	134	143	145	152	155	156	162	
165	172	174	205	212	223	225	226	243	244	
245	246	251	252	255	261	263	265	266	271	
274	306	311	315	325	331	332	343	346	351	
356	364	365	371	411	412	413	423	431	432	
445	446	452	454	455	462	464	465	466	503	
506	516	523	526	532	546	565	606	612	624	
627	631	632	654	662	664	703	712	723	731	
732	734	743	754	–	–	–	–	–	–	

SET-MODUS-MENÜ 27: DCS INVERSION

Funktion: Ein-/Ausschalten der DCS-Invertierung.

Mögliche Einstellungen: RX-NORMAL, TX-NORMAL / RX-INVERT, TX-NORMAL / RX-BOTH, TX-NORMAL / RX-NORMAL, TX-INVERT / RX-INVERT, TX-INVERT / RX-BOTH, TX-INVERT

Voreinstellung: RX-NORMAL, TX-NORMAL

RX-NORMAL, TX-NORMAL: Empfangen und Senden mit dem normalen DCS-Code.

RX-INVERT, TX-NORMAL: Empfangen mit dem invertierten und Senden mit dem normalen DCS-Code.

RX-BOTH, TX-NORMAL: Empfangen sowohl mit dem normalen als auch mit dem invertierten DCS-Code und Senden mit dem normalen.

RX-NORMAL, TX-INVERT: Empfangen mit dem normalen DCS-Code und Senden mit dem invertierten.

RX-INVERT, TX-INVERT: Empfangen und Senden mit dem invertierten DCS-Code.

RX-BOTH, TX-INVERT: Empfangen sowohl mit dem normalen als auch mit dem invertierten DCS-Code und Senden mit dem invertierten.

SET-MODUS-MENÜ 28: DTMF DELAY

Funktion: Wahl der DTMF-Automatikwahl-Verzögerungszeit.

Mögliche Einstellungen: 50ms / 250ms / 450ms / 750ms / 1000ms

Voreinstellung: 450ms

SET-MODUS-MENÜ 29: DTMF MANUAL/AUTO

Funktion: Ein-/Ausschalten der DTMF-Automatik-Wahlfunktion.

Mögliche Einstellungen: MANUAL / AUTO

Voreinstellung: MANUAL

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 30: DTMF SELECT

Funktion: Programmierung der DTMF-Automatikwahl (s. S. 112).

SET-MODUS-MENÜ 31: DTMF SPEED

Funktion: Wahl der DTMF-Automatikwahl-Sendegeschwindigkeit.

Mögliche Einstellungen: 50mS / 100mS

Voreinstellung: 50mS

SET-MODUS-MENÜ 32: EAI

Funktion: Ein-/Ausschalten der Notruf-ID- (EAI-) Funktion.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 33: EAI TIME

Funktion: Wahl des EAI-Betriebsmodus und dessen Sendezeit.

Mögliche Einstellungen: INT 1min bis INT 9min / INT10min / INT15min / INT20min / INT30min / INT40min / INT50min / CON 1min bis CON 9min / CON10min / CON15min / CON20min / CON30min / CON40min / CON50min

Voreinstellung: CON 5min

INT: Intervallmodus

CON: Dauermodus

SET-MODUS-MENÜ 34: EMERGENCY SELECT

Funktion: Wahl des Alarm-Modus bei eingeschalteter EAI-Funktion.

Mögliche Einstellungen: BEEP / STROBE / BEEP&STROBE / BEAM / BEEP&BEAM / CW / BEEP&CW / CW-ID TX

Voreinstellung: BEEP & STROBE

BEEP: Lauter Alarm hörbar.

STROBE: Die LED blinkt weiß.

BEEP&STROBE: Lauter Alarm hörbar und die LED blinkt weiß.

BEAM: Die LED leuchtet dauernd weiß.

BEEP&BEAM: Lauter Alarm hörbar und die LED leuchtet dauernd weiß.

CW: Die weiße LED blinkt entsprechend der programmierten Notfallmeldung (Morsezeichen)* mit 5 WPM (Words per minute).

BEEP&CW: Der Alarmton ertönt aus dem Lautsprecher und die weiße LED blinkt entsprechend der programmierten Notfallmeldung (Morsezeichen)* mit 5 WPM (Words per minute).

*: Der internationale Notruf „S.O.S“ (••• — — — •••) ist werkseitig als Notfallmeldung vorprogrammiert.

SET-MODUS-DETAILS

CW-ID TX: Sendet die programmierte Notfallmeldung (Morsezeichen)* und die TX/BUSY-LED blinkt entsprechend der programmierten Notfallmeldung (Morsezeichen)* beginnend eine Minute nach Aktivierung der EAI-Funktion.

*: Der internationale Notruf „S.O.S“ (••• — — — •••) ist werkseitig als Notfallmeldung vorprogrammiert.

Der Text der Notfallmeldung wird folgendermaßen programmiert:

1. ^{SPS SQ TYP} **[MODE]**-Taste drücken, um den zuvor programmierten Text anzuzeigen.
2. ^{EMG R/H} **[HM/RV]**-Taste 2 Sek. lang drücken, um einen zuvor programmierten Text zu löschen.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf oder über die Tastatur das erste Zeichen des Textes wählen.
Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 39 verfügbaren Zeichen auswählen.
Beispiel 2: ^{CODE} **[2ABC]**-Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle vier dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen: **A → B → C → 2**
4. ^{SPS SQ TYP} **[MODE]**-Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gehen, falls erforderlich.
5. Schritt 3 und 4 wiederholen, bis der gesamte Text (max. 16 Zeichen) programmiert ist.
6. Bei fehlerhafter Eingabe die ^{SC-M BND DN} **[BAND]**-Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und den richtigen Buchstaben/Nummer einzugeben.
7. ^{EMG R/H} **[HM/RV]**-Taste 2 Sek. lang drücken, um alle Zeichen hinter dem Cursor, die zuvor gespeichert wurden, zu löschen.
8. Wenn der Text vollständig eingegeben ist, die ^{SPS SQ TYP} **[MODE]**-Taste noch einmal drücken, um die Notfallmeldung zu übernehmen. Abschließend die **PTT**-Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

SET-MODUS-MENÜ 35: EXTENDED MENU

Funktion: Ein-/Ausschalten des erweiterten Set-Modus-Menüs.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 36: FW KEY HOLD TIME

Funktion: Einstellen der Haltezeit nach Drücken der **[FW]**-Taste, während der auf die Zweitfunktionen der Tasten zugegriffen werden kann.

Mögliche Einstellungen: FW0.3sec / FW0.5sec / FW0.7sec / FW1.0sec / FW1.5sec

Voreinstellung: FW0.5sec

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 37: HALF DEVIATION

Funktion: Verringerung des FM-Hubs auf 50 %.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 38: HOME VFO

Funktion: Ein-/Ausschalten der Funktion des **DIAL**-Knopfs während des Betriebs auf dem Hauskanal.

Mögliche Einstellungen: DISABLE / ENABLE

Voreinstellung: ENABLE

SET-MODUS-MENÜ 39: HOME/REVERSE

Funktion: Wahl der Primärfunktion der ^{EMG R/H}_{HM/RV}-Taste.

Mögliche Einstellungen: HOME / REV

Voreinstellung: REV

HOME: ^{EMG R/H}_{HM/RV}-Taste drücken, um direkt auf den bevorzugten Hauskanal umzuschalten.

REV: ^{EMG R/H}_{HM/RV}-Taste drücken, um die Sende- und Empfangsfrequenz beim Repeater-Betrieb zu vertauschen.

SET-MODUS-MENÜ 40: INT MANUAL/AUTO

Funktion: Ein-/Ausschalten der DTMF-Automatikwahl für den Internet-Connect-Betrieb (WIRES™).

Mögliche Einstellungen: MANUAL / AUTO

Voreinstellung: MANUAL

SET-MODUS-MENÜ 41: INTERNET

Funktion: Ein-/Ausschalten der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 42: INTERNET CODE

Funktion: Wahl der Zugriffsnummer (DTMF-Zeichen) für SRG-Betrieb bei der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).

Mögliche Einstellungen: DTMF 0 bis DTMF 9, DTMF A bis DTMF D, DTMF * oder DTMF #

Voreinstellung: DTMF 1

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 43: INTERNET KEY

Funktion: Wahl der Primärfunktion der -Taste.

Mögliche Einstellungen: INTERNET / INTERNET SELECT / SET MODE

Voreinstellung: INTERNET

INTERNET: -Taste aktivieren/deaktiviert das Internet-Feature.

INTERNET SELECT: -Taste ruft die Internet-Zugriffsnummer (SRG) oder der Zugriffsstonfolge (FRG) auf. SRG-Nummer oder FRG-Tonfolge im Set-Modus-Menü 49: INTERNET MODE wählen.

SET MODE: -Taste zum Direktaufruf eines Set-Modus-Menüs (s. S. 122).

SET-MODUS-MENÜ 44: INTERNET MODE

Funktion: Wahl des Betriebsmodus der Internet-Connect-Funktion (WIRES™).

Mögliche Einstellungen: FRG / SRG

Voreinstellung: SRG

SET-MODUS-MENÜ 45: INTERNET SELECT

Funktion: Programmierung der Zugriffsnummer (DTMF-Code) für eine FRG-Station beim Zugriff auf WIRES™ (oder ein Nicht-WIRES™-Internet-Link-System; s. S. 110).

SET-MODUS-MENÜ 46: LAMP

Funktion: Wahl des LCD-/Tastaturbeleuchtungsmodus.

Mögliche Einstellungen: KEY 2sec bis KEY10sec / CONTINUOUS / OFF

Voreinstellung: KEY 5sec

KEY 2sec bis KEY 10sec: Beleuchtet Tastatur und Display für die gewählte Zeit, sobald irgendeine Taste gedrückt wird.

CONTINUOUS: Beleuchtet Tastatur und Display dauernd.

OFF: Beleuchtung von Tastatur und Display ausgeschaltet.

SET-MODUS-MENÜ 47: LANGUAGE

Funktion: Wahl der Sprache für die Menüpunkte im Set-Modus.

Mögliche Einstellungen: ENGLISH / JAPANESE

Voreinstellung: ENGLISH

SET-MODUS-MENÜ 48: LCD CONTRAST

Funktion: Einstellung des Display-Kontrasts.

Mögliche Einstellungen: LEVEL 12 bis LEVEL32

Voreinstellung: LEVEL24

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 49: LCD DIMMER

Funktion: Einstellung der Display-Helligkeit.

Mögliche Einstellungen: LEVEL 1 bis LEVEL 4

Voreinstellung: LEVEL 4

SET-MODUS-MENÜ 50: LED LIGHT

Funktion: Dauereinschalten der LED für weißes Licht (nützlich als Notfallblinker in der Dunkelheit).

SET-MODUS-MENÜ 51: LOCK

Funktion: Wahl der Kombination für die Verriegelungsfunktion.

Mögliche Einstellungen: KEY / DIAL / KEY&DIAL / PTT / KEY&PTT / DIAL&PTT / ALL

Voreinstellung: KEY&DIAL

SET-MODUS-MENÜ 52: MEMORY FAST STEP

Funktion: Wahl der Sprungweite bei der schnellen Wahl der Speicherkanäle.

Mögliche Einstellungen: 10CH / 20CH / 50CH / 100CH

Voreinstellung: 10CH

SET-MODUS-MENÜ 53: MEMORY NAME

Funktion: Speichern von Bezeichnungen für die Speicherkanäle (s. S. 50).

SET-MODUS-MENÜ 54: MEMORY PROTECT

Funktion: Ein-/Ausschalten des Speicherkanal-Schreibschutzes.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

Hinweis: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, lassen sich Speicherkanäle nicht programmieren.

SET-MODUS-MENÜ 55: MEMORY SKIP

Funktion: Wahl des Speichersuchlauf-Kanalwahlmodus.

Mögliche Einstellungen: OFF / SKIP / ONLY

Voreinstellung: OFF

OFF: Alle Speicherkanäle werden gescannt (Markierungen werden ignoriert).

SKIP: Markierte Speicherkanäle werden beim Suchlauf ausgelassen.

ONLY: Der Suchlauf scannt nur die markierten Speicherkanäle (Liste von Vorzugsspeicherkanälen).

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 56: MEMORY WRITE

Funktion: Festlegung der Wahlmethode für die Speicherkanäle bei der Programmierung.

Mögliche Einstellungen: NEXT / LOWER

Voreinstellung: NEXT

NEXT: Speichert die Daten in den nächst höheren Speicherkanal, bezogen auf den zuletzt programmierten Speicherkanal.

LOWER: Speichert die Daten in den niedrigsten verfügbaren „freien“ Speicherkanal.

SET-MODUS-MENÜ 57: MESSAGE LIST

Funktion: Programmierung einer Mitgliederliste für das Kurznachrichten-Feature (s. S. 102).

SET-MODUS-MENÜ 58: MESSAGE REGISTER

Funktion: Einstellung der eigenen ID für das Kurznachrichten-Feature (s. S. 103).

SET-MODUS-MENÜ 59: MESSAGE SELECT

Funktion: Programmierung einer Kurznachricht für das Kurznachrichten-Feature (s. S. 101).

SET-MODUS-MENÜ 60: MIC GAIN

Funktion: Einstellung der Mikrofonverstärkung.

Mögliche Einstellungen: LEVEL 1 bis LEVEL 9

Voreinstellung: LEVEL 5

SET-MODUS-MENÜ 61: MONI/T-CALL

Funktion: Wahl der Funktion der **T.CALL**-Taste (direkt unter der **PTT**-Taste).

Mögliche Einstellungen: MONI / T-CALL

Voreinstellung: T-CALL

MONI: **T.CALL**-Taste drücken, um die Rauschsperrung bzw. die Tonsquelch manuell zu öffnen, um leise bzw. nicht codierte Signale hören zu können.

T-CALL: **T.CALL**-Taste drücken, um einen 1750-Hz-Tonruf auszusenden, der in vielen Ländern (besonders in Europa) für den Zugriff auf Repeater erforderlich ist.

SET-MODUS-MENÜ 62: MUTE

Funktion: Einstellen des Empfängerlautstärkepegels bei aktivierter MUTE-Funktion.

Mögliche Einstellungen: MUTE 30%, MUTE 50%, MUTE 100% oder OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 63: OFF TIMER

Funktion: Stellen des Ausschalttimers.

Der Ausschalttimer schaltet den Transceiver nach Ablauf der eingestellten Zeit aus (s. S. 127).

SET-MODUS-MENÜ 64: ON TIMER

Funktion: Stellen des Einschalttimers.

Der Einschalttimer schaltet den Transceiver nach Ablauf der eingestellten Zeit ein (s. S. 127).

SET-MODUS-MENÜ 65: OPENING MESSAGE

Funktion: Wahl der Begrüßungsanzeige nach dem Einschalten des Transceivers.

Mögliche Einstellungen: NORMAL / OFF / DC / MESSAGE

Voreinstellung: NORMAL

NORMAL: Das Vertex-Standard-Logo erscheint.

OFF: Keine Begrüßungsanzeige.

DC: Das Vertex-Standard-Logo erscheint zusammen mit Zeit und Betriebsspannung.

MESSAGE: Das Vertex-Standard-Logo erscheint samt Ihres Begrüßungstextes.

Programmierung der Begrüßungsanzeige:

1. Set-Modus-Menü wie gewohnt aufrufen und „MESSAGE“ wählen.
2. -Taste drücken, um die Programmierung des Begrüßungstextes zu ermöglichen. Die erste Stelle des einzugebenden Begrüßungstextes blinkt.
3. Mit dem **DIAL**-Knopf oder über die Tastatur das erste Zeichen des Textes wählen.
Beispiel 1: Mit dem **DIAL**-Knopf eines der 61 verfügbaren Zeichen auswählen.
Beispiel 2: -Taste wiederholt drücken, um nacheinander alle sieben dieser Taste zugeordneten Zeichen anzeigen zu lassen: **a → b → c → 2 → A → B → C**
4. -Taste drücken, um zur nächsten Stelle zu gehen, falls erforderlich.
5. Schritt 3 und 4 wiederholen, bis der gesamte Begrüßungstext (max. 16 Zeichen) programmiert ist.
6. Bei fehlerhafter Eingabe die -Taste drücken, um den Cursor zurückzubewegen und das richtige Zeichen, Buchstaben oder Symbol einzugeben.
7. Wenn der Begrüßungstext komplett eingegeben ist, die -Taste drücken, um die neue Einstellung zu speichern.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 66: PAGER ANS-BACK

Funktion: Ein-/Ausschalten der Rückantwort-Funktion für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 67: PAGER CODE-RX

Funktion: Einstellen des Empfänger-Pagercodes für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion (s. S. 40).

SET-MODUS-MENÜ 68: PAGER CODE TX

Funktion: Einstellen des Sende-Pagercodes für die erweiterte CTCSS-Pager- und Codesquelch-Funktion (s. S. 40).

SET-MODUS-MENÜ 69: PASSWORD

Funktion: Programmierung und Aktivierung der Passwort-Funktion (s. S. 121).

SET-MODUS-MENÜ 70: PR FREQUENCY

Funktion: Programmierung der CTCSS-Frequenz für den nutzerprogrammierten Revers-CTCSS-Decoder.

Mögliche Einstellungen: 300 Hz bis 3000 Hz (100-Hz-Schritte)

Voreinstellung: 1600 Hz

SET-MODUS-MENÜ 71: PRI REVERT

Funktion: Ein-/Ausschalten der Rückkehr zum Prioritätskanal.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 72: PRI TIME

Funktion: Wählt die Empfangszeit (das Verhältnis) für die Prioritätskanalüberwachung (Dualwatch), wenn die Funktion aktiviert ist.

Mögliche Einstellungen: 0.1sec bis 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) oder 1.0sec bis 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte)

Voreinstellung: 5.0sec

SET-MODUS-MENÜ 73: PTT DELAY

Funktion: Einstellung der Zeit zwischen Drücken der **PTT**-Taste und Beginn der Trägerabstrahlung.

Mögliche Einstellungen: OFF / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 74: RPT ARS

Funktion: Ein-/Ausschalten der automatischen Repeater-Ablage.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: ON

SET-MODUS-MENÜ 75: RPT SHIFT

Funktion: Einstellung der Richtung der Repeater-Ablage.

Mögliche Einstellungen: SIMPLEX / -RPT / +RPT

Voreinstellung: SIMPLEX

SET-MODUS-MENÜ 76: RPT SHIFT FREQ

Funktion: Einstellung des Betrags der Repeater-Ablage.

Mögliche Einstellungen: 0.000MHz bis 150.000MHz (50-kHz-Schritte)

Voreinstellung: Abhängig vom Betriebsband und der Transceiver-Version.

SET-MODUS-MENÜ 77: RX AF DUAL

Funktion: Wahl der Verzögerungszeit für den NF-Dual-Betrieb.

Mögliche Einstellungen: TRX 1sec bis TRX 10sec / HOLD / TX 1sec bis TX 10sec

Voreinstellung: TRX 2sec

SET-MODUS-MENÜ 78: RX MODE

Funktion: Wahl der Empfangsbetriebsart.

Mögliche Einstellungen: AUTO / NFM / AM / WFM

Voreinstellung: AUTO (Betriebsart wird entsprechend der Betriebsfrequenz automatisch gewählt).

SET-MODUS-MENÜ 79: SAVE RX

Funktion: Wahl des Empfangs-Batteriespar-Intervalls („Schlafdauer“).

Mögliche Einstellungen: 0.2sec bis 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte), 1.0sec bis 9.5sec (0,5-Sek.-Schritte) oder 10.0sec bis 60.0sec (5-Sek.-Schritte)

Voreinstellung: 0.2sec

SET-MODUS-MENÜ 80: SAVE TX

Funktion: Ein-/Ausschalten der Sende-Batteriesparfunktion.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 81: SCAN LAMP

Funktion: Ein-/Ausschalten der Suchlauf-LED (während des Suchlauf-Stopps).

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: ON

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 82: SCAN RE-START

Funktion: Wahl der Verzögerungszeit für den Neustart des Suchlaufs.

Mögliche Einstellungen: 0.1sec bis 0.9sec (0,1-Sek.-Schritte) oder 1.0sec bis 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte)

Voreinstellung: 2.0sec

SET-MODUS-MENÜ 83: SCAN RESUME

Funktion: Wahl der Suchlauf-Wiederaufnahme.

Mögliche Einstellungen: 2.0sec bis 10.0sec (0,5-Sek.-Schritte) / BUSY / HOLD

Voreinstellung: 5.0sec

2.0sec bis 10.0sec: In diesem Modus hält der Suchlauf auf einem gefundenen Signal an und verweilt auf dem Kanal entsprechend der eingestellten Zeit. Sofern man den Suchlauf nicht während dieser Zeit manuell beendet, wird er nach Ablauf dieser Zeit fortgesetzt, und zwar selbst dann, wenn das Signal noch vorhanden ist.

BUSY: In diesem Modus hält der Suchlauf auf einem gefundenen Signal an. Wenn das Signal verschwindet, wird der Suchlauf fortgesetzt. Die Zeit bis zur Fortsetzung des Suchlaufs (werkseitig voreingestellt: 2 Sek.) lässt sich im Set-Modus-Menü 82: SCAN RE-START einstellen.

HOLD: In diesem Modus hält der Suchlauf ebenfalls auf einem gefundenen Signal an, wird aber nicht automatisch fortgesetzt. Hier muss die Fortsetzung des Suchlaufs manuell initiiert werden.

SET-MODUS-MENÜ 84: SENSOR DISPLAY

Funktion: Wahl der angezeigten Sensor-Information, wenn der Transceiver im Einbandbetrieb mit großen Zeichen arbeitet.

Mögliche Einstellungen: DC / TEMP / WAVE / BARO / ALTI / OFF

Voreinstellung: DC

DC: Anzeige von Akkuspannung und Akkutyp.

TEMP: Anzeige der Gehäuseinnentemperatur.

WAVE: Darstellung der RX- bzw. TX-NF-Hüllkurve.

BARO: Anzeige des Luftdrucks und seiner relativen Änderung (2 Messungen pro Stunde).

ALTI: Anzeige der Höhe über NN.

OFF: Abschalten der Sensor-Anzeigen (nur die Zeit wird angezeigt).

SET-MODUS-MENÜ 85: SENSOR INFORMATION

Funktion: Anzeige der Informationen des internen Sensors.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 86: SET MODE CSR

Funktion: Wahl des Set-Modus-Cursors.

Mögliche Einstellungen: neun Designs (////////

Voreinstellung: 

SET-MODUS-MENÜ 87: SET MODE FORMAT

Funktion: Wahl des Display-Formats für die Set-Modus-Menüs.

Mögliche Einstellungen: LIST / ITEM

Voreinstellung: LIST

SET-MODUS-MENÜ 88: SMART SEARCH

Funktion: Wahl des Smart-Search-Abtastmodus.

Mögliche Einstellungen: SINGLE / CONTINUOUS

Voreinstellung: SINGLE

SINGLE: In diesem Modus überstreicht der Suchlauf das aktuelle Band, beginnend bei der eingestellten Arbeitsfrequenz, einmal in jede Richtung. Alle Kanäle, auf denen Aktivität festgestellt wird (bis zu 15 in jede Richtung), werden in die Smart-Search-Speicherkanäle programmiert. Unabhängig davon, ob alle 31 Speicherkanäle belegt werden können, wird die Überprüfung nach einem Suchlauf in jede Richtung beendet.

CONTINUOUS: In diesem Modus überstreicht der Suchlauf das aktuelle Band, wie zuvor beschrieben. Allerdings wird die Überprüfung so lange fortgesetzt, bis alle 31 Speicherkanäle mit aktiven Frequenzen belegt sind.

SET-MODUS-MENÜ 89: S-METER SYMBOL

Funktion: Wahl der S-Meter- und Leistungsanzeige.

Mögliche Einstellungen: vier Designs (, , , ) oder )

Voreinstellung: 

SET-MODUS-MENÜ 90: SPEAKER OUT

Funktion: Ein-/Ausschalten der FM-Rundfunkwiedergabe über den eingebauten Lautsprecher bei angestecktem Ohrhörer.

Mögliche Einstellungen: AUTO / SPEAKER

Voreinstellung: AUTO

AUTO: FM-Rundfunkwiedergabe geschieht normalerweise über den eingebauten Lautsprecher und bei angestecktem Ohrhörer über den Ohrhörer.

SPEAKER: FM-Rundfunkwiedergabe geschieht auch bei angestecktem Ohrhörer über den eingebauten Lautsprecher.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 91: SPEC-ANALYZER

Funktion: Wahl des Spektrumanalyzer-Abtastmodus.

Mögliche Einstellungen: 1Time / CONTINUOUS / Full Time

Voreinstellung: 1Time

1Time: Einmaliges Abtasten des aktuellen Bandes.

CONTINUOUS: Wiederholtes Abtasten des aktuellen Bandes, bis der Spektrumanalyzer deaktiviert wird.

Full Time: Funktion wie „Continuous“. Allerdings ist das Signal auf der Mittenfrequenz (▼) aus dem Lautsprecher hörbar, wenn der Spektrumanalyzer aktiviert ist.

SET-MODUS-MENÜ 92: SQL LEVEL

Funktion: Einstellung des Squelch-Schaltpegels.

Mögliche Einstellungen: LEVEL 0 bis LEVEL 15 (AM und N-FM), LEVEL 0 bis LEVEL 15 (WFM- und AM-Rundfunk)

Voreinstellung: LEVEL 1 (AM und N-FM), LEVEL 2 (WFM- und AM-Rundfunk)

SET-MODUS-MENÜ 93: SQL S-METER

Funktion: Einstellung des S-Meter-Pegels für die S-Meter-Squelch.

Mögliche Einstellungen: OFF / LEVEL 1 bis LEVEL 9

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 94: SQL SPLIT

Funktion: Ein-/Ausschalten des CTCSS-/DCS-Splitbetriebs.

Mögliche Einstellungen: OFF / ON

Voreinstellung: OFF

Wenn die Einstellung „ON“ gewählt ist, erscheinen im Display nach „MESSAGE“ die folgenden weiteren Parameter im Set-Modus-Menü 95: SQL TYPE:

D CD: nur DCS-Encoder („**DC**“ erscheint beim Betrieb)

TONE-DCS: Codiert einen CTCSS-Ton und decodiert einen DCS-Code („**T-D**“ erscheint beim Betrieb)

D CD-TONE SQL: Codiert einen DCS-Code und decodiert einen CTCSS-Ton („**D-T**“ erscheint beim Betrieb)

Wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus den zuvor genannten aus.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 95: SQL TYPE

Funktion: Wahl des Ton-Encoder- und/oder Decoder-Modus.

Mögliche Einstellungen: OFF / TONE / TONE SQL / DCS / REV TONE / PR FREQ / PAGER / MESSAGE

Voreinstellung: OFF

TONE: CTCSS-Encoder

TONE SQL: CTCSS-Encoder/Decoder

DCS: DCS-Encoder/Decoder

REV TONE: Revers-CTCSS-Decoder (Stummschaltung des Empfängers beim Empfang des passenden CTCSS-Tons).

PR FREQ: Nutzerprogrammierter Revers-CTCSS-Decoder (Stummschaltung des Empfängers beim Empfang des passenden CTCSS-Tons entsprechend der im Set-Modus-Menü 70: PR FREQUENCY vorgenommenen Programmierung).

PAGER: Erweiterte Pager- und Codesquelch.

MESSAGE: Kurznachrichten-Feature.

Hinweis: Siehe auch Set-Modus-Menü 94: SQL SPLIT bezüglich der zusätzlichen Einstellmöglichkeiten beim CTCSS-/DCS-Splitbetrieb.

SET-MODUS-MENÜ 96: STEP FREQUENCY

Funktion: Einstellung der Frequenzabstimmungsschritte.

Mögliche Einstellungen: AUTO / 5.0 / 6.25 / 8.33 / 9.0 / 10.0 / 12.5 / 15.0 / 20.0 / 25.0 / 50.0 / 100.0 kHz

Voreinstellung: AUTO (Die Abstimmungsschrittweite wird entsprechend der Betriebsfrequenz automatisch gewählt.)

Hinweis: 1) Dieses Set-Modus-Menü kann für die Nutzung der Speicherabstimmungsfunktion (s. S. 51) für jeden einzelnen Speicherkanal eine individuelle Frequenzabstimmungsschrittweite festlegen.

2) 9-kHz-Schritte stehen nur beim Empfang auf dem Rundfunkband zur Verfügung.

3) 8,33-kHz-Schritte stehen nur beim Empfang auf dem Flugfunkband zur Verfügung.

4) Beim Empfang auf dem Rundfunkband ist die Einstellmöglichkeit auf 9 oder 10 kHz eingeschränkt; die anderen Frequenzabstimmungsschrittweiten stehen nicht zur Verfügung.

5) 5-kHz-Schritte stehen zwischen 250 und 300 MHz sowie oberhalb von 580 MHz nicht zur Verfügung.

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 97: STEREO

Funktion: Ein-/Ausschalten der Stereo-Wiedergabe beim Empfang von FM-Rundfunk.

Mögliche Einstellungen: STEREO / MONO

Voreinstellung: STEREO

SET-MODUS-MENÜ 98: TIME SET

Funktion: Einstellen der Uhrzeit (s. S. 119).

SET-MODUS-MENÜ 99: TONE FREQUENCY

Funktion: Einstellung der CTCSS-Frequenz

Mögliche Einstellungen: 50 Standard-CTCSS-Töne

Voreinstellung: 100.0 Hz

SET-MODUS-MENÜ 100: TONE-SRCH MUTE

Funktion: Ein-/Ausschalten der Empfangs-NF bei aktiviertem Tone-Suchlauf.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: ON

SET-MODUS-MENÜ 101: TONE-SRCH SPEED

Funktion: Wahl der Suchlaufgeschwindigkeit für den Tone-Suchlauf.

Mögliche Einstellungen: FAST (2,5 Töne/Sek.) / SLOW (1,25 Töne/Sek.)

Voreinstellung: FAST (2,5 Töne/Sek.)

SET-MODUS-MENÜ 102: TOT

Funktion: Einstellung der TOT-Zeit.

Mögliche Einstellungen: OFF / 0.5min - 10.0min (0,5-Min.-Schritte)

Voreinstellung: 3.0min (3 Min.)

Der Time-Out-Timer schaltet den Sender nach Ablauf der eingestellten Dauersendezeit automatisch aus.

SET-MODUS-MENÜ 103: UNIT OFFSET

Funktion: Kalibrierung der Sensor-Einheit.

Mögliche Einstellungen: BARO: -1000 bis +1000, ALTI: -1000 bis +1000

Voreinstellung: BARO: 0, ALTITUDE: 0

SET-MODUS-MENÜ 104: UNIT SELECT

Funktion: Wahl der Maßeinheiten für die Sensor-Einheit.

Mögliche Einstellungen: TEMP: °C / °F, BARO: hPa / mb / mmHg / inch, ALTI: m / ft

Voreinstellung: TEMP: °C, BARO: hPa, ALTI: m

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 105: VFO MODE

Funktion: Ein-/Ausschalten der VFO-Abstimmbegrenzung an den Bandgrenzen des aktuellen Bandes.

Mögliche Einstellungen: ALL / BAND

Voreinstellung: BAND

ALL: Sobald die VFO-Frequenz die obere Bandgrenze des aktuellen Bandes erreicht, springt der VFO an die untere Bandgrenze des nächst höheren Bandes bzw. umgekehrt.

BAND: Sobald die VFO-Frequenz die obere Bandgrenze des aktuellen Bandes erreicht, springt der VFO an die untere Bandgrenze bzw. umgekehrt.

SET-MODUS-MENÜ 106: VFO SKIP

Funktion: Ein-/Ausschalten der „My Bands“-Funktion für die einzelnen Bänder.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

Mit der „My Bands“-Funktion ist es möglich, die Bandwahl auf einige Bänder einzuschränken, die sich dann mit der ^{SC-M BND ON}
-Taste auswählen lassen.

ON: Band ist bei der Bandwahl mit der ^{SC-M BND ON}
-Taste ganz normal wählbar.

OFF: Band erscheint bei der Bandwahl mit der ^{SC-M BND ON}
-Taste nicht.

Es wird übersprungen (s. S. 98).

SET-MODUS-MENÜ 107: VOLUME MODE

Funktion: Wahl der Funktion der -Taste.

Mögliche Einstellungen: NORMAL / AUTO BACK

Voreinstellung: NORMAL

NORMAL: -Taste behält ihren Status, solange sie gedrückt gehalten wird.

AUTO BACK: -Taste behält ihren Status etwa 3 Sek., nachdem sie gedrückt wurde.

SET-MODUS-MENÜ 108: VOX

Funktion: Ein-/Ausschalten des VOX-Betriebs; Einstellung der VOX-Empfindlichkeit.

Mögliche Einstellungen: OFF / HIGH / LOW

Voreinstellung: OFF

SET-MODUS-MENÜ 109: VOX DELAY

Funktion: Wahl der VOX-Haltezeit.

Mögliche Einstellungen: 0.5sec / 1.0sec / 1.5sec / 2.0sec / 2.5sec / 3.0sec

Voreinstellung: 0.5sec

SET-MODUS-DETAILS

SET-MODUS-MENÜ 110: WAVE MONITOR

Funktion: Wahl der Hüllkurvenanzeige, wenn im Set-Modus-Menü 84: SENSOR DISPLAY die Darstellung der RX- bzw. TX-NF-Hüllkurve gewählt ist.

Mögliche Einstellungen: ALL / RX SIGNAL / TX MODULATION

Voreinstellung: OFF

ALL: Anzeige der Empfangs-NF- und Sende-Modulations-Hüllkurve.

RX SIGNAL: Anzeige der Empfangs-NF-Hüllkurve.

TX MODULATION: Anzeige der Sende-Modulations-Hüllkurve.

SET-MODUS-MENÜ 111: WX ALERT

Funktion: Ein-/Ausschalten der Wetteralarm-Funktion (nur USA-Version).

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

APRS/GPS-SET-MODUS

SET-MODUS-MENÜ	FUNKTION	MÖGLICHE EINSTELLUNGEN (VOREINSTELLUNG: FETT KURSIV)
1: APRS AF DUAL	Ein-/Ausschalten der AF-DUAL-Funktion beim Empfang von APRS-Signalen.	ON / OFF
2: APRS DESTINATION	Anzeige des Modellcodes des Transceivers.	APY008 (Fest)
3: APRS FILTER	Wahl des APRS-Filters, um nur bestimmte Daten von APRS-Baken zu empfangen.	Mic-E: ON / OFF POSITION: ON / OFF WEATHER: ON / OFF OBJECT: ON / OFF ITEM: ON / OFF STATUS: ON / OFF OTHER: ON / OFF
4: APRS MODEM	Ein-/Ausschalten des APRS-Modems (AX25-Modem) und der Baudrate.	OFF / 1200bps / 9600bps
5: APRS MSG FLASH	Wahl der weisen LED, wenn eine APRS-Nachricht empfangen wird.	MSG: OFF / 2sec - 10sec (2-Sek.-Schritte) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS / EVERY 2s - EVERY 10s (1-Sek.-Schritte) / EVERY 20s - EVERY 50s (10-Sek.-Schritte) / EVERY 1m - EVERY 10m (1-Sek.-Schritte) (4sec) GRP: OFF / 2sec - 10sec (2-Sek.-Schritte) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS (4sec) BLN: OFF / 2sec - 10sec (2-Sek.-Schritte) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS (4sec)
6: APRS MSG TXT	Speichern feststehender APRS-Nachrichten.	--
7: APRS MUTE	Ein-/Ausschalten der Stummschaltung des B-Bandes beim APRS-Betrieb.	ON / OFF
8: APRS RINGER MSG	Ein-/Ausschalten der Klingel, wenn eine APRS-Nachricht empfangen wird.	ON / OFF
9: APRS RINGER BCON	Ein-/Ausschalten der Klingel, wenn eine APRS-Bake empfangen wird.	ON / OFF
10: APRS UNIT	Wahl der Maseinheit für die APRS-Baken-Information.	Position: MM.MM' / MM/SS" Distance: km / mile Speed: km/h / knot / mph Altitude: m / ft Temp: °C / °F Rain: mm / inch Wind: m / s / mph
11: APRS TX DELAY	Wahl der Verzögerungszeit zwischen Praambel (Markierungscode) und APRS-Daten beim Senden von APRS-Daten.	100ms / 150 ms / 200ms / 250ms / 300ms / 400ms / 500ms / 750ms / 1000ms
12: BEACON INTERVAL	Wahl des Baken-Intervalls beim APRS-Betrieb.	30sec / 1min / 2min / 3min / 5min / 10min / 15min / 20min / 30min / 60min
13: BEACON STATS TXT	Programmierung der Statusnachricht für das APRS-Bakensignal.	--
14: BEACON TX	Ein-/Ausschalten des automatischen Sendens von APRS-Bakensignalen.	MANUAL / ☉AUTO / OSMART
15: DIGI PATH	Einstellung des gewünschten APRS-Digipeater-Pfads.	P1 OFF P2 (1) WIDE1-1 P3 (2) WIDE1-1, 2 WIDE2-1 P4 (2) 1-----, 2----- P5 (2) 1-----, 2----- P6 (2) 1-----, 2----- P7 (2) 1-----, 2----- P8 (8) 1-----, 2----- 3-----, 4----- 5-----, 6----- 7-----, 8-----
16: GPS DATUM	Wahl der GPS-Datenbank.	WGS-84 / Tokyo Mean / Tokyo Japan / Tokyo Korea / Tokyo Okinawa
17: GPS TIME SET	Ein-/Ausschalten der GPS-Zeit.	AUTO / MANUAL
18: GPS UNIT	Wahl der Anzeigeeinheiten im GPS-Display.	Position: .MMM' / SS" Speed: km/h / knot / mph Altitude: m / ft
19: MSG GROUP	Wahl der Nachrichtengruppe, um den Empfang auf bestimmte Arten von APRS-Nachrichten einzuschränken.	G1: ALL***** G2: CQ***** G3: QST***** G4: YAESU***** G5: . B1: BLN***** B2: BLN* B3: BLN*
20: MY CALLSIGN	Programmierung des Rufzeichens.	--
21: MY POSITION	Definieren und Speichern der eigenen Position (Länge/Breite).	GPS / Lat / Lon / P1 ~ P10
22: MY SYMBOL	Wahl des Symbols, das auf dem Display anderer Stationen angezeigt werden soll.	--
23: POSITION COMMENT	Wahl des aktuellen Standortkommentars.	Off Duty / En Route / In Service / Returning / Committed / Special / Priority / Custom 0 ~ Custom 6 / EMERGENCY!
24: SmartBeaconing	Einstellung der SmartBeaconing™-Funktion. (SmartBeaconing™ ist eine Marke der HamHUD Nichetronix)	OFF / TYPE1 / TYPE2 / TYPE3
25: TIME ZONE	Einstellung der Zeitverschiebung der Ortszeit gegenüber der UTC.	UTC -13:00H ~ UTC +13:00H (0,5-h-Schritte) (UTC + 0:00H)

APRS/GPS-SET-MODUS-DETAILS

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 1: APRS AF DUAL

Funktion: Ein-/Ausschalten der AF-DUAL-Funktion beim Empfang von APRS-Signalen.

Mögliche Einstellungen: ON / OFF

Voreinstellung: OFF

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 2: APRS DESTINATION

Funktion: Anzeige des Modellcodes des Transceivers.

Voreinstellung: APY008

Der Modellcode kann nicht geändert werden.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 3: APRS FILTER

Funktion: Wahl des APRS-Filters, um nur bestimmte Daten von APRS-Baken zu empfangen.

Mögliche Einstellungen: Mic-E, POSITION, WEATHER, OBJECT, ITEM, STATUS, OTHER

Voreinstellung: Mic-E: ON, POSITION: ON, WEATHER: ON, OBJECT: ON, ITEM: ON, STATUS: ON, OTHER: OFF

Mic-E: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die ein MIC-Encoder-Bakensignal senden.

POSITION: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die ein Positionsbakensignal senden.

WEATHER: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die ein Wetterbakensignal senden.

OBJECT: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die Objektbakensignal senden.

ITEM: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die Item-Bakensignal senden.

STATUS: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die Status-Bakensignal senden.

OTHER: Wenn in diesem Menü „ON“ gewählt ist, zeigt der Transceiver Stationen an, die ein anderes als ein APRS-Bakensignal senden.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 4: APRS MODEM

Funktion: Ein-/Ausschalten des APRS-Modems (AX.25-Modem) und der Baudrate.

Mögliche Einstellungen: OFF/1200bps/9600bps

Voreinstellung: OFF

APRS/GPS-SET-MODUS-DETAILS

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 5: APRS MSG FLASH

Funktion: Ein-/Ausschalten der weißen LED, wenn eine APRS-Nachricht empfangen wird.

Mögliche Einstellungen: MSG:OFF / 2sec - 10sec (2-Sek.-Schritte) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS / EVERY 2s - EVERY 10s (1-Sek.-Schritte) / EVERY 20s - EVERY 50s (10-Sek.-Schritte) / EVERY 1m - EVERY 10m (1-Min.-Schritte)

EINSTELLUNG	LED BLINKT
EVERY 2sec - 5sec	1-mal pro eingestelltem Intervall
EVERY 6sec - 9sec	2-mal pro eingestelltem Intervall
EVERY 10sec - 50sec	3-mal pro eingestelltem Intervall
EVERY 1min - 5min	4-mal pro eingestelltem Intervall
EVERY 6min - 10min	5-mal pro eingestelltem Intervall

GRP: OFF / 2sec - 10sec (2-Sek.-Schritte) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS

BLN: OFF / 2sec - 10sec (2-Sek.-Schritte) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS

Voreinstellung: MSG: 4sec, GRP: 4sec, BLN: 4sec

MSG: Wenn eine individuelle Nachricht empfangen wird, blinkt die weiße LED entsprechend der vorgenommenen Einstellung.

GRP: Wenn eine Gruppennachricht empfangen wird, blinkt die weiße LED entsprechend der vorgenommenen Einstellung.

BLN: Wenn ein Bulletin empfangen wird, blinkt die weiße LED entsprechend der vorgenommenen Einstellung.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 6: APRS MSG TXT

Funktion: Speichern feststehender APRS-Nachrichten (s. S. 90).

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 7: APRS MUTE

Funktion: Ein-/Ausschalten der Stummschaltung des B-Bands beim APRS-Betrieb.

Mögliche Einstellungen: ON/OFF

Voreinstellung: OFF

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 8: APRS RINGER MSG

Funktion: Ein-/Ausschalten der Klingel, wenn eine APRS-Nachricht empfangen wird.

Mögliche Einstellungen: ON/OFF

Voreinstellung: ON

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 9: APRS RINGER BCON

Funktion: Ein-/Ausschalten der Klingel, wenn eine APRS-Bake empfangen wird.

Mögliche Einstellungen: ON/OFF

Voreinstellung: ON

APRS/GPS-SET-MODUS-DETAILS

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 10: APRS UNIT

Funktion: Wahl der Maßeinheit für die APRS-Baken-Information.

Mögliche Einstellungen: Position: MM.MM'/MM'SS", Distance: km/mile, Speed: km/h/knot/mph, Altitude: m/ft, Temp: °C/°F, Rain: mm/inch, Wind: m/s/mph

Voreinstellung: Position: MM.MM', Distance: km, Speed: km/h, Altitude: m, Temp: °C, Rain: inch, Wind: mph

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 11: APRS TX DELAY

Funktion: Wahl der Verzögerungszeit zwischen Präambel (Markierungscode) und APRS Daten beim Senden von APRS-Daten.

Mögliche Einstellungen: 100ms/150ms/200ms/250ms/300ms/400ms/500ms/750ms/1000ms

Voreinstellung: 300ms

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 12: BEACON INTERVAL

Funktion: Wahl des Baken-Intervalls beim APRS-Betrieb

Mögliche Einstellungen: 30sec/1min/2min/3min/5min/10min/15min/20min/30min/60min

Voreinstellung: 5min

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 13: BEACON STAS TXT

Funktion: Programmierung der Statusnachricht für das APRS-Bakensignal (s. dazu S. 85).

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 14: BEACON TX

Funktion: Ein-/Ausschalten des automatischen Sendens von APRS-Bakensignalen.

Mögliche Einstellungen: MANUAL /  AUTO /  SMART

Voreinstellung: MANUAL

MANUAL: Der **VX-8DE** sendet das APRS-Bakensignal nicht automatisch. Zum Senden des APRS-Bakensignals muss die -Taste gedrückt werden.

 AUTO: Der **VX-8DE** sendet das APRS-Bakensignal automatisch entsprechend des im APRS/GPS-Set-Modus-Menü 11: BEACON INTERVAL eingestellten Intervalls.

 SMART: Der **VX-8DE** sendet das APRS-Bakensignal automatisch, wenn das im Set-Modus-Menü 24: SmartBeaconing eingestellte Ereignis auftritt.

APRS/GPS-SET-MODUS-DETAILS

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 15: DIGI PATH

Funktion: Einstellung des gewünschten APRS-Digipeater-Pfads.

Mögliche Einstellungen: P1: OFF

P2: WIDE1-1 (fester Wert)

P3: WIDE1-1, WIDE2-1 (fester Wert)

P4 - P7: keine (bis zu 2 Digipeater-Adressen)

P8: keine (bis zu 8 Digipeater-Adressen)

Voreinstellung: P3 WIDE1-1, WIDE2-1

Hinweis: Die Werksvoreinstellung (WIDE1-1, WIDE2 -1) ist der geschätzte Wert für das gelaufene New-N-Paradigmen-System, das zumeist genutzt wird. Der erste Digipeater leitet das APRS-Signal entsprechend der WIDE1-1-Einstellung weiter und der zweite entsprechend der Einstellung WIDE2-1. Falls andere Weiterleitungssysteme genutzt werden sollen, wählt man die Einstellung P4 bis P8 und gibt die Rufzeichen oder Aliase der Digipeater ein. Siehe S. 86 zu Details der Digipeater-Pfad-Einstellungen.

Siehe auch <http://www.aprs.org/fix14439.html> zu weiteren Informationen über APRS und die Einstellungen der Pfade.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 16: GPS DATUM

Funktion: Wahl der GPS-Datenbank.

Mögliche Einstellungen: WGS-84/Tokyo Mean/Tokyo Japan/Tokyo Korea/Tokyo Okinawa

Voreinstellung: WGS-84

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 17: GPS TIME SET

Funktion: Ein-/Ausschalten der GPS-Zeit.

Mögliche Einstellungen: AUTO/MANUAL

Voreinstellung: AUTO

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 18: GPS UNIT

Funktion: Wahl der Anzeigeeinheiten im GPS-Display.

Mögliche Einstellungen: Position: .MMM'/'SS', Speed (Geschwindigkeit): km/h/knot/ mph, Altitude (Höhe ü.NN): m/ft

Voreinstellung: Position: .MMM', Speed: mph, Altitude: ft

Hinweis: Wenn „MMM“ gewählt ist, zeigt der **VX-8DE** die Position (Lat/Lon) in „ddd° mm.mmm“ (Dezimalsystem) an. Wenn „SS“ gewählt ist, zeigt der **VX-8DE** die Position (Lat/Lon) in „ddd° mm ss“ (Hexadezimalsystem) an. Die beim APRS-Betrieb genutzte Variante zeigt die Position unabhängig von dieser Einstellung im Hexadezimalsystem an.

APRS/GPS-SET-MODUS-DETAILS

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 19: MSG GROUP

Funktion: Wahl der Nachrichtengruppe, um den Empfang auf bestimmte Arten von Nachrichten einzuschränken.

Mögliche Einstellungen: G1: ALL*****
G2: CQ*****
G3: QST*****
G4: YAESU****
G5:
B1: BLN*****
B2: BLN*
B3: BLN*

Voreinstellung: G1: ALL*****
G2: CQ*****
G3: QST*****
G4: YAESU****
G5: ,
B1: BLN*****
B2: BLN*
B3: BLN*

Hinweis: „,*“ sind Platzhalter für an diesen Stellen einfügbare empfangene Zeichen.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 20: MY CALLSIGN

Funktion: Programmierung des Rufzeichens (s. dazu S. 78).

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 21: MY POSITION

Funktion: Definieren und speichern der eigenen Position (Länge/Breite).

Mögliche Einstellungen: GPS/Lat/Lon/P1 bis P10

Voreinstellung: GPS

GPS: Ihre Position ist durch die optionale GPS-Antenneneinheit **FGPS-2** definiert.
Wenn eine **FGPS-2** angeschlossen ist, diesen Menüpunkt wählen.

Lat/Lon: Die Position kann manuell eingegeben werden (s. S. 79).

P1 bis P10: Speicher für die per GPS ermittelte Position (Länge/Breite).

Zum Speichern der Position:

1. Ein GPS-Signal empfangen.
2. Den APRS/GPS Set-Modus-Menü 21: MY POSITION wieder aufrufen.
3. -Taste kurz drücken, um die Einstellung des Menüs zu ermöglichen.
4. Mit dem **DIAL**-Knopf Speicher (1 - 10) wählen, in dem die Position gespeichert werden soll.
5. -Taste 1 Sek. lang drücken, um die Position (Lat/Lon) in den gewählten Speicher zu speichern.

Hinweis: Nach dem Speichern einer Position in diesem Set-Modus-Menü die Einstellung „GPS“ wählen. Wenn dies unterbleibt, sendet der **VX-8DE** anstelle der aktuellen GPS-Positionen ständig die gespeicherte.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 22: MY SYMBOL

Funktion: Wahl des Symbols, das auf dem Display anderer Stationen angezeigt werden soll.

Mögliche Einstellungen: ICON1, ICON2, ICON3 (je 46 Symbole) und ICON4 (frei wahlbar).

Voreinstellung: ICON1: Person [/ [ / ICON2: Fahrrad [/ b]  / ICON3: Auto [/ >]  / ICON4: User [YY]

Die voreingestellten Symbole für ICON1, ICON2 und ICON3 lassen sich ändern, indem man den **DIAL**-Knopf dreht, nachdem die -Taste betätigt wurde.

Falls das Symbol für ICON4 geändert werden soll, die -Taste zweimal drücken, danach mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Symbol aus der ID-Tabelle (links in Klammern) wählen, danach die -Taste drücken und mit dem **DIAL**-Knopf das gewünschte Symbol (rechts in Klammern) wählen.

APRS/GPS-SET-MODUS

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 23: POSITION COMMENT

Funktion: Wahl des aktuellen Standortkommentars.

Mögliche Einstellungen: Off Duty (außer Dienst), En Route (auf der Strecke), In Service, Returning (Rückkehr), Committed (beschäftigt), Special (Spezial), Priority (Vorrang), Custom 0 bis Custom 6 (Nutzernachricht 1 bis 6), EMERGENCY! (Notfall)

Voreinstellung: Off Duty

Hinweis: Die Nutzernachrichten Custom 0 bis Custom 6 können für zusätzliche Kommentare genutzt werden, wobei die Zeichenfolgen „Custom 0“ bis „Custom 6“ nicht anderbar sind. Ihnen lassen sich bestimmte Bedeutungen durch die Gruppe oder über eine Website usw. zuordnen.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 24: SmartBeaconing

Funktion: Wahl der verschiedenen Parameter, nach deren Über- oder Unterschreitung der **VX-8DE** automatisch ein APRS-Bakensignal sendet.

Mögliche Einstellungen: OFF, TYPE1, TYPE2 oder TYPE3

LOW SPEED: 2–30 km/h

HIGH SPEED: 3–70 km/h

SLOW RATE: 1 min–100 min

FAST RATE: 10 sec–180 sec

TURN ANGLE: 5°–90°

TURN SLOPE: 1–255

TURN TIME: 5 sec–180 sec

Voreinstellung:

STATUS	TYPE1 (Auto)	TYPE2 (Fahrrad)	TYPE3 (Fußgänger)
LOW SPD	5 km/h	3 km/h	2 km/h
HIGH SPD	70 km/h	30 km/h	12 km/h
SLOW RATE	30 min	30 min	30 min
FAST RATE	120 sec	120 sec	120 sec
TURN ANGL	28°	28°	28°
TURN SLOP	26	11	7
TURN TIME	30 sec	30 sec	30 sec

/-Taste drucken, um die einzelnen Parameter auszuwählen, danach mit dem **DIAL**-Knopf die gewünschten Werte einstellen.

Die Maseinheit der Geschwindigkeit hängt von der Landerversion des Transceivers ab.

STATUS: Diese Register enthalten „LOW SPD“ bis „TURN TIME“ für „TYPE 1“, „TYPE 2“ oder „TYPE 3“.

Wenn für den STATUS „TYPE 1“, „TYPE 2“ oder „TYPE 3“ gewählt ist, arbeitet das SmartBeaconing™ mit den jeweiligen Parametereinstellungen.

Wenn „OFF“ gewählt ist, ist SmartBeaconing™ auser Betrieb.

- LOW SPD:** Festlegung des Grenzwertes für die Mindestgeschwindigkeit. Der **VX-8DE** sendet ein APRS-Bakensignal, sobald die Geschwindigkeit den eingestellten Wert unterschreitet. Das Sendeintervall der APRS-Bake wird im Punkt „SLOW RATE“ festgelegt. Die Maseinheit der Geschwindigkeit lässt sich im APRS/GPS-Set-Modus-Menü 10: APRS UNIT wählen.
- HIGH SPD:** Festlegung des Grenzwertes für die Höchstgeschwindigkeit. Der **VX-8DE** sendet ein APRS-Bakensignal, sobald die Geschwindigkeit den eingestellten Wert überschreitet. Das Sendeintervall der APRS-Bake wird im Punkt „FAST RATE“ festgelegt. Die Maseinheit der Geschwindigkeit lässt sich im APRS/GPS-Set-Modus-Menü 10: APRS UNIT wählen.
- SLOW RATE:** Einstellung des Sendeintervalls der APRS-Bake bei langsamer Bewegungsgeschwindigkeit.
- FAST RATE:** Einstellung des Sendeintervalls der APRS-Bake bei hoher Bewegungsgeschwindigkeit.
- TURN ANGL:** Festlegung des Winkels bei Richtungswechseln, die eine Richtungsänderung melden.
- TURN SLOP:** Dieser Punkt legt einen Koeffizienten fest, der je nach Geschwindigkeit im TURN ANGLE-Algorithmus berücksichtigt wird und das Sendeintervall bei niedrigen Geschwindigkeiten erhöht.
Höhere Werte erhöhen die Rate, wenn die Bewegungsgeschwindigkeit zurückgeht.
- TURN TIME:** Festlegung der Minimalverzögerung zwischen zwei Bakensendungen.
Dieser Parameter verhindert ein zu häufiges Senden von APRS-Bakensignalen.

SmartBeaconing™ ist eine Marke der HamHUD Nichetronix.

APRS/GPS-Set-Modus-Menü 25: TIME ZONE

Funktion: Einstellung der Zeitverschiebung der Ortszeit gegenüber der UTC.

Mögliche Einstellungen: UTC -13:00H bis UTC +13:00H (0,5-h-Schritte)

Voreinstellung: UTC +0:00H

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINES

Frequenzbereiche:	A (Haupt-)Band RX: 0,5–1,8 MHz (MW-Rundfunkband) 1,8–30 MHz (KW-Band) 30–88 MHz (50-MHz-Amateurband) 88–108 MHz (FM-Rundfunkband) 108–137 MHz (Flugfunkband) 137–174 MHz (144-MHz-Amateurband) 174–222 MHz (VHF-TV-Band) 222–420 MHz (General 1) 420–470 MHz (430-MHz-Amateurband) 470–774 MHz (UHF-TV-Band) 774–999.90 MHz (General 2) B (Sub-) Band RX: 30–76 MHz (50-MHz-Amateurband) 108–137 MHz (Flugfunkband) 137–174 MHz (144-MHz-Amateurband) 174–222 MHz (VHF-TV-Band) 222–420 MHz (General 1) 420–580 MHz (430-MHz-Amateurband) TX: 50–52 MHz 144–146 MHz 430–440 MHz
Abstimmungsschrittweiten:	5, 6,25, 8,33, 9, 10, 12,5, 15, 20, 25, 50 und 100 kHz
Sendeararten:	F1D, F2A, F2D, F3E, A3E
Frequenzstabilität:	±5 ppm im Bereich von –10 °C bis +60 °C
Repeater-Ablage:	±600 kHz (144 MHz), ±1,6/5,0/7,6 MHz (430 MHz)
Antennenimpedanz:	50 Ohm
Nennspannung:	Akkubetrieb: 7,4 V DC/1,9 A Akkuladen: 12 V DC/1,0 A (PA-44 an ext. DC-Buchse)
Stromversorgung:	Akkubetrieb: 7,4 V DC (FNB101LI/102LI) Akkuladen: 12 V DC (PA-44 an ext. DC-Buchse)
Stromaufnahme: (bei 7,4 V DC, etwa)	200 mA (Einbandbetrieb) 240 mA (Doppelempfang) 85 mA (Einbandbetrieb, Stand-by, Batteriesparfunktion aus) 120 mA (Doppelempfang, Stand-by, Batteriesparfunktion aus) 35 mA (Einbandbetrieb, Stand-by, Batteriesparfunktion ein, Verhältnis 1:5) 42 mA (Doppelempfang, Stand-by, Batteriesparfunktion, Verhältnis 1:5) 300 µA (mit APO ausgeschaltet) 1,6 A (50 MHz, 5 W TX) 1,7 A (144 MHz, 5 W TX) 1,9 A (430 MHz, 5 W TX)
Temperaturbereich:	–25 °C bis +55 °C (Betrieb) +5 °C bis +35 °C (Laden)
Abmessungen (B x H x T):	60 x 95 x 24,2 mm (ohne Knopf und Antenne)
Gewicht (etwa):	240 g (mit FNB-101LI und Antenne)

SENDER

HF-Ausgangsleistung:	50/144/430 MHz	1,0 W (bei 4,5 V: 3 x AA) 5,0 W (bei 7,4 V oder externe DC-Buchse) 1,0 W (fest)
	50 MHz AM	
	L3: 2,5 W, L2: 1 W, L1: 0,2 W (bei 7,4 V, 50/144/430 MHz)	
Modulationstyp:	F2E, F3E: variable Reaktanz A3E: Vorstufen-Amplitudenmodulation (nur 50 MHz)	
Maximaler FM-Hub:	±5 kHz (F2E/F3E)	
Nebenaussendungen:	mindestens 60 dB unter höchster Sendeleistung (in den Stufen HI/L3) mindestens 50 dB unter der Sendeleistung (in den Stufen L2/L1)	
Mikrofonimpedanz:	2 kOhm	

EMPFÄNGER

Schaltungsprinzip:	NFM, AM:	Doppel-Superhet
	WFM:	Dreifach-Superhet
	AM/FM-Radio:	Einfach-Superhet
Zwischenfrequenzen:	NFM, AM	1. ZF: 47,25 MHz (A (Haupt-)Band), 46,35 MHz (B (Sub-)Band), 2. ZF: 450 kHz
	WFM	1. ZF: 45,8 MHz, 2. ZF: 10,7 MHz, 3. ZF: 1 MHz
	AM/FM-Radio:	130 kHz
Empfindlichkeit:		3,0 µV für 10 dB S/N (0,5–30 MHz, AM)
(A (Haupt-)Band)		0,35 µV typ. für 12 dB SINAD (30–54 MHz, NFM)
		1,0 µV typ. für 12 dB SINAD (54–76 MHz, NFM)
		0,5 µV typ. für 12 dB SINAD (76–88 MHz, NFM)
		1,5 µV typ. für 12 dB SINAD (88–108 MHz, WFM)
		1,5 µV typ. für 10 dB SN (108–137 MHz, AM)
		0,2 µV für 12 dB SINAD (137–140 MHz, NFM)
		0,16 µV für 12 dB SINAD (140–150 MHz, NFM)
		0,2 µV für 12 dB SINAD (150–174 MHz, NFM)
		1,0 µV für 12 dB SINAD (174–222 MHz, WFM)
		0,5 µV für 12 dB SINAD (300–350 MHz, NFM)
		0,2 µV für 12 dB SINAD (350–400 MHz, NFM)
		0,18 µV für 12 dB SINAD (400–470 MHz, NFM)
		1,5 µV für 12 dB SINAD (470–540 MHz, WFM)
		3,0 µV typ. für 12 dB SINAD (540–800 MHz, WFM)
		1,5 µV typ. für 12 dB SINAD (800–999,90 MHz, NFM)
Empfindlichkeit:		0,18 µV für 12 dB SINAD (50–54 MHz, NFM)
(B (Sub-)Band)		0,18 µV für 12 dB SINAD (144–148 MHz, NFM)
		0,2 µV für 12 dB SINAD (430–450 MHz, NFM)
Selektivität:		12 kHz/35 kHz (–6 dB/–60 dB: NFM, AM)
		200 kHz/300 kHz (–6 dB/–20 dB: WFM)
NF-Leistung:		200 mW an 8 Ohm bei K = 10 % (bei 7,4 V DC)
		400 mW an 8 Ohm bei K = 10 % (bei 13,8 V DC)

Die technischen Daten unterliegen der Weiterentwicklung und können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Die Einhaltung der technischen Daten wird nur innerhalb der Amateurbänder garantiert.

Die Frequenzbereiche sind je nach Länderversion unterschiedlich.

INSTALLATION DES OPTIONALEN BU-1

1. Sicherstellen, dass der Transceiver ausgeschaltet ist, und aus einer evtl. vorhandenen Schutztasche herausnehmen.
2. Akkupack abnehmen.
3. Der Anschluss für den **BU-1** befindet sich im Akkufach unter der Abdeckung. Abdeckung entfernen (**Abb. 1**).

Abdeckung und Klebstoff sauber entfernen, damit das Gehäuse nach dem Verschließen wieder wasserdicht ist.

4. Mitgelieferten Zwischenstecker auf die Anschlussleiste im Transceiver stecken. Danach die **BU-1** sorgfältig ausrichten und vorsichtig festdrücken (**Abb. 2**).
5. Neue Abdeckung auf die Öffnung im Akkufach kleben und Akkupack wieder ansetzen.
6. Damit ist die Installation beendet.

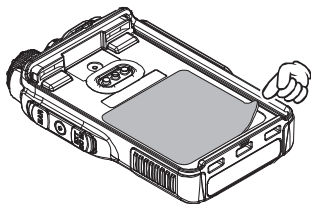


Abb. 1

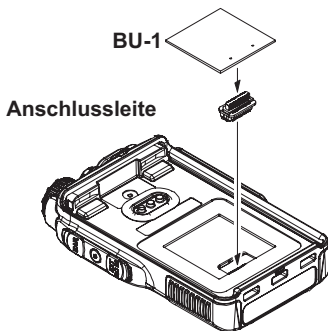


Abb. 2

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Produkte mit dem Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) dürfen nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen von einer Einrichtung dem Recycling zugeführt werden, die zur Verarbeitung dieser Artikel und ihrer Abfallnebenprodukte geeignet ist.

Kunden und Verbraucher innerhalb der EU werden gebeten, sich mit dem örtlichen Vertreter oder Kundendienst ihres Geräteherstellers in Verbindung zu setzen, der ihnen Auskunft zur Abfallentsorgung/-abholung geben kann.



YAESU



Declaration of Conformity

We, Yaesu UK Ltd. declare under our sole responsibility that the following equipment complies with the essential requirements of the Directive 1999/5/EC.

Type of Equipment:

Type of Equipment:	Triple Band Transceiver
Brand Name:	YAESU
Model Number:	VX-8DE
Manufacturer:	YAESU MUSEN CO., LTD.
Address of Manufacturer:	Tennozu Parkside Building, 2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

Applicable Standards:

This equipment is tested and conforms to the essential requirements of directive, as included in following standards.

Radio Standard:	EN 301 783-2 V1.2.1
EMC Standard:	EN 301 489-1 V1.8.1 EN 301 489-15 V1.2.1
Safety Standard:	EN 60950-1:2006 +A11:2009

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedures is kept at the following address:

Company: Yaesu UK Ltd.
Address: Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Bei der Benutzung zu beachten

Der Transceiver arbeitet auf Frequenzen, deren Nutzung nicht für die Allgemeinheit erlaubt ist.

Für den Betrieb ist ein Amateurfunkzeugnis bzw. eine Amateurfunklizenz erforderlich.

Das Senden ist grundsätzlich nur innerhalb der zugelassenen Amateurfunkbänder erlaubt.

Liste der zulässigen Anwendungsbereiche

AUT	BEL	BGR	CYP	CZE
DEU	DNK	ESP	EST	FIN
FRA	GBR	GRC	HUN	IRL
ITA	LTU	LUX	LVA	MLT
NLD	POL	PRT	ROM	SVK
SVN	SWE	CHE	ISL	LIE
NOR	—	—	—	—

YAESU

The radio

Copyright 2011
YAESU MUSEN CO., LTD.
All rights reserved.

No portion of this manual
may be reproduced
without the permission of
YAESU MUSEN CO., LTD.

Printed in Japan



E H 0 2 9 M 3 6 7